



STADT NORDERNEY



Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
01. Haushaltssatzung	1 - 3
02. Vorbericht	1 - 47
03. Übersichten	
Übersicht Ergebnishaushalt	-
Übersicht Finanzhaushalt	-
Übersicht über die Produktgruppen und Produkte	1 - 2
Übersicht über die gebildeten Budgets	-
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	-
Übersicht über die Beteiligungen	1 - 5
Übersicht über die Schulden	-
04. Gesamtplan	
Gesamthaushalt mit Teilhaushalten und den dazugehörigen wesentlichen Produkten	1 - 63
05. Investitionsprogramm	1 - 6
06. Stellenplan	1 - 7
07. Abschluss der Stadt Norderney	
Jahresabschluss 2018	1 - 97
08. Wirtschaftspläne der selbständigen und unselbständigen Einrichtungen	
Wirtschaftsplan der Technischen Dienste Norderney	1 - 11
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderney GmbH	1 - 25
Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft Norderney GmbH	26 - 35
Wirtschaftsplan der Flughafen Norderney GmbH	36 - 43
Wirtschaftsplan des Staatsbades Norderney GmbH	1 - 13
Wirtschaftsplan der SBN Servicegesellschaft mbH	1 - 4
09. Abschlüsse der selbständigen und unselbständigen Einrichtungen	
Abschluss der der Technischen Dienste Norderney	1 - 17
Abschluss der Stadtwerke Norderney GmbH	1 - 27
Abschluss der Wohnungsgesellschaft Norderney GmbH	1 - 13
Abschluss der Flughafen Norderney GmbH	1 - 11
Abschluss des Staatsbades Norderney GmbH	1 - 24
Abschluss der SBN Servicegesellschaft mbH	1 - 8

Haushaltssatzung der Stadt Norderney für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Norderney in der Sitzung am 29.03.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	28.251.900 EUR
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	28.251.900 EUR
1.3	der außerordentlichen Erträge	0 EUR
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
2	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.388.900 EUR
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.375.800 EUR
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.175.700 EUR
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.272.000 EUR
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.083.200 EUR
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	540.000 EUR

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes

30.647.800 EUR
31.187.800 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.083.200 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 2.740.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind gemäß Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) 380 v. H.
 - 1.2 für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) 380 v. H.

2. **Gewerbsteuer** 360 v. H.

§ 6

- a) Als erheblich im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG gilt ein Fehlbetrag des Ergebnishaushalts, der fünf Prozent des Gesamthaushaltsvolumens des Ergebnishaushalts im laufenden Haushaltsjahr übersteigt; das Gleiche gilt für den Finanzhaushalt entsprechend.
- b) Als erheblich sind Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG anzusehen, wenn sie im Einzelfall vier Prozent des Volumens der Gesamtaufwendungen bzw. der Gesamtauszahlungen übersteigen.
- c) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 5.000 EUR je Einzelfall nicht überschreiten.
- d) Als erheblich im Sinne des § 8 Abs. 1 KomHKVO gelten Beträge ab 5.000 EUR.
- e) Als erheblich im Sinne von § 12 Abs. 1 KomHKVO gelten Beträge, die 100.000 EUR je Einzelfall überschreiten.

26548 Norderney, den 30.03.2022

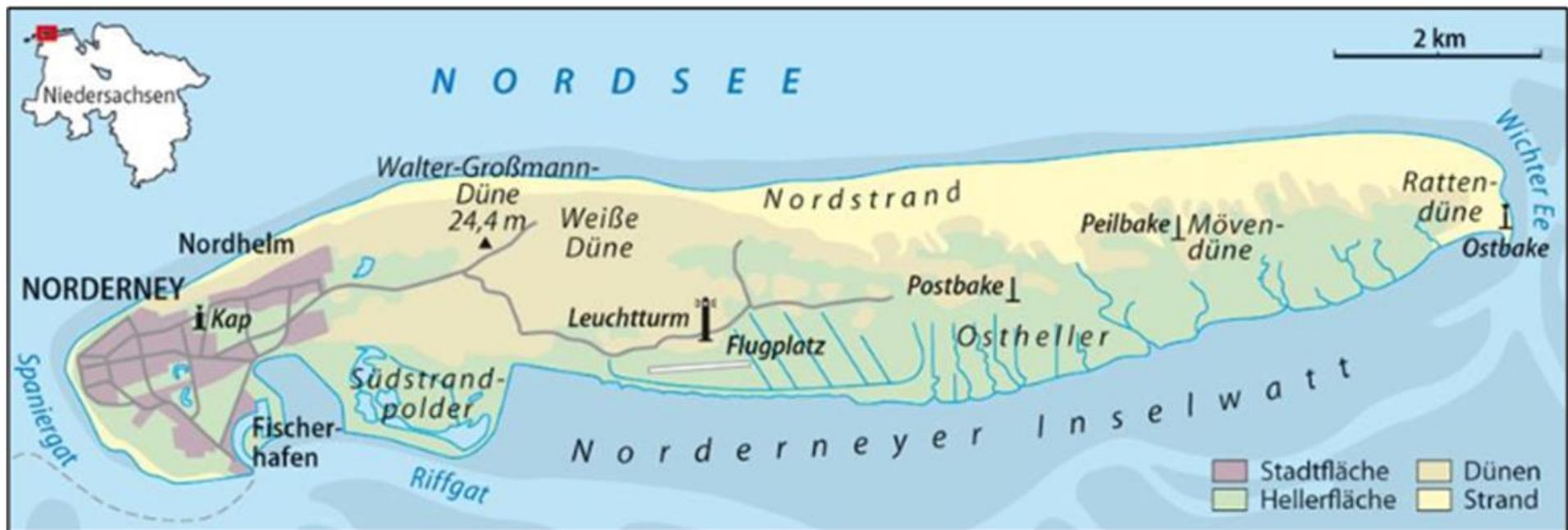
Stadt Norderney
Der Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Stadt Norderney für das Haushaltsjahr 2022

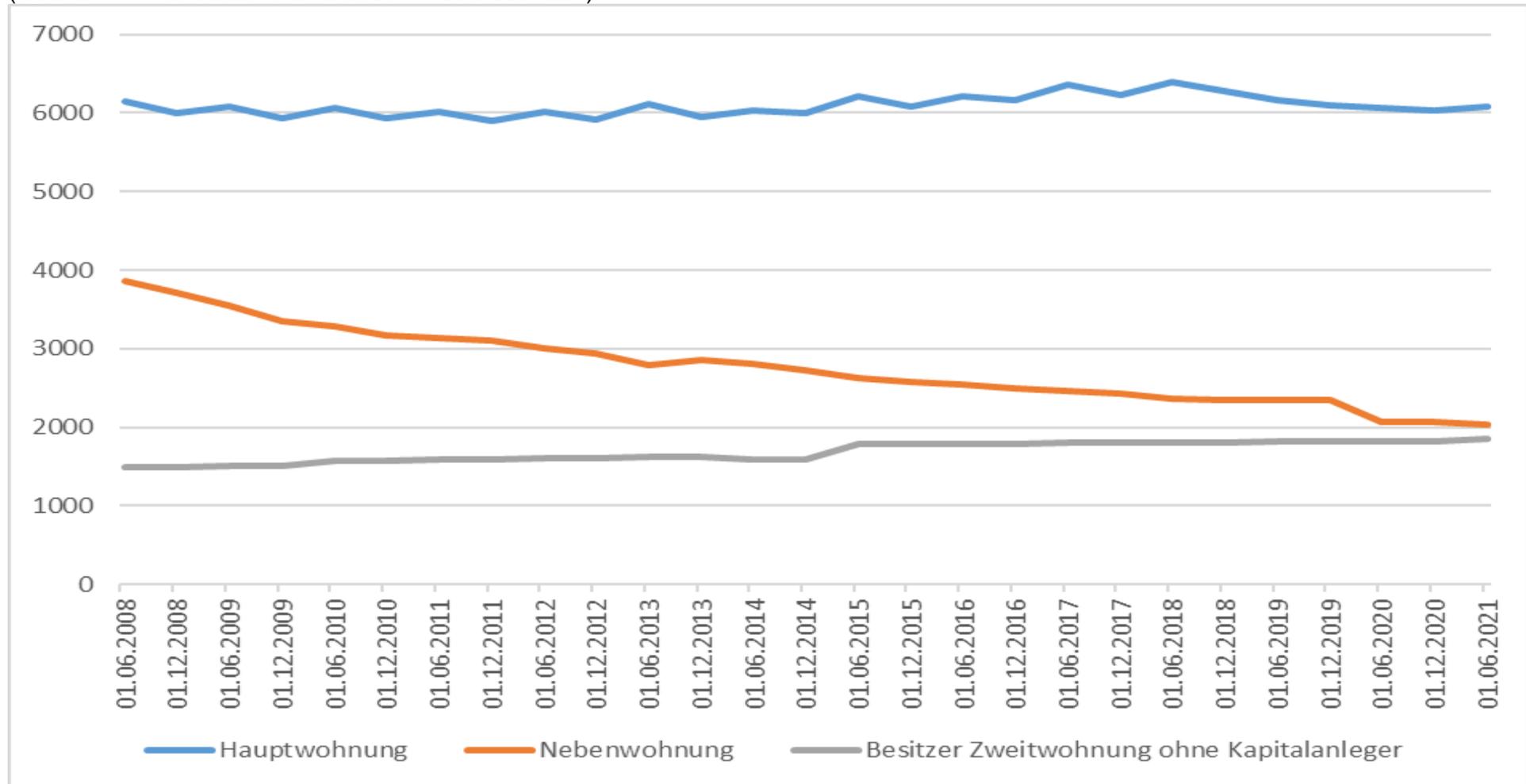
Statistische Angaben:

1.) Fläche: 26,29 km²



2.) Entwicklung der Einwohnerzahl sowie Entwicklung der Besitzer einer Zweitwohnung

(Quelle HW: Landesamt für Statistik Niedersachsen)



Allgemeine Vorbemerkungen

Gem. § 6 der Kommunalhaushalts- und -Kassenverordnung (KomHKVO) des Landes Niedersachsen hat der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben. Er enthält eine wertende Analyse der finanziellen Lage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung. Der Vorbericht ist das wichtigste Instrument zur Information der Öffentlichkeit, der Funktionsträger, der Aufsichtsbehörde und der Kommune selbst über den wesentlichen Inhalt des Haushaltsplans.

Der systematische Aufbau des Haushaltsplans wird unter anderem durch die verbindlichen Vorgaben des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vorgeschrieben und bietet dadurch eine systematische Struktur.

Der Haushaltsplan besteht aus:

- dem Ergebnishaushalt
- dem Finanzhaushalt
- den Teilhaushalten
- und dem Stellenplan
- und den entsprechenden Anlagen

Der Haushaltsplan der Stadt Norderney gliedert sich gem. § 4 Abs. 1 KomHKVO in fünf Teilhaushalte, die die Organisationsstruktur der Behörde widerspiegeln.

Bestandteil der Teilhaushalte sind die wesentlichen Produkte, die zum Vorjahr keine Veränderung erfahren haben. Diese wesentlichen Produkte zeigen die von der Politik gewählten kommunalen Schwerpunkte und tragen dem Wunsch nach Transparenz und Klarheit Rechnung. Die Darstellung der einzelnen Positionen erfolgt dabei detailtiefer.

Überblick über die wesentlichen Produkte:

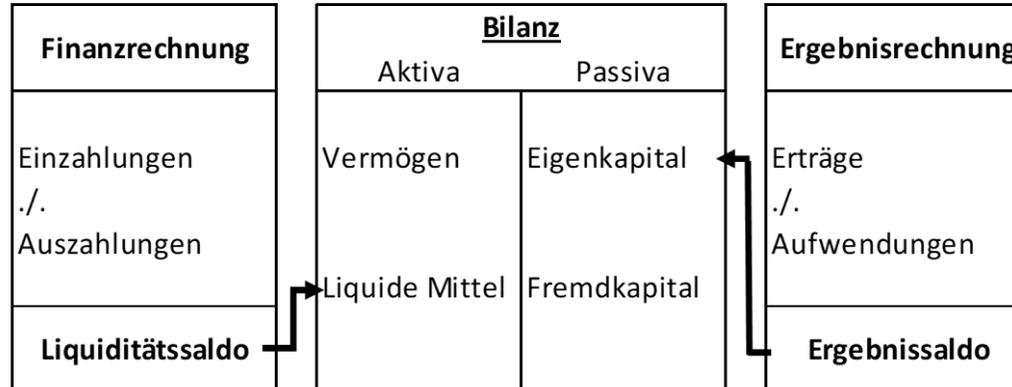
Produkt	Bezeichnung:
12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney
21.1.01	Grundschule Norderney
21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney
31.5.20	Altenheim
36.5.01	Kindergärten
36.6.02	Spielplätze, Spielpark
53.8.10	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanäle
54.1.01	Straßen, Wege und Plätze
55.4.01	Nationalpark-Haus

Allgemeine Erläuterung zum Neuen kommunalen Rechnungswesen (NKR)

Wesentliche Bestandteile des NKR sind die drei Komponenten:

- Ergebnisplan/ Ergebnisrechnung
- Finanzplan/ Finanzrechnung
- Bilanz

Im Folgenden ist die Drei-Komponenten-Rechnung abgebildet:



Ergebnisplan und Ergebnisrechnung:

Der Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge. Aufwand wird dabei definiert als bewerteter Verbrauch von Gütern oder Dienstleistungen in einer Rechnungsperiode. Der Ergebnisplan bildet das gesamte Ressourcenaufkommen und den gesamten Ressourcenverbrauch einer Periode vollständig ab. Der Ergebnishaushalt stellt auch die Grundlage für den Haushaltsausgleich dar: Die Aufwendungen eines Haushaltsjahres sollen durch die Erträge desselben Haushaltsjahres gedeckt werden. Dahinter steht das Prinzip der Generationengerechtigkeit, d.h. jede Generation soll den von ihr verursachten Aufwand tragen. Die Ergebnisrechnung schließt im Jahresabschluss mit einem Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) ab.

Finanzplan und Finanzrechnung:

Der Finanzplan bzw. die Finanzrechnung beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen, und zwar sowohl aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, als auch aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzrechnung fließt in die Aktivseite der Bilanz ein und erhöht oder vermindert den Bestand an liquiden Mitteln. Der Finanzplan dient unter anderem der Liquiditätsplanung der Gemeinde. Die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte stellen darüber hinaus auch die Ermächtigungsgrundlage für alle investiven Auszahlungen und die Aufnahme der Kredite dar.

Bilanz:

Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar. Die Bilanz ist Bestandteil des doppelten Jahresabschlusses sowie der „Drei-Komponenten-Rechnung“.

Finanzplanung 2023 – 2025 (mittelfristige Finanzplanung):

Die Ansätze des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes können nur einen groben Überblick über die künftige Haushaltssituation der Stadt Norderney geben. Die Zahlen wurden nach dem aktuellen Stand der Erkenntnisse und unter Berücksichtigung der entsprechenden Haushaltsgrundsätze ermittelt. Sie stellen eine Prognose dar, die Unsicherheiten in unterschiedlichster Form beinhaltet, die von verschiedenen Situationen abhängig ist.

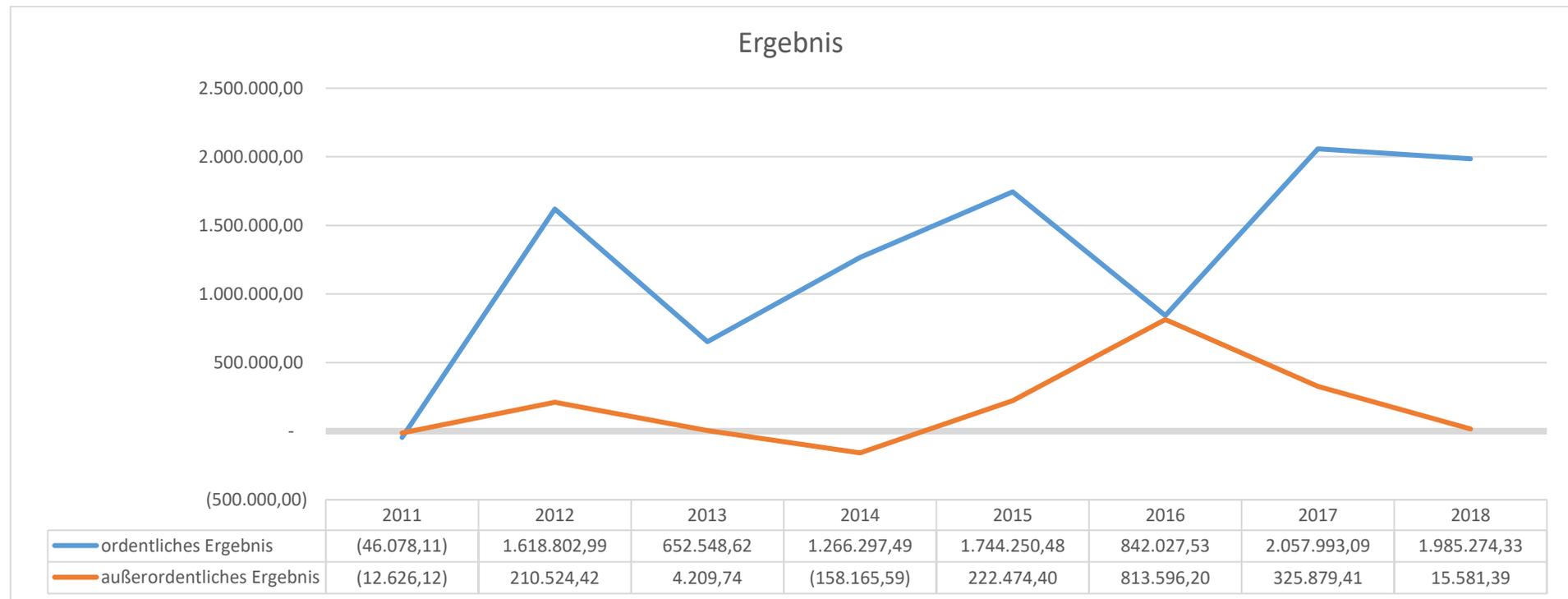
Die Auswirkungen der andauernden Corona-Pandemie und der aktuellen Entwicklungen in der Ukraine erschweren das Erstellen einer verlässlichen Prognose für die kommenden Haushaltsjahre. Die Darstellung der Ansätze berücksichtigt die guten Entwicklungen des letzten Jahres, das ebenso wie das Vorjahr von starken Einschränkungen im Tourismus aufgrund der Corona-Pandemie zu Jahresbeginn geprägt war. Bei Aufstellung des Haushaltsplanes hatte der Krieg in der Ukraine noch nicht begonnen. Wirtschaftliche Auswirkungen konnten somit nicht berücksichtigt werden und führen ggf. zu einer Anpassung im Jahresverlauf.

Auf dem Finanzmarkt wurde in den vergangenen Tagen die Zinswende diskutiert. Die Europäische Zentralbank könnte den Leitzins noch im laufenden Jahr schrittweise anheben. Eine Erhöhung der Zinsen würde sich auf den Haushalt u.a. für langfristige Kredite und noch nicht in den Finanzplanungszeitraum eingestellte Investitionen niederschlagen.

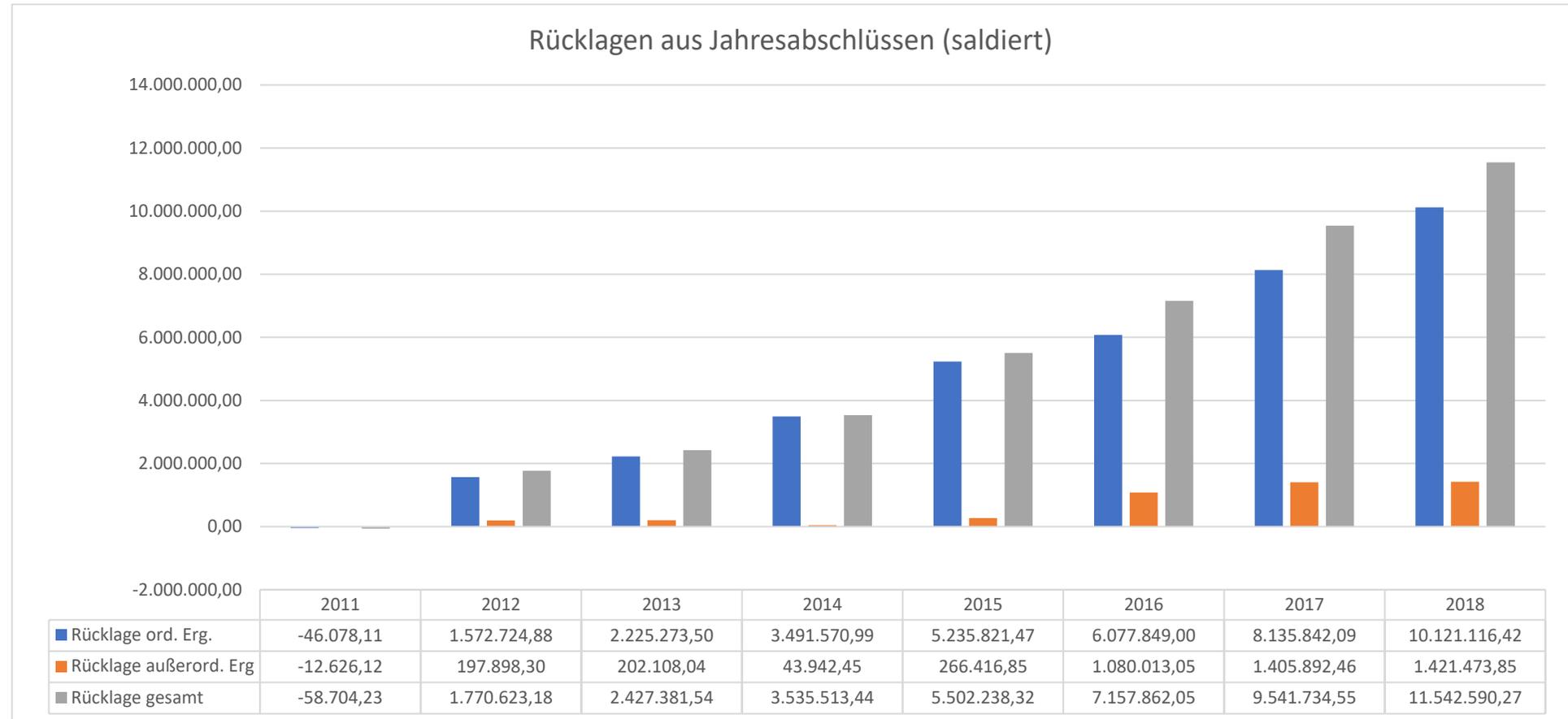
Ergebnis der Vorjahre

Die Jahresabschlüsse für die Jahre bis einschließlich 2018 wurden durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich geprüft. Die Überschüsse der vergangenen Jahre wurden gemäß § 123 Absatz 1 NKomVG der Allgemeinen Überschussrücklage zugeführt.

Der Jahresabschluss 2019 befindet sich derzeit in Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich. Für die Jahre 2019, 2020 und 2021 geht die Verwaltung nach Stand der vorläufigen Jahresergebnissen von positiven Abschlüssen aus.



Die Entwicklung der Überschussrücklagen gemäß § 123 Absatz 1 Satz 1 NKomVG stellt sich wie folgt dar:



Im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz wurden gem. § 179 haushaltswirtschaftliche Übergangsregelungen für die Erstellung von konsolidierten Gesamtabschlüssen getroffen. Von dieser Regelung macht die Stadt Norderney Gebrauch und wird ab dem Jahr 2021 einen konsolidierten Gesamtabschluss aufstellen.

Ergebnishaushalt

Der Haushaltsplan 2022 schließt mit folgenden Endsummen ab:

a) Ergebnishaushalt

Erträge	28.251.900 EUR
Aufwendungen	28.251.900 EUR
Ergebnis	0 EUR

Der **Ergebnishaushalt** ist im Haushaltsjahr 2022 in der Planung ausgeglichen.

Die Teilhaushalte im Ergebnishaushalt werden nach § 4 Abs. 3 KomHKVO zu einer Bewirtschaftungseinheit (Budget) erklärt. Davon ausgenommen sind Personalaufwendungen, Abschreibungen und Zinsen.

Die Personalaufwendungen (Kostengruppe 40 und 41) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Abschreibungen sind gegenseitig deckungsfähig.

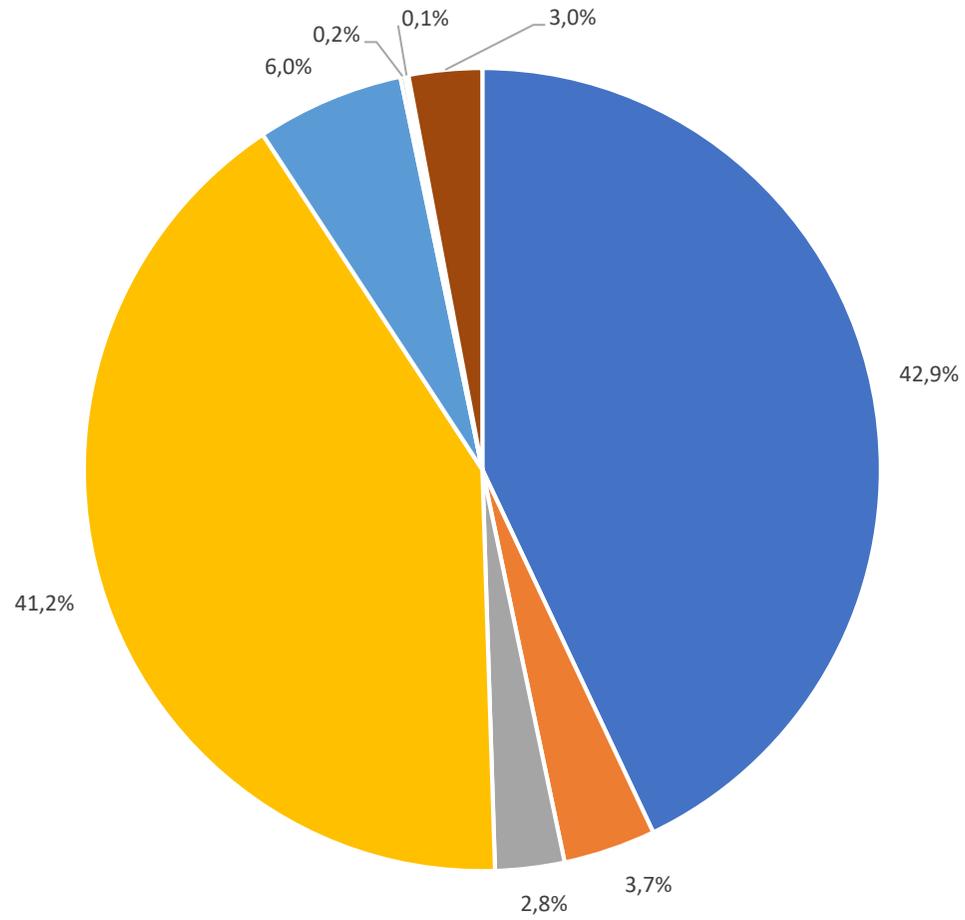
Die Zinsen sind gegenseitig deckungsfähig.

Entwicklung der Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen

a) Erträge

ordentliche Erträge	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	9.714.303,65	9.891.100	12.133.300	12.696.100	13.216.100	13.606.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.248.934,57	1.055.200	1.056.400	1.039.400	1.042.400	805.400
Auflösungserträge aus Sonderposten	<u>4216,38</u>	731.900	792.900	777.800	755.000	739.800
sonstige Transfererträge	13595,99					
öffentlich-rechtliche Entgelte	2.372.719,49	11.871.500	11.643.800	11.944.500	11.994.500	9.788.800
privatrechtliche Entgelte	1.021.514,69	1.496.900	1.692.800	1.671.800	1.676.800	1.319.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.383,05	71.200	51.400	46.400	52.600	40.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	56.549,74	51.100	41.100	31.100	31.100	31.100
aktivierte Eigenleistungen						
Bestandsveränderungen						
sonstige ordentliche Erträge	699.710,62	845.100	840.200	841.500	792.100	660.100
Summe ordentliche Erträge	17.191.928,18	26.014.000	28.251.900	29.048.600	29.560.600	26.991.100

Ordentliche Erträge



■ Steuern und ähnliche Abgaben

■ Zuwendungen und allgemeine Umlagen

■ Auflösungserträge aus Sonderposten

■ öffentlich-rechtliche Entgelte

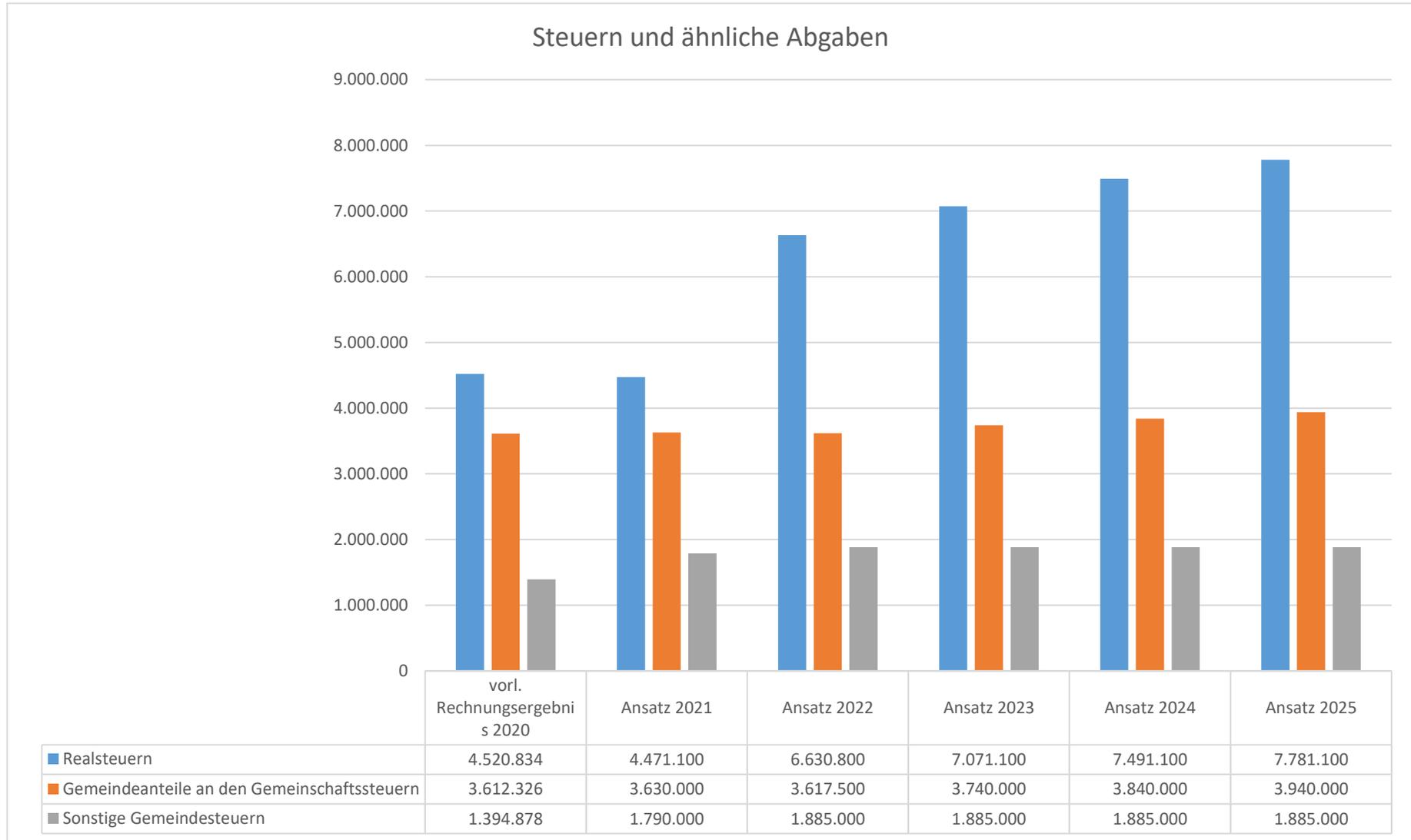
■ privatrechtliche Entgelte

■ Kostenerstattungen und Kostenumlagen

■ Zinsen und ähnliche Finanzerträge

■ sonstige ordentliche Erträge

Erläuterung zu den wesentlichen Ertragspositionen:



Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer):

Die Realsteuern steigen im Vergleich zum Ansatz 2021 um insgesamt 2.160 T€. Der Hebesatz der **Grundsteuer A und B** beträgt seit dem Jahr 2012 380 %. Für das Jahr 2022 ist eine leichte Steigerung bei der Grundsteuer B von etwa 60 T€ im Vergleich zum Vorjahr geplant. Mit Umsetzung der Grundsteuerreform gelten ab 2025 neue Berechnungsmethoden. Das Land Niedersachsen plant derzeit den Erlass eines vom Bund abweichenden Modells. Das Finanzministerium des Landes Niedersachsen präferiert dabei das sogenannte Flächen-Lage-Modell. Das heißt: Neben der Grundstücksgröße soll die Steuer auch danach bemessen werden, an welcher Stelle im Ort das Grundstück liegt. Geplant ist, anhand eines Vergleichs der durchschnittlichen Bodenrichtwerte einen Lagefaktor abzuleiten. Die weitere Entwicklung hinsichtlich des Gesetzgebungsverfahrens des Landes Niedersachsen bleibt abzuwarten.

Das vorläufige Ergebnis für die **Gewerbesteuer** liegt mit 5,3 Mio. € deutlich über den Ansatz von 2021. Nach Ende des Lockdowns war die Insel für Gäste wieder geöffnet. Die Anzahl der Gäste sowohl bei den Übernachtungen als auch bei den Tagesgästen ist deutlich gestiegen, so dass der Ansatz für 2022 auf das vorläufige Ergebnis 2021 angepasst wurde.

Viele Gewerbesteuerpflichtige haben für das laufende Wirtschaftsjahr ihre Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer noch nicht angepasst, so dass Korrekturen zu erwarten sind, die sich positiv auf die Entwicklung der Gewerbesteuer auswirken.

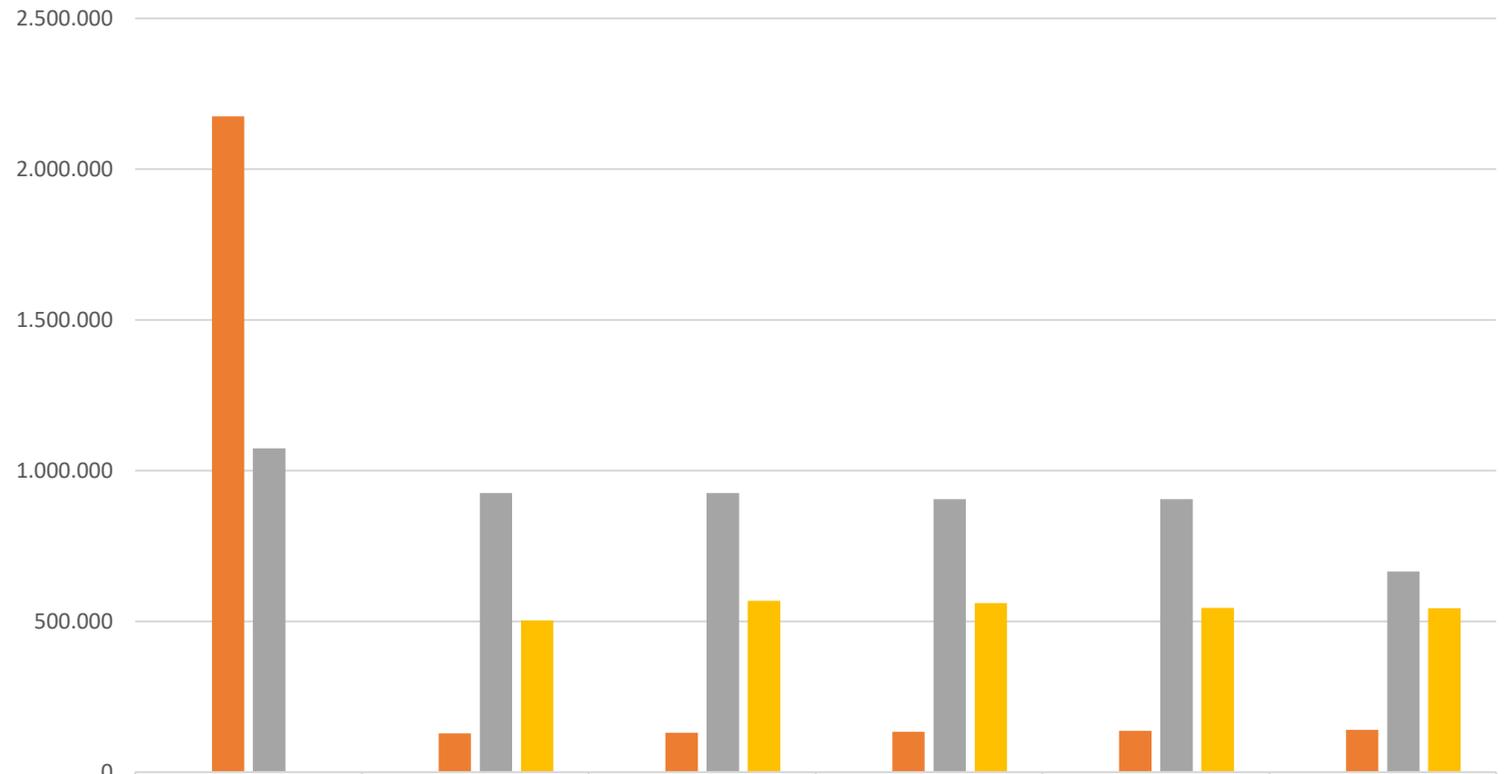
Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer): Hinsichtlich der **Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer** erfolgen die Planansätze leicht oberhalb der vorgegebenen Orientierungsdaten für die kommunalen Haushalte. Basis für die Prognose sind die Erfahrungswerte aus vergangenen

Jahren, unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Lage der Stadt Norderney. Neben der Gewerbesteuer stellt die Beteiligung an der Einkommenssteuer eine wichtige Ertragsposition im städtischen Haushalt dar. Die Erträge aus den Einkommenssteueranteilen und der Umsatzsteuer haben sich in den letzten Jahren positiv entwickelt und spiegeln die anhaltende gute wirtschaftliche Gesamtsituation wider.

Sonstige Gemeindesteuern (Zweitwohnungsteuer, Hundesteuer; Vergnügungssteuer): Der Steuersatz der **Zweitwohnungsteuer** beträgt seit dem 01.01.2021 20% des Steuermaßstabes. Die Anhebung des Steuersatzes von 15% auf 20% wurde durch den Rat der Stadt Norderney in seiner Sitzung am 08.12.2020 beschlossen. Im Vergleich zum Vorjahr wurde der Ansatz für die Zweitwohnungssteuer um 50 T€ gesteigert. Für das laufende Haushaltsjahr ist ferner eine Überprüfung der Bemessungsgrundlagen für die Zweitwohnungsteuer geplant. In den überwiegenden Fällen ist der Steuermaßstab nach den Bestimmungen der Zweitwohnungssteuersatzung zu schätzen. Die hierbei zugrunde gelegten Mietwerte entsprechen nach Ansicht der Verwaltung allerdings nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten, so dass eine neue Mietwerttabelle erstellt werden soll.

Zurzeit ist davon auszugehen, dass die Erträge aus der Hundesteuer konstant bleiben. Bei der Vergnügungssteuer wurde der Ansatz aufgrund von Lockerungen wieder angehoben. Es bleibt abzuwarten, ob es im Jahresverlauf erneut zu Einschränkungen durch die Corona-Pandemie kommen wird.

Zuwendungen und Umlagen



	vorl. Rechnungsergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
■ Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0
■ Sonstige allgemeine Zuweisungen	2.174.654	129.000	131.000	134.000	137.000	140.000
■ Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.074.281	926.200	925.400	905.400	905.400	665.400
■ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen	0	503.300	568.400	561.200	544.300	543.700

Im Jahr 2022 erhält die Stadt Norderney aufgrund ihrer Steuerkraft erneut keine **Schlüsselzuweisungen** vom Land.

Sonstige allgemeine Zuweisungen: Auf der Grundlage der Zahl von Einwohnern, die mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, erhält die Kommune **die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises**. Für die Stadt Norderney macht dies eine Summe in Höhe von ca. 131 TEUR aus.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke: Die **Zuweisungen des Landes werden als Schullastenausgleich** gem. § 118 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) für die Kooperative Gesamtschule Norderney geleistet (197 TEUR).

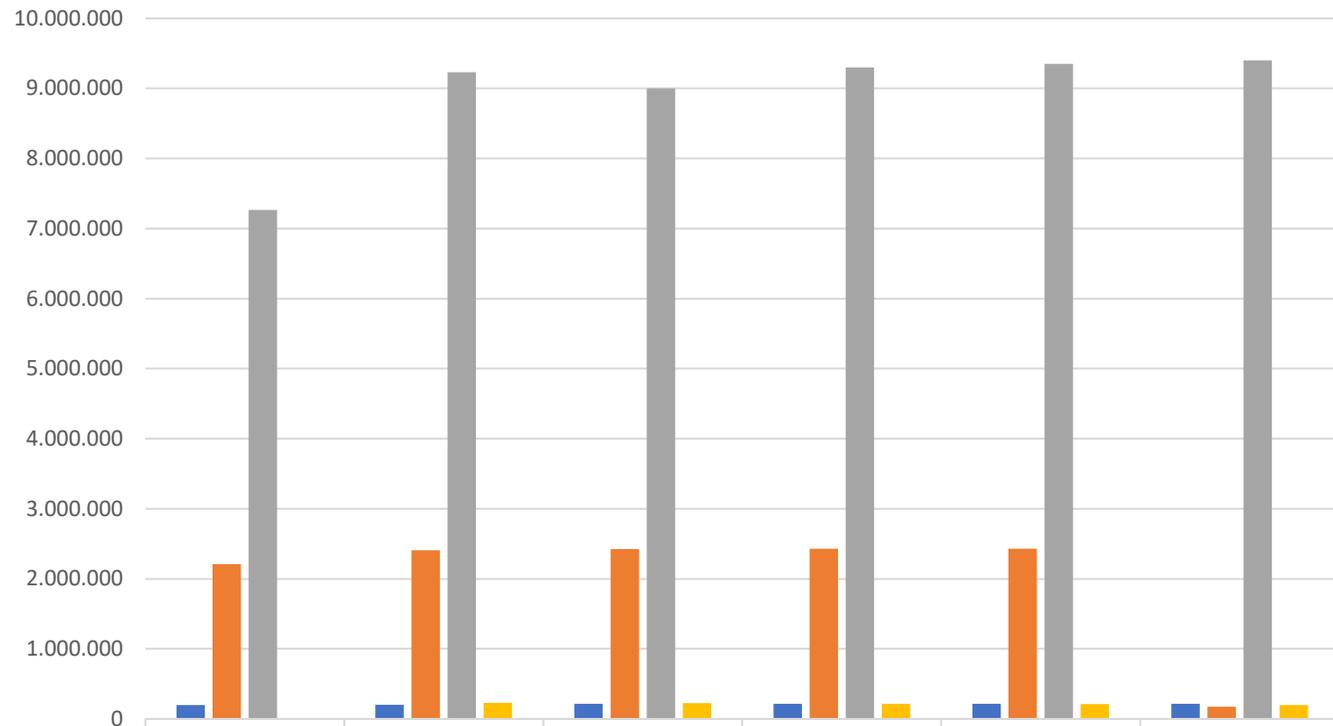
Die **Entschädigungszahlungen für Offshore** (150 TEUR) resultieren aus einem Vertrag.

Die **sonstigen Zuweisungen** setzen sich u.a. aus einem Zuschuss des Landkreises Aurich für die Kindergärten (270 TEUR) sowie einem Zuschuss des Landes Niedersachsen für das Watt Welten Besucherzentrum (160 TEUR) zusammen. Dieser Landeszuschuss für das Watt Welten Besucherzentrum beruht auf der Grundlage eines Fördervertrages.

Der Landkreis Aurich hatte jüngst erklärt, die Kindergärten wieder in die eigene Trägerschaft zu übernehmen. Inwieweit Zuschüsse im Haushalt 2022 fließen werden und ob die Stadt Norderney im Haushaltsjahr die Kosten für den Betrieb der Kindergärten übernimmt, befindet sich derzeit in Klärung.

Bei **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** handelt es sich um nicht zahlungswirksame Erträge, d.h. sie werden nur im Ergebnishaushalt abgebildet. Eingezahlte Fördermittel werden entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Investitionsgüter als Sonderposten ertragswirksam aufgelöst.

öffentlich-rechtliche Entgelte



	vorl. Rechnungsergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
■ Verwaltungsgebühren	198.776	204.275	215.600	215.600	215.600	215.600
■ Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.209.347	2.407.109	2.425.200	2.428.900	2.428.900	173.200
■ Zweckgebundene Abgaben	7.266.639	9.230.000	9.000.000	9.300.000	9.350.000	9.400.000
■ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	4.216	228.600	224.500	216.600	210.700	196.100

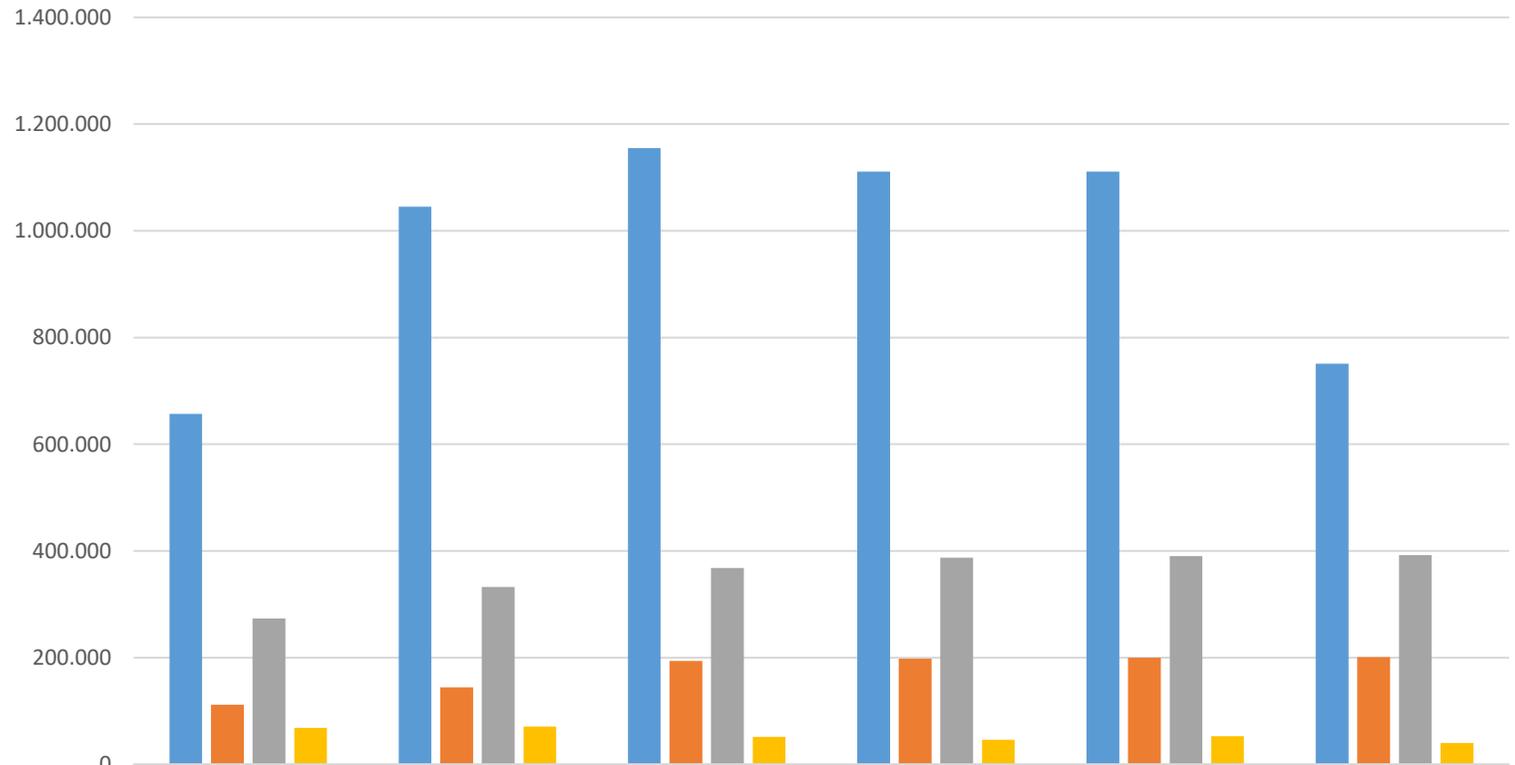
Bei den **Verwaltungsgebühren** handelt es sich um öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne. Die Amtshandlungen umfassen z. B. Genehmigungsgebühren.

Im Bereich der **Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte** werden insbesondere die Abwassergebühren sowie die Sondernutzungsgebühren abgebildet.

Die **zweckgebundenen Abgaben** zeigen die Entwicklung des Gästebeitrages auf.

Bei **Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte** handelt es sich um nicht zahlungswirksame Erträge, d.h. sie werden nur im Ergebnishaushalt abgebildet. Eingezahlte Beiträge werden entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Investitionsgüter als Sonderposten ertragswirksam aufgelöst.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenverstattungen, Kostenumlagen



	vorl. Rechnungsergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
■ Mieten und Pachten	656.715	1.044.900	1.155.200	1.111.200	1.111.200	751.200
■ Erträge aus Verkauf	111.684	144.200	194.200	198.200	200.200	201.200
■ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	273.722	332.800	368.400	387.400	390.400	392.400
■ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	68.492	71.200	51.400	46.400	52.600	40.000

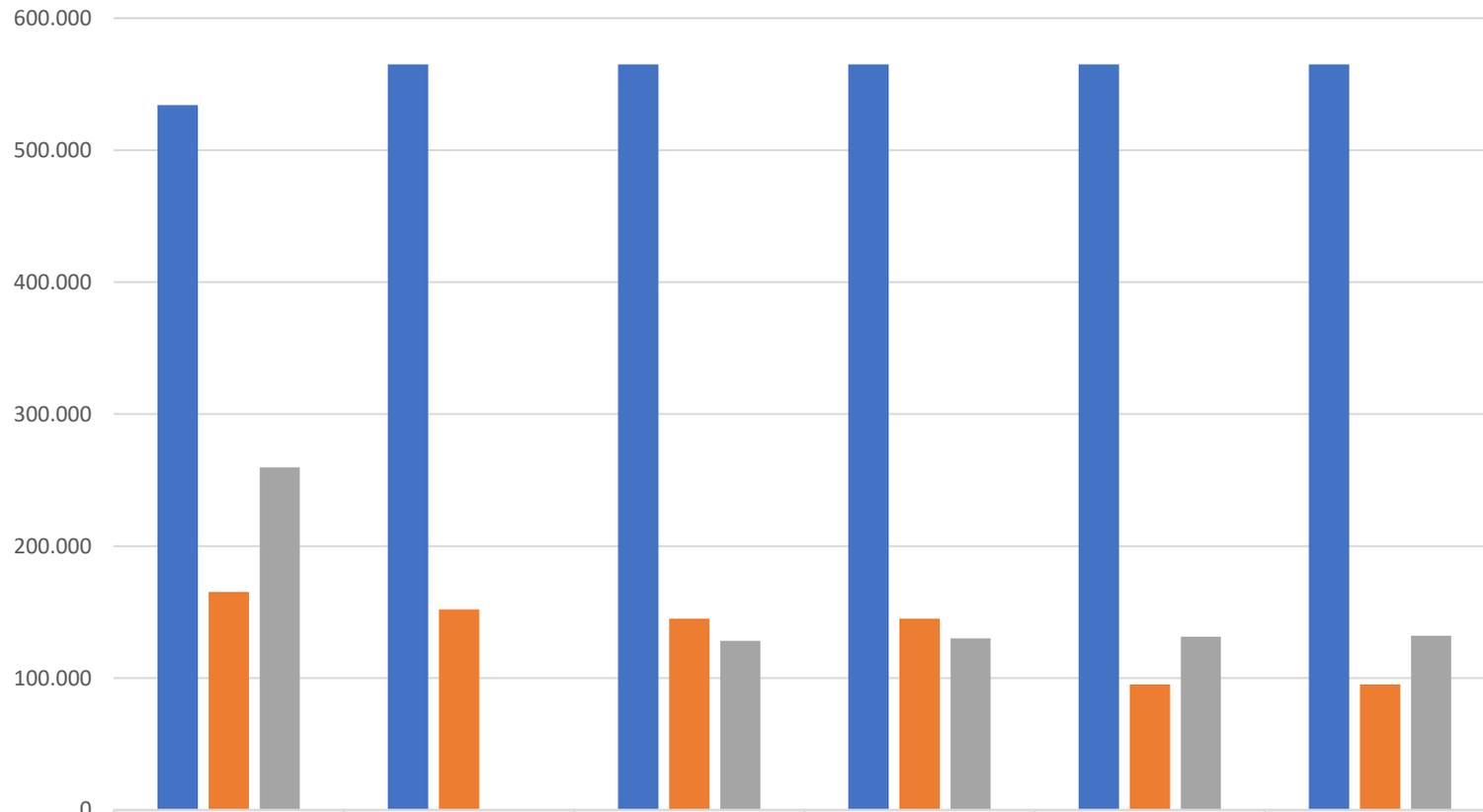
Die Position **Mieten und Pachten** umfasst Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Wohnräumen sowie Erträge aus vergebenen Erbbaurechten.

Erträge aus Verkauf bilden überwiegend die Erträge des Shops im Nationalparkhaus „WattWelten“ ab.

Bei **sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten** werden insbesondere die Eintritte sowie die Entgelte für Veranstaltungen des Nationalparkhauses „WattWelten“ veranschlagt.

Die **Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen** reduzieren sich im Vergleich um Vorjahr um ca. 20 T€. Grund ist hierfür der Wegfall eines Dienstleistungsvertrags und die damit verbundene Kostenerstattung.

Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit



	vorl. Rechnungsergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
■ Konzessionsabgaben	534.178	565.000	565.000	565.000	565.000	565.000
■ Besondere Erträge	165.258	151.900	145.100	145.100	95.100	95.100
■ Nicht zahlungswirks. ord. Erträge	259.740	0	128.200	130.100	131.400	132.000

Die **Konzessionsabgaben** leistet die Stadtwerke Norderney GmbH als Versorgungsunternehmen dafür, dass die Stadt Norderney ihr das Recht einräumt, für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom, Gas und Wasser dienen, öffentliche Wege zu nutzen.

Besondere Erträge: Hier sind zum einen Zwangs- und Bußgelder sowie Säumniszuschläge veranschlagt. Zum anderen werden hier die Aval-Provisionen für die Übernahme von Bürgschaften veranschlagt.

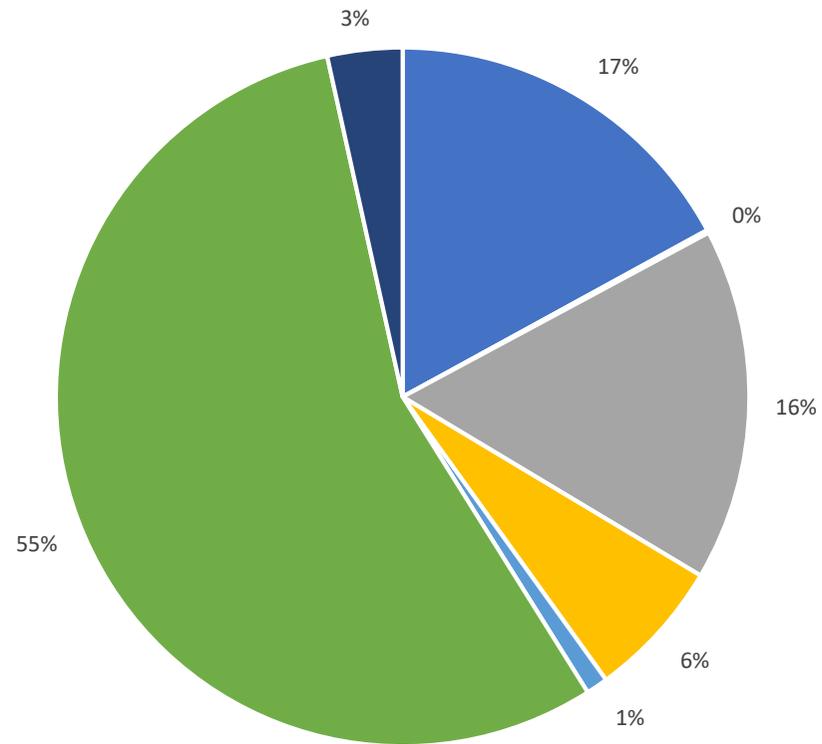
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge: Hier werden Erträge wegen Inanspruchnahme oder Herabsetzung von Rückstellungen veranschlagt.

b.) Aufwendungen

ordentliche Aufwendungen	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Aufwendungen für aktives Personal	3.967.763,30	4.630.000	4.824.000	5.346.443	5.406.462	5.819.696
Aufwendungen für Versorgung	42.072,87	27.000	38.000	38.200	38.200	38.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.652.716,12	4.935.150	4.614.700	4.730.800	4.581.900	4.277.950
Abschreibungen	<u>141967,09</u>	1.735.200	1.830.000	1.814.000	1.738.400	1.721.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	317.996,62	420.000	287.000	280.000	272.000	265.000
Transferaufwendungen	5.910.133,59	15.585.000	15.670.500	16.087.500	16.177.500	15.401.300
sonstige ordentliche Aufwendungen	661.245,79	1.112.100	987.700	877.900	878.300	831.700
Summe ordentliche Aufwendungen	14.693.895,38	28.444.450,00	28.251.900	29.174.843,00	29.092.762,00	28.355.446,00

¹ Hinweis: der endgültige Lauf zur Ermittlung der Abschreibungen ist noch nicht erfolgt.

Ordentliche Aufwendungen 2022

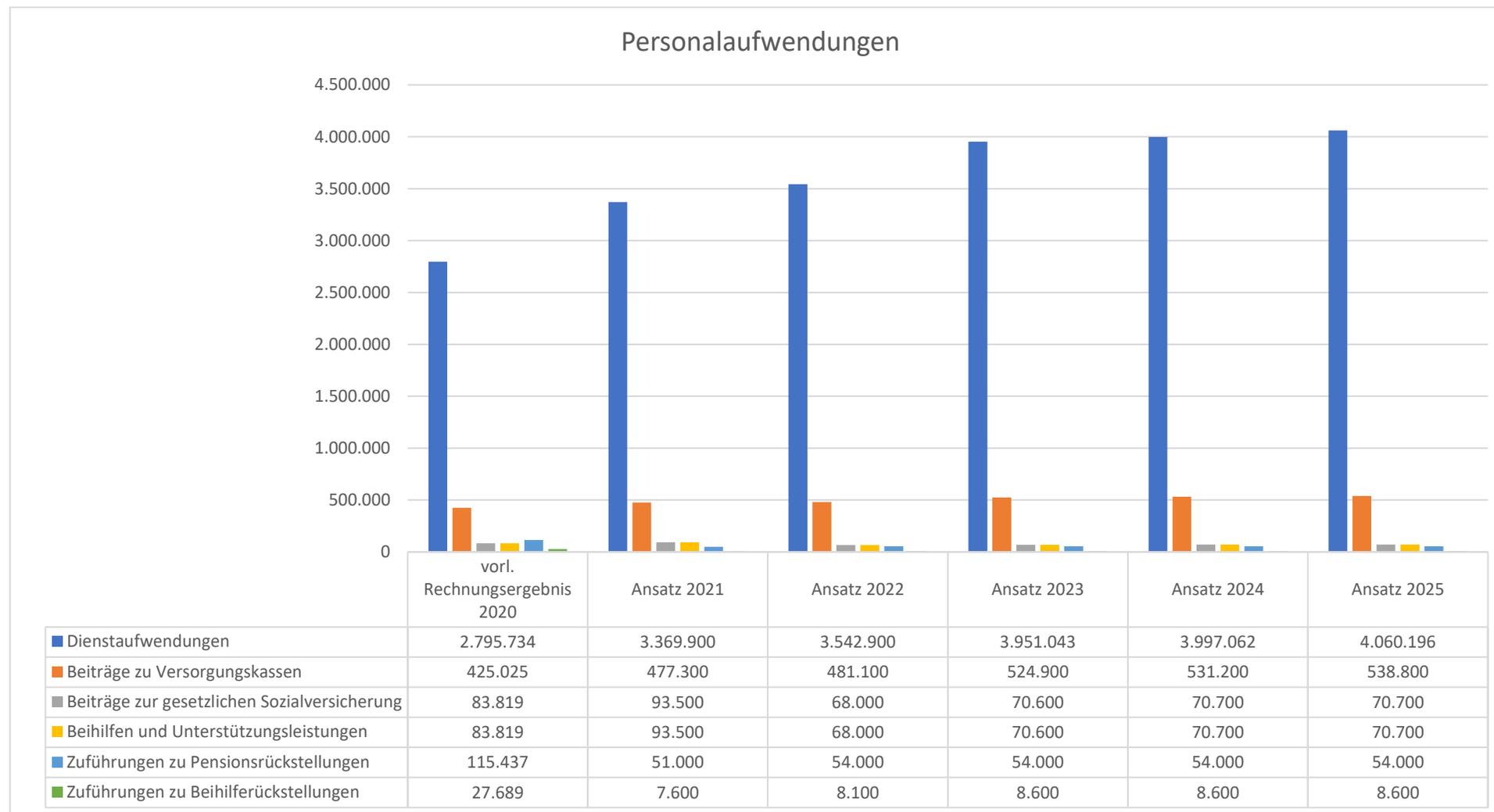


- Aufwendungen für aktives Personal
- Abschreibungen
- sonstige ordentliche Aufwendungen

- Aufwendungen für Versorgung
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferaufwendungen

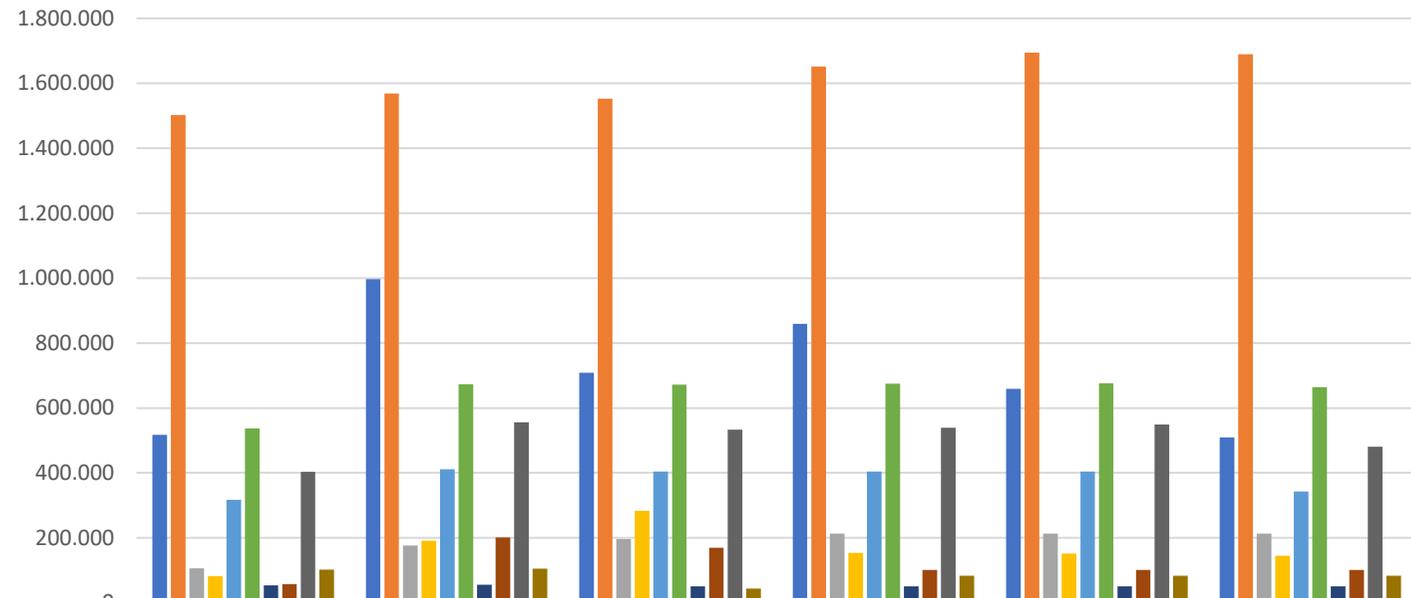
Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen



Die Aufwendungen für das aktive Personal liegt mit 4,8 Mio. € ca. 200 T€ über dem Haushaltsansatz des Vorjahres. Die Steigerungen resultieren zum einen aus aktuellen Tarifsteigerungen (ab 01.04.2022 +1,8 %) sowie den Steigerungen des vergangenen Jahres, die sich in 2022 ganzjährig auswirken und individuellen Höhergruppierungen und Stufensteigerungen. Des Weiteren sind insgesamt 6,5 neue Stellen zu besetzen, entsprechende Einstellungen sind im Jahresverlauf geplant. Im Einzelnen wird auf den Stellenplan verwiesen.

Für die bei der Stadt Norderney beschäftigten Beamten müssen trotz Anschlusses an die Versorgungskasse nichtzahlungswirksame Pensionsrückstellungen in erforderlicher Höhe gebildet werden. Zur Bildung der Pensionsrückstellungen werden die sog. „Heubeck Richttafeln“ angewandt. Aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung der Bevölkerung wurden diese Richttafeln im Jahr 2018 überarbeitet. Es ist darauf hinzuweisen, dass dies für den städtischen Haushalt eine Art „Doppelbelastung“ darstellt, da neben den zu bildenden Rückstellungen auch Versorgungsbeiträge an die Versorgungskasse abgeführt werden müssen. Diese Doppelbelastung besteht bereits seit Einführung des neuen kommunalen Rechnungswesens. Es handelt sich dabei jedoch um eine gesetzliche Verpflichtung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



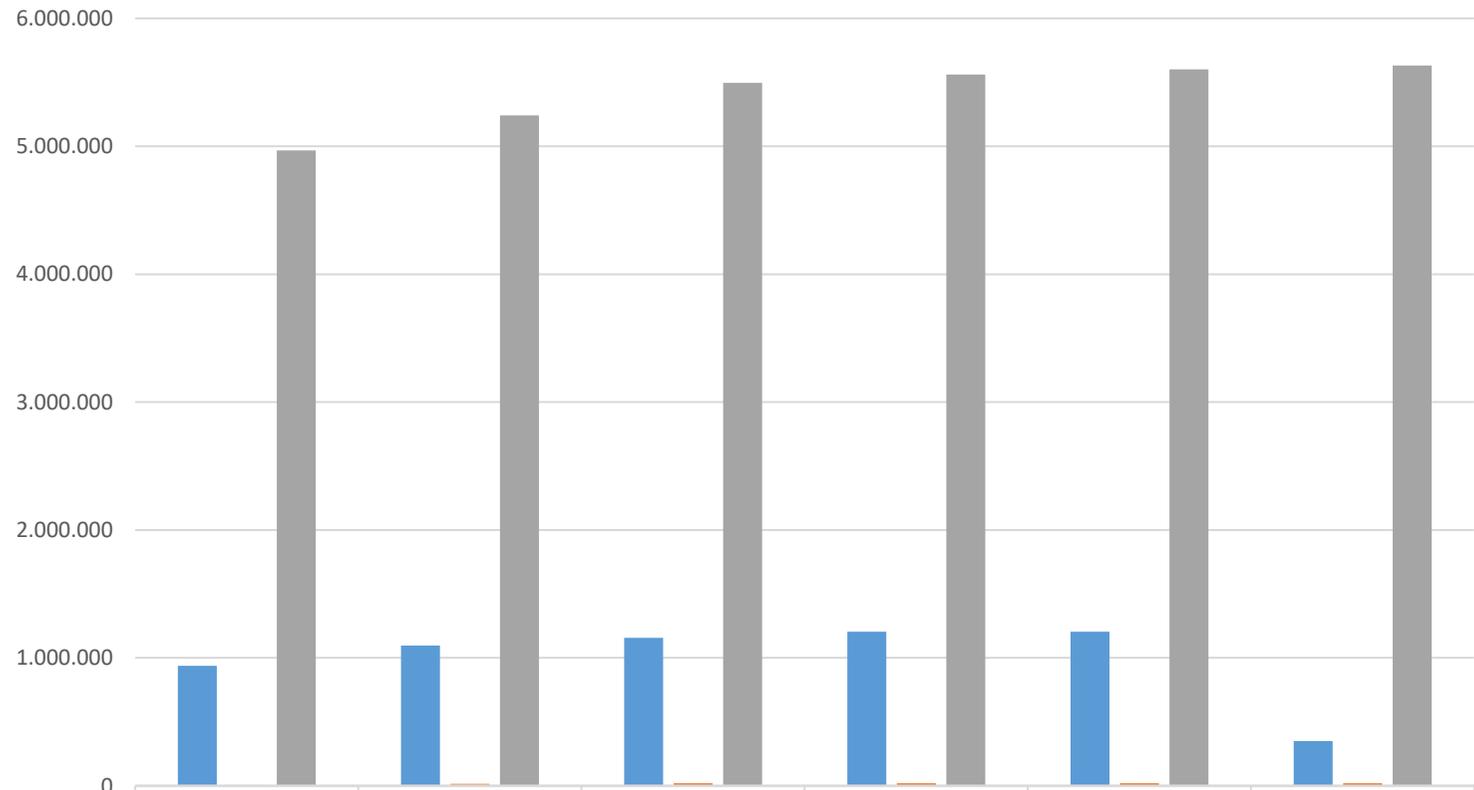
	vorl. Rechnungsergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
■ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	517.832	996.500	708.200	859.000	659.000	509.000
■ Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.502.263	1.568.300	1.552.300	1.652.200	1.694.200	1.689.200
■ Unterhaltung des beweglichen Vermögens	106.362	176.800	196.800	212.800	212.800	212.800
■ Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	82.362	191.700	283.300	153.300	151.300	145.300
■ Mieten, Pachten und Leasing	317.705	411.450	404.750	404.750	404.750	342.600
■ Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	536.941	672.600	672.100	675.100	676.100	663.600
■ Haltung von Fahrzeugen	53.726	55.500	50.500	50.500	50.500	50.500
■ Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	57.265	201.000	169.800	100.800	100.800	100.800
■ Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	403.103	556.300	533.450	538.850	548.950	480.650
■ Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	102.332	105.000	43.500	83.500	83.500	83.500

Im laufenden Haushalt sind mehrere **Unterhaltungsmaßnahmen an baulichen Anlagen** (u. a. Dachsanierung Feuerwehr, Brandschutz GS) eingeplant, die keinen zeitlichen Aufschub dulden. Der Ansatz konnte um ca. 300 T€ reduziert werden, da im Jahr 2021 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen gebildet wurden.

Die Steigerungen i.H. von 90 T€ bei **Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände** sind insbesondere auf Anschaffungen für die Feuerwehr zurückzuführen.

Im Bereich der **besonderen Aufwendungen für Beschäftigte** ist die Beschaffung von neuer Einsatzbekleidung für die Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr mit 60 TEUR vorgesehen.

Transferaufwendungen



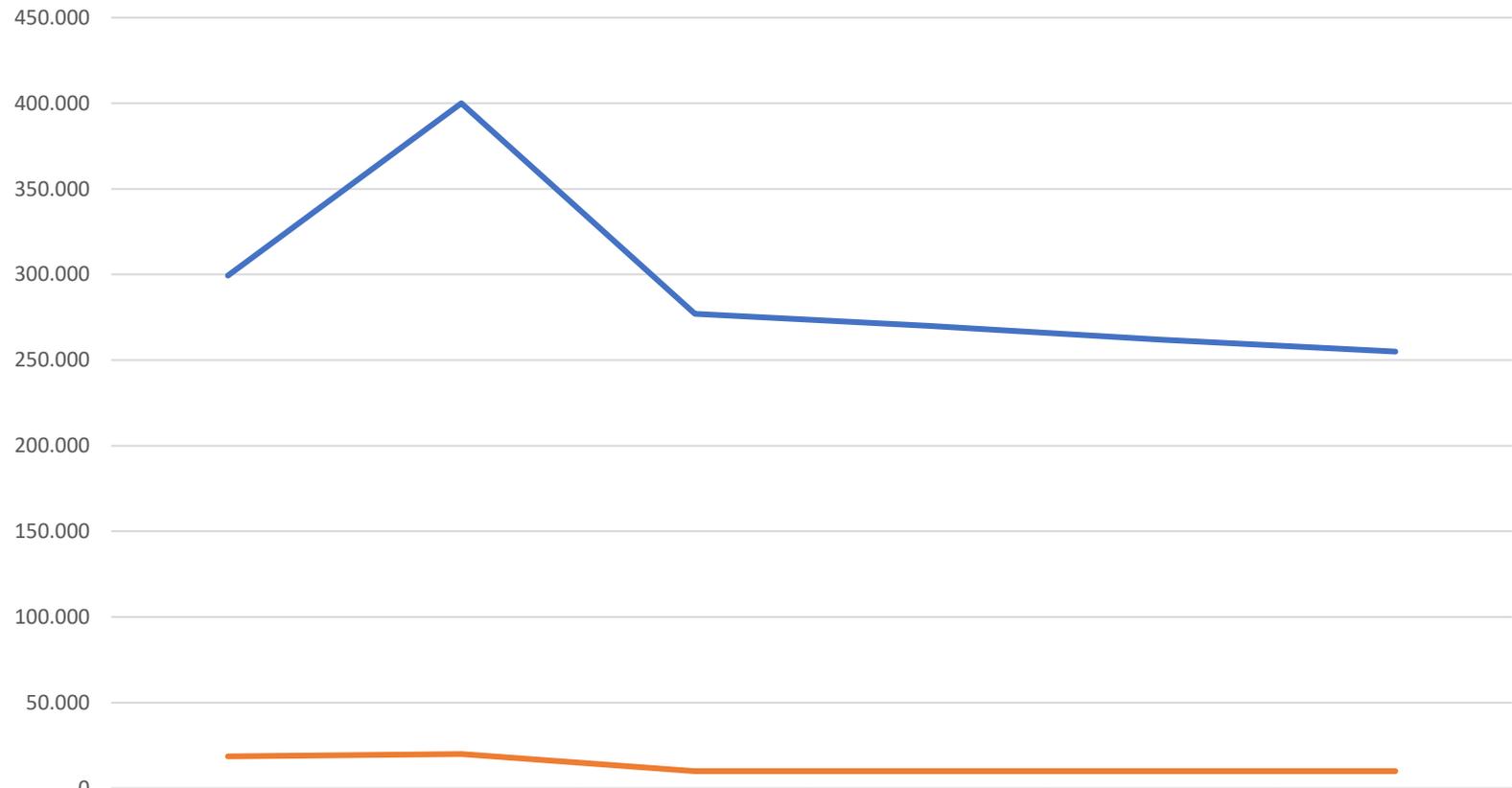
	vorl. Rechnungsergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
■ Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	937.084	1.097.000	1.156.000	1.206.000	1.206.000	349.800
■ Sozialtransferaufwendungen	5.839	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
■ Allgemeine Umlagen	4.967.210	5.242.000	5.494.500	5.561.500	5.601.500	5.631.500

Die **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke** umfassen insbesondere die Zuschüsse an den ev.-luth. Kindergarten (855 TEUR) sowie an den Kindergarten „Kükennest“ (150 TEUR), die im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden mussten.

Die Position **allgemeine Umlagen** umfasst die Gewerbesteuerumlage (500 TEUR), die Finanzausgleichsumlage (330 TEUR), die Entschuldungsumlage (14 TEUR) sowie die Kreisumlage (4,650 Mio. EUR). Die Höhe der zu zahlenden allgemeinen Umlagen ist abhängig von der Steuerkraft einer Kommune.

Die Kommunen haben einen Teil ihrer Gewerbesteuereinnahmen an den Bund und das Land Niedersachsen weiterzugeben. Die Berechnung der **Gewerbesteuerumlage** (500 TEUR) ergibt sich aus dem Gemeindefinanzreformgesetz nebst den hierzu erlassenen Verordnungen. Sie ist von einem dort festgelegten Vervielfältiger und den tatsächlichen Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Norderney abhängig.

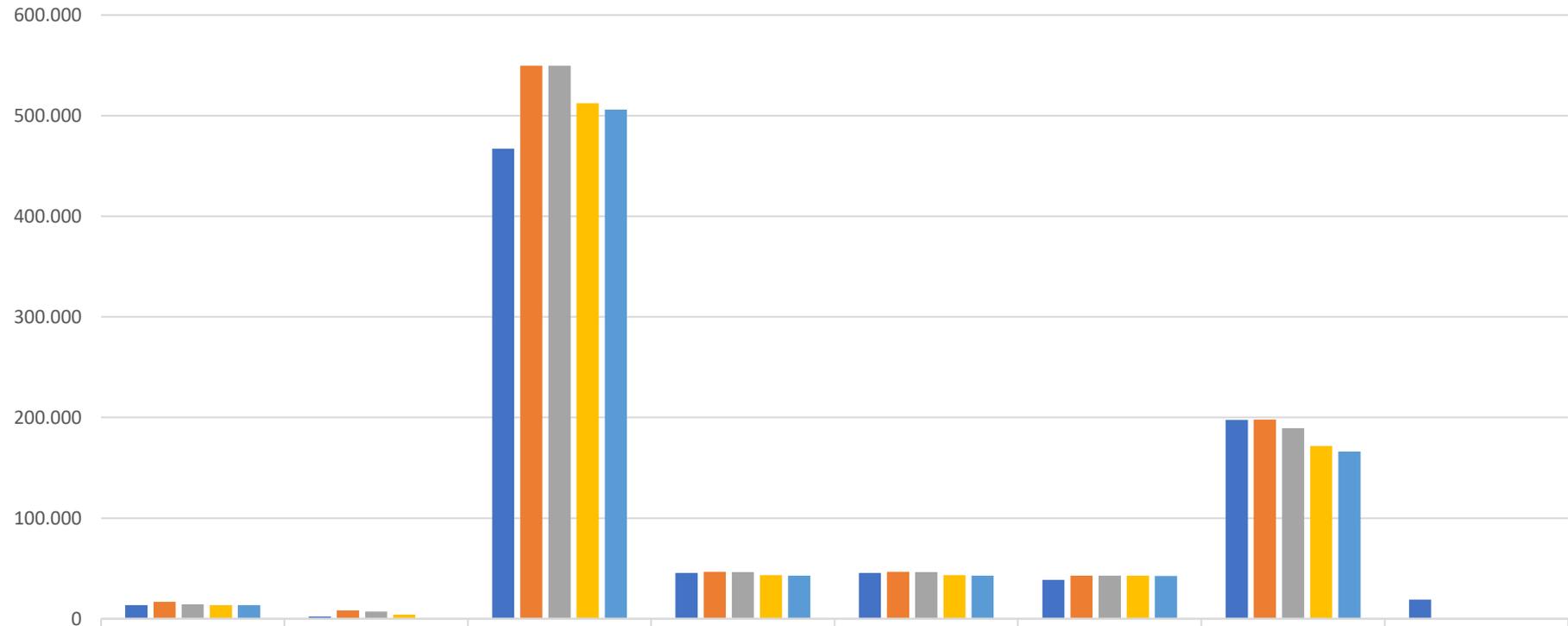
Zinsen



	vorl. Rechnungsergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Zinsen für Kredite am Kreditmarkt	299.290	400.000	277.000	270.000	262.000	255.000
Zinsen für Steuererstattungen	18.707	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Der **Zinsaufwand für Kredite am Kreditmarkt** beläuft sich im Jahr 2022 auf 277 TEUR. Im Jahr 2021 erfolgte keine neue Kreditaufnahme, so dass der Aufwand für Zinsen rückläufig ist. Der Ansatz für das Jahr 2022 sieht keine neue Kreditaufnahme vor, sofern Investitionsvorhaben aus dem „Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit“ finanziert werden können.

Abschreibungen



	Abs. auf immat. VG auf gel. Investitionszuv.	Abs. auf übrige immat. VG	Abs. auf Gebäude	Abs. auf das Infrastrukturverm.	Abs. auf Maschinen u. techn. Anlagen	Abs. auf Fahrzeuge	Abs. auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	Auflösung Sammelposten
■ Ansatz 2021	13.600	2.300	467.000	45.400	45.400	38.500	197.700	19.000
■ Ansatz 2022	16.700	8.400	549.700	46.700	46.700	42.900	197.800	0
■ Ansatz 2023	14.400	7.100	549.700	46.300	46.300	42.900	189.500	0
■ Ansatz 2024	13.400	4.100	512.300	43.200	43.200	42.700	171.800	0
■ Ansatz 2025	13.400	500	505.900	42.900	42.900	42.600	166.300	0

Weiterhin zählen auf der Aufwandsseite die **Abschreibungen** zu einer nicht unerheblichen Plangröße. Mit jedem Zugang im Bereich des Anlagevermögens steigt folglich auch der Abschreibungsaufwand. Wie dem Haushaltplan entnommen werden kann, umfasst die Planung umfangreiche Investitionen. Insbesondere durch die großen Baumaßnahmen steigt der Werteverzehr im Rahmen der Abschreibungen stetig an. Dieser Werteverzehr verteilt sich je nach Anlagegut langfristig auf die kommenden Jahre und belastet als stetige und feste Aufwandsgröße die kommenden Haushaltsjahre. Zwangsläufig entsteht im Vorfeld eine Bindung von Mitteln für zukünftige Generationen.

Den Abschreibungen stehen die Auflösungserträge aus Sonderposten (von Dritten gezahlte Zuwendungen) gegenüber. Eine Neutralisation dieser Aufwandsposition findet regelmäßig durch die Auflösungserträge von Sonderposten statt, die im Bereich der Ergebnisrechnung als Ertrag gebucht werden. Jedoch stehen nicht immer Sonderposten zur Verfügung, die den Abschreibungsaufwand wieder neutralisieren können.

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung in der KomHKVO werden keine **Sammelposten** mehr gebildet. Die vorhandenen Sammelposten werden planmäßig abgeschrieben.

Die Abschreibungen gehen jedoch nicht in den Finanzhaushalt und in die Finanzrechnung ein, da sie nicht zahlungswirksam sind.

Finanzhaushalt

Einzahlungen	30.647.800 EUR
Auszahlungen	31.187.800 EUR
Ergebnis	- 540.000 EUR

Die Teilhaushalte werden im Finanzhaushalt nach § 4 Abs. 3 KomHKVO zu einer Bewirtschaftungseinheit (Budget) erklärt.

Gem. § 19 Abs. 4 KomHKVO dürfen zahlungswirksame Mehrerträge oder nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge (Minderauszahlungen) aus laufender Verwaltungstätigkeit für unerhebliche Auszahlungen innerhalb des Budgets für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden.

Die Entwicklung der Liquidität der Kommune wird im Finanzhaushalt dargestellt. Der Finanzhaushalt in Höhe von insgesamt **30.647.800 EUR** erfasst alle Zahlungsgrößen, die im Haushaltsjahr 2022 voraussichtlich eingehen oder zu leisten sind. Im Finanzhaushalt werden folgende Gesamtbeträge festgesetzt:

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 27.388.900 EUR
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 26.375.800 EUR Saldo = **1.013.100 EUR**

Die Abweichungen zum Ergebnishaushalt ergeben sich im Wesentlichen aus den zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträgen (insbesondere: Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten).

•	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.175.700 EUR			
•	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.272.000 EUR	Saldo	=	- 3.096.300 EUR

Die Einzahlungen und die Auszahlungen ergeben sich aus dem Investitionsprogramm.

•	Einzahlung für Finanzierungstätigkeit	2.083.200 EUR			
•	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	540.000 EUR	Saldo	=	+ 1.543.200 EUR
•	Einzahlungen des Finanzhaushalts	30.647.800 EUR			
•	Auszahlungen des Finanzhaushalts	31.187.800 EUR	Saldo	=	- 540.000 EUR

Im Zahlungsbereich aus laufender Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um zahlungswirksame Erträge und zahlungswirksame Aufwendungen. Die Einzahlungen und Auszahlungen entsprechen in weiten Teilen den Beträgen des Ergebnisplanes. Ausnahmen hiervon bilden hauptsächlich die Auflösungen aus Sonderposten und Rückstellungen sowie die Abschreibungen und stichtagsbezogene Abgrenzungen. Erläuterungen entnehmen Sie daher bitte dem Ergebnishaushalt. Der Saldo aus **laufender Verwaltungstätigkeit** beläuft sich in der Planung 2022 auf **1.013.100 EUR**. Gem. § 17 Abs. 1 Nr. 2 KomHKVO dienen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten und Rückzahlung innerer Darlehen. Die Auszahlung aus Finanzierungstätigkeiten (Tilgung von Krediten) beläuft sich in der Planung auf **540 TEUR**.

Insgesamt umfasst der Haushaltsplan 2022 ein Investitionsprogramm von insgesamt 4.272.000 EUR. Der Finanzmittelbedarf zur Finanzierung der Investitionen bewegt sich auf einem hohen Niveau, das aus den wichtigen und notwendigen Investitionen resultiert.

Zudem wird die günstige Zinspolitik genutzt, um eine positive und zukunftsweisende Entwicklung der Gemeinde zu gewährleisten. Folgende bedeutsame Investitionsmaßnahmen sind vorgesehen und im vorliegenden Finanzhaushalt enthalten:

„Grünes Quartier“ (2022 und Folgejahre)

Ausbau Mühlenstraße zur Mühlenallee	500.000 EUR (VE 400 T€)
Generationenpark	480.000 EUR
Attraktivierung Napoleonschanze	100.000 EUR (VE 700 T€)
Attraktivierung Vorgärten Mühlenstraße	80.000 EUR (VE 80 T€)
E-Technik Schaltwarte / Brandschutz Kläranlage	315.000 EUR
Umbau Nebengebäude NPH	600.000 EUR (gesamt: 2,5 Mio. EUR)
Ausbau Haus der Begegnung	100.000 EUR (VE 1,4 Mio. EUR)

Gem. § 119 NKomVG werden im Haushaltsjahr 2022 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.740.000 EUR veranschlagt. Sie ermöglichen der Verwaltung das Eingehen von Verpflichtungen im aktuellen Haushaltsjahr, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten. Insbesondere bei großen Investitionsvorhaben, die sich über mehrere Jahre erstrecken, ist dies ein wichtiges und sinnvolles Instrument der Haushaltswirtschaft.

Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite liegt mit 1,5 Mio. EUR betragsmäßig unter einem Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und unterliegt daher nicht der Genehmigungspflicht des Landkreises Aurich als Kommunalaufsicht. Tatsächlich waren in den vergangenen Jahren die Aufnahmen von Liquiditätskrediten nicht erforderlich.

Vermögen, Schulden, Liquidität

a) Vermögen

Aufgrund umfangreicher Investitionsmaßnahmen konnten die Werte beim Immateriellen Vermögen sowie beim Sachvermögen teilweise erheblich gesteigert werden. Hinsichtlich der einzelnen Werte wird insoweit auf die betreffenden Rechenschaftsberichte der Jahresabschlüsse sowie die entsprechenden Bilanzen verwiesen.

Auch für das laufende Haushaltsjahr ist von einer Zunahme des Sachvermögens aufgrund der geplanten Baumaßnahmen (4,272 Mio. EUR) sowie aufgrund der geplanten Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (724.500 EUR) auszugehen.

b) Schulden

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt über Eigenmittel, Fördergelder und ergänzend über eine Kreditaufnahme (§ 111 NKomVG).

Die ordentliche Tilgung beträgt im Jahr 2022 voraussichtlich 536 TEUR. Dies bedeutet eine Reduzierung um fast 100 T€. Im Jahr 2021 wurde kein neuer Kredit aufgenommen, so dass sich die Tilgung verringert.

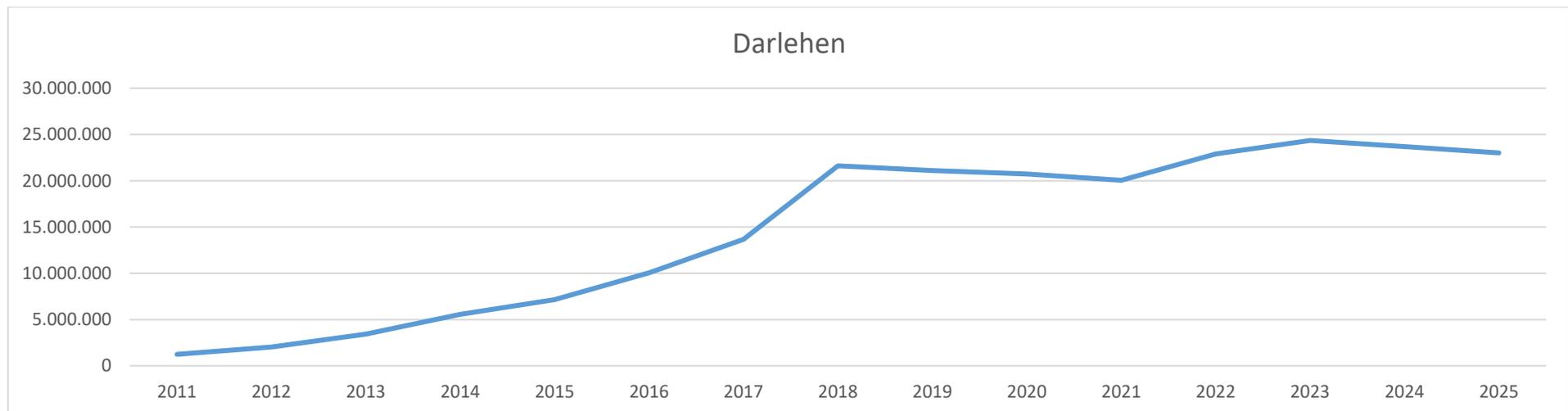
Aufgrund einer guten Liquidität wurden seit 2019 die veranschlagten Kreditermächtigungen nicht in Anspruch genommen. Die Notwendigkeit der Inanspruchnahme der Kreditermächtigung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der bisherigen Jahresabschlussarbeiten geprüft. Auf die Inanspruchnahme der Kreditermächtigung aus dem Jahr 2020 kann nach Einschätzung der Verwaltung aufgrund der guten liquiden Mittel vollständig verzichtet. Die Inanspruchnahme der Kreditermächtigung für das Jahr 2021 wurde wegen der anstehenden und bereits begonnenen sowie noch nicht abgerechneten Investitionsmaßnahmen in das Jahr 2022 übertragen. Die Ermächtigung für die Kreditaufnahme gilt bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und darüber hinaus bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung für das übernächste Jahr (§ 112 Abs. 3 S. 1 NKomVG). Die Notwendigkeit der Inanspruchnahme dieser Ermächtigung wird im Laufe des Haushaltsjahres 2022 zu prüfen sein.

Die in 2022 und dem Folgejahre neu veranschlagten Kreditaufnahmen dienen zur Sicherstellung der Finanzierung der im Investitionsprogramm enthaltenen Maßnahmen. Ziel muss es für zukünftige Haushaltsentwürfe sein, dass die Kreditaufnahme reduziert wird, indem höhere Einzahlungen im Finanzhaushalt erzielt werden.

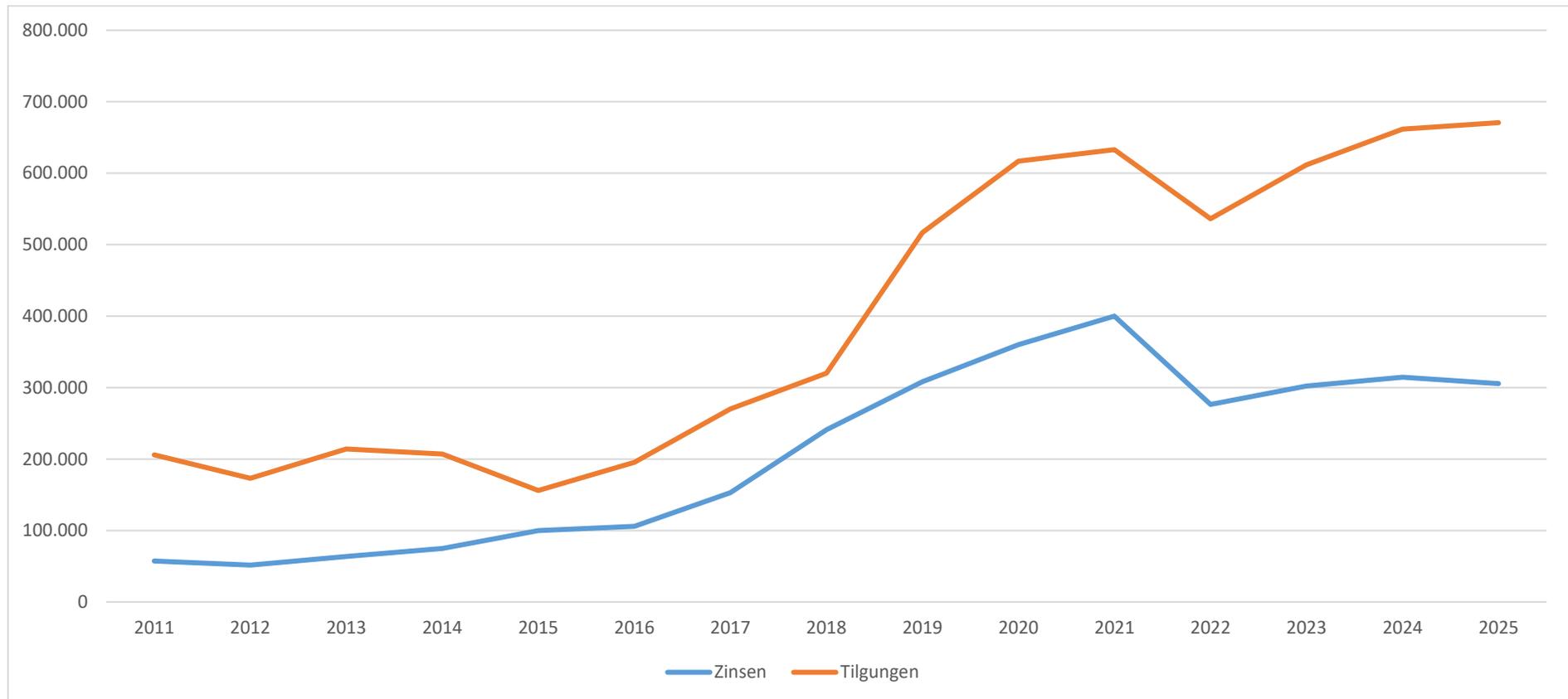
Im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit werden die Auszahlungen durch die Einzahlungen gedeckt. Ein Überschuss zur Finanzierung der ordentlichen Tilgung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird erzielt, ist jedoch nicht ausreichend für die geplanten Investitionen.

Der Fremdkapitalzins bewegt sich noch auf einem niedrigeren Niveau. Somit liegen grundsätzlich günstige Voraussetzungen zur Tätigkeit von Investitionen vor. Im Jahresverlauf wird jedoch ein Anstieg des Zinsniveaus erwartet, so dass eine Anschlussfinanzierung zu höheren Aufwendungen führen wird.

Der Darlehensstand Anfang 2022 beträgt ca. 22,9 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung der geplanten Darlehensaufnahme für das Haushaltsjahr 2022 (2,083 Mio. €) und Übertragung der Kreditermächtigung aus 2021 (3,366 Mio. €) nach 2022 liegt der Darlehensstand Ende 2022 voraussichtlich bei 28,3 Mio. EUR



Aus den genannten Darlehen ergeben sich die dargestellten Belastungen für den Schuldendienst. Die Aufwendungen für die Zinsen entwickeln sich, unter Berücksichtigung der Höhe der Darlehensaufnahmen in den vergangenen Jahren, in einem verhältnismäßig moderaten Rahmen. Besonders zu berücksichtigen ist, dass weitestgehend langfristige Zinsbindungen einzugehen sind, um bei einer Zinswende Mehrbelastungen zu umgehen.



c) Liquidität

Die Liquiditätslage der Stadt Norderney ist als sehr gut zu bezeichnen.

Im vergangenen Jahr konnte auf die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten für die Stadt Norderney verzichtet werden. Der in der Haushaltssatzung dargestellte Betrag ist gem. § 122 Absatz 2 NKomVG genehmigungsfrei, da er unterhalb des gesetzlichen Grenzwertes liegt.

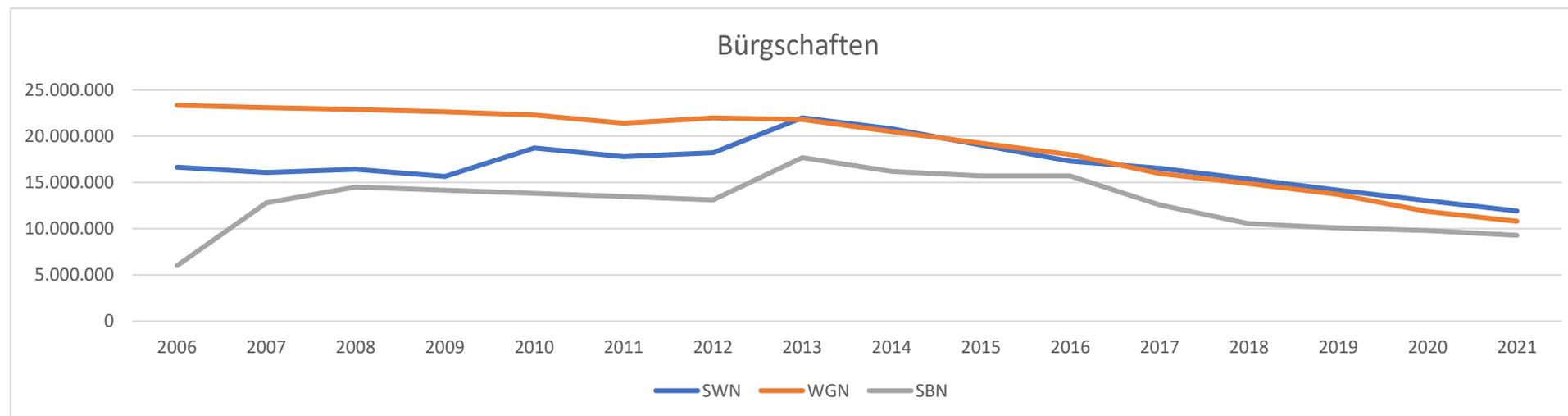
Aufgrund des momentan niedrigen Zinsniveaus können keine Erträge für kurzfristig angelegte Gelder erzielt werden. Im Jahr 2020 musste die Stadt erstmalig Negativzinsen für die Guthaben auf den Konten der Stadtkasse leisten. Aktuell liegen die Zinssätze zwischen minus 0,4% und minus 0,5%, teilweise mit einem geringen Freibetrag. Eine Abkehr der Geldinstitute von diesen Negativzinsen ist auch im Hinblick auf die Entwicklung des globalen Geldmarktes kurzfristig nicht zu erwarten.

Ein Teil der nicht direkt benötigten liquiden Mittel wird entsprechend den gesetzlichen Vorgaben angelegt. Hier ist aber das Thema der Einlagensicherung zu beachten, denn es gilt immer der Grundsatz, dass „Sicherheit vor Ertrag“ steht.

Die in den vergangenen Jahren gebildeten Rückstellungen stehen der Stadt Norderney bis zu ihrem Verbrauch als liquide Mittel zur Verfügung. Die für die Rückstellungen insgesamt noch bereitstehenden Finanzmittel belaufen sich zum Stichtag 31.12.2021 auf rund 8 Mio. EUR vorbehaltlich noch durchzuführender Abschlussbuchungen im Rahmen der Jahresabschlüsse.

Bürgschaften

Die Stadt Norderney darf im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben Bürgschaften übernehmen (§ 121 NKomVG). Dabei ist jede Gefährdung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit und der übrigen Aufgabenerfüllung auszuschließen. Kreditbürgschaften werden ausschließlich für die städtischen Gesellschaften bereitgestellt, soweit diese vom Rat beschlossen und von der Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, eine Verringerung der Bürgschaften anzustreben und bei den Gesellschaften alternative Finanzierungsformen zu prüfen, konnte in den Vorjahren gefolgt werden. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen der vergangenen Jahre wurde die Stadt Norderney vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich regelmäßig darauf hingewiesen, dass diese Bürgschaften die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt bei weitem übersteigen würden, sollte der Leistungsfall im vollen Umfang eintreten. Aufgrund der Gesamthöhe der Bürgschaften, auch wenn im Ganzen ein rückläufiger Trend zu erkennen ist, empfiehlt es sich, den Aufbau eines Beteiligungsmanagements anzustreben.



Ausblick

Der vorliegende Haushalt ist ausgeglichen. Zwischen der Fertigstellung des Haushalts und der Erstellung des Vorberichtes kam es zu Ereignissen, die bei der Planung nicht berücksichtigt werden konnten.

Nach Lockdown-Maßnahmen in 2020 und 2021 erfolgten Lockerungen im Jahresverlauf 2021 sowie die Aussicht, dass es keine weiteren Lockdown-Maßnahmen mehr geben wird. Vor diesem Hintergrund erfolgte die Planung auf Basis der vorläufigen Rechnungsergebnisse für 2021. Insbesondere bei der Haupteinnahmequelle, der Gewerbesteuer, zeichnete sich für das Jahr 2021 eine Entspannung ab, so dass hier entsprechende Einnahmen für das Jahr 2022 geplant wurden. Auch in 2022 rechnet die Stadt mit einem regen Zuspruch von Urlaubern, so dass sich die erwarteten Einnahmen auf einem Niveau vor der Corona-Pandemie befinden. Ob noch eine Insolvenzwellen droht, kann derzeit nicht abgeschätzt werden; auch nicht, ob und in welchem Ausmaß hieraus Ausfälle drohen.

Ein großes Aufgabenfeld für die nächsten Jahre ergibt sich aus der Änderung des **§ 2b Umsatzsteuergesetz**. Die neue Regelung besagt, dass juristische Personen des öffentlichen Rechts für bestimmte Leistungen Umsatzsteuer abführen müssen. Dies umfasst eine detaillierte Untersuchung und Beurteilung aller Verwaltungsvorgänge und Verträge. Für die Umsetzung dieser Neuregelung werden auch umfassende Personalressourcen in der Verwaltung gebunden werden. Die bislang geltende Übergangsfrist bis zum 01.01.2021 wurde aufgrund der besonderen Situation im Zuge der Corona-Pandemie mit dem Beschluss des sogenannten „Corona-Steuergesetzes“ um weitere zwei Jahre – bis zum 31.12.2022 – verlängert.

Die Betriebsprüfung durch das Finanzamt Oldenburg hat die Jahre 2016 bis 2019 geprüft und den Fokus auf die Dienstleistungsbeziehungen mit dem Staatsbad Norderney gelegt. Demnach würde ein Betrieb gewerblicher Art vorliegen und die Stadt

Norderney müsse auf diese Leistung Umsatzsteuer zahlen. Der Sachverhalt wird derzeit noch geprüft. Für die Stadt Norderney entsteht ein erhebliches finanzielles Risiko durch die Einschätzung des Finanzamtes.

Der Landkreis Aurich ist als Träger der örtlichen Jugendhilfe grundsätzlich zuständig für die Wahrnehmung der Aufgabe „Kindertagesstätten“. Die Stadt Norderney, die örtlich die Aufgabe „Kindertagesstätten“ für den Landkreis Aurich bisher wahrnimmt, finanziert den Betrieb der **Kindertagesstätten** mit einem Gesamtaufwand von rund 1,2 Mio. EUR (davon alleine Zuschüsse zum laufenden Betrieb in Höhe von 1 Mio. EUR). Die bisherigen Zuschüsse des Landkreises Aurich in Höhe von voraussichtlich 270.000 EUR sind nicht ausreichend. Die Verhandlungen mit dem Landkreis Aurich führten zu einer völlig überraschenden Wendung: Der Landkreis möchte zukünftig die Aufgaben selbst wahrnehmen. Ob diese Entscheidung tatsächlich zur Umsetzung kommt und welche gesellschaftlichen und finanziellen Folgen hiermit verbunden sind, ist derzeit offen.

Für eine langfristige Finanzplanung ist es von Vorteil, eine Prioritätenliste für Investitionen zu erstellen. Ebenso wie die Prüfung der Erforderlichkeit der Investitionsmaßnahmen, müssen auch die Folgekosten berücksichtigt werden. Große Investitionsmaßnahmen ziehen Folgeaufwendungen nach sich, die eine entsprechende Würdigung verdienen und dauerhaft den Ergebnishaushalt belasten. Die Kommune muss zunächst finanzielle Vorleistungen erbringen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können, denn sie verpflichtet sich zur Erbringung des Schuldendienstes für viele Jahre.

Zudem sollten in der Zukunft die Einzahlungen und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit vorsichtig geplant werden. Diese resultieren überwiegend aus den Haushaltsansätzen der Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt. Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen für Verwaltungstätigkeit muss im Normalfall mindestens so hoch sein wie die ordentliche Tilgung von Krediten, denn nach § 17 Abs. 1 Nr. 2 KomHKVO dienen die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts insgesamt zur

Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten.

Die absolute Verschuldensgrenze (§ 110 VIII NKomVG; Schulden = Vermögen) ist derzeit nicht tangiert. Nichtsdestotrotz sollte die Entwicklung der Schulden der Stadt Norderney weiterhin aufmerksam verfolgt werden. Schulden bedeuten immer auch eine Belastung durch Zins- und Tilgungsleistungen. Auch wenn die Zinsen derzeit auf einem sehr niedrigen Stand verweilen, kann nicht davon ausgegangen werden, dass dieser Effekt dauerhaft Bestand hat. Daher ist es bei einer Kreditaufnahme empfehlenswert, möglichst langfristige Darlehensverträge abzuschließen, um die Gefahr einer späteren Anpassung zu einem höheren Zinsniveau zu umgehen. Es ist daher unerlässlich, bei dem geplanten Defizit im Jahr 2021 und in der mittelfristigen Finanzplanung verantwortungsbewusst kurz- und mittelfristige Maßnahmen von Seiten der Verwaltung und des Rates zu beraten. Eine kritische Betrachtung aller kommunalen Leistungen, insbesondere im freiwilligen Bereich, ist unerlässlich für die zukünftige Handlungsfähigkeit der Stadt Norderney.

26548 Norderney, im März 2022

STADT NORDERNEY

Der Bürgermeister

gez. Ulrichs

Übersichten

Übersicht Ergebnishaushalt 2022

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Teilhaushalte		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerord. Ergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
01	Behördenleitung - Herr Ulrichs -	0	452.400	-452.400	0	0	0
10	Fachbereich I - Herr Goldberg-	2.528.700	6.044.300	-3.515.600	0	0	0
20	Fachbereich II - Herr Vißer -	470.400	1.605.600	-1.135.200	0	0	0
30	Fachbereich III - Herr Meemken -	2.843.300	4.645.400	-1.802.100	0	0	0
40	Fachbereich IV - Frau Bergerfurth -	22.409.500	15.504.200	6.905.300	0	0	0
Summe aller Teilergebnishaushalte		28.251.900	28.251.900	0	0	0	0

Übersicht Finanzhaushalt 2022

Übersicht über die Einzahlungen , Auszahlungen und VE mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. §1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Invest.-tätigkeit	Auszahlungen für Invest.-tätigkeit	Saldo aus Invest.-tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	VE
Teilhaushalte	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
01 Behördenleitung Herr Ulrichs	0	452.400	-452.400	0	0	0	0	0	0	
10 Fachbereich I Herr Goldberg	2.255.000	5.387.700	-3.132.700	24.700	1.658.500	-1.633.800	0	0	0	
20 Fachbereich II Herr Vißer	469.400	1.464.600	-995.200	0	283.000	-283.000	0	0	0	
30 Fachbereich III Herr Meemken	2.255.000	3.585.600	-1.330.600	1.118.000	2.279.500	-1.161.500	0	0	0	1.720.000
40 Fachbereich IV Frau Bergerfurth	22.409.500	15.485.500	6.924.000	33.000	51.000	-18.000	2.083.200	540.000	1.543.200	-
Summe	27.388.900	26.375.800	1.013.100	1.175.700	4.272.000	-3.096.300	2.083.200	540.000	1.543.200	1.720.000

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Lfd. Verwaltungstätigkeit	27.388.900	26.375.800
Investitionstätigkeit	1.175.700	4.272.000
Finanzierungstätigkeit	2.083.200	540.000
Summe	30.647.800	31.187.800

Übersicht über die Produktgruppen und Produkte 2022

Produkt	Bezeichnung	verantwortlich	Überschuss (+)					
			Erträge	Aufwendungen	/ Zuschuss (-)	Einzahlungen	Auszahlungen	/ Zuschuss (-)
11	Innere Verwaltung		1.043.700	3.123.000	-2.079.300	931.200	3.470.000	-2.538.800
11.1.01	Verwaltungsmanagement	Bürgermeister	0	452.400	-452.400	0	452.400	-452.400
11.1.02	Zentrale Verwaltungsaufgaben	Herr Goldberg	549.600	1.704.400	-1.154.800	429.100	1.766.400	-1.337.300
11.1.03	Informations- und Kommunikationstechnik	Herr Goldberg	8.000	253.300	-245.300	15.000	504.000	-489.000
11.1.04	Finanz- und Liegenschaftsverwaltung	Frau Bergerfurth	461.000	482.000	-21.000	462.000	516.300	-54.300
11.1.05	Stadtkasse, Vollstreckung	Frau Bergerfurth	25.100	217.700	-192.600	25.100	217.700	-192.600
11.1.06	Abbau von Gleichstellungsdefiziten	Herr Goldberg	0	3.400	-3.400	0	3.400	-3.400
11.1.07	Personalvertretung	Herr Goldberg	0	9.800	-9.800	0	9.800	-9.800
12	Sicherheit und Ordnung		454.400	1.574.400	-1.120.000	453.400	1.715.400	-1.262.000
12.1.01	Statistik und Wahlen	Herr Vißer	5.000	19.400	-14.400	5.000	19.400	-14.400
12.2.01	Ordnungsaufgaben	Herr Vißer	295.000	502.600	-207.600	295.000	507.900	-212.900
12.2.02	Bürgerdienste	Herr Vißer	34.000	221.500	-187.500	34.000	221.500	-187.500
12.2.03	Standesamt	Herr Vißer	60.000	170.700	-110.700	60.000	172.600	-112.600
12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney	Herr Vißer	55.400	655.200	-599.800	54.400	784.000	-729.600
12.8.01	Aufgaben der Stadt im Katastrophenschutz	Herr Vißer	5.000	5.000	0	5.000	10.000	-5.000
21	Schulträgeraufgaben		330.700	1.001.300	-670.600	277.300	1.171.100	-893.800
21.1.01	Grundschule Norderney	Herr Goldberg	60.600	377.200	-316.600	59.000	383.200	-324.200
21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney	Herr Goldberg	270.100	624.100	-354.000	218.300	787.900	-569.600
24	Weitere Schulträgeraufgaben		15.000	47.300	-32.300	15.000	60.500	-45.500
24.3.01	Sonstige schulische Aufgaben	Herr Goldberg	12.200	45.500	-33.300	12.200	45.500	-33.300
24.4.01	Kreisschulbaukasse	Herr Goldberg	2.800	1.800	1.000	2.800	15.000	-12.200
25	Wissenschaft und Sammlungen		1.600	106.700	-105.100	1.600	107.000	-105.400
25.2.01	Historisches Archiv	Herr Goldberg	1.600	106.700	-105.100	1.600	107.000	-105.400
26	Theater, Musikpflege u. Musikschulen		0	14.700	-14.700	0	14.700	-14.700
26.1.01	Theater	Herr Goldberg	0	14.700	-14.700	0	14.700	-14.700
28	Heimat- und sonst. Kulturpflege		6.000	28.200	-22.200	6.000	56.000	-50.000
28.1.01	Förderung v. Museen, Heimat- und Naturschutzvereinen und Verbänden	Herr Goldberg	6.000	28.200	-22.200	6.000	56.000	-50.000
31	Soziale Hilfen		402.400	224.800	177.600	402.400	94.400	308.000
31.5.20	Altenheim	Herr Goldberg	366.400	151.400	215.000	366.400	20.000	346.400
31.5.40	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	Herr Vißer	16.000	31.200	-15.200	16.000	32.200	-16.200
31.5.60	Andere soziale Einrichtungen	Herr Golberg	20.000	42.200	-22.200	20.000	42.200	-22.200
35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		0	14.300	-14.300	0	14.300	-14.300
35.1.70	Sonst. soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger -	Herr Goldberg	0	14.300	-14.300	0	14.300	-14.300
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		322.800	1.471.800	-1.149.000	361.800	1.440.500	-1.078.700
36.1.01	Leistungen nach dem KJHG	Herr Goldberg	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0
36.5.01	Kindergärten	Herr Goldberg	277.200	1.151.400	-874.200	330.000	1.161.000	-831.000
36.5.02	Kita Grundschule Hort	Herr Goldberg	3.200	25.300	-22.100	3.200	25.100	-21.900
36.5.03	Ferienbetreuung Grundschulkinder	Herr Goldberg	14.000	25.300	-11.300	14.000	25.300	-11.300
36.6.01	Jugendzentrum; Jugendarbeit und Jugendcafé	Herr Goldberg	4.800	150.800	-146.000	4.600	150.800	-146.200
36.6.02	Spielplätze, Spielpark	Herr Meemken	13.600	109.000	-95.400	0	68.300	-68.300

41	Gesundheitsdienste		600	6.200	-5.600	600	56.200	-55.600
41.4.01	Gesundheitsförderung	Herr Goldberg	600	6.200	-5.600	600	56.200	-55.600
42	Sportförderung		46.000	334.200	-288.200	14.000	305.500	-291.500
42.1.01	Zuschuss an den TuS	Herr Goldberg	0	5.500	-5.500	0	5.500	-5.500
42.4.01	Sportanlagen An der Mühle	Herr Goldberg	46.000	328.700	-282.700	14.000	300.000	-286.000
51	Räumliche Planung und Entwicklung		0	341.600	-341.600	1.000	341.600	-340.600
51.1.01	Orts- und Regionalplanung	Herr Meemken	0	341.600	-341.600	1.000	341.600	-340.600
52	Bauen und Wohnen		45.700	357.500	-311.800	40.300	340.100	-299.800
52.1.01	Bauverwaltung	Herr Meemken	3.000	323.100	-320.100	3.000	323.100	-320.100
52.2.10	Aufstellung und Durchführung von Wohnungsbau-Siedlungsprogrammen	Herr Meemken	19.300	3.000	16.300	19.300	3.000	16.300
52.2.20	Grunderwerb zur Weiterveräußerung	Frau Bergerfurth	18.000	0	18.000	18.000	0	18.000
52.3.01	Denkmalschutz und -pflege	Herr Meemken	5.400	31.400	-26.000	0	14.000	-14.000
53	Ver- und Entsorgung		2.650.300	1.899.050	751.250	2.614.100	2.540.950	73.150
53.5.01	Kombinierte Versorgung	Frau Bergerfurth	600.100	0	600.100	632.100	0	632.100
53.7.10	Müllabfuhr, Fäkalienabfuhr	Herr Meemken	0	9.000	-9.000	0	9.000	-9.000
53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u. i.	Herr Meemken	2.050.200	1.890.050	160.150	1.982.000	2.531.950	-549.950
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		762.800	1.310.550	-547.750	1.377.000	1.226.250	150.750
54.1.01	Straßen, Wege und Plätze	Herr Meemken	542.600	818.750	-276.150	1.160.000	722.050	437.950
54.5.01	Straßenreinigung einschl. Winterdienst	Herr Meemken	217.000	384.000	-167.000	217.000	392.000	-175.000
54.5.02	Straßenbeleuchtung	Herr Meemken	3.200	107.800	-104.600	0	112.200	-112.200
54.6.01	Parkraumbewirtschaftung	Frau Bergerfurth	0	0	0	0	0	0
55	Natur- und Landschaftspflege		653.600	1.400.700	-747.100	555.300	2.619.100	-2.063.800
55.1.01	Parkanlagen und öffentl. Grünflächen	Herr Meemken	1.300	552.600	-551.300	3.000	1.213.800	-1.210.800
55.1.02	Wanderwege/Reitwege	Herr Meemken	3.000	97.000	-94.000	3.000	158.000	-155.000
55.3.01	Ehrenfriedhof	Herr Meemken	4.000	5.500	-1.500	4.000	3.500	500
55.4.01	Watt Welten Besucherzentrum	Herr Goldberg	645.300	745.600	-100.300	545.300	1.243.800	-698.500
57	Wirtschaft und Tourismus		9.255.400	9.218.500	36.900	9.252.700	9.299.100	-46.400
57.3.01	Haus der Begegnung	Herr Goldberg	40.000	135.100	-95.100	40.000	220.800	-180.800
57.3.02	Dividende Reedereiaktien	Frau Bergerfurth	600	0	600	600	0	600
57.3.03	TDN Technische Dienste Norderney	Herr Meemken	0	0	0	0	0	0
57.3.04	Bürgschaften WGN	Frau Bergerfurth	0	0	0	0	0	0
57.5.01	Förderung des Fremdenverkehrs	Herr Goldberg	214.700	83.400	131.300	212.000	78.300	133.700
57.5.02	Verträge mit der Staatsbad Norderney GmbH	Frau Bergerfurth	9.000.100	9.000.000	100	9.000.100	9.000.000	100
57.5.03	Leader Wattenmeer-Achter	Herr Goldberg	0	0	0	0	0	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft		12.285.300	5.801.500	6.483.800	14.368.500	6.339.500	8.029.000
61.1.01	Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen	Frau Bergerfurth	12.284.300	5.524.500	6.759.800	12.284.300	5.522.500	6.761.800
61.2.01	Vermögensverwaltung	Frau Bergerfurth	0	0	0	0	0	0
61.2.02	Schuldenverwaltung	Frau Bergerfurth	1.000	277.000	-276.000	2.084.200	817.000	1.267.200
Summe			28.276.300	28.276.300	14.300	30.672.200	31.212.200	-540.000
davon interne Leistungsverrechnung			24.400	24.400		24.400	24.400	
Gesamt			28.251.900	28.251.900	14.300	30.647.800	31.187.800	-540.000

Übersicht über die gebildeten Budgets

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 KomHKVO

Budget	Bezeichnung	Verantwortlicher	Erträge	Aufwendungen	Überschuss / Zuschuss- bedarf		Überschuss / Zuschuss- bedarf	
					Ergebnisplan	Finanzplan		
01	Teilhaushalt Verwaltungsmanagement	Bürgermeister	0	452.400	-452.400	0	452.400	-452.400
01.1	Personal		0	378.800	-378.800	0	378.800	-378.800
01.2	Bezogene Leistung TDN		0	7.000	-7.000	0	7.000	-7.000
01.3	Allgemein		0	66.600	-66.600	0	66.600	-66.600
01.4	Investiv		0	0	0	0	0	0
10	Teilhaushalt FB I: Organisation	Herr Goldberg	2.553.100	6.044.300	-3.491.200	2.304.100	7.046.200	-4.742.100
10.1	Personal		130.100	1.346.700	-1.216.600	9.700	1.284.600	-1.274.900
10.2	bezogene Leistung TDN		0	146.400	-146.400	0	147.400	-147.400
10.3	Allgemein		803.400	1.501.500	-698.100	760.400	1.396.800	-636.400
10.4	Investiv		0	0	0	15.000	687.500	-672.500
10.5	Grundschule 21.1.01		60.600	377.200	-316.600	59.000	383.200	-324.200
10.6	KGS 21.8.01		270.100	624.100	-354.000	218.300	787.900	-569.600
10.7	NPH 55.4.01		645.300	745.600	-100.300	545.300	1.243.800	-698.500
10.8	Altenheim 31.5.20		366.400	151.400	215.000	366.400	20.000	346.400
10.9	Kindergärten 36.5.01		277.200	1.151.400	-874.200	330.000	1.095.000	-765.000
20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	Herr Vißer	470.400	1.605.600	-1.135.200	469.400	1.747.600	-1.278.200
20.1	Personal		0	701.400	-701.400	0	701.400	-701.400
20.2	bezogene Leistung TDN		0	19.700	-19.700	0	19.700	-19.700
20.3	Allgemein		415.000	229.300	185.700	415.000	226.500	188.500
20.4	Investiv		0	0	0	0	16.000	-16.000
20.5	Feuerwehr 12.6.01		55.400	655.200	-599.800	54.400	784.000	-729.600
30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	Herr Meemken	2.843.300	4.669.800	-1.826.500	3.373.000	5.889.500	-2.516.500
30.1	Personal		0	637.700	-637.700	0	637.700	-637.700
30.2	bezogene Leistung TDN		0	729.000	-729.000	0	727.500	-727.500
30.3	Allgemein		576.100	1.029.050	-452.950	59.000	331.350	-272.350
30.4	Investiv		0	0	0	1.115.000	1.277.000	-162.000
30.5	Abwasser 53.8.10		2.050.200	1.890.050	160.150	1.982.000	2.531.950	-549.950
30.6	Straßenreinigung 54.5.01		217.000	384.000	-167.000	217.000	384.000	-167.000
40	Teilhaushalt FB IV: Finanzen	Frau Bergerfurth	22.409.500	15.504.200	6.905.300	24.525.700	16.076.500	7.727.950
40.1	Personal		0	579.600	-579.600	0	579.600	-579.600
40.2	bezogene Leistungen TDN		0	2.500	-2.500	0	2.500	-2.500
40.3	Allgemein		22.409.500	14.922.100	7.487.400	23.805.450	15.443.400	8.360.050
40.4	Investiv		0	0	0	1.000	51.000	-50.000
Summe			28.276.300	28.276.300	0	30.672.200	31.212.200	-1.261.250
	davon interne Leistungsverrechnung		24.400	24.400		24.400	24.400	
Gesamt			28.251.900	28.251.900		30.647.800	31.187.800	-1.261.250

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5
2022	0	2.340.000	400.000	0
2021	1.450.000	600.000	0	0
2020	220.000	0	0	0
2019	50.000	0	0	0
2018	0	0	0	0
Insgesamt	1.720.000	2.940.000	400.000	0
<i>Nachrichtlich:</i> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	1.363.950			

Übersicht über die Beteiligungen

Bericht gem. § 151 NKomVG über die Beteiligung der Stadt Norderney an Unternehmen und Einrichtungen

Nr.	Gesellschaft	Stammkapital in Euro	Anteil der Stadt in Euro	Anteil der Stadt in %	Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft, VertreterInnen der Stadt Norderney
1.	<p>I. Gesellschaften</p> <p>Stadtwerke Norderney GmbH Jann-Berghaus-Straße 34 26548 Norderney Tel. 04932 / 879 - 0 Fax. 04932 / 879 - 90</p>	5.000.000,00	5.000.000,00	100	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Zusammenfassung der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Norderney; der Betrieb von Anlagen des ruhenden und fließenden Verkehrs; die Errichtung, der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken; die Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung der Insel Norderney; der Betrieb des "Haus der Insel" und des Kurtheaters; die Betreuung von Einrichtungen, die dem Fremdenverkehr zu dienen geeignet sind; technische und kaufmännische Dienstleistungen.</p>	<p>I. Gesellschafterversammlung Die Rechte der Gesellschafterversammlung nimmt der Rat der Stadt Norderney wahr.</p> <p>II. Aufsichtsrat Frank Ulrichs Anfried Hauschild Johannes Terfehr Tobias Schnippering Jann Ennen Stefan Wehlage Bernhard Onnen Heiko Trebsdorf</p> <p>III. Geschäftsführung Geschäftsführer war bis 31.12.2016 Ernst-Dietrich Braetsch und ist seit 01.01.2017 Holger Schönemann.</p> <p>Die Gesellschaft wird z. Zt. durch den Geschäftsführer vertreten.</p>

Beteiligungen der Stadt Norderney

Nr.	Gesellschaft	Stammkapital in Euro	Anteil der Stadt in Euro	Anteil der Stadt in %	Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft, VertreterInnen der Stadt Norderney
2.	Wohnungsgesellschaft Norderney mbH Jann-Berghaus-Straße 34 26548 Norderney Tel. 04932 / 879 - 80/81 Fax. 04932 / 879 - 88	4.100.000,00	256.250,00	6,25	Errichtung, Erwerb sowie Verwaltung und Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken auf der Insel Norderney.	<p>I. Gesellschafterversammlung Die Rechte der Gesellschafterversammlung nimmt der Aufsichtsrat der Stadtwerke Norderney GmbH wahr.</p> <p>II. Geschäftsführung Geschäftsführer war bis 31.12.2016 Ernst-Dietrich Braetsch und ist seit 01.01.2017 Holger Schönemann.</p> <p>Die Gesellschaft wird z. Zt. durch den Geschäftsführer vertreten.</p>
3.	Parkraumbewirtschaftungs-GmbH Bülowallee 2 26548 Norderney Tel. 04932 / 913 - 0 Fax. 04932 / 913 - 1310	50.000,00	25.000,00	50,00	<p>Betrieb eines Unternehmens, dessen Gegenstand gerichtet ist auf: Die Bewirtschaftung der Parkplätze A, B, C und D auf der Nordseeinsel Norderney.</p> <p>Der Gesellschaftszweck kann um die Errichtung und Bewirtschaftung eines Hafenbetriebsgebäudes erweitert werden, sofern dies für erforderlich gehalten wird. Voraussetzung ist der einstimmige Beschluss der Gesellschafterversammlung.</p>	<p>I. Gesellschafterversammlung Die Rechte der Gesellschafterversammlung werden seitens der Stadt durch den Bürgermeister und seine ehrenamtlichen Vertreter wahrgenommen. Die AGRNF wird vertreten durch den Vorstand und zwei weiteren Mitgliedern der Geschäftsführung.</p> <p>II. Geschäftsführung Geschäftsführer sind Frank Ulrichs und Rolf Harms. Sie vertreten die Gesellschaft gemeinsam.</p>
4.	Behindertenhilfe Norden GmbH Stellmacher Straße 4 26506 Norden Tel. 04931 / 9419 - 0 Fax. 04931 / 9419 - 10	66.000,00	2.750,00	4,17	<p>Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen sowie die Förderung von Maßnahmen der Behindertenhilfe, der Jugend- und Altenhilfe sowie des Wohlfahrtswesens im weitesten Sinne. Die Gesellschaft kann sich an Einrichtungen mit gleicher Zielsetzung beteiligen und deren gleichartigen Hilfsmaßnahmen</p>	<p>Organe sind die Gesellschafterversammlung, der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsführung. Die Stadt Norderney wird in der Gesellschafterversammlung wie folgt vertreten:</p>

Beteiligungen der Stadt Norderney

Nr.	Gesellschaft	Stammkapital in Euro	Anteil der Stadt in Euro	Anteil der Stadt in %	Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft, VertreterInnen der Stadt Norderney
4.	Behindertenhilfe Norden GmbH				unterstützen und fördern. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Behindertenhilfe Norden GmbH ist eine Einrichtung der Lebenshilfe e.V. Norden und kommunaler Träger.	Jutta Wunsch (Stellvertreter: Anfried Hauschild) Silvia Selinger-Hugen (Stellvertreter: Klaus-R. Aldegarmann) Frank Ulrichs (Allgemeiner Vertreter des BM)
5.	ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e. G.	50.000,00	1.000,00	1,0	Unterstützung ihrer Mitglieder im Rahmen der Versorgung mit Dienst- und Lieferleistungen sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten im Bereich der IT im Rahmen eines gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs und damit die Förderung des durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecks	Organe der Genossenschaft sind der Vorstand, Aufsichtsrat und die Generalversammlung. Vertretungsberechtigt in der Generalversammlung sind der Bürgermeister und dessen Vertreter Herr Goldberg.
6.	AG Reederei Norden-Frisia Am Hafen 1 26548 Norderney Tel. 04932 / 913 - 0 Fax. 04932 / 913 - 1310	8.000.000,00	4.700,00 (47 Aktien)	0,06	Betrieb der Schifffahrt, insbesondere der Linienschifffahrt für den allgemeinen Personen- und Güterverkehr zu den Nordseeinseln mit den dazugehörigen Nebenbetrieben und Geschäftszweigen.	Organe sind Hauptversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand. Die Stadt Norderney ist in der Hauptversammlung stimmberechtigt vertreten.

Beteiligungen der Stadt Norderney

Nr.	II. Zweckverbände/ Verbände	Mitgliedschaft	Beteiligung	Zweck der Verbände	Organe der Verbände VertreterInnen der Stadt Norderney
7.	Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord Virchowstraße 42 – 44 26382 Wilhelmshaven Tel. 04421 / 9401 - 0 Fax 04421 / 9401 - 45	X	Verbandsumlage nach jährlicher Festsetzung	Der Verband hat den Zweck, auf gemeinnütziger Grundlage künstlerisch wertvolle Theater- vorstellungen und ähnliche Veranstaltungen darzubieten oder zu vermitteln.	> Verbandsausschuss > Vorstandsvorsitzender Vertreter im Verbandsausschuss: Frank Ulrichs (Vertreter: AV des BM)
8.	Landschafts- und Kulturbauverband Aurich Gewerbestr. 59 26624 Südbrookmerland Tel. 04942 - 9111 - 0 Fax 04942 - 9111 - 33	X	0,00 €	Der Verband hat den Zweck, Grundstücke durch Maßnahmen jeder Art, insbesondere der Wasserwirtschaft, der Abwasserbeseitigung, der Bodenmelioration und des Wegebaus sowie durch die Verwendung von für die Landwirtschaft nutzbaren Stoffen, zu verbessern, sie zu bewirtschaften, zu nutzen sowie im ordnungsgemäßen Zustand zu halten und diese Maßnahmen zu fördern. Dazu gehört es auch, dass der Verband die hierfür notwendigen Einrichtungen schafft oder sich an ihnen beteiligt.	> Verbandsausschuss > Vorstand z. Zt. Ist die Stadt Norderney im Verbandsausschuss nicht vertreten.

Beteiligungen der Stadt Norderney

III. Vereine	Mitgliedschaft	Beteiligung
Bund deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen (BDS)	X	Mitgliedsbeitrag
Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Euregio „Die Watten e.V.“, Teilregion Ostfriesische Inseln	X	Mitgliedsbeitrag
Fachverband der Kämmerer in Niedersachsen e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Fachverband der Kommunkassenverwalter e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Förderkreis Hochschule in Ostfriesland e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Förderverein Krankenhaus Norderney e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Forschungsgemeinschaft für Meeresheilkunde e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Kommunaler Arbeitgeberverband e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Kreisfeuerwehrverband Aurich e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Landesfachverband der niedersächsischen Standesbeamten e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Mathematik-Olympiade in Nds. e.V. – Mo-Ni –	X	Mitgliedsbeitrag
Mühlenvereinigung Niedersachsen – Bremen e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Museumsverbund Ostfriesland nicht eingetr. Verein der Ostfriesischen Landschaft (K.ö.R.)	X	Mitgliedsbeitrag
Nds. Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V.(NSI)	X	Mitgliedsbeitrag
Niedersächsischer Heimatbund e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Niedersächsischer Städtetag e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Oostfreeske Taal e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Region Ostfriesland e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V. (SDN)	X	Mitgliedsbeitrag
VHW – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.	X	Mitgliedsbeitrag
Wachstumsregion Ems-Achse e.V.	X	Mitgliedsbeitrag

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Schuldenübersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Stand zu Beginn des Vorjahres 2021 - 1000 Euro -	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 - 1000 Euro -
1	2	6
1. Geldschulden	20.582	20.054
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	20.582	20.054
1.3 Liquiditätskredite	0	0
1.4 sonstige Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	92	91
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	736	-4.278
4. Transferverbindlichkeiten	175	-42
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.363	1.110
Schulden insgesamt	22.947	16.934

Gesamthaushalt mit Teilhaushalten und den dazugehörigen wesentlichen Produkten

Doppischer Budgetplan 2022

<u>Gesamtergebnisplan</u>	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.693.993,65	9.891.100	12.133.300	12.696.100	13.216.100	13.606.100
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.248.934,57	1.055.200	1.056.400	1.039.400	1.042.400	805.400
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	4.216,38	731.900	792.900	777.800	755.000	739.800
4 sonstige Transfererträge	13.595,99	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	9.639.358,57	11.871.500	11.643.800	11.944.500	11.994.500	9.788.800
6 privatrechtliche Entgelte	1.021.514,69	1.496.900	1.692.800	1.671.800	1.676.800	1.319.800
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.492,14	71.200	51.400	46.400	52.600	40.000
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	56.549,74	51.100	41.100	31.100	31.100	31.100
9 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	699.710,62	845.100	840.200	841.500	792.100	660.100
12 Summe ordentliche Erträge	24.446.366,35	26.014.000	28.251.900	29.048.600	29.560.600	26.991.100
Ordentliche Aufwendungen						
13 Personalaufwendungen	3.934.973,70	4.630.000	4.824.000	5.346.443	5.406.462	5.819.696
14 Versorgungsaufwendungen	42.072,87	27.000	38.000	38.200	38.200	38.200
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.679.890,15	4.935.150	4.614.700	4.730.800	4.581.900	4.277.950
16 Abschreibungen	141.967,09	1.735.200	1.830.000	1.814.000	1.738.400	1.721.600
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	317.996,62	420.000	287.000	280.000	272.000	265.000
18 Transferaufwendungen	13.176.772,67	15.585.000	15.670.500	16.087.500	16.177.500	15.401.300
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	733.856,88	1.112.100	987.700	877.900	878.300	831.700
20 Summe ordentliche Aufwendungen	22.027.529,98	28.444.450	28.251.900	29.174.843	29.092.762	28.355.446
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	2.418.836,37	-2.430.450	0	-126.243	467.838	-1.364.346
22 außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	2.418.836,37	-2.430.450	0	-126.243	467.838	-1.364.346
26 Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2022

<u>Gesamtfinanzplan</u>	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.528.037,52	9.891.100	12.133.300	12.696.100	13.216.100	13.606.100
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.287.444,58	1.055.200	1.116.400	1.039.400	1.042.400	805.400
3 sonstige Transfereinzahlungen	8.224,08	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	9.771.687,78	11.871.500	11.643.800	11.944.500	11.994.500	9.788.800
5 privatrechtliche Entgelte	1.030.993,50	1.496.900	1.692.800	1.671.800	1.676.800	1.319.800
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.633,05	71.200	51.400	46.400	52.600	40.000
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	43.998,74	51.100	41.100	31.100	31.100	31.100
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	867.296,97	716.900	710.100	710.100	660.100	660.100
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.674.316,22	25.153.900	27.388.900	28.139.400	28.673.600	26.251.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10 Personalauszahlungen	3.819.955,50	4.571.400	4.761.900	5.283.843	5.343.862	5.757.096
11 Versorgungsauszahlungen	15.391,87	27.000	38.000	38.200	38.200	38.200
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.773.021,79	4.930.150	4.612.700	4.727.801	4.578.901	4.274.951
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	317.964,62	420.000	287.000	280.000	272.000	265.000
14 Transferauszahlungen	13.241.193,57	15.585.000	15.688.500	16.087.500	16.177.500	15.401.300
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	974.336,39	1.112.100	987.700	877.900	878.300	831.700
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.141.863,74	26.645.650	26.375.800	27.295.244	27.288.763	26.568.247
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit)	2.532.452,48	-1.491.750	1.013.100	844.156	1.384.837	-316.947
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	388.116,54	2.565.500	15.000	700.000	690.000	0
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	555.275,07	501.000	1.118.000	403.000	1.272.000	403.000
20 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	9.700,00	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
22 sonstige Investitionstätigkeit	432.000,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.385.091,61	3.114.200	1.175.700	1.145.700	2.004.700	445.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	35.000,00	50.000	51.500	51.500	51.500	51.500
25 Baumaßnahmen	7.091.850,61	5.441.000	3.336.000	3.552.000	499.000	90.000
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	173.222,64	904.500	724.500	726.500	686.500	176.500
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.347,57	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2022

<u>Gesamtfinanzplan</u>	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
28 Aktivierbare Zuwendungen	319.774,13	85.000	160.000	36.000	36.000	36.000
29 Sonstige Investitionstätigkeit	2.900.000,00	0	0	0	0	0
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.522.194,95	6.480.500	4.272.000	4.366.000	1.273.000	354.000
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-9.137.103,34	-3.366.300	-3.096.300	-3.220.300	731.700	91.700
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-6.604.650,86	-4.858.050	-2.083.200	-2.376.144	2.116.537	-225.247
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.573.141,32	3.366.300	2.083.200	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.098.767,86	633.000	540.000	544.000	552.000	560.000
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)	-1.525.626,54	2.733.300	1.543.200	-544.000	-552.000	-560.000
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-8.130.277,40	-2.124.750	-540.000	-2.920.144	1.564.537	-785.247

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	01	Teilhaushalt Verwaltungsmanagement	verantwortlich: Bürgermeister					
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge								
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2		Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3		Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4		sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5		öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6		privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7		Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8		Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9		aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10		Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11		sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12		Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen								
13		Auwendungen für aktives Personal	293.659,22	354.900	365.000	397.300	404.200	412.000
14		Auwendungen für Versorgung	0,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
15		Auwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.416,92	19.600	20.600	20.600	20.600	20.600
16		Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18		Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		sonstige ordentliche Aufwendungen	27.936,21	54.300	53.800	53.800	53.800	53.800
20		Summe ordentliche Aufwendungen	341.012,35	441.800	452.400	484.700	491.600	499.400
21		ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-341.012,35	-441.800	-452.400	-484.700	-491.600	-499.400
22		außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23		außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24		außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25		Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-341.012,35	-441.800	-452.400	-484.700	-491.600	-499.400
26		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-341.012,35	-441.800	-452.400	-484.700	-491.600	-499.400

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	01	Teilhaushalt Verwaltungsmanagement		verantwortlich: Bürgermeister				
<u>Teilfinanzplan</u>	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	
5 privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Personalauszahlungen	302.152,59	354.900	365.000	0	397.300	404.200	412.000	
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	19.245,44	19.600	20.600	0	20.600	20.600	20.600	
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.131,51	54.300	53.800	0	53.800	53.800	53.800	
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	355.529,54	441.800	452.400	0	484.700	491.600	499.400	
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-355.529,54	-441.800	-452.400	0	-484.700	-491.600	-499.400	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
20 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
22 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
25 Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
28 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
29 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	01	Teilhaushalt Verwaltungsmanagement	verantwortlich: Bürgermeister						
<u>Teilfinanzplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			0,00	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 17+31)			-355.529,54	-441.800	-452.400	0	-484.700	-491.600	-499.400
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 32 und 35)			-355.529,54	-441.800	-452.400	0	-484.700	-491.600	-499.400

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.052.063,53	905.700	904.900	884.900	884.900	644.900
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			0,00	138.500	203.600	197.700	193.000	192.700
4 sonstige Transfererträge			13.595,99	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			15.091,85	17.800	17.800	17.800	17.800	5.800
6 privatrechtliche Entgelte			588.899,38	1.035.000	1.215.900	1.199.900	1.204.900	848.900
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			26.193,00	23.400	6.400	6.400	6.400	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			1.347,57	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			62.307,08	178.200	180.100	181.400	132.000	0
12 Summe ordentliche Erträge			1.759.498,40	2.298.600	2.528.700	2.488.100	2.439.000	1.692.300
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal			1.645.201,05	1.866.500	2.093.400	2.301.600	2.353.500	2.736.300
14 Aufwendungen für Versorgung			42.072,87	7.000	18.000	18.000	18.000	18.000
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.203.317,36	1.975.000	1.640.400	1.843.800	1.642.800	1.510.300
16 Abschreibungen			9.334,93	521.600	594.500	587.500	567.500	562.600
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			909.862,70	1.079.700	1.142.700	1.192.700	1.192.700	337.200
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			475.630,87	639.100	555.300	520.300	520.300	514.800
20 Summe ordentliche Aufwendungen			4.285.419,78	6.088.900	6.044.300	6.463.900	6.294.800	5.679.200
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			-2.525.921,38	-3.790.300	-3.515.600	-3.975.800	-3.855.800	-3.986.900
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-2.525.921,38	-3.790.300	-3.515.600	-3.975.800	-3.855.800	-3.986.900
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			23.996,55	24.400	24.400	24.400	24.400	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			23.996,55	24.400	24.400	24.400	24.400	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-2.501.924,83	-3.765.900	-3.491.200	-3.951.400	-3.831.400	-3.986.900

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg				
<u>Teilfinanzplan</u>	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.096.707,95	905.700	964.900	0	884.900	884.900	644.900
3 sonstige Transfereinzahlungen	8.224,08	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	14.316,85	17.800	17.800	0	17.800	17.800	5.800
5 privatrechtliche Entgelte	560.284,18	1.035.000	1.215.900	0	1.199.900	1.204.900	848.900
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.650,72	23.400	6.400	0	6.400	6.400	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.347,57	0	0	0	0	0	0
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	70.677,12	50.000	50.000	0	50.000	0	0
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.846.208,47	2.031.900	2.255.000	0	2.159.000	2.114.000	1.499.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 Personalauszahlungen	1.509.061,16	1.807.900	2.031.300	0	2.239.000	2.290.900	2.673.700
11 Versorgungsauszahlungen	15.391,87	7.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	1.279.661,50	1.975.000	1.640.400	0	1.843.800	1.642.800	1.510.300
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	1.022.437,60	1.079.700	1.142.700	0	1.192.700	1.192.700	337.200
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	473.392,77	639.100	555.300	0	520.300	520.300	514.800
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.299.944,90	5.508.700	5.387.700	0	5.813.800	5.664.700	5.054.000
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-2.453.736,43	-3.476.800	-3.132.700	0	-3.654.800	-3.550.700	-3.554.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	388.116,54	1.757.000	15.000	0	0	0	0
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	9.700,00	9.700	9.700	0	9.700	9.700	9.700
22 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	397.816,54	1.766.700	24.700	0	9.700	9.700	9.700
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	5.991.829,21	3.368.000	1.185.000	1.400.000	1.000.000	400.000	0
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	115.090,39	261.500	313.500	0	114.500	114.500	114.500
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.347,57	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	319.774,13	85.000	160.000	0	36.000	36.000	36.000
29 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.429.041,30	3.714.500	1.658.500	1.400.000	1.150.500	550.500	150.500

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg				
<u>Teilfinanzplan</u>	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-6.031.224,76	-1.947.800	-1.633.800	-1.400.000	-1.140.800	-540.800	-140.800
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 17+31)	-8.484.961,19	-5.424.600	-4.766.500	-1.400.000	-4.795.600	-4.091.500	-3.695.200
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 32 und 35)	-8.484.961,19	-5.424.600	-4.766.500	-1.400.000	-4.795.600	-4.091.500	-3.695.200

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney	

Beschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes und Nebenanlagen. Sicherstellung des Schulbetriebes durch Finanzierung des nichtpädagogischen Personals und der Sachmittel.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Niedersächsisches Schulgesetz	Schüler/innen von Klasse 1 bis 5, Eltern, Lehrpersonal
-------------------------------	--

Ziele	
--------------	--

Sicherstellung des gesetzlichen Anspruchs auf Schulbildung. Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Schulleitungen durch Budgetierung.

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			29.159,18	40.700	32.900	32.900	32.900	32.900
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			0,00	1.700	1.600	1.200	800	700
4 sonstige Transfererträge			1.173,18	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			0,00	0	0	0	0	0
6 privatrechtliche Entgelte			25.598,92	31.000	26.100	32.100	32.100	32.100
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			55.931,28	73.400	60.600	66.200	65.800	65.700
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal			140.685,64	177.500	189.700	200.300	204.900	209.500
14 Aufwendungen für Versorgung			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			128.538,07	187.500	129.000	334.000	134.000	134.000
16 Abschreibungen			0,00	21.600	19.500	18.800	18.100	18.000
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			26.944,31	38.400	39.000	39.000	39.000	39.000
20 Summe ordentliche Aufwendungen			296.168,02	425.000	377.200	592.100	396.000	400.500
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			-240.236,74	-351.600	-316.600	-525.900	-330.200	-334.800
außerordentliche Erträge								
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen								
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-240.236,74	-351.600	-316.600	-525.900	-330.200	-334.800
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney						
Teilergebnisplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-240.236,74	-351.600	-316.600	-525.900	-330.200	-334.800

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
--------------	----	---------------------------------	-------------------------------

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney	

Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.601,48	40.700	32.900	0	32.900	32.900	32.900
3 sonstige Transfereinzahlungen	1.173,18	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Entgelte	27.007,52	31.000	26.100	0	32.100	32.100	32.100
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.782,18	71.700	59.000	0	65.000	65.000	65.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 Personalauszahlungen	140.744,32	177.500	189.700	0	200.300	204.900	209.500
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	171.208,93	187.500	129.000	0	334.000	134.000	134.000
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.705,82	38.400	39.000	0	39.000	39.000	39.000
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	338.659,07	403.400	357.700	0	573.300	377.900	382.500
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-292.876,89	-331.700	-298.700	0	-508.300	-312.900	-317.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	5.247,90	200.000	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.342,99	17.000	25.500	0	12.000	12.000	12.000

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney							
Teilfinanzplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			13.590,89	217.000	25.500	0	12.000	12.000	12.000
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-13.590,89	-217.000	-25.500	0	-12.000	-12.000	-12.000
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 17+31)			-306.467,78	-548.700	-324.200	0	-520.300	-324.900	-329.500
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 32 und 35)			-306.467,78	-548.700	-324.200	0	-520.300	-324.900	-329.500

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney	

Beschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes und Nebenanlagen. Sicherstellung des Schulbetriebes durch Finanzierung des nichtpädagogischen Personals und der Sachmittel.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Niedersächsisches Schulgesetz	Schüler/innen von Klasse 5 bis 10, Eltern, Lehrpersonal
-------------------------------	---

Ziele	
--------------	--

Sicherstellung des gesetzlichen Anspruchs auf Schulbildung. Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Schulleitungen durch Budgetierung.

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			194.582,78	219.500	204.000	204.000	204.000	204.000
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			0,00	24.800	51.800	51.800	50.200	50.000
4 sonstige Transfererträge			1.534,75	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			0,00	0	0	0	0	0
6 privatrechtliche Entgelte			7.854,80	8.100	14.300	14.300	14.300	14.300
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			203.972,33	252.400	270.100	270.100	268.500	268.300
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal			182.752,59	217.800	213.100	228.400	233.000	237.600
14 Aufwendungen für Versorgung			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			229.843,20	362.600	226.400	258.400	258.400	187.400
16 Abschreibungen			0,00	105.200	167.700	166.800	164.300	164.000
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			8.126,10	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
20 Summe ordentliche Aufwendungen			420.721,89	702.500	624.100	670.500	672.600	605.900
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			-216.749,56	-450.100	-354.000	-400.400	-404.100	-337.600
außerordentliche Erträge								
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen								
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-216.749,56	-450.100	-354.000	-400.400	-404.100	-337.600
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-216.749,56	-450.100	-354.000	-400.400	-404.100	-337.600

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
--------------	----	---------------------------------	-------------------------------

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney	

Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194.582,78	219.500	204.000	0	204.000	204.000	204.000
3 sonstige Transfereinzahlungen	1.534,75	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Entgelte	7.854,80	8.100	14.300	0	14.300	14.300	14.300
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.972,33	227.600	218.300	0	218.300	218.300	218.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 Personalauszahlungen	183.243,73	217.800	213.100	0	228.400	233.000	237.600
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	228.339,14	362.600	226.400	0	258.400	258.400	187.400
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.953,03	16.900	16.900	0	16.900	16.900	16.900
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.535,90	597.300	456.400	0	503.700	508.300	441.900
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-215.563,57	-369.700	-238.100	0	-285.400	-290.000	-223.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	14.209,20	191.000	0	0	0	0	0
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	14.209,20	191.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	1.646.417,18	612.000	295.000	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.560,52	83.500	36.500	0	12.500	12.500	12.500

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney							
Teilfinanzplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			1.710.977,70	695.500	331.500	0	12.500	12.500	12.500
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-1.696.768,50	-504.500	-331.500	0	-12.500	-12.500	-12.500
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 17+31)			-1.912.332,07	-874.200	-569.600	0	-297.900	-302.500	-236.100
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 32 und 35)			-1.912.332,07	-874.200	-569.600	0	-297.900	-302.500	-236.100

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
---------------------	-----------	--	--------------------------------------

Produktbereich	31	Soziale Hilfen	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtung der Jugendarbeit)	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	31.5.20	Altenheim	

Beschreibung

Verpachtung und kooperativer Betrieb einer Altenpflegeeinrichtung; weitere Maßnahmen der Altenpflege

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Gremienbeschluss; Niedersächsische Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG)	Senioren, Pflegebedürftige Menschen
---	-------------------------------------

Ziele	
--------------	--

Sicherstellung einer angemessenen Altenpflege und -betreuung

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtung der Jugendarbeit)	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	31.5.20	Altenheim						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0,00	0	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			0,00	0	0	0	0	0
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			0,00	0	0	0	0	0
6 privatrechtliche Entgelte			90.630,00	360.000	360.000	360.000	360.000	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			240,53	6.400	6.400	6.400	6.400	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			90.870,53	366.400	366.400	366.400	366.400	0
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal			0,00	0	0	0	0	0
14 Aufwendungen für Versorgung			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.260,39	24.000	19.500	19.000	19.000	11.000
16 Abschreibungen			0,00	117.000	131.400	131.400	131.400	131.400
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			0,00	500	500	500	500	0
20 Summe ordentliche Aufwendungen			5.260,39	141.500	151.400	150.900	150.900	142.400
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			85.610,14	224.900	215.000	215.500	215.500	-142.400
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			85.610,14	224.900	215.000	215.500	215.500	-142.400
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtung der Jugendarbeit)	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	31.5.20	Altenheim						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			85.610,14	224.900	215.000	215.500	215.500	-142.400

Doppischer Budgetplan 2022

Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Entgelte	90.630,00	360.000	360.000	0	360.000	360.000	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240,53	6.400	6.400	0	6.400	6.400	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.870,53	366.400	366.400	0	366.400	366.400	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	5.191,30	24.000	19.500	0	19.000	19.000	11.000
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	0
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.191,30	24.500	20.000	0	19.500	19.500	11.000
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	85.679,23	341.900	346.400	0	346.900	346.900	-11.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	4.153.400,85	860.000	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtung der Jugendarbeit)	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	31.5.20	Altenheim							
Teilfinanzplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			4.153.400,85	860.000	0	0	0	0	0
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-4.153.400,85	-860.000	0	0	0	0	0
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 17+31)			-4.067.721,62	-518.100	346.400	0	346.900	346.900	-11.000
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 32 und 35)			-4.067.721,62	-518.100	346.400	0	346.900	346.900	-11.000

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	36.5.01	Kindergärten	

Beschreibung

Unterhaltung des ev.-luth. Kindergartens und Unterstützung des integrativen Kindergartens zur Aufgabenerfüllung „Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern“, Beantragung und Abrechnung der Zuschüsse Dritter

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Kindertagesstättengesetz, Verträge	Unter 3-jährige und 3 - 6-jährige Kinder und deren Eltern
------------------------------------	---

Ziele	
--------------	--

Sicherstellung des gesetzlichen Anspruchs	
---	--

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	36.5.01	Kindergärten						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			321.389,14	270.000	270.000	210.000	210.000	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			0,00	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			0,00	0	0	0	0	0
6 privatrechtliche Entgelte			0,00	0	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			321.389,14	277.200	277.200	217.200	217.200	7.200
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal			0,00	0	0	0	0	0
14 Aufwendungen für Versorgung			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			33.280,87	69.500	84.500	74.500	74.500	20.000
16 Abschreibungen			893,79	55.800	56.400	56.400	56.400	56.400
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			813.682,58	955.000	1.005.500	1.055.500	1.055.500	200.000
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0
20 Summe ordentliche Aufwendungen			847.857,24	1.085.300	1.151.400	1.191.400	1.191.400	276.400
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			-526.468,10	-808.100	-874.200	-974.200	-974.200	-269.200
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-526.468,10	-808.100	-874.200	-974.200	-974.200	-269.200
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	36.5.01	Kindergärten						
Teilergebnisplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-526.468,10	-808.100	-874.200	-974.200	-974.200	-269.200

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
--------------	----	---------------------------------	-------------------------------

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	36.5.01	Kindergärten	

Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	377.974,64	270.000	330.000	0	210.000	210.000	0
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	377.974,64	270.000	330.000	0	210.000	210.000	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	44.467,80	69.500	84.500	0	74.500	74.500	20.000
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	920.114,32	955.000	1.005.500	0	1.055.500	1.055.500	200.000
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	964.582,12	1.029.500	1.095.000	0	1.135.000	1.135.000	220.000
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-586.607,48	-759.500	-765.000	0	-925.000	-925.000	-220.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	92.328,29	56.000	60.000	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.500	6.000	0	2.000	2.000	2.000

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	36.5.01	Kindergärten							
Teilfinanzplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen			238.000,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			330.328,29	86.500	66.000	0	2.000	2.000	2.000
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-330.328,29	-86.500	-66.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 17+31)			-916.935,77	-846.000	-831.000	0	-927.000	-927.000	-222.000
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 32 und 35)			-916.935,77	-846.000	-831.000	0	-927.000	-927.000	-222.000

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	55.4.01	Watt Welten Besucherzentrum	

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung

Auftrag

Ratsbeschluss

Zielgruppe

Bürger, Gäste

Ziele

Förderung des Naturschutzes und der Freizeitangebote

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	55.4.01	Watt Welten Besucherzentrum						
Teilergebnisplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			265.625,56	177.400	187.400	187.400	187.400	177.400
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			0,00	99.500	100.000	100.000	100.000	100.000
4 sonstige Transfererträge			10.888,06	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			0,00	0	0	0	0	0
6 privatrechtliche Entgelte			199.837,20	272.900	357.900	380.900	385.900	389.900
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			476.350,82	549.800	645.300	668.300	673.300	667.300
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal			307.575,27	367.100	399.700	431.700	442.100	452.500
14 Aufwendungen für Versorgung			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			97.891,03	193.000	171.500	147.000	147.000	147.000
16 Abschreibungen			0,00	115.400	115.800	115.700	113.600	112.900
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			40.561,09	53.500	58.600	58.600	58.600	58.600
20 Summe ordentliche Aufwendungen			446.027,39	729.000	745.600	753.000	761.300	771.000
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			30.323,43	-179.200	-100.300	-84.700	-88.000	-103.700
außerordentliche Erträge								
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen								
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			30.323,43	-179.200	-100.300	-84.700	-88.000	-103.700
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	55.4.01	Watt Welten Besucherzentrum						
Teilergebnisplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			30.323,43	-179.200	-100.300	-84.700	-88.000	-103.700

Doppischer Budgetplan 2022

Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	263.564,66	177.400	187.400	0	187.400	187.400	177.400
3 sonstige Transfereinzahlungen	5.516,15	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Entgelte	202.230,12	272.900	357.900	0	380.900	385.900	389.900
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.370,04	0	0	0	0	0	0
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	479.680,97	450.300	545.300	0	568.300	573.300	567.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 Personalauszahlungen	306.337,90	367.100	399.700	0	431.700	442.100	452.500
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	112.716,36	193.000	171.500	0	147.000	147.000	147.000
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	53.342,99	53.500	58.600	0	58.600	58.600	58.600
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	472.397,25	613.600	629.800	0	637.300	647.700	658.100
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	7.283,72	-163.300	-84.500	0	-69.000	-74.400	-90.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.664,63	1.346.000	0	0	0	0	0
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.664,63	1.346.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	33.368,68	1.600.000	600.000	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.339,40	20.000	14.000	0	4.000	4.000	4.000

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	55.4.01	Watt Welten Besucherzentrum							
Teilfinanzplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			41.708,08	1.620.000	614.000	0	4.000	4.000	4.000
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-40.043,45	-274.000	-614.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 17+31)			-32.759,73	-437.300	-698.500	0	-73.000	-78.400	-94.800
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 32 und 35)			-32.759,73	-437.300	-698.500	0	-73.000	-78.400	-94.800

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer					
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			21.208,61	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			0,00	1.000	1.000	800	700	700
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			306.360,60	376.000	379.000	379.000	379.000	379.000
6 privatrechtliche Entgelte			32.324,71	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	7.800	5.000	0	6.200	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			27.162,75	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
12 Summe ordentliche Erträge			387.056,67	470.200	470.400	465.200	471.300	465.100
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal			619.323,93	846.000	716.200	782.000	759.900	776.500
14 Aufwendungen für Versorgung			0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			256.831,57	468.900	533.000	329.900	340.000	270.700
16 Abschreibungen			34.882,17	139.300	141.000	137.800	134.800	131.400
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			425,25	600	600	600	600	600
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			86.219,06	240.800	213.800	139.800	139.800	139.700
20 Summe ordentliche Aufwendungen			997.681,98	1.696.600	1.605.600	1.391.100	1.376.100	1.319.900
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			-610.625,31	-1.226.400	-1.135.200	-925.900	-904.800	-854.800
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-610.625,31	-1.226.400	-1.135.200	-925.900	-904.800	-854.800
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-610.625,31	-1.226.400	-1.135.200	-925.900	-904.800	-854.800

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	20	Teihaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer				
<u>Teilfinanzplan</u>	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.074,20	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	310.236,66	376.000	379.000	0	379.000	379.000	379.000
5 privatrechtliche Entgelte	30.716,02	29.900	29.900	0	29.900	29.900	29.900
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.312,59	7.800	5.000	0	0	6.200	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.641,00	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	372.980,47	469.200	469.400	0	464.400	470.600	464.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 Personalauszahlungen	623.392,93	846.000	716.200	0	782.000	759.900	776.500
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	287.137,00	468.900	533.000	0	329.900	340.000	270.700
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	425,25	600	600	0	600	600	600
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	89.692,62	240.800	213.800	0	139.800	139.800	139.700
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000.647,80	1.557.300	1.464.600	0	1.253.300	1.241.300	1.188.500
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-627.667,33	-1.088.100	-995.200	0	-788.900	-770.700	-724.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	58.500	0	0	0	0	0
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	63.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	116.752,84	234.500	45.000	0	70.000	0	0
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.709,31	570.000	238.000	0	571.000	531.000	31.000
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	168.462,15	804.500	283.000	0	641.000	531.000	31.000

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	20	Teihaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer						
<u>Teilfinanzplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auzahlungen für Investitionstätigkeit)			-168.462,15	-741.000	-283.000	0	-641.000	-531.000	-31.000
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 17+31)			-796.129,48	-1.829.100	-1.278.200	0	-1.429.900	-1.301.700	-755.100
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 32 und 35)			-796.129,48	-1.829.100	-1.278.200	0	-1.429.900	-1.301.700	-755.100

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer
---------------------	-----------	--	-----------------------------------

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney	

Beschreibung

Bereitstellung von Personal, Gebäuden, Fahrzeugen, Material und Geräten, Ausrüstung und Ausbildung aller Feuerwehrmitglieder, Durchführung von Brandschutzschulungen für Einrichtungen u. Betriebe

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Nds. Brandschutzgesetz und ergänzende Verordnungen und Satzungen	Alle in Notlage geratene Personen
--	-----------------------------------

Ziele	
--------------	--

Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes; Hilfe bei Unfällen und Notständen sowie technische Hilfeleistungen

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	20	Teihaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer					
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer					
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			18.520,70	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			0,00	1.000	1.000	800	700	700
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			9.748,19	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6 privatrechtliche Entgelte			10.806,38	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			39.075,27	55.400	55.400	55.200	55.100	55.100
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal			7.382,09	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
14 Aufwendungen für Versorgung			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			190.183,61	341.000	429.000	234.000	234.000	180.000
16 Abschreibungen			32.799,07	136.300	138.200	135.000	132.000	128.800
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			425,25	600	600	600	600	600
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			23.693,37	42.900	65.900	41.900	41.900	41.900
20 Summe ordentliche Aufwendungen			254.483,39	542.300	655.200	433.000	430.000	372.800
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			-215.408,12	-486.900	-599.800	-377.800	-374.900	-317.700
außerordentliche Erträge								
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen								
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-215.408,12	-486.900	-599.800	-377.800	-374.900	-317.700
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer					
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer					
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney						
Teilergebnisplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-215.408,12	-486.900	-599.800	-377.800	-374.900	-317.700

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	20	Teihaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer
--------------	----	----------------------------------	----------------------------

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney	

Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.074,20	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	9.748,19	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
5 privatrechtliche Entgelte	10.993,83	12.400	12.400	0	12.400	12.400	12.400
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.816,22	54.400	54.400	0	54.400	54.400	54.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 Personalauszahlungen	7.382,09	21.500	21.500	0	21.500	21.500	21.500
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	219.022,65	341.000	429.000	0	234.000	234.000	180.000
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	425,25	600	600	0	600	600	600
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25.405,79	42.900	65.900	0	41.900	41.900	41.900
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.235,78	406.000	517.000	0	298.000	298.000	244.000
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-216.419,56	-351.600	-462.600	0	-243.600	-243.600	-189.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	58.500	0	0	0	0	0
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	63.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	116.752,84	234.500	45.000	0	70.000	0	0
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.709,31	561.000	222.000	0	560.000	520.000	20.000

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer						
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer						
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney							
Teilfinanzplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			168.462,15	795.500	267.000	0	630.000	520.000	20.000
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-168.462,15	-732.000	-267.000	0	-630.000	-520.000	-20.000
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 17+31)			-384.881,71	-1.083.600	-729.600	0	-873.600	-763.600	-209.600
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 32 und 35)			-384.881,71	-1.083.600	-729.600	0	-873.600	-763.600	-209.600

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.008,43	0	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			4.216,38	592.400	588.300	579.300	561.300	546.400
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			2.049.221,04	2.246.700	2.246.000	2.246.700	2.246.700	3.000
6 privatrechtliche Entgelte			13.519,83	2.000	2.000	2.000	2.000	1.000
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			9.229,85	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			273,36	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			2.077.468,89	2.848.100	2.843.300	2.835.000	2.817.000	557.400
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal			841.358,98	950.300	1.077.300	1.185.643	1.205.062	1.207.596
14 Aufwendungen für Versorgung			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.177.847,53	2.442.050	2.392.000	2.506.900	2.548.900	2.446.750
16 Abschreibungen			85.932,45	1.037.600	1.057.800	1.052.000	999.400	991.800
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			127.897,17	126.400	118.300	117.500	117.900	76.900
20 Summe ordentliche Aufwendungen			3.233.036,13	4.556.350	4.645.400	4.862.043	4.871.262	4.723.046
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			-1.155.567,24	-1.708.250	-1.802.100	-2.027.043	-2.054.262	-4.165.646
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-1.155.567,24	-1.708.250	-1.802.100	-2.027.043	-2.054.262	-4.165.646
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			23.996,55	24.400	24.400	24.400	24.400	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-23.996,55	-24.400	-24.400	-24.400	-24.400	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-1.179.563,79	-1.732.650	-1.826.500	-2.051.443	-2.078.662	-4.165.646

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt		verantwortlich: Herr Meemken			
<u>Teilfinanzplan</u>	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.008,43	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	2.177.669,19	2.246.700	2.246.000	0	2.246.700	2.246.700	3.000
5 privatrechtliche Entgelte	14.039,69	2.000	2.000	0	2.000	2.000	1.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.600,45	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	210,56	0	0	0	0	0	0
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.200.528,32	2.255.700	2.255.000	0	2.255.700	2.255.700	11.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 Personalauszahlungen	848.359,23	950.300	1.077.300	0	1.185.643	1.205.062	1.207.596
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	2.162.475,96	2.437.050	2.390.000	0	2.503.901	2.545.901	2.443.751
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	150.109,14	126.400	118.300	0	117.500	117.900	76.900
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.160.944,33	3.513.750	3.585.600	0	3.807.044	3.868.863	3.728.247
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-960.416,01	-1.258.050	-1.330.600	0	-1.551.344	-1.613.163	-3.717.247
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	750.000	0	0	700.000	690.000	0
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	555.275,07	501.000	1.118.000	0	403.000	1.272.000	403.000
20 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	555.275,07	1.251.000	1.118.000	0	1.103.000	1.962.000	403.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
25 Baumaßnahmen	983.268,56	1.838.500	2.106.000	1.340.000	2.482.000	99.000	90.000
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.422,94	72.000	172.000	0	40.000	40.000	30.000
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	989.691,50	1.910.500	2.279.500	1.340.000	2.523.500	140.500	121.500

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken				
<u>Teilfinanzplan</u>	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-434.416,43	-659.500	-1.161.500	-1.340.000	-1.420.500	1.821.500	281.500
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 17+31)	-1.394.832,44	-1.917.550	-2.492.100	-1.340.000	-2.971.844	208.337	-3.435.747
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 32 und 35)	-1.394.832,44	-1.917.550	-2.492.100	-1.340.000	-2.971.844	208.337	-3.435.747

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Meemken
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	36.6.02	Spielplätze, Spielpark	

Beschreibung

Neuanlage, Neugestaltung und Pflege von Spielplätzen und des Kinder- und Jugendspielparks am Gondelteich

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

BauGB, NBauO, Nds. Spielplatzgesetz, DIN Vorschriften, Ratsbeschlüsse	Alle Nutzer der Anlagen
---	-------------------------

Ziele	
--------------	--

Schaffung und Erhaltung attraktiver und wohnungsnaher Spielplätze gemäß den gesetzlichen Vorgaben

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	36.6.02	Spielplätze, Spielpark						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0,00	0	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			0,00	13.600	13.600	12.500	500	400
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			0,00	0	0	0	0	0
6 privatrechtliche Entgelte			0,00	0	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			0,00	13.600	13.600	12.500	500	400
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal			0,00	0	0	0	0	0
14 Aufwendungen für Versorgung			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			34.230,47	42.300	48.300	43.300	43.300	42.500
16 Abschreibungen			0,00	61.300	60.700	60.300	24.200	17.500
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
20 Summe ordentliche Aufwendungen			34.230,47	103.600	109.000	103.600	67.500	60.000
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			-34.230,47	-90.000	-95.400	-91.100	-67.000	-59.600
außerordentliche Erträge								
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen								
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-34.230,47	-90.000	-95.400	-91.100	-67.000	-59.600
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	36.6.02	Spielplätze, Spielpark						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-34.230,47	-90.000	-95.400	-91.100	-67.000	-59.600

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	36.6.02	Spielplätze, Spielpark						
Teilfinanzplan		vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Personalauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen		30.706,23	37.300	48.300	0	43.300	43.300	42.500
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		30.706,23	37.300	48.300	0	43.300	43.300	42.500
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-30.706,23	-37.300	-48.300	0	-43.300	-43.300	-42.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Sachvermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
22 sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0,00	5.000	20.000	0	5.000	5.000	5.000

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	36.6.02	Spielplätze, Spielpark							
Teilfinanzplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			0,00	5.000	20.000	0	5.000	5.000	5.000
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			0,00	-5.000	-20.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 17+31)			-30.706,23	-42.300	-68.300	0	-48.300	-48.300	-47.500
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 32 und 35)			-30.706,23	-42.300	-68.300	0	-48.300	-48.300	-47.500

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken
---------------------	-----------	--	-------------------------------------

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u.ä.	

Beschreibung

Erweiterung, Erneuerung und Unterhaltung des städtischen Entwässerungsnetzes für Schmutz- und Oberflächenwasser einschließlich aller technischen Einrichtungen, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Kläranlage einschließlich aller technischen Einrichtungen sowie der Bedürfnisanstalten; Grundstückspflege und Räumung der Vererdungsbeete, Klärschlamm Entsorgung

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Technische und rechtliche Vorschriften, Ratsbeschlüsse	Alle Benutzer der Anlagen
--	---------------------------

Ziele

Sicherstellung der schadlosen Ableitung des Schmutz- und Oberflächenwassers und der dauerhaften Leistungsfähigkeit des Entwässerungsnetzes, der fachgerechten Abwasserbehandlung,

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u. ä.						
Teilergebnisplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0,00	0	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			83,00	68.200	68.200	68.200	68.200	68.200
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			1.793.887,21	1.981.000	1.981.000	1.981.000	1.981.000	0
6 privatrechtliche Entgelte			11.341,16	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			273,36	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			1.805.584,73	2.050.200	2.050.200	2.050.200	2.050.200	69.200
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal			466.991,15	460.200	482.000	493.565	505.362	517.196
14 Aufwendungen für Versorgung			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			844.027,10	913.300	965.150	1.007.050	1.044.050	1.034.050
16 Abschreibungen			2.476,99	360.300	359.100	357.000	343.300	342.800
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			70.524,72	72.900	73.400	72.400	72.400	72.400
20 Summe ordentliche Aufwendungen			1.384.019,96	1.806.700	1.879.650	1.930.015	1.965.112	1.966.446
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			421.564,77	243.500	170.550	120.185	85.088	-1.897.246
außerordentliche Erträge								
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen								
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			421.564,77	243.500	170.550	120.185	85.088	-1.897.246
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u. ä.						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			9.976,45	10.400	10.400	10.400	10.400	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-9.976,45	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			411.588,32	233.100	160.150	109.785	74.688	-1.897.246

Doppischer Budgetplan 2022

Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	1.921.919,61	1.981.000	1.981.000	0	1.981.000	1.981.000	0
5 privatrechtliche Entgelte	11.163,16	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	210,56	0	0	0	0	0	0
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.933.293,33	1.982.000	1.982.000	0	1.982.000	1.982.000	1.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 Personalauszahlungen	466.978,07	460.200	482.000	0	493.565	505.362	517.196
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	849.181,95	913.300	965.150	0	1.007.050	1.044.050	1.034.050
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	92.736,69	72.900	73.400	0	72.400	72.400	72.400
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.408.896,71	1.446.400	1.520.550	0	1.573.015	1.621.812	1.623.646
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	524.396,62	535.600	461.450	0	408.985	360.188	-1.622.646
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	3.362,70	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.362,70	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	443.481,30	452.500	867.000	160.000	703.000	90.000	90.000
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.422,94	57.000	134.000	0	25.000	25.000	25.000

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u. ä.							
Teilfinanzplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			449.904,24	509.500	1.001.000	160.000	728.000	115.000	115.000
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-446.541,54	-509.500	-1.001.000	-160.000	-728.000	-115.000	-115.000
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 17+31)			77.855,08	26.100	-539.550	-160.000	-319.015	245.188	-1.737.646
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 32 und 35)			77.855,08	26.100	-539.550	-160.000	-319.015	245.188	-1.737.646

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Meemken
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	54.1.01	Straßen, Wege und Plätze	

Beschreibung

Neubau und bauliche Unterhaltung von stadt eigenen Straßen, Wegen und Radwegen einschließlich (Straßenbeleuchtung) Begleitgrün, Regelung rechtlicher Maßnahmen einschließlich Zuwendungen Dritter

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

NStrG, Ratsbeschlüsse, technische Vorschriften, BauGB, NKAG, Beitragssatzungen	Alle Benutzer der städtischen Straßen
--	---------------------------------------

Ziele	
--------------	--

Erschließung und Sicherstellung der Infrastruktur, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht, positive Beeinflussung des Stadtbildes,

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	54.1.01	Straßen, Wege und Plätze						
Teilergebnisplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0,00	0	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			4.133,38	501.700	497.600	489.700	483.800	469.200
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			33.591,00	45.000	45.000	45.000	45.000	0
6 privatrechtliche Entgelte			1.136,02	0	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.629,40	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			40.489,80	546.700	542.600	534.700	528.800	469.200
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal			0,00	0	0	0	0	0
14 Aufwendungen für Versorgung			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			246.017,77	267.050	212.050	227.050	232.050	201.000
16 Abschreibungen			83.455,46	585.200	606.700	603.400	600.700	600.500
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
20 Summe ordentliche Aufwendungen			329.473,23	852.250	818.750	830.450	832.750	801.500
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			-288.983,43	-305.550	-276.150	-295.750	-303.950	-332.300
außerordentliche Erträge								
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen								
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-288.983,43	-305.550	-276.150	-295.750	-303.950	-332.300
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	54.1.01	Straßen, Wege und Plätze						
Teilergebnisplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-288.983,43	-305.550	-276.150	-295.750	-303.950	-332.300

Doppischer Budgetplan 2022

Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	33.166,00	45.000	45.000	0	45.000	45.000	0
5 privatrechtliche Entgelte	1.183,27	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.349,27	45.000	45.000	0	45.000	45.000	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	248.915,76	267.050	212.050	0	227.050	232.050	201.000
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	248.915,76	267.050	212.050	0	227.050	232.050	201.000
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-214.566,49	-222.050	-167.050	0	-182.050	-187.050	-201.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	750.000	0	0	80.000	170.000	0
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	551.912,37	500.000	1.115.000	0	400.000	1.269.000	400.000
20 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	551.912,37	1.250.000	1.115.000	0	480.000	1.439.000	400.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 Baumaßnahmen	494.747,30	1.222.000	500.000	400.000	990.000	0	0
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	54.1.01	Straßen, Wege und Plätze							
Teilfinanzplan			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			494.747,30	1.232.000	510.000	400.000	1.000.000	10.000	0
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			57.165,07	18.000	605.000	-400.000	-520.000	1.429.000	400.000
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 17+31)			-157.401,42	-204.050	437.950	-400.000	-702.050	1.241.950	199.000
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 32 und 35)			-157.401,42	-204.050	437.950	-400.000	-702.050	1.241.950	199.000

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	40	Teilhaushalt FB IV: Finanzen	verantwortlich: Frau Bergerfurth					
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			9.693.993,65	9.891.100	12.133.300	12.696.100	13.216.100	13.606.100
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			2.174.654,00	129.000	131.000	134.000	137.000	140.000
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			0,00	0	0	0	0	0
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			7.268.685,08	9.231.000	9.001.000	9.301.000	9.351.000	9.401.000
6 privatrechtliche Entgelte			386.770,77	430.000	445.000	440.000	440.000	440.000
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			33.069,29	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			55.202,17	51.100	41.100	31.100	31.100	31.100
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			609.967,43	631.900	625.100	625.100	625.100	625.100
12 Summe ordentliche Erträge			20.222.342,39	20.397.100	22.409.500	23.260.300	23.833.300	24.276.300
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal			535.430,52	612.300	572.100	679.900	683.800	687.300
14 Aufwendungen für Versorgung			0,00	6.000	6.000	6.200	6.200	6.200
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			22.476,77	29.600	28.700	29.600	29.600	29.600
16 Abschreibungen			11.817,54	36.700	36.700	36.700	36.700	35.800
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			317.996,62	420.000	287.000	280.000	272.000	265.000
18 Transferaufwendungen			12.266.484,72	14.504.700	14.527.200	14.894.200	14.984.200	15.063.500
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			16.173,57	51.500	46.500	46.500	46.500	46.500
20 Summe ordentliche Aufwendungen			13.170.379,74	15.660.800	15.504.200	15.973.100	16.059.000	16.133.900
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			7.051.962,65	4.736.300	6.905.300	7.287.200	7.774.300	8.142.400
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			7.051.962,65	4.736.300	6.905.300	7.287.200	7.774.300	8.142.400
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			7.051.962,65	4.736.300	6.905.300	7.287.200	7.774.300	8.142.400

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	40	Teilhaushalt FB IV: Finanzen	verantwortlich: Frau Bergerfurth				
<u>Teilfinanzplan</u>	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.528.037,52	9.891.100	12.133.300	0	12.696.100	13.216.100	13.606.100
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.174.654,00	129.000	131.000	0	134.000	137.000	140.000
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	7.269.465,08	9.231.000	9.001.000	0	9.301.000	9.351.000	9.401.000
5 privatrechtliche Entgelte	425.953,61	430.000	445.000	0	440.000	440.000	440.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.069,29	33.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	42.651,17	51.100	41.100	0	31.100	31.100	31.100
8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	780.768,29	631.900	625.100	0	625.100	625.100	625.100
9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.254.598,96	20.397.100	22.409.500	0	23.260.300	23.833.300	24.276.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 Personalauszahlungen	536.989,59	612.300	572.100	0	679.900	683.800	687.300
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	6.000	6.000	0	6.200	6.200	6.200
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	24.501,89	29.600	28.700	0	29.600	29.600	29.600
13 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	317.964,62	420.000	287.000	0	280.000	272.000	265.000
14 Transferauszahlungen	12.218.330,72	14.504.700	14.545.200	0	14.894.200	14.984.200	15.063.500
15 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	227.010,35	51.500	46.500	0	46.500	46.500	46.500
16 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.324.797,17	15.624.100	15.485.500	0	15.936.400	16.022.300	16.098.100
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	6.929.801,79	4.773.000	6.924.000	0	7.323.900	7.811.000	8.178.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
19 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
21 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 sonstige Investitionstätigkeit	432.000,00	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
23 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	432.000,00	33.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	35.000,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
25 Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionstätigkeit	2.900.000,00	0	0	0	0	0	0
30 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.935.000,00	51.000	51.000	0	51.000	51.000	51.000

Doppischer Budgetplan 2022

Teilhaushalt	40	Teilhaushalt FB IV: Finanzen	verantwortlich: Frau Bergerfurth				
<u>Teilfinanzplan</u>	vorl. Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-2.503.000,00	-18.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000
32 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 17+31)	4.426.801,79	4.755.000	6.906.000	0	7.305.900	7.793.000	8.160.200
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.573.141,32	3.366.300	2.083.200	0	0	0	0
34 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.098.767,86	633.000	540.000	0	544.000	552.000	560.000
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.525.626,54	2.733.300	1.543.200	0	-544.000	-552.000	-560.000
36 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 32 und 35)	2.901.175,25	7.488.300	8.449.200	0	6.761.900	7.241.000	7.600.200

Investitionsprogramm 2022-2025

Investitionsprogramm 2022 - 2025

<u>Investitionsübersicht</u>	Gesamt-Invest.- Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Bisher bereitgestellt 5 Jahre	VE 2022-25	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	8.040.100	15.000	6.635.100	0	700.000	690.000	0
11.1.03/9820.6815100 Investitionszuwendungen - Verbundene Unternehmen, Beteiligungen u Sondervermögen	15.000	15.000	0	0	0	0	0
12.6.01/9800.6817100 Investitionszuwendungen - Private Unternehmen	60.000	0	60.000	0	0	0	0
21.1.01/4015.6811100 Zuschuss des Landes (Digitalpakt)	64.300	0	64.300	0	0	0	0
21.8.01/4027.6811100 Zuschuss des Landes (Digitalpakt)	141.000	0	141.000	0	0	0	0
21.8.01/4033.6810100 Förderung Bund "An der Mühle"	810.000	0	810.000	0	0	0	0
24.4.01/9920.6812120 Zuweisungen LK aus Kreisschulbaukasse	2.800	0	2.800	0	0	0	0
36.5.01/7050.6811100 Zuschuss des Landes für Ausbau Krippenräume "Kükennest"	180.000	0	180.000	0	0	0	0
42.4.01/4033.6810100 Förderung Bund "An der Mühle"	934.000	0	934.000	0	0	0	0
54.1.01/2018.6810100 Zuweisung Verkehrsflächen am Hafen (Fahrradabstellanlage) (Bund)	750.000	0	750.000	0	0	0	0
54.1.01/2018.6811100 Zuweisung LNVG Verkehrsflächen am Hafen (Land)	1.500.000	0	1.500.000	0	0	0	0
54.1.01/2018.6812110 Zuweisung Verkehrsflächen am Hafen (LK)	650.000	0	650.000	0	0	0	0
54.1.01/2019.6810100 Investitionszuweisung Ausbau Mühlenstraße zur Mühlenallee (Grünes Quartier)	250.000	0	0	0	80.000	170.000	0
55.1.01/2030.6810100 Investitionszuweisung Generationenpark (Grünes Quartier)	500.000	0	0	0	300.000	200.000	0
55.1.01/2031.6810100 Investitionszuweisung Attraktivierung Napoleonschanze (Grünes Quartier)	640.000	0	0	0	320.000	320.000	0
55.4.01/4100.6812110 Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH - GV -	133.000	0	133.000	0	0	0	0
55.4.01/4100.6818100 Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH -übrige Bereiche-	1.346.000	0	1.346.000	0	0	0	0
55.4.01/4101.6817100 Erweiterung der Ausstellung	40.000	0	40.000	0	0	0	0
57.3.01/4033.6810100 Förderung Bund "An der Mühle"	24.000	0	24.000	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	6.199.400	1.118.000	3.003.400	0	403.000	1.272.000	403.000
51.1.01/9872.6891000 Ablöse lt. Zweckentfremdungssatzung	7.000	1.000	3.000	0	1.000	1.000	1.000
54.1.01/2002.6891020 Anliegerbeiträge Nordhelmstraße	66.000	0	66.000	0	0	0	0
54.1.01/2019.6891020 Straßenausbaubeitrag Mühlenstraße	460.000	0	0	0	0	460.000	0
54.1.01/2023.6891020 Anliegerbeiträge An der Mühle	201.000	0	201.000	0	0	0	0
54.1.01/2024.6891020 Anliegerbeiträge Moltkestraße	409.000	0	0	0	0	409.000	0
54.1.01/2027.6891020 Anliegerbeiträge Knyphausenstraße	330.000	165.000	165.000	0	0	0	0
54.1.01/2028.6891020 Anliegerbeiträge Benekestraße III. BA	166.400	0	166.400	0	0	0	0
54.1.01/9870.6891010 Ablösebeträge für Einstellplätze	4.550.000	950.000	2.400.000	0	400.000	400.000	400.000
55.1.01/9871.6891000 Ablöse lt. Baumschutzsatzung	10.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
21 Veräußerung von Sachvermögen	122.000	1.000	118.000	0	1.000	1.000	1.000
11.1.04/9850.6821000 Erlöse aus Grundstücksverkäufen	113.000	1.000	109.000	0	1.000	1.000	1.000
12.6.01/5003.6831100 Verkauf Feuerwehrfahrzeug	5.000	0	5.000	0	0	0	0
12.6.01/9860.6831100 Einz. aus der Veräußerung von bewegl.Vermögensgegenständen über 1.000,- Euro	4.000	0	4.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2022 - 2025

<u>Investitionsübersicht</u>	Gesamt-Invest.- Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Bisher bereitgestellt 5 Jahre	VE 2022-25	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	66.800	9.700	28.000	0	9.700	9.700	9.700
11.1.02/9960.6865000 Sonstige Vermögensgegenstände	58.200	9.700	19.400	0	9.700	9.700	9.700
11.1.02/9960.6865100 Entnahme Versorgungsrücklage	8.600	0	8.600	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	577.000	32.000	449.000	0	32.000	32.000	32.000
42.1.01/9901.6888110 Tilgung auf Darlehen Reitsport	1.000	0	1.000	0	0	0	0
53.5.01/9901.6885110 Tilgung auf Darlehen SWN	576.000	32.000	448.000	0	32.000	32.000	32.000
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	15.005.300	1.175.700	10.233.500	0	1.145.700	2.004.700	445.700
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	850.500	51.500	644.500	0	51.500	51.500	51.500
11.1.04/9850.7821000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	503.000	50.000	303.000	0	50.000	50.000	50.000
54.1.01/9850.7821000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	340.000	0	340.000	0	0	0	0
55.1.01/9871.7821000 Aufbereitung lt. Baumschutzsatzung	7.500	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
26 Baumaßnahmen	37.901.000	3.336.000	30.424.000	2.740.000	3.552.000	499.000	90.000
11.1.02/8100.7871000 Umbau Rathaus	185.000	15.000	170.000	0	0	0	0
11.1.02/8101.7871000 Erweiterung Rathausstandort	100.000	100.000	0	0	0	0	0
12.6.01/5002.7871000 Feuerwehr - Erweiterung Gebäude -	1.182.500	45.000	1.067.500	0	70.000	0	0
12.6.01/5006.7873000 Herstellung Feuerlöschbrunnen	117.000	0	117.000	0	0	0	0
21.1.01/4012.7871000 Zusammenlegung Schulstandorte	50.000	0	50.000	0	0	0	0
21.1.01/4016.7871000 Erweiterung Speisesaal Grundschule	200.000	0	200.000	0	0	0	0
21.8.01/4021.7871000 Ausbau Dachgeschoss	7.000	0	7.000	0	0	0	0
21.8.01/4023.7871000 Ausbau Aula zur Mehrzweckhalle	1.665.000	0	1.665.000	0	0	0	0
21.8.01/4025.7873000 Attraktivierung Schulhof	340.000	220.000	120.000	0	0	0	0
21.8.01/4026.7871000 Instandsetzung KGS	1.180.000	40.000	1.140.000	0	0	0	0
21.8.01/4034.7871000 Photovoltaik-Anlage KGS	235.000	0	235.000	0	0	0	0
21.8.01/4052.7871000 Blitzschutz KGS	55.000	0	55.000	0	0	0	0
21.8.01/4054.7871000 Errichtung Nebenanlagen KGS	35.000	35.000	0	0	0	0	0
31.5.20/8000.7871000 Neubau Altenheim	10.610.000	0	10.610.000	0	0	0	0
31.5.20/8001.7871000 Umbau Mühlenstraße 4 zu Personalwohnungen	200.000	0	200.000	0	0	0	0
36.5.01/7001.7871000 Anbau Krippenräume an ev. Kindergarten	1.994.000	60.000	1.934.000	0	0	0	0
42.4.01/4035.7871000 Ausbau Fitnessraum Sportzentrum	350.000	0	350.000	0	0	0	0
42.4.01/4036.7871000 Flutlicht A-Platz	60.000	0	60.000	0	0	0	0
42.4.01/4038.7873000 Zaunanlage	69.000	0	69.000	0	0	0	0
42.4.01/4053.7871000 Schaffung Verkehrssicherheit und Neuanlage Fahrradständer	15.000	15.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3005.7872000 Erneuerung HPDE-Abdichtung Klärschlammbeete	425.000	90.000	155.000	0	0	90.000	90.000
53.8.10/3010.7872000 Ausbau SW-Kanalisation Druckleitung Inselosten	87.000	0	87.000	0	0	0	0
53.8.10/3015.7872000 Ausbau SW-Kanalisation Mühlenstraße	100.000	100.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3016.7872000 Ausbau SW-Kanalisation Benekestraße	133.000	0	133.000	0	0	0	0
53.8.10/3017.7872000 Ausbau SW-Kanalisation An der Mühle	295.000	0	295.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2022 - 2025

<u>Investitionsübersicht</u>	Gesamt-Invest.- Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Bisher bereitgestellt 5 Jahre	VE 2022-25	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025	
53.8.10/3018.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Moltkestraße	232.000	0	0	0	232.000	0	0
53.8.10/3022.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Knyphausenstraße	126.000	0	126.000	0	0	0	0
53.8.10/3023.7872000	Mengenerfassung SW-Druckrohrleitungen	25.000	0	25.000	0	0	0	0
53.8.10/3024.7873000	Sandwäscher Kläranlage	60.000	0	60.000	0	0	0	0
53.8.10/3025.7871000	Pumpe für SW-Pumpwerk Meierei	10.000	0	10.000	0	0	0	0
53.8.10/3026.7871000	Pumpe für SW-Pumpwerk Zirkus	23.000	0	23.000	0	0	0	0
53.8.10/3027.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Benekestraße III. BA	114.000	0	114.000	0	0	0	0
53.8.10/3028.7872000	Sanierung SW-Kanalisation Gartenstr./An der Schanze	32.000	0	32.000	0	0	0	0
53.8.10/3029.7872000	Ausbau SW-Kanalisation PW Südstraße (Inliner)	25.500	0	25.500	0	0	0	0
53.8.10/3030.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Ellernstraße (Inliner)	49.000	0	49.000	0	0	0	0
53.8.10/3031.7871000	SW Pumpwerk An der Mühle	108.000	0	108.000	0	0	0	0
53.8.10/3032.7872000	Inlinesanierung SW Tannenstraße	35.000	0	35.000	0	0	0	0
53.8.10/3033.7872000	Erneuerung SW-Schacht Gartenstraße	118.000	118.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3506.7872000	Regenrückhaltebecken Polderteich	75.000	0	75.000	0	0	0	0
53.8.10/3507.7872000	Ausbau RW-Kanalisation An der Mühle	295.000	0	295.000	0	0	0	0
53.8.10/3511.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Bgm.-Willi-Lühns-Straße	75.000	0	75.000	0	0	0	0
53.8.10/3515.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Mühlenstraße	360.000	200.000	0	160.000	160.000	0	0
53.8.10/3518.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Benekestraße	174.000	0	174.000	0	0	0	0
53.8.10/3527.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Moltkestraße	311.000	0	0	0	311.000	0	0
53.8.10/3530.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Knyphausenstraße	160.000	0	160.000	0	0	0	0
53.8.10/3531.7871000	RW-Pumpwerk Gewerbegebiete	10.000	0	10.000	0	0	0	0
53.8.10/3532.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Benekestraße III. BA	102.000	0	102.000	0	0	0	0
53.8.10/3533.7871000	RW Pumpwerk An der Mühle	63.000	0	63.000	0	0	0	0
53.8.10/3534.7871000	RW-Pumpwerk Haus der Begegnung	7.500	0	7.500	0	0	0	0
53.8.10/3535.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Mühlenstr. (Abschnitt Marienstr. Kap Hoorn)	126.000	36.000	90.000	0	0	0	0
53.8.10/3700.7873000	E-Technik Schaltwarte / Brandschutz Kläranlage	325.000	315.000	10.000	0	0	0	0
53.8.10/4048.7873000	Rücknahmeschnecke Kläranlage	25.000	0	25.000	0	0	0	0
53.8.10/4049.7873000	Erneuerung Eindicker und Rücklaufschlammessung	115.000	0	115.000	0	0	0	0
53.8.10/4050.7871000	Erweiterung Brandschutz E-Raum Gebläse	8.000	0	8.000	0	0	0	0
53.8.10/4051.7873000	Erneuerung Messsonden (Kläranlage)	27.000	8.000	19.000	0	0	0	0
54.1.01/2018.7871000	Ausbau Verkehrsflächen Hafen	2.880.000	0	2.880.000	0	0	0	0
54.1.01/2018.7872000	Ausbau Verkehrsflächen Hafen	2.744.000	0	2.744.000	0	0	0	0
54.1.01/2019.7872000	Ausbau Mühlenstraße zur Mühlenallee (Grünes Quartier)	960.000	500.000	60.000	400.000	400.000	0	0
54.1.01/2022.7872000	Ausbau Benekestraße	350.000	0	350.000	0	0	0	0
54.1.01/2023.7872000	Ausbau An der Mühle	464.000	0	464.000	0	0	0	0
54.1.01/2024.7872000	Ausbau Moltkestraße	590.000	0	0	0	590.000	0	0
54.1.01/2027.7872000	Ausbau Knyphausenstraße	300.000	0	300.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2022 - 2025

<u>Investitionsübersicht</u>	Gesamt-Invest.- Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Bisher bereitgestellt 5 Jahre	VE 2022-25	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025	
54.1.01/2028.7872000	Ausbau Benekestraße III. BA	365.000	0	365.000	0	0	0	
54.1.01/2029.7872000	Ausbau Mühlenstraße (Abschnitt Marienstr. - Kap Hoorn)	235.000	0	235.000	0	0	0	
54.5.02/9830.7873000	Aufstellung von Straßenlaternen	79.000	9.000	52.000	0	9.000	9.000	
54.5.02/9832.7873000	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	23.000	8.000	15.000	0	0	0	
54.5.02/9833.7873000	Aufstellung Straßenlaternen Strandstraße	42.000	0	42.000	0	0	0	
55.1.01/2030.7872000	Generationenpark Mühlenstraße (Grünes Quartier)	600.000	480.000	120.000	0	0	0	
55.1.01/2031.7872000	Attraktivierung Napoleonschanze (Grünes Quartier)	800.000	100.000	0	700.000	700.000	0	
55.1.01/2032.7872000	Attraktivierung Vorgärten Mühlenstraße (Grünes Quartier)	180.000	80.000	20.000	80.000	80.000	0	
55.1.02/0002.7873000	Errichtung von Schutzhäuschen	51.000	12.000	39.000	0	0	0	
55.1.02/2033.7872000	Ausbau Rad- und Wanderwege Inselosten	50.000	50.000	0	0	0	0	
55.4.01/4100.7871000	Bauliche Erweiterung des NPH	80.000	0	80.000	0	0	0	
55.4.01/4101.7873000	Erweiterung der Ausstellung	61.500	0	61.500	0	0	0	
55.4.01/4103.7871000	Umbau Nebengebäude NPH	2.500.000	600.000	1.900.000	0	0	0	
57.3.01/4301.7871000	Eingang HDB	76.000	0	76.000	0	0	0	
57.3.01/4302.7871000	Ausbau Haus der Begegnung -Dachgeschoss-	1.565.000	100.000	65.000	1.400.000	1.000.000	400.000	
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.453.000	724.500	3.139.000	0	726.500	686.500	176.500
11.1.02/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	116.000	18.000	68.000	0	10.000	10.000	10.000
11.1.03/1001.7831100	Übertragung Ratssitzungen	27.000	12.000	15.000	0	0	0	
11.1.03/1002.7831100	Verwaltungsdigitalisierung	382.000	132.000	100.000	0	50.000	50.000	50.000
11.1.03/1003.7831100	Neuanschaffung Telefonanlage	33.000	10.000	23.000	0	0	0	
11.1.03/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	202.500	50.000	92.500	0	20.000	20.000	20.000
11.1.04/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	7.500	1.000	3.500	0	1.000	1.000	1.000
12.2.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	44.000	6.000	20.000	0	6.000	6.000	6.000
12.2.03/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	26.000	3.000	14.000	0	3.000	3.000	3.000
12.6.01/5000.7831100	Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	2.497.000	0	1.457.000	0	540.000	500.000	0
12.6.01/5005.7831100	Anschaffung Cobra Löschsistem	46.000	0	46.000	0	0	0	0
12.6.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	610.000	222.000	328.000	0	20.000	20.000	20.000
12.8.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	5.000	5.000	0	0	0	0	
21.1.01/4015.7831100	Digitalpakt	78.000	8.000	70.000	0	0	0	
21.1.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	109.500	17.500	56.000	0	12.000	12.000	12.000
21.8.01/4027.7831100	Digitalpakt	213.000	18.000	195.000	0	0	0	
21.8.01/4028.7831100	Beschaffung Terminalserver	24.000	0	24.000	0	0	0	

Investitionsprogramm 2022 - 2025

<u>Investitionsübersicht</u>		Gesamt-Invest.- Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Bisher bereitgestellt 5 Jahre	VE 2022-25	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
21.8.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	131.000	18.500	75.000	0	12.500	12.500	12.500
25.2.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	24.000	2.000	16.000	0	2.000	2.000	2.000
31.5.40/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	16.000	2.000	8.000	0	2.000	2.000	2.000
36.5.01/7002.7831100	Spielgerüst KIGA Am Kap	23.000	3.000	20.000	0	0	0	0
36.5.01/7003.7831100	Ersatz Bauwagen KIGA Am Kap	7.500	0	7.500	0	0	0	0
36.5.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	116.000	3.000	107.000	0	2.000	2.000	2.000
36.6.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	21.000	2.000	13.000	0	2.000	2.000	2.000
36.6.02/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	58.000	20.000	23.000	0	5.000	5.000	5.000
42.4.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	16.500	5.500	11.000	0	0	0	0
53.8.10/3536.7831100	Druckerhöhungspumpe Bewässerung Parkanlage Gondelteich	11.000	0	11.000	0	0	0	0
53.8.10/3537.7831100	Konzept Ausbau RW-Kanalisation gegen Starkregenereignisse	100.000	100.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3701.7831100	Anschaffung Container für Fett	10.000	0	10.000	0	0	0	0
53.8.10/3702.7831100	Erneuerung SPS (Steuerungsprogramm) Kläranlage	8.000	0	8.000	0	0	0	0
53.8.10/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	331.000	34.000	222.000	0	25.000	25.000	25.000
54.1.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	80.000	10.000	50.000	0	10.000	10.000	0
54.5.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	8.000	8.000	0	0	0	0	0
55.4.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	64.500	14.000	38.500	0	4.000	4.000	4.000
57.5.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	7.000	0	7.000	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.000	0	1.000	0	0	0	0
11.1.03/9940.7853000	ITEBO Genossenschaft	1.000	0	1.000	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	837.400	160.000	569.400	0	36.000	36.000	36.000
11.1.02/9820.7815100	Zuweisungen u Zuschüsse f Invest - Verb Untern, Beteiligungen u Sondervermögen	65.000	5.000	45.000	0	5.000	5.000	5.000
11.1.03/9820.7815100	Zuweisungen u Zuschüsse f Invest - Verb Untern, Beteiligungen u Sondervermögen	136.400	60.000	61.400	0	5.000	5.000	5.000
24.4.01/9920.7812100	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Gemeinden (GV)	152.000	15.000	104.000	0	11.000	11.000	11.000
28.1.01/9820.7818100	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - übrige Bereiche	144.000	30.000	69.000	0	15.000	15.000	15.000

Investitionsprogramm 2022 - 2025

<u>Investitionsübersicht</u>	Gesamt-Invest.- Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2022	Bisher bereitgestellt 5 Jahre	VE 2022-25	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025
36.5.01/7050.7815100	Investitionskostenzuschuss für Ausbau Krippenräume "Kükennest"	267.000	0	267.000	0	0	0
41.4.01/9820.7818100	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - übrige Bereiche	50.000	50.000	0	0	0	0
57.5.01/9820.7815100	Zuweisungen u Zuschüsse f Invest - Verb Untern, Beteiligungen u Sondervermögen	15.000	0	15.000	0	0	0
57.5.01/9950.7812100	Zuweisung an den LK Aurich	8.000	0	8.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	45.042.900	4.272.000	34.777.900	2.740.000	4.366.000	1.273.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.037.600	-3.096.300	-24.544.400	-2.740.000	-3.220.300	731.700

S t e l l e n p l a n

für das

Haushaltsjahr **2022**

Teil B: Beschäftigte

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2021 tatsächlich besetzt		nicht besetzt
1	2	3	4	5	6	7	
	Beschäftigte (ehem. Angestellte)						
1	Allg. Vertreter	13	1	1	1	AV: 1.368,-- € AE Fehler Vorjahr	
2	Bau-Ing.	12	1	1	1		
3	Leiter/in Nationalparkhaus	12	1	1	1		
4	Verw.-Angestellte/r	12	1	1	1		
5	Planung/Architektur	10	1,5	1,5	0,5		
6	Verw.-Angestellte/r	9 c	1	2	2		
7	Sozialpädagoge/in	9 c	1	1	1		
8	Verw.-Angestellte/r	9 b	5,5	1	2		-1,0
9	Klärwärter	9 a	1	1	1		
10	Verw.-Angestellte/r	9 a	10	8	7,0		1,0
11	Verw.-Angestellte/r	8	10	11,5	10,5		1,0
12	Verw.-Angestellte/r	7	6,3	4,3	4,3		
13	Verw.-Angestellte/r	6	5,2	6,7	4,7		2,0
14	Vollzugsbeamte	5	4	4	4		
15	Verw.-Angestellte/r	5	4,1	2,6	2,5		0,1
16	Verw.-Angestellte/r	4	1,75	1,75	1,45		0,3
17	Aushilfen	3	0,5	0	0,0		
18	Aushilfen	2	0,25	0,25	0,75		-0,5
	Zwischensumme		56,1	49,6	45,7	2,9	
	Beschäftigte (ehem. Arbeiter)						
19	Handwerker	8	1	1	1		
20	Handwerker	6	2	1	1		
21	Handwerker	5	3	4	4		
22	Raumpflegerinnen/Küchenk.	2	9,5	9,5	9,5		
	Zwischensumme		15,5	15,5	15,5	0,0	
	insgesamt		71,6	65,1	61,2	2,9	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch Beschäftigte

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Hsh.-Jahr 2022	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2021	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Azubi f. d. Beruf "Verw.-Fachangestellte/r"	Ausbildungsvergütung	2	2	
2	Azubi f. d. Beruf "Ver- und Entsorger"	Ausbildungsvergütung	1	1	
3	Anwärter für den gehobenen Dienst	Anwärterbezüge	0	1	
4	Azubi f. d. Beruf "Fachinformatiker"	Ausbildungsvergütung	1	0	

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamte

Gliederungs-Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Erläuterungen
		B 1	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
11	Teilhaushalt 01 - Behördenleitung	1															
	Stabstelle Digitalisierung							1									
	Teilhaushalt 10 - Innere Verwaltung							1									
	Fachbereich I - Organisation -																
11.1	- Haupt- u. Personalverwaltung							0,95									
21.1	- Grundschule																
21.8	- KGS							0,05									
25.2	- Archiv																
36.6	- Jugendzentrum																
55.4	- Nationalparkhaus																
	Teilhaushalt 20 - Sicherheit und Ordnung							1		1							
	Fachbereich II - Bürgerdienste -																
12.1	- Wahlen und Statistik							0,1									
12.2	- Ordnungsaufgaben und Bürgerdienste							0,9		1							
12.2	- Standesamt																
	Teilhaushalt 30 - Bauverwaltung -										1						
	Fachbereich III - Bauen und Umwelt -																
51.1	- Orts- u. Regionalplanung																
52.1	- Bauverwaltung										1						
53.8	- Abwasserbeseitigung																
	Teilhaushalt 40 - Finanzen																
	Fachbereich IV - Finanzen -																
11.1	- Finanzverw., Steuern und Liegenschaften																
11.1	- Stadtkasse																
	insgesamt	1	0	0	0	0	0	3	0	1	1	0	0	0	0	0	

Stellenübersichten

II.: Beschäftigte

Gliederungs- Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche Organisationseinheiten	Entgeltgruppen (bisherige Vergütungsgruppen)														Entgeltgruppen (Lohngr.)				Erläuterungen
		13	12	11	10	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2	8	6	5	2	
11	Teilhaushalt 01 - Behördenleitung	1					1	1	1		0,7	0,5								Teilhaushalt bildet ein Budget
	Teilhaushalt 10 - Innere Verwaltung	0	1	0	0	2	3,5	3	2	1,3	2,5	3,6	1,75	0,5	0,25	0	0	0	8,9	Teilhaushalt bildet ein Budget, budgetiert: GS, KGS, NPH
	Fachbereich I - Organisation -																			
11.1	- Haupt- u. Personalverwaltung					1	1	2,95	1	0,95	2		1							
21.1	- Grundschule							0,05		0,3		1,9							2,2	Budget Grundschule
21.8	- KGS											0,7							3,2	Budget KGS
25.2	- Archiv						1													
36.6	- Jugendzentrum					1													0,2	
42.4	- Sportanlagen																		2,0	
55.4	- Nationalparkhaus		1				1,5		1	0,05	0,5	1	0,75	0,5	0,25				1,1	Budget NPH
57.3	- Haus der Begegnung																		0,2	
	Teilhaushalt 20 - Sicherheit und Ordnung	0	0	0	0	0	0	3	1	3	0	4	0	0	0	0	0	0	0,6	Teilhaushalt bildet ein Budget
	Fachbereich II - Bürgerdienste -																			
12.2	- Ordnungsaufgaben und Bürgerdienste								1	2,6		4								
12.2	- Standesamt							3		0,4									0,1	
12.6	- Freiwillige Feuerwehr																		0,5	
	Teilhaushalt 30 - Bauverwaltung -	0	1	0	1,5	0	1	2	2	0	1	0	0	0	0	1	2	3	0	Teilhaushalt bildet ein Budget
	Fachbereich III - Bauen und Umwelt -																			
51.1	- Orts- u. Regionalplanung		0,5		1,5		1													
52.1	- Bauverwaltung		0,5					1	2		1									
53.8	- Abwasserbeseitigung							1								1	2	3		
	Teilhaushalt 40 - Finanzen	0	1	0	0	0	0	2	4	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	Teilhaushalt bildet ein Budget
	Fachbereich IV - Finanzen -																			
11.1	- Finanzverw., Steuern und Liegenschaften		1					1	3	1	1									
11.1	- Stadtkasse							1	1	1										
	insgesamt	1	3	0	1,5	2	5,5	11	10	6,3	5,2	8,1	1,75	0,5	0,25	1	2	3	9,5	

Teil B: Sonderübersichten**Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind**

Lfd. Nr.	Funktions- bezeich- nung	Entgeltgruppe	Besoldungs- gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraus- sichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
-	entfällt	-	-	- -	-	-	-

Abschluss der Stadt Norderney für 2018

Stadt Norderney



Jahresabschluss

2018

Inhaltsverzeichnis

- 1. Ergebnisrechnung (§ 50 GemHKVO/§ 52 KomHKVO)**
- 2. Finanzrechnung (§ 51 GemHKVO/§ 53 KomHKVO)**
- 3. Bilanz (§ 54 GemHKVO/§ 55 KomHKVO)**
- 4. Anhang (§ 55 GemHKVO/§ 56 KomHKVO)**
- 5. Anlagen zum Anhang (§ 56 GemHKVO/§ 57 KomHKVO)**

Anlagenübersicht (§ 56 Abs. 1 GemHKVO/§ 57 Abs. 2 KomHKVO)

Forderungsübersicht (§ 56 Abs. 2 GemHKVO/§ 57 Abs. 5 KomHKVO)

Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO/§ 57 Abs. 3 KomHKVO)

Übersicht der Übertragung von Haushaltsermächtigungen (§ 57 Abs. 4 KomHKVO)

- 6. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss (§ 57 GemHKVO/§ 57 KomHKVO)**

Kontenschema Matrix

Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis des	Ergebnis des	Ansatz des	mehr	Über-/Außerpla
	Vorjahres 2017	Haushaltsjahres	Haushaltsjahres	(+)/weniger (-)	nm.
	EUR	2018	2018	EUR	Aufwendungen
	1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1 Steuern und ähnliche Abgaben	11.275.254,66	11.087.407,16	9.992.100,00	1.095.307,16	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	953.191,20	1.003.531,10	1.035.800,00	-32.268,90	0,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	678.098,21	1.009.474,24	937.600,00	71.874,24	0,00
4 sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	10.333.221,72	11.208.983,79	10.793.200,00	415.783,79	0,00
6 privatrechtliche Entgelte	1.004.383,55	1.077.360,73	1.035.900,00	41.460,73	0,00
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.142,25	225.713,80	207.700,00	18.013,80	0,00
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	118.056,81	42.999,93	54.600,00	-11.600,07	0,00
9 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 sonstige ordentliche Erträge	837.478,46	848.686,18	775.800,00	72.886,18	0,00
12 Summe ordentliche Erträge	25.297.826,86	26.504.156,93	24.832.700,00	1.671.456,93	0,00
275 Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für aktives Personal	3.759.448,30	3.930.031,92	3.965.300,00	-35.268,08	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	17.329,20	15.404,66	28.000,00	-12.595,34	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.411.958,81	3.621.916,25	4.193.300,00	-571.383,75	0,00
16 Abschreibungen	1.410.196,90	1.530.937,29	1.516.700,00	14.237,29	0,00
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146.268,64	199.946,15	240.900,00	-40.953,85	0,00
18 Transferaufwendungen	13.574.784,27	14.285.611,15	13.921.500,00	364.111,15	0,00
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	919.847,65	935.035,18	967.000,00	-31.964,82	0,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	23.239.833,77	24.518.882,60	24.832.700,00	-313.817,40	0,00
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen)	2.057.993,09	1.985.274,33	0,00	1.985.274,33	0,00
22 außerordentliche Erträge	334.311,91	23.738,14	0,00	23.738,14	0,00
23 außerordentliche Aufwendungen	8.432,50	8.156,75	0,00	8.156,75	0,00
24 außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl.)	325.879,41	15.581,39	0,00	15.581,39	0,00
28 Jahresergebnis (Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	2.383.872,50	2.000.855,72	0,00	2.000.855,72	0,00

Kontenschema Matrix

Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	mehr (+)/weniger (-)	Über-/Außerpla nm. Aufwendungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1 Steuern und ähnliche Abgaben	11.406.844,85	10.985.494,16	9.992.100,00	993.394,16	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	948.816,76	880.868,27	1.035.800,00	-154.931,73	0,00
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	10.484.625,39	11.166.884,45	10.793.200,00	373.684,45	0,00
5 privatrechtliche Entgelte	988.049,22	1.114.337,71	1.035.900,00	78.437,71	0,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.537,42	155.337,59	207.700,00	-52.362,41	0,00
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	114.237,98	86.730,27	54.600,00	32.130,27	0,00
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	936.545,62	1.062.024,44	742.000,00	320.024,44	0,00
950					
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.956.657,24	25.451.676,89	23.861.300,00	1.590.376,89	0,00
1050					
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Auszahlungen für aktives Personal	3.589.341,15	3.754.427,92	3.850.400,00	-95.972,08	0,00
12 Auszahlungen für Versorgung	17.329,20	15.404,66	28.000,00	-12.595,34	0,00
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	3.761.263,43	3.977.908,23	4.193.300,00	-215.391,77	0,00
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	131.779,30	215.264,74	240.900,00	-25.635,26	0,00
15 Transferauszahlungen	13.820.418,47	15.187.365,95	13.921.500,00	1.265.865,95	0,00
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	955.199,55	1.034.130,98	967.000,00	67.130,98	0,00
1650					
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.275.331,10	24.184.502,48	23.201.100,00	983.402,48	0,00
1750					
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzgl. Zeile 17)	2.681.326,14	1.267.174,41	660.200,00	606.974,41	0,00
1850					
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	287.356,26	1.319.143,26	1.545.800,00	-226.656,74	0,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	175.600,00	217.400,00	550.000,00	-332.600,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	389,00	0,00	6.000,00	-6.000,00	0,00
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	9.700,00	0,00	9.700,00	0,00
23 sonstige Investitionstätigkeit	5.229.032,49	1.128.011,60	128.000,00	1.000.011,60	0,00
2350					
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.692.377,75	2.674.254,86	2.229.800,00	444.454,86	0,00
2450					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix

Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	mehr (+)/weniger (-)	Über-/Außerpla nm. Aufwendun gen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	455.627,21	383.460,11	443.000,00	-59.539,89	0,00
26 Baumaßnahmen	4.592.210,06	4.459.421,12	10.019.500,00	-5.560.078,88	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	294.494,98	88.989,84	327.500,00	-238.510,16	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	12.101,31	2.581,14	0,00	2.581,14	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	36.851,25	20.558,54	60.000,00	-39.441,46	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	3.950.000,00	950.000,00	0,00	950.000,00	0,00
3050					
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.341.284,81	5.905.010,75	10.850.000,00	-4.944.989,25	0,00
3150					
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abgl. Summe Auszahlungen)	-3.648.907,06	-3.230.755,89	-8.620.200,00	5.389.444,11	0,00
3250					
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-967.580,92	-1.963.581,48	-7.960.000,00	5.996.418,52	0,00
3350					
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	4.000.000,00	9.957.582,32	8.280.000,00	1.677.582,32	0,00
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen	363.878,46	2.037.056,84	320.000,00	1.717.056,84	0,00
3550					
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	3.636.121,54	7.920.525,48	7.960.000,00	-39.474,52	0,00
3650					
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	2.668.540,62	5.956.944,00	0,00	5.956.944,00	0,00
3750					
38 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	35.560.372,96	15.143.753,42	0,00	15.143.753,42	0,00
39 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	35.015.262,93	14.407.899,30	0,00	14.407.899,30	0,00
3950					
40 Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	545.110,03	735.854,12	0,00	735.854,12	0,00
4050					
41 +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	14.993.013,81	18.206.664,46	0,00	18.206.664,46	0,00
4150					
42 Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	18.206.664,46	24.899.462,58	0,00	24.899.462,58	0,00

Kontenschema Matrix

Stand.-Kontensch. Bilanz (Aktiva) ohne Vermögenstrennung	Vorjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR
	1	2
1 1. Immaterielles Vermögen	143.255,59	139.024,84
2 1.1 Konzessionen	0,00	0,00
3 1.2 Lizenzen	39.592,11	28.330,41
4 1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00
5 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	103.663,48	110.694,43
6 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
7 1.6 Sonstiges, immaterielles Vermögen	0,00	0,00
8 2. Sachvermögen	76.907.927,93	80.319.754,19
9 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.841.210,06	4.841.210,06
10 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.115.230,02	20.182.717,34
11 2.3 Infrastrukturvermögen	48.386.534,26	50.026.254,70
12 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	435.824,67	380.509,12
13 2.5 Kunstgegenständ, Kulturdenkmäler	163.147,18	163.147,18
14 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	624.664,46	563.028,72
15 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.145.069,69	2.381.584,81
16 2.8 Vorräte	0,00	0,00
17 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.196.247,59	1.781.302,26
18 3. Finanzvermögen	37.728.049,93	37.317.594,28
19 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	31.631.678,47	31.631.678,47
20 3.2 Beteiligungen	3.962.863,00	3.962.863,00
21 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	100.000,00	100.000,00
22 3.4 Ausleihungen	1.074.005,35	896.000,00
23 3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
24 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	341.515,36	413.110,88
25 3.7 Forderungen aus Transferleistungen	31.969,03	230.584,40
26 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	177.784,16	68.555,20
27 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	408.234,56	14.802,33
28 4. Liquide Mittel	18.206.664,46	24.899.462,58
29 5. Aktive Rechnungsabgrenzung	90.435,61	103.621,21
30 Bilanzsumme (Aktiva)	133.076.333,52	142.779.457,10

Kontenschema Matrix

Stand.-Kontensch. Bilanz (Passiva) ohne Vermögenstrennung	Vorjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR
	1	2
1 1. Nettoposition	108.848.417,84	111.553.471,20
2 1.1. Basis Reinvermögen	80.815.728,16	80.815.728,16
3 1.1.1 Reinvermögen	80.815.728,16	80.815.728,16
4 1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
5 1.2. Rücklagen	7.157.862,05	9.541.734,55
6 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.077.849,00	8.135.842,09
7 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.080.013,05	1.405.892,46
8 1.2.3 - Frei -	0,00	0,00
9 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
10 1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
11 1.3. Jahresergebnis	2.383.872,50	2.000.855,72
12 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
13 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.383.872,50	2.000.855,72
14 1.4. Sonderposten	18.490.955,13	19.195.152,77
15 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.791.279,82	11.274.879,78
16 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	3.374.940,23	3.142.136,94
17 1.4.3 Gebührenaussgleich	385.435,08	223.367,23
18 1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
19 1.4.5 Erhalten Anzahlungen auf Sonderposten	3.939.300,00	4.554.768,82
20 1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
21 2. Schulden	15.521.397,94	23.680.378,66
22 2.1. Geldschulden	13.662.465,02	21.625.007,66
23 2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
24 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	13.662.465,02	21.625.007,66
25 2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
26 2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
27 2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	96.001,00	94.668,00
28 2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	541.798,03	446.602,98

Kontenschema Matrix

Stand.-Kontensch. Bilanz (Passiva) ohne Vermögenstrennung	Vorjahr 2017		Haushaltsjahr 2018	
	EUR		EUR	
	1	2	1	2
29 2.4 Transferverbindlichkeiten	58.180,58		38.829,00	
30 2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00		0,00	
31 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	10.185,80		10.000,00	
32 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00		0,00	
33 2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00		0,00	
34 2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00		0,00	
35 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	28.090,50		28.829,00	
36 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	19.904,28		0,00	
37 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.162.953,31		1.475.271,02	
38 2.5.1 Durchlaufende Posten	917.953,31		1.265.271,02	
39 2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00		0,00	
40 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchesteuern	0,00		0,00	
41 2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	917.953,31		1.265.271,02	
42 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00		0,00	
43 2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00		0,00	
44 2.5.4 Andere Verbindlichkeiten	245.000,00		210.000,00	
45 3. Rückstellungen	8.695.907,45		7.536.570,90	
46 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	6.139.462,49		6.273.025,00	
47 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	225.834,00		233.858,73	
48 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	581.644,80		259.192,17	
49 3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener	6.500,00		0,00	
50 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00		0,00	
51 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von	1.450.000,00		577.352,00	
52 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften,	0,00		0,00	
53 3.8 Andere Rückstellungen	292.466,16		193.143,00	
54 4. Passive Rechnungsabgrenzung	10.610,29		9.036,34	
55 Bilanzsumme (Passiva)	133.076.333,52		142.779.457,10	

Stadt Norderney

Anhang

2018





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben	2
2 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	3
2.1 Bilanz - Aktiva	3
2.1.1 Immaterielles Vermögen	4
2.1.2 Sachvermögen	4
2.1.3 Finanzvermögen	9
2.1.4 Liquide Mittel	13
2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	13
2.2 Bilanz - Passiva	14
2.2.1 Nettoposition	14
2.2.2 Schulden	17
2.2.3 Rückstellungen	19
2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	19
2.3 Bilanz - weitere Darstellung	20
3 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung	20
3.1 Übersicht Ergebnisrechnung (nach KomHKVO)	21
3.2 Übersicht Finanzrechnung (nach KomHKVO)	24
4 Weitere Angaben gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO	31
5 Ort, Datum, Unterschrift des Berechtigten	32
6 Unterlassen von Angaben und Erläuterungen	33
7 Anlagen zum Anhang	33



1 Allgemeine Angaben

Grundlage für den Anhang bildet § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG i.V.m. § 56 Abs. 1 KomHKVO (vormals § 55 Abs. 1 GemHKVO):

"In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert."

Nachfolgend werden die entsprechenden Angaben geliefert und in textlicher Form als auch anhand von Tabellen oder Diagrammen umfangreich für den Jahresabschluss 2018 erläutert bzw. dargestellt.

Angaben gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

In dem Jahresabschluss wurden die Vermögensgegenstände und Schulden auf Basis § 124 Abs. 4 NKomVG nach Maßgabe der Absätze 2 bis 7 des § 47 KomHKVO bewertet.

Bezüglich der einzelnen Wertansätze ergeben sich in diesem Zusammenhang folgende Anmerkungen:

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Die Bewertung aller Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen gemäß § 49 KomHKVO.

Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und Sachanlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear gemäß § 49 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO. Die Festlegung der Nutzungsdauer bzw. Restnutzungsdauer erfolgt nach § 49 Abs. 2 KomHKVO gemäß der vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport vorgeschriebenen Abschreibungstabelle.

Detailangaben ergeben sich aus der für das Berichtsjahr erstellten Anlagenübersicht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt, Verbindlichkeiten gemäß § 47 Abs. 7 KomHKVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag.

Die Rückstellungen wurden gemäß § 45 KomHKVO mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Empfangene Zuwendungen sowie Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeiten werden gemäß § 44 Abs. 5 KomHKVO mit dem Einzahlungswert als Sonderposten passiviert und je nach Art ihrer Herkunft oder Verwendung ergebniswirksam aufgelöst.

Darüber hinaus sind für die Bilanz auch die nach den gesetzlichen Bestimmungen geforderten Abgrenzungen bzw. jahresgerechten Zuordnungen erfolgt und die entsprechenden Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 51 KomHKVO gebildet.



Abweichungen gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich nicht ergeben.

2 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

2.1 Bilanz - Aktiva

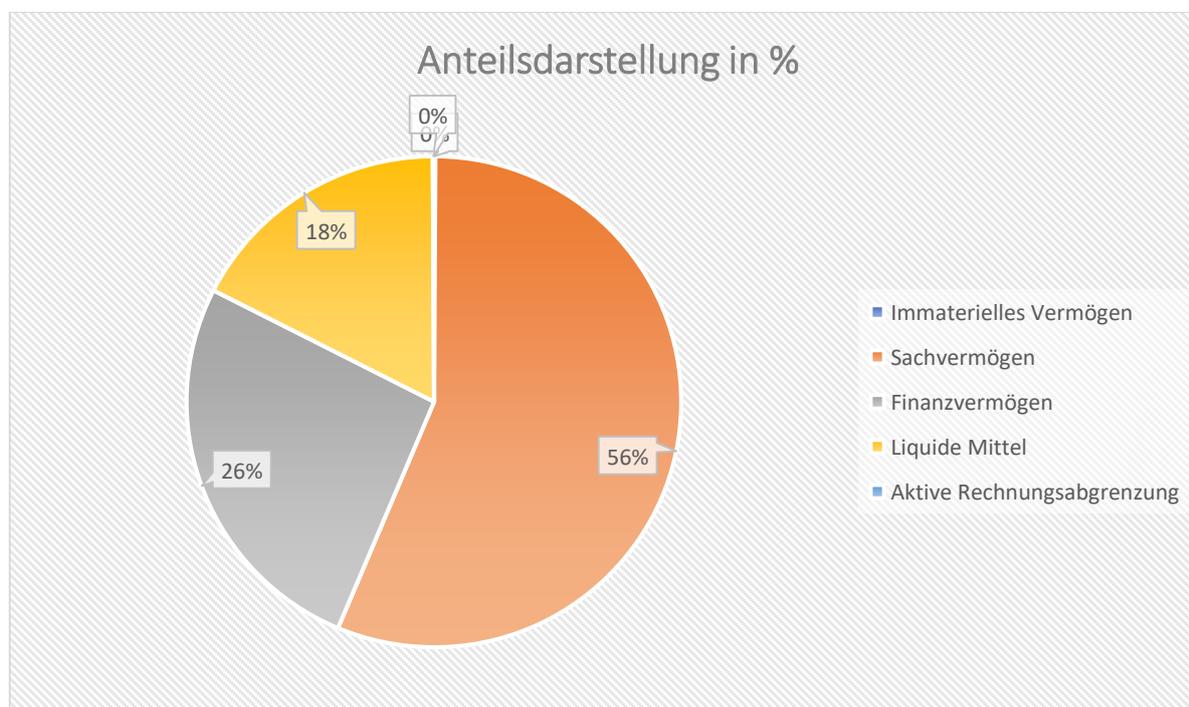
Die AKTIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

Immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, Wertpapiere, Liquide Mittel und Aktive Rechnungsabgrenzung

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Aktiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2017	2018	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	143.255,59	139.024,84	-4.230,75 ↘
2. - Sachvermögen	76.907.927,93	80.319.754,19	3.411.826,26 ↗
3. - Finanzvermögen	37.728.049,93	37.317.594,28	-410.455,65 ↘
4. - Liquide Mittel	18.206.664,46	24.899.462,58	6.692.798,12 ↗
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	90.435,61	103.621,21	13.185,60 ↗
Summe Aktiva	133.076.333,52	142.779.457,10	9.703.123,58 ↗





2.1.1 Immaterielles Vermögen

1. Immaterielles Vermögen

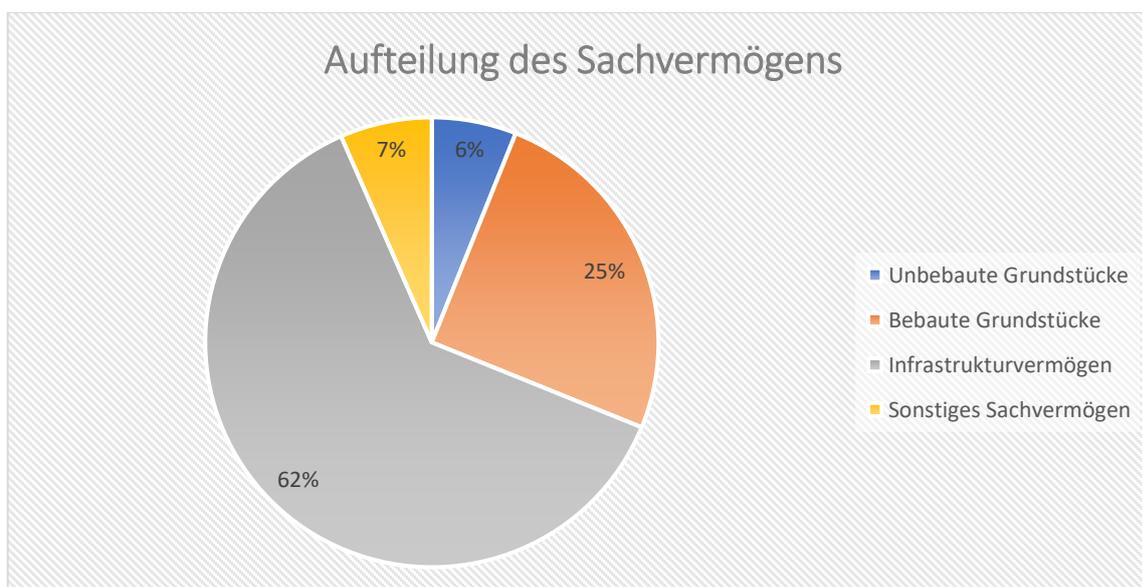
Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	143.255,59	139.024,84	-4.230,75 ↘
1.1 – Konzessionen	0,00	0,00	0,00 →
1.2 - Lizenzen	39.592,11	28.330,41	-11.261,70 ↘
1.3 - Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00 →
1.4 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	103.663,48	110.694,43	7.030,95 ↗
1.5 - Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00 →
1.6 - Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00 →

2.1.2 Sachvermögen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung
2 - Sachvermögen	76.907.927,93	80.319.754,19	3.411.826,26 ↗
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.841.210,06	4.841.210,06	0,00 →
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.115.230,02	20.182.717,34	10.670.487,32 ↗
2.3 - Infrastrukturvermögen	48.386.534,26	50.026.254,70	1.639.720,44 ↗
2.4 - Bauten auf fremden Grundstücken	435.824,67	380.509,12	-55.315,55 ↘
2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	163.147,18	163.147,18	0,00 →
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	624.664,46	563.028,72	-61.635,74 ↘
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.145.069,69	2.381.584,81	236.515,12 ↗
2.8 - Vorräte	0,00	0,00	0,00 →
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.196.247,59	1.781.302,26	585.054,67 ↗



2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken.

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 4.841.210,06 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Grünflächen	3.886.082,99	3.886.082,99	0,00 →
Ackerland	27.091,00	27.091,00	0,00 →
Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00 →
Sonstige unbebaute Grundstücke	928.036,07	928.036,07	0,00 →

2.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 20.182.717,34 Euro aus.

Die Veränderung resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen sowie Vermögenszugängen und -abgängen.



Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Grundstücke mit Wohnbauten	720.429,66	720.165,63	-264,03 →
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	3.110.479,03	3.091.031,58	-19.447,45 ↘
Grundstücke mit Schulen	4.112.378,75	4.044.077,89	-68.300,86 ↘
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	5.774.030,33	6.111.781,91	337.751,58 ↑
Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	1.543.853,64	2.368.319,78	824.466,14 ↑
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	3.854.058,61	3.847.340,55	-6.718,06 ↘

Im Bereich der Grundstücke mit sozialen Einrichtungen ist u. a. die Maßnahme Tribüne Sportplatz A-Platz in Höhe von 108.652,01 EUR aktiviert worden.

Im Bereich der Grundstücke für Brandschutz ist die Baumaßnahme Sanierung Feuerwehrgerätehaus in Höhe von 676.452,12 EUR aktiviert worden.

Weitere Veränderungen resultieren aus den planmäßigen Abschreibungen sowie Vermögenszugängen und -abgängen.

2.1.2.3 Infrastrukturvermögen

2.3. Infrastrukturvermögen

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 50.026.254,70 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	572.598,99	556.518,35	-16.080,64 ↘
Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00 →
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00 →
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	10.881.920,95	11.010.159,15	128.238,20 ↑
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	36.932.014,32	38.459.577,20	1.527.562,88 ↑
Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00 →
Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00	0,00 →
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00 →
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00 →

Hier handelt es sich u. a. um eine große Maßnahme, welche im Jahr 2018 aktiviert worden ist. Insbesondere geht es um die Maßnahme Verkehrsfläche am Hafen in Höhe von 1.674.282,21 EUR.

Weitere Veränderungen resultieren aus den planmäßigen Abschreibungen.



2.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Bei dieser Position handelt es sich um Baulichkeiten, die von der Kommune auf einem fremden Grundstück errichtet worden sind.

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 380.509,12 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Bauten auf fremdem Grund und Boden	113.725,63	107.069,52	-6.656,11 ↘
Geb u Aufb KultSportGartFrzAnl	322.099,04	273.439,60	-48.659,44 ↘

2.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Hierunter fallen Kunstgegenstände (Gemälde, Skulpturen o. a., die als Kunstwerk anerkannt sind) und Kulturdenkmäler (Bau- und Bodendenkmäler).

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 163.147,18 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Kunstgegenstände	163.143,18	163.143,18	0,00 →
Kulturdenkmäler	4,00	4,00	0,00 →

2.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Bei Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich um Vorrichtungen aller Art, welche dem Betriebszweck dienen aber nicht wesentlicher Bestandteil eines Grundstückes oder Gebäudes sind.

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 563.028,72 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Fahrzeuge	488.851,92	440.873,41	-47.978,51 ↘
Maschinen und Technische Anlagen	135.812,54	122.155,31	-13.657,23 ↘

Die Veränderungen resultieren aus den planmäßigen Abschreibungen sowie Vermögenszugängen und -abgängen.



2.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tier

Unter diese Bilanzposition fallen sämtliche Einrichtungsgegenstände von Büros, Sporthallen und Werkstätten (z. B. Stühle, Tische, Schränke, PC, Werkzeuge, Schwingböden in Turnhallen, Spielgeräte, Tragkraftspritzen, Schwimmbecken des Hallenbades, etc.) mit ihren fortgeschriebenen Anschaffungswerten.

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 2.381.584,81 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Betriebsvorrichtungen	118.143,70	445.723,17	327.579,47 ↗
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.884.389,24	1.843.624,67	-40.764,57 ↘
Nutzpflanzungen und Nutztiere	0,00	0,00	0,00 →
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro	142.536,75	92.236,97	-50.299,78 ↘

Die Veränderungen resultieren aus den planmäßigen Abschreibungen sowie Vermögenszugängen und -abgängen.

Die erhöhte Veränderung bei den Betriebsvorrichtungen ist u.a. auf die Aktivierung der Maßnahme Sporthallenboden der Sporthalle in Höhe von 341.848,87 EUR zurückzuführen.

2.1.2.8 Vorräte

2.8 Vorräte

Im Berichtsjahr 2018 weist diese Bilanzposition 0,00 Euro aus.

2.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Investive Maßnahmen, deren Inbetriebnahme noch nicht oder nur zum Teil erfolgen, sind in dieser Position gesondert bis zum Zeitpunkt der Aktivierung auszuweisen. Mit der Aktivierung (und ggf. Beginn der planmäßigen Abschreibung) ist der Aktivtausch dieser Bestände verbunden.

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 1.781.302,26 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	0,00	0,00 →
Anlagen im Bau	1.196.247,59	1.781.302,26	585.054,67 ↗



Es handelt sich u. a. um folgende Maßnahmen:

Maßnahme 1: Erschließungsstraße SWH ca. 27.000 EUR

Maßnahme 2: Verkehrsfläche neues Fährterminal ca. 1.832.000 EUR

Maßnahme 3: Druckrohrleitung Dünensender ca. 332.500 EUR

Maßnahme 4: Neubau Tribüne Sportplatz ca. 103.000 EUR

Maßnahme 5: Erweiterung Feuerwehr (II. BA Bestand) ca. 246.000 EUR

Maßnahme 6: Neubau Altenheim ca. 581.000 EUR

Maßnahme 7: Flutlichtanlage Sportplatz ca. 112.000 EUR

Maßnahme 8: Sporthallenboden ca. 342.000 EUR

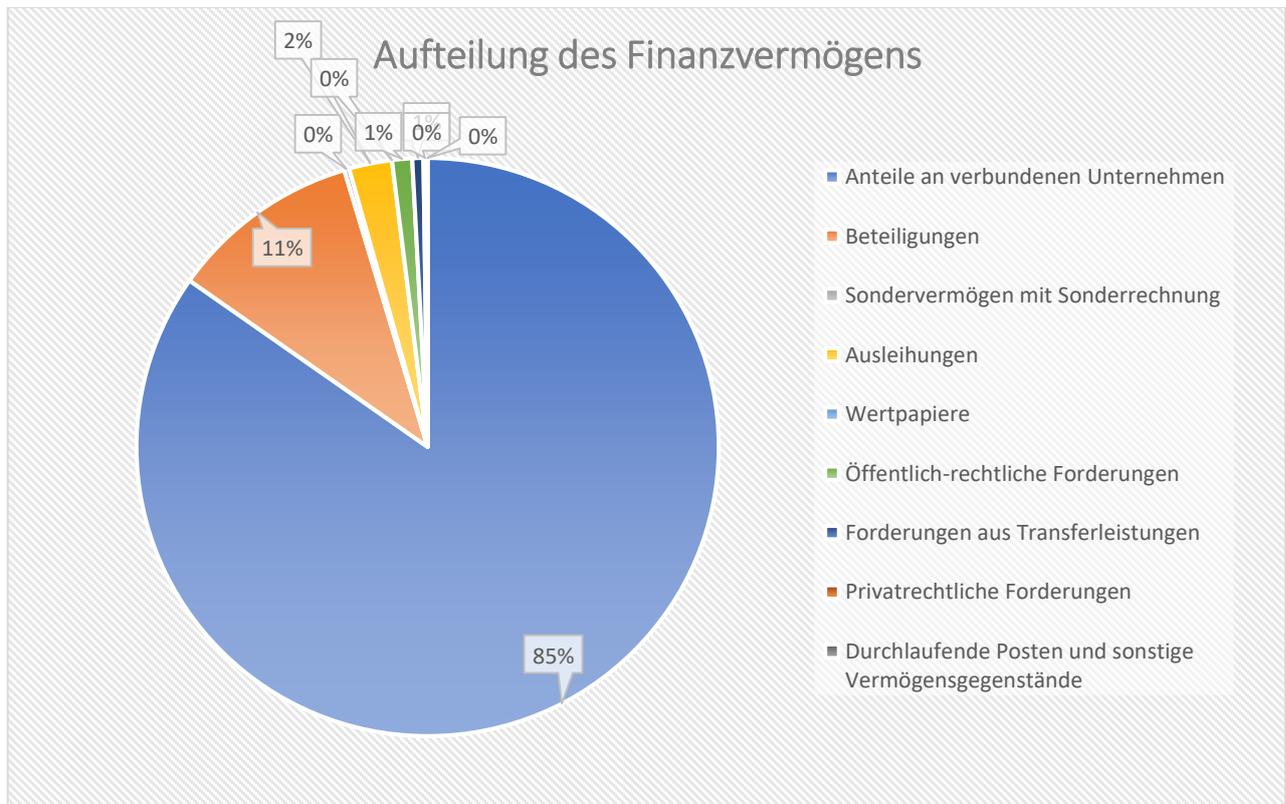
Maßnahme 9: Fahrradabstellanlage am Hafen ca. 411.000 Euro

2.1.3 Finanzvermögen

3. Finanzvermögen

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen. Die Gemeinde überlässt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- oder Eigenkapital mit langfristigen Charakter.

	2017	2018	Veränderung
3 - Finanzvermögen	37.728.049,93	37.308.740,30	-419.309,63 ↘
3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	31.631.678,47	31.631.678,47	0,00 →
3.2 - Beteiligungen	3.962.863,00	3.962.863,00	0,00 →
3.3 - Sondervermögen mit Sonderrechnung	100.000,00	100.000,00	0,00 →
3.4 - Ausleihungen	1.074.005,35	896.000,00	-178.005,35 ↘
3.5 – Wertpapiere	0,00	0,00	0,00 →
3.6 - Öffentlich-rechtliche Forderungen	341.515,36	413.110,88	71.595,52 ↗
3.7 - Forderungen aus Transferleistungen	31.969,03	230.584,40	198.615,37 ↗
3.8 - sonstige Privatrechtliche Forderungen	177.784,16	68.555,20	-109.228,96 ↘
3.9 - Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	408.234,56	14.802,33	-393.432,23 ↘



2.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

3.1. Anteilen an verbundenen Unternehmen

Unter den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind Anteile an Unternehmen auszuweisen, die in den Konzernabschluss über die Vollkonsolidierung einzubeziehen sind. Verbundene Unternehmen stehen unter der einheitlichen Leitung der Gemeinde, oder der Gemeinde steht die Mehrheit der Stimmrechte zu, oder der Gemeinde das Recht zusteht, die Mehrheit der Mitglieder des Leitungsgangs, Verwaltungs- oder Aufsichtsrats zu bestellen oder abzurufen, oder der Gemeinde das Recht zusteht einen beherrschenden Einfluss auszuüben.

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 31.631.678,47 Euro aus.

	2017	2018	Veränderung
Stadtwerke Norderney GmbH	31.631.678,47	31.631.678,47	0,00 →



2.1.3.2 Beteiligungen

3.2 Beteiligungen

Beteiligungen sind Anteile der Kommunen an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Bindung zu diesem Unternehmen herzustellen und einer Quote von $\geq 20\%$ und $\leq 50\%$ entsprechen.

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 3.962.863,00 Euro aus.

	2017	2018	Veränderung
Parkraumbewirtschaftungs GmbH	1.275.000,00	1.275.000,00	0,00 →
Wohnungsgesellschaft mbH	2.680.113,00	2.680.113,00	0,00 →
Aktien Reederei Norden Frisia	4.700,00	4.700,00	0,00 →
Behindertenhilfe Norden	2.750,00	2.750,00	0,00 →
Nordsee GmbH	300,00	300,00	0,00 →

2.1.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Sondervermögen mit Sonderrechnung werden zum Nennwert angesetzt.

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 100.000,00 Euro aus.

	2017	2018	Veränderung
Sondervermögen Eigenbetrieb „Technische Dienste Norderney“	100.000,00	100.000,00	0,00 →

2.1.3.4 Ausleihungen

3.4 Ausleihungen

Ausleihungen werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Anteile an Genossenschaften, die nicht als Beteiligung oder Wertpapier gelten, sind Analogie zum Handelsrecht im Sinne des § 271 Abs. 1 Satz 5 HGB beim Bilanzposten Ausleihungen auszuweisen.

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 896.000,00 Euro aus.

	2017	2018	Veränderung
Eigenbetrieb „Technische Dienste Norderney“	50.000,00	0,00	-50.000,00 ↘
Stadtwerke Norderney GmbH	1.024.000,00	896.000,00	-128.000,00 ↘
Staatsbad Norderney GmbH	0,00	0,00	0,00 →
Reitclub Darlehen	5,35	0,00	-5,35 ↘



2.1.3.5 Wertpapiere

3.5 Wertpapiere

Wertpapiere werden zum Nennwert angesetzt. Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 0,00 Euro aus.

2.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Die Bestände wurden unter Bildung von Einzelwertberichtigungen (z. B. aufgrund von Insolvenzen, erfolgloser Vollstreckung, Aussetzung, etc.) in die Bilanz eingestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind um die um die Einzelwertberichtigung zu bereinigen.

Öffentlich-rechtliche Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen.

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 413.110,88 Euro aus.

Gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO erfolgt die ergänzende Darstellung als Anlage zum Anhang in der Forderungsübersicht.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	113.078,60	150.777,07	37.698,47 ↗
Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00 →
Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	412.785,14	446.682,19	33.897,05 ↗
Einzelwertberichtigung	-184.348,38	-184.348,38	0,00 →

2.1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Forderungen aus Transferleistungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 230.584,40 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Forderungen aus Transferleistungen	31.919,03	230.534,40	198.615,37 ↗
Einzelwertberichtigung	50,00	50,00	0,00 →



2.1.3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Sonstige privatrechtliche Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 68.555,20 Euro aus.

2.1.3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 14.802,33 Euro aus.

2.1.4 Liquide Mittel

4. Liquide Mittel

Gemäß § 60 Nr. 32 KomHKVO bestehen Liquide Mittel (flüssige Mittel) aus Bargeld, Guthaben auf laufenden Konten bei Kreditinstituten (Kontokorrent- oder Girokonto), Schecks sowie Geldanlagen aus dem Kassenbestand (Bargeld, Schecks, Briefmarken, etc.).

Der Stände sind mit dem Tagesabschluss der Stadt bzw. den jeweiligen Konto- und Sparsbuchbeständen zum 31.12.2018 abgestimmt. Der Barkassenbestand stimmt mit dem Stand des Kassenbuches überein.

Die liquiden Mittel betragen 24.899.462,58 € im Berichtsjahr 2018.

Aufteilung nach Kontenarten

	2017	2018	Veränderung
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	18.206.664,46	24.899.462,58	6.692.798,12 ↗
Sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00 →
Bargeld	0,00	0,00	0,00 →

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet.

Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) handelt es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlusstag geleistet wurden und Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 51 Abs.1 KomHKVO).

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition 103.621,21 Euro aus.

Davon entfallen 27.484,93 Euro auf die Beamtengehälter und 76.136,28 Euro auf diverses, wie z. B. Versicherungen.



2.2 Bilanz - Passiva

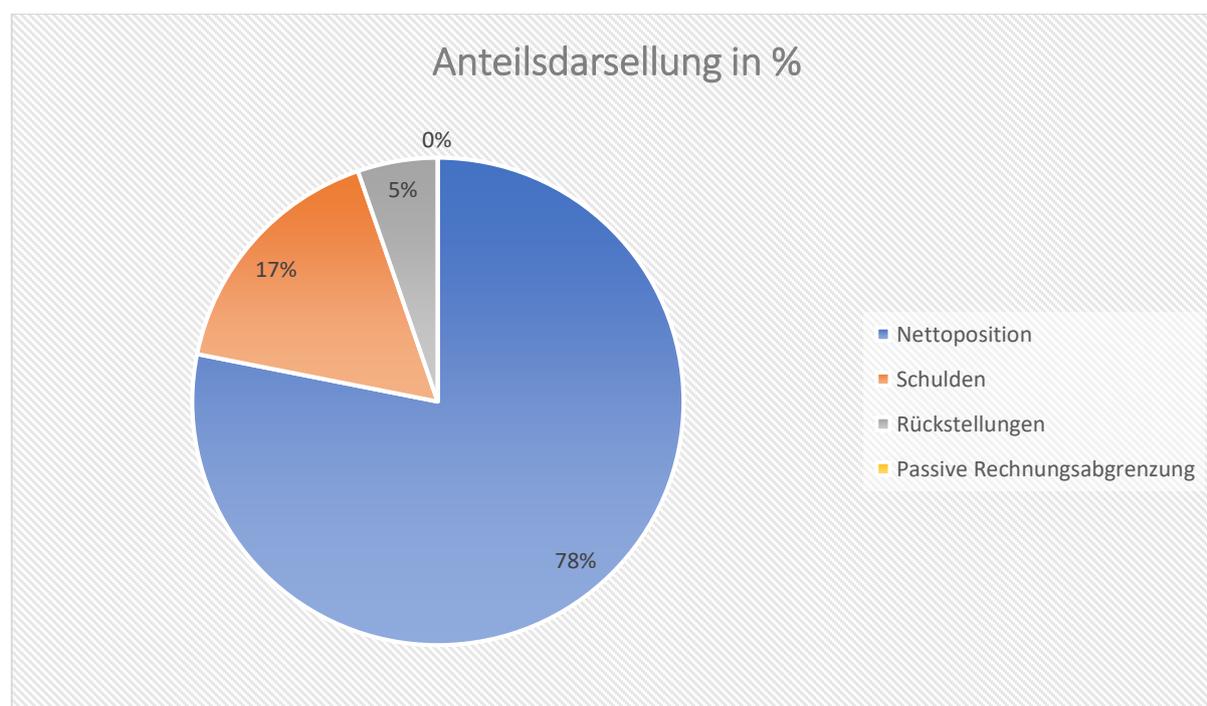
Die PASSIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

Nettoposition, Schulden, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzung.

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Passiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2017	2018	Veränderung
1. - Nettoposition	108.848.417,84	111.553.471,20	2.705.053,36 ↗
2. - Schulden	15.521.397,94	23.680.378,66	8.158.980,72 ↗
3. - Rückstellungen	8.695.907,45	7.536.570,90	-1.159.336,55 ↘
4. - Passive Rechnungsabgrenzung	10.610,29	9.036,34	-1.573,95 ↘
Summe Passiva	133.076.333,52	142.779.457,10	9.703.123,58 ↗

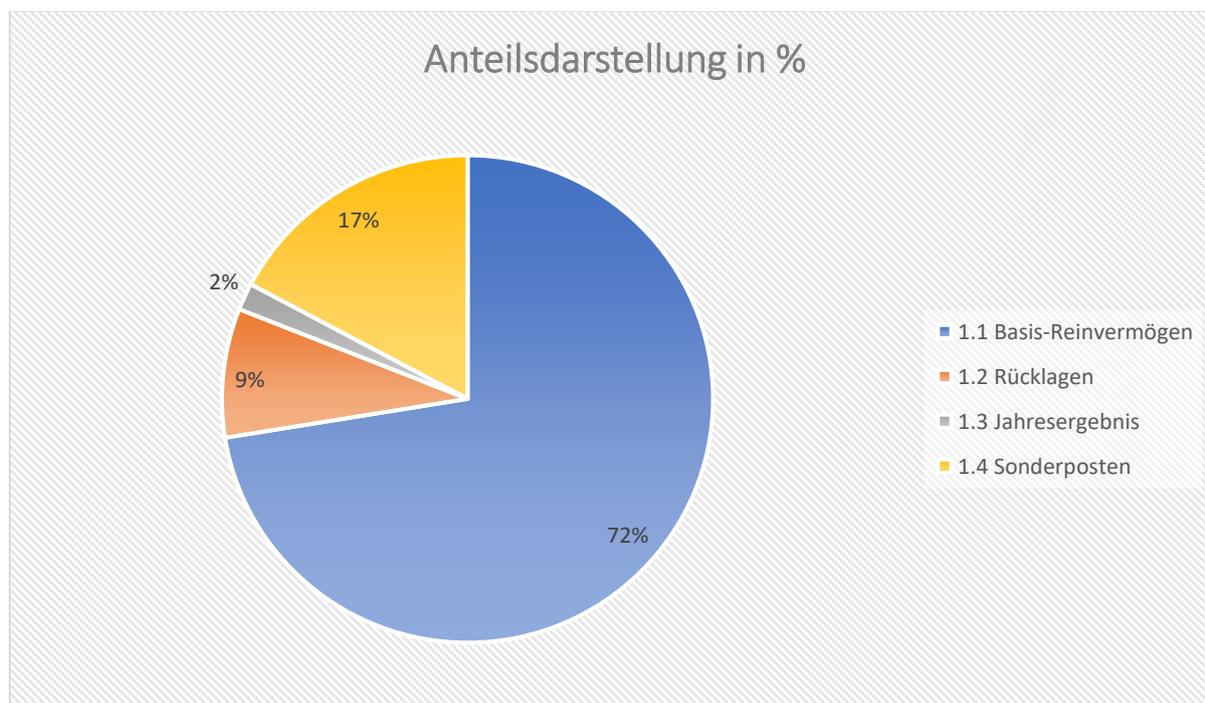


2.2.1 Nettoposition

1. Nettoposition

Die Nettoposition in Höhe von 111.553.471,20 € setzt sich in der Bilanz zusammen aus:

	2017	2018	Veränderung
1.1 Basis-Reinvermögen	80.815.728,16	80.815.728,16	0 →
1.2 Rücklagen	7.157.862,05	9.541.734,55	2.383.872,50 ↗
1.3 Jahresergebnis	2.383.872,50	2.000.855,72	-383.016,78 ↘
1.4 Sonderposten	18.490.955,13	19.195.152,77	704.197,64 ↗



1.1 Basisreinvermögen (80.815.728,16 €)

Das Basis-Reinvermögen in der Bilanz stellt die Differenz zwischen den Aktivposten der Bilanz sowie den übrigen Passivposten dar und bildet den Wert des mit eigenen Mitteln finanzierten Vermögens ab.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wirken sich auf das Reinvermögen aus.

Berichtigungen zur ersten Eröffnungsbilanz sind gemäß § 62 Abs. 2 Satz 3 KomHKVO im Anhang zur Bilanz zu erläutern.

Es haben sich im Berichtsjahr 2018 hierzu keine Sachverhalte ergeben.

1.2 Rücklagen (9.541.734,55 €)

Gemäß § 123 Abs.1 NKomVG bildet die Kommune eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses. Weitere Rücklagen sind zulässig.

	2017	2018	Veränderung
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.077.849,00	8.135.842,09	2.057.993,09 ↗
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.080.013,05	1.405.892,46	325.879,41 ↗
1.2.3 Bewertungsrücklage	0,00	0,00	0,00 →
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00 →
1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00 →

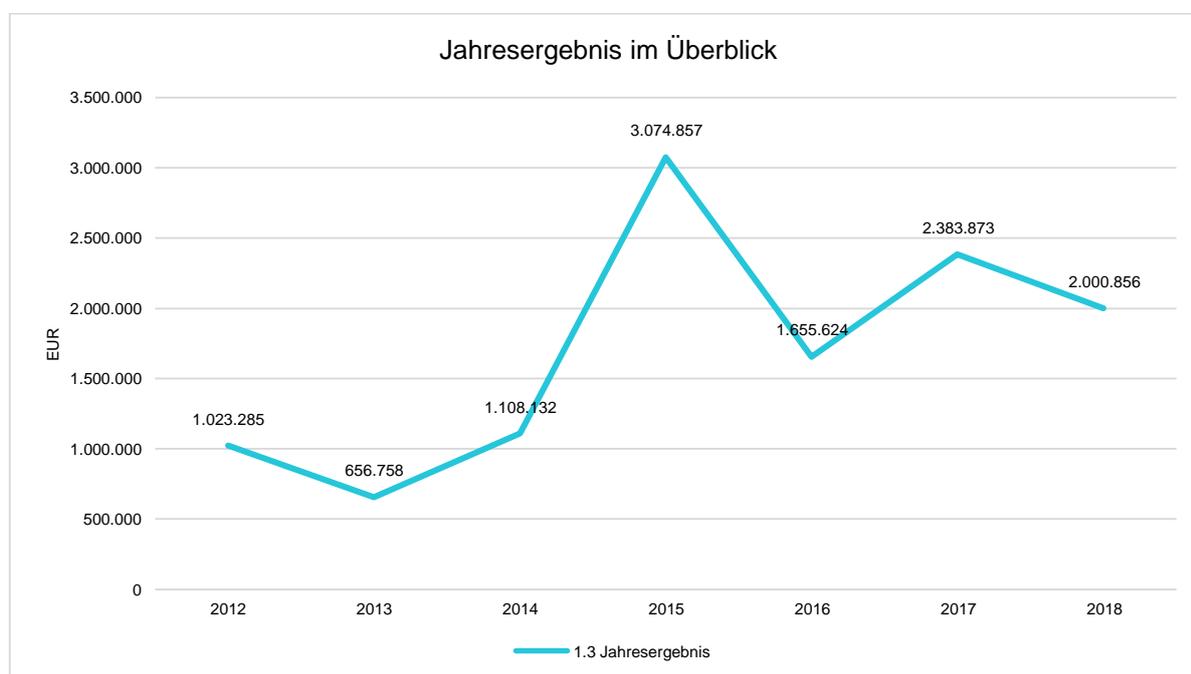


1.3 Jahresergebnis (2.000.855,72 €)

Das Jahresergebnis stellt den Überschuss oder Fehlbetrag dar, welcher sich aus dem Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses ergibt.

Fehlbeträge aus Vorjahren sind ebenfalls zu berücksichtigen.

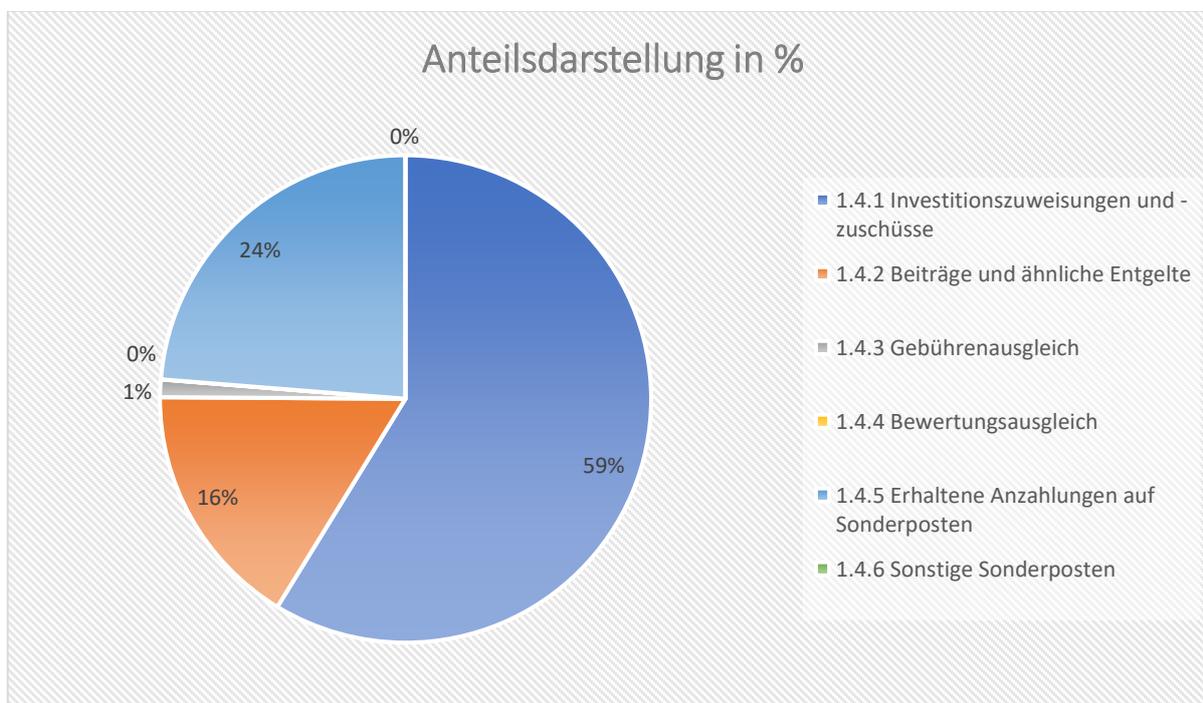
	2017	2018	Veränderung
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00 →
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	2.383.872,50	2.000.855,72	-383.016,78 ↘



1.4 Sonderposten (19.195.152,77 €)

Als Sonderposten sind im Wesentlichen empfangene Zuwendungen für Investitionen (einschl. Geld- und Sachspenden), sowie erhobene Beiträge, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte auszuweisen. Die Sonderposten sind mit den ursprünglich erhaltenen Beträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Sie sind den damit bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zugeordnet. Die Auflösung bemisst sich entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes.

	2017	2018	Veränderung
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.791.279,82	11.274.879,78	483.599,96 ↗
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	3.374.940,23	3.142.136,94	-232.803,29 ↘
1.4.3 Gebührenaussgleich	385.435,08	223.367,23	-162.067,85 ↘
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00	0,00 →
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	3.939.300,00	4.554.768,82	615.468,82 ↗
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00 →



2.2.2 Schulden

2. Schulden

Schulden Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 47 Abs. 7 KomHKVO sind Schulden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

Nähere Angaben, insbesondere hinsichtlich der Laufzeit, sind der gemäß § 57 Abs. 3 KomHKVO der zum Anhang als Anlage beizufügenden Schuldenübersicht zu entnehmen.

Übersicht

	2017	2018	Veränderung
2.1 - Geldschulden / Kredite für Investitionen	13.662.465,02	21.625.007,66	7.962.542,64 ↗
2.2 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	96.001,00	94.668,00	-1.333,00 ↘
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	541.798,03	446.602,98	-95.195,05 ↘
2.4 - Transferverbindlichkeiten	58.180,58	38.829,00	-19.351,58 ↘
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.162.953,31	1.475.271,02	312.317,71 ↗



2.1 Geldschulden (21.625.007,66 €)

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus.

Übersicht

	2017	2018	Veränderung
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00 →
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	13.662.465,02	21.625.007,66	7.962.542,64 ↗
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00 →
2.1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00 →

2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (94.668,00 €)

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus.

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (446.602,98 €)

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus.

2.4 Transferverbindlichkeiten (38.829,00 €)

Im Berichtsjahr 2018 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus.

Übersicht

	2017	2018	Veränderung
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00 →
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	10.185,80	10.000,00	-185,80 →
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00 →
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00 →
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00	0,00 →
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	28.090,50	28.829,00	738,50 →
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	19.904,28	0,00	-19.904,28 ↘

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten (1.475.271,02 €)

Diese Bilanzposition stellt einen Restposten dar, in dem alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten auszuweisen sind. Hierrunter fallen:

- durchlaufender Posten (verrechnete MwSt., abzuführende Lohn- und Kirchensteuer, sonstige durchlaufende Posten)
- abzuführende Gewerbesteuer
- empfangene Anzahlungen



- andere sonstige Verbindlichkeiten

Übersicht

	2017	2018	Veränderung
2.5.1 Durchlaufende Posten	917.953,31	1.265.271,02	347.317,71 ↗
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00 →
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00 →
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	245.000,00	210.000,00	-35.000,00 ↘

2.2.3 Rückstellungen

2.3. Rückstellung (7.536.570,90 €)

Es wurde obiger Betrag zurückgestellt.

Übersicht

	2017	2018	Veränderung
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	6.139.462,49	6.273.025,00	133.562,51 ↗
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	225.834,00	233.858,73	8.024,73 ↗
3.3 - Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	581.644,80	259.192,17	-322.452,63 ↘
3.4 - Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	6.500,00	0,00	-6.500,00 ↘
3.5 - Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00 →
3.6 - Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.450.000,00	577.352,00	-872.648,00 ↘
3.7 - Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00 →
3.8 - Andere Rückstellungen	292.466,16	193.143,00	-99.323,16 ↘

Zusätzliche Angaben sind gemäß § 57 Abs. 4 der Rückstellungsübersicht als Anlage zum Anhang zu entnehmen.

2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

4. Passive Rechnungsabgrenzung (9.036,34 €)

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) handelt es sich um Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die als Ertrag für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag gebucht werden müssen (§ 51 Abs.3 KomHKVO).



Zum Stichtag des Jahresabschlusses liegen passive Rechnungsabgrenzungsposten u.a. wie folgt vor:

- Rücklastschriftgebühren
- anteilige Kosten für Abholung von Weihnachtsbäumen
- Sondernutzungsgenehmigungen.

2.3 Bilanz - weitere Darstellung

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: <u>49.874.156,61</u> insbesondere	
Haushaltsreste	8.987.234,58
Bürgschaften	40.775.683,63
Gewährleistungsverträge	0,00
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	94.668,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	16.570,40

3 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Nachstehend werden gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zur Ergebnis- und Finanzrechnung erläutert.

Weitere Darstellungen und Bewertungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht gemäß § 57 Abs. 1 KomHKVO.

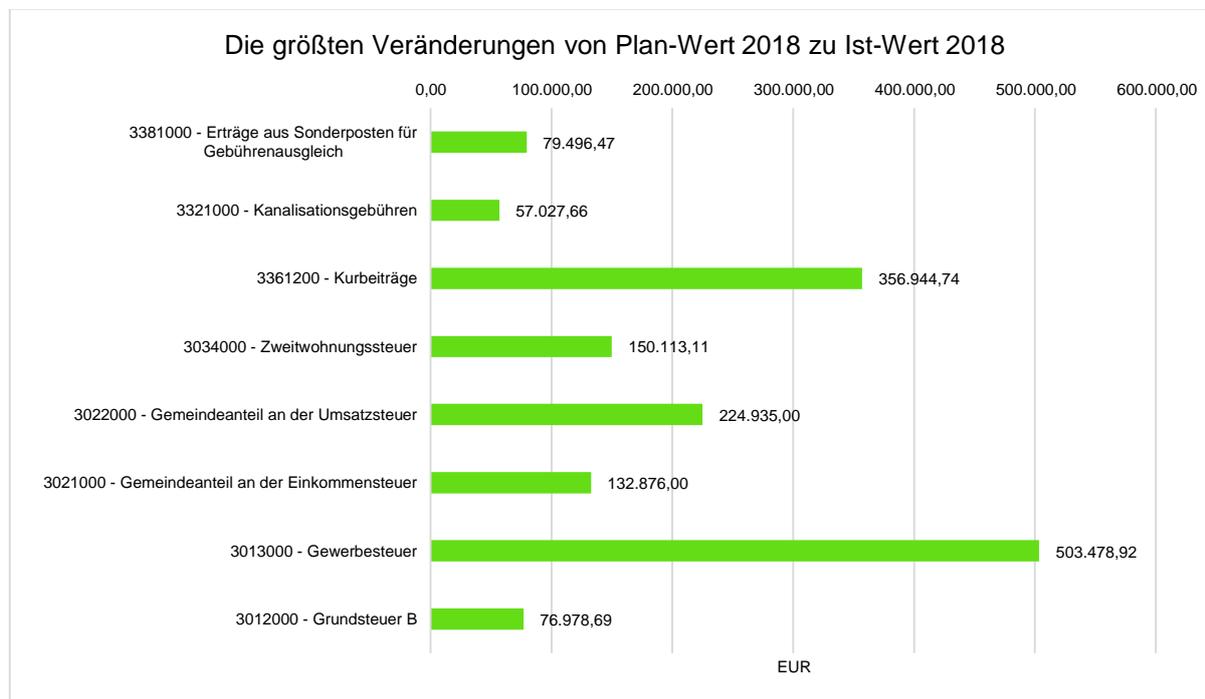


3.1 Übersicht Ergebnisrechnung (nach KomHKVO)

	Erg. 2017	Plan 2018	Erg. 2018	Abw. zu Erg. 2017	Abw. zu Plan 2018
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	11.275.254,66	9.992.100	11.087.407,16	2.093.154,66 ↗	1.095.307,16 ↗
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	953.191,20	1.035.800	1.003.531,10	37.791,20 ↗	-32.268,90 ↘
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	678.098,21	937.600	1.009.474,24	9.698,21 →	71.874,24 ↗
4. - sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00 →	0,00 →
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	10.333.221,72	10.793.200	11.208.983,79	-62.978,28 ↘	415.783,79 ↗
6. - privatrechtliche Entgelte	1.004.383,55	1.035.900	1.077.360,73	55.983,55 ↗	41.460,73 ↗
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.142,25	207.700	225.713,80	36.642,25 ↗	18.013,80 ↗
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	118.056,81	54.600	42.999,93	54.556,81 ↗	-11.600,07 ↘
11. - sonstige ordentliche Erträge	837.478,46	775.800	848.656,18	133.878,46 ↗	72.856,18 ↗
12. - Summe ordentliche Erträge	25.297.826,86	24.832.700	26.504.156,93	2.358.726,86 ↗	1.671.456,93 ↗
13. - Personalaufwendungen	3.759.448,30	3.965.300	3.930.031,92	-154.151,70 ↘	-35.268,08 ↘
14. - Versorgungsaufwendungen	17.329,20	28.000	15.404,66	-3.370,80 ↘	-12.595,34 ↘
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.411.958,81	4.193.300	3.621.916,25	-253.541,19 ↘	-571.383,75 ↘
16. - Abschreibungen	1.410.196,90	1.516.700	1.530.937,29	4.896,90 ↗	14.237,29 ↗
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146.268,64	240.900	199.946,15	-41.731,36 ↘	-40.953,85 ↘
18. - Transferaufwendungen	13.574.784,27	13.921.500	14.285.611,15	643.484,27 ↗	364.111,15 ↗
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	919.847,65	967.000	935.035,18	105.147,65 ↗	-31.964,82 ↘
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	23.239.833,77	24.832.700	24.518.882,60	300.733,77 ↗	-313.817,40 ↘
21. - Ordentliches Ergebnis	2.057.993,09	0	1.985.274,33	2.057.993,09 ↗	1.910.274,33 ↗
22. - Außerordentliche Erträge	334.311,91	0	23.738,14	334.311,91 ↗	23.738,14 ↗
23. - Außerordentliche Aufwendungen	8.432,50	0	8.156,75	8.432,50 ↗	8.156,75 ↗
24. - Außerordentliches Ergebnis	325.879,41	0	15.581,39	325.879,41 ↗	15.581,39 ↗
25. - Jahresergebnis	2.383.872,50	0	2.000.855,72	2.383.872,50 ↗	1.925.855,72 ↗
26. - Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. §2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0,00	0,00 →	0,00 →
Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	24.200,00	25.000	25.037,10	-6.300,00 ↗	37,10 ↗
Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	24.200,00	25.000	25.037,10	-6.300,00 ↗	37,10 ↗
Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	0,00	0	0,00	0,00 →	0,00 →
Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	2.383.872,50	0	2.000.855,72	2.383.872,50 ↗	2.000.855,72 ↗



Ertragskonten mit Abweichungen:



Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

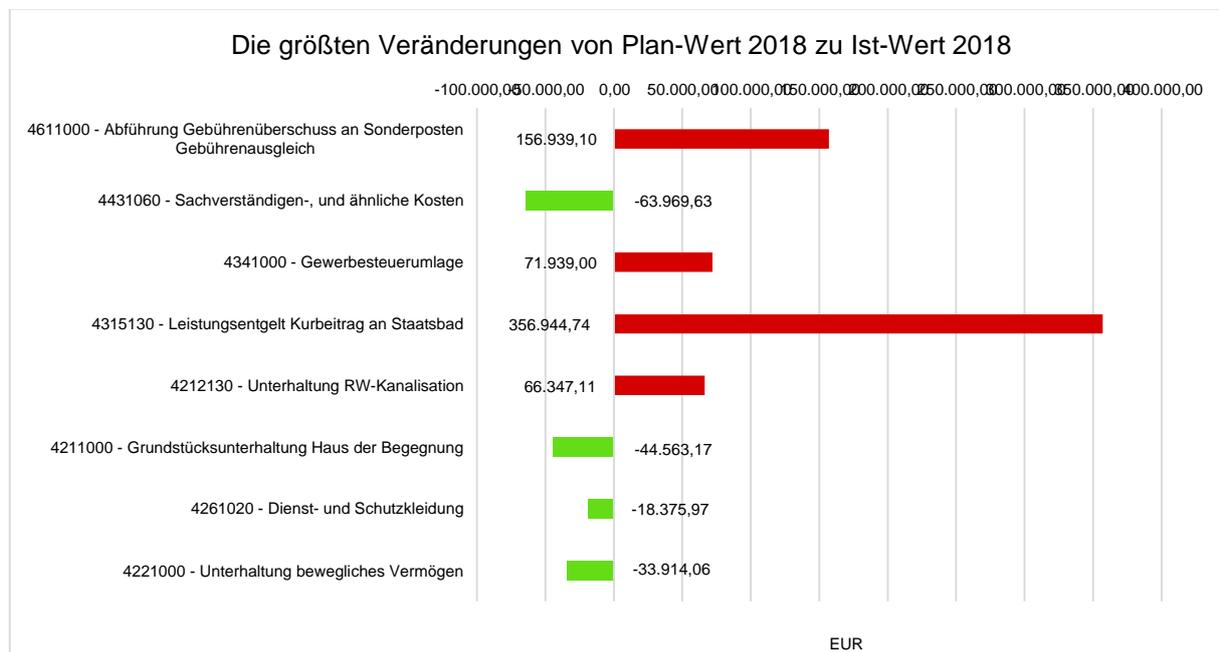
Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer ergaben sich aus Nachzahlungen diverser Betriebe.

Mehreinnahmen wurden ebenfalls im Bereich Zweitwohnungssteuer und Kurbeiträgen sowie konjunkturell bedingt im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer erzielt.

In allen weiteren Ertragsbereichen wurden leicht über den geplanten Ansatz Mehrerträge vereinbart.



Aufwandskonten mit Abweichungen:



Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Im Bereich des Sonderposten Abwasser und Straßenreinigung wurde ein Gebührenüberschuss abgeführt.

Zudem ist der vereinnahmte Kurbeitrag höher als geplant ausgefallen. Dieser stellt jedoch keinen tatsächlichen Aufwand dar, sondern neutralisiert sich durch die entsprechende Gegenbuchung im Ertragsbereich.

Die Gewerbesteuerumlage erhöht sich aufgrund der erhöhten Einnahmen bei der Gewerbesteuer.

In den übrigen Bereichen konnten Kosten gespart werden bzw. sind geplante Ausgaben im Jahr 2018 nicht erfolgt.

Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 3 KomHKVO

außerordentliche Erträge

Die im Berichtsjahr 2018 zu erläuternden außerordentlichen Erträge in Höhe von insgesamt 23.738,14 Euro sind durch folgende wesentliche Sachverhalte erzielt worden:

Erträge aus Auflösung Rückstellungen, da nicht genutzt; im Bereich Finanzen	23.280,96 Euro
---	----------------



außerordentliche Aufwendungen

Die im Berichtsjahr 2018 zu erläuternden außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 8.156,75 Euro sind durch folgende wesentliche Sachverhalte erzielt worden:

Ausbuchung Stucken Honorar Planung (ANL0002187 AiB Aussichtsplattform Deponie)	8.156,75 Euro
---	---------------

3.2 Übersicht Finanzrechnung (nach KomHKVO)

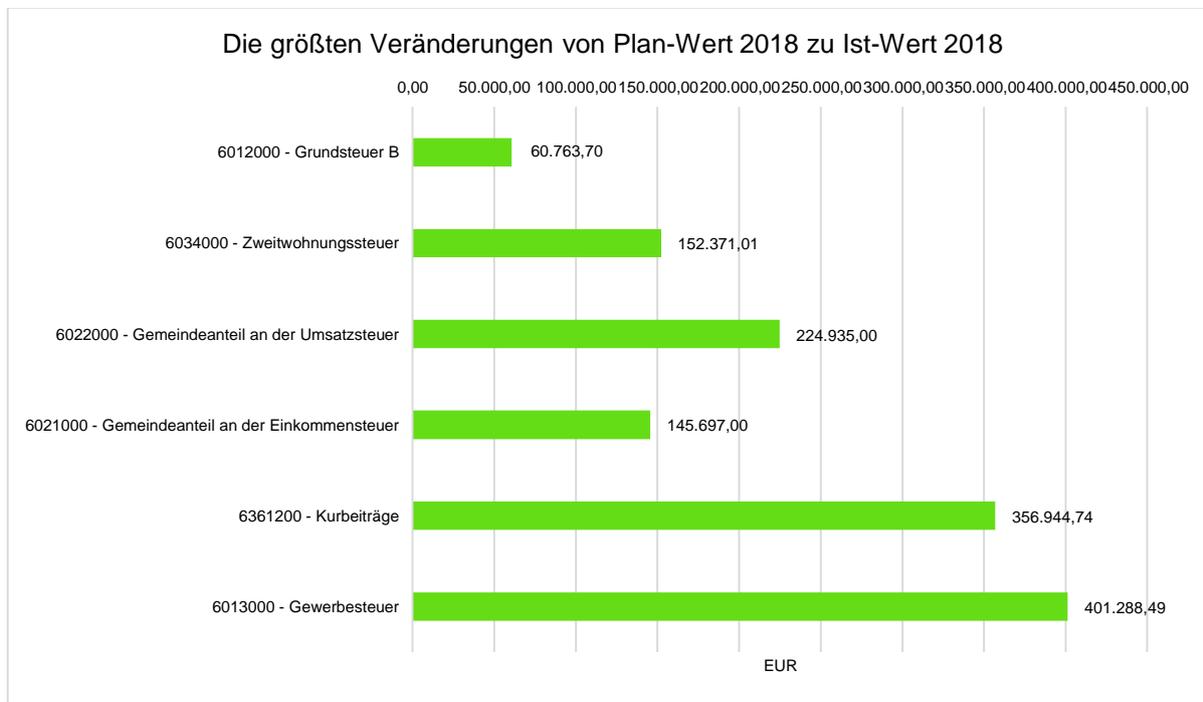
	Erg. 2017	Plan 2018	Erg. 2018	Abw. zu Erg. 2017	Abw. zu Plan 2018
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	11.406.844,85	9.992.100	10.985.494,16	2.224.744,85 ↗	993.394,16 ↗
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	948.816,76	1.035.800	880.868,27	33.416,76 ↗	-154.931,73 ↘
3. - sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00 →	0,00 →
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	10.484.625,39	10.793.200	11.166.884,45	88.425,39 ↗	373.684,45 ↗
5. - privatrechtliche Entgelte	988.049,22	1.035.900	1.114.337,71	39.649,22 ↗	78.437,71 ↗
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.537,42	207.700	155.337,59	16.037,42 ↗	-52.362,41 ↘
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	114.237,98	54.600	86.730,27	50.737,98 ↗	32.130,27 ↗
9. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	936.545,62	742.000	1.062.024,44	346.545,62 ↗	320.024,44 ↗
10. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.956.657,24	23.861.300	25.451.676,89	2.799.557,24 ↗	1.590.376,89 ↗
11. - Personalauszahlungen	3.589.341,15	3.850.400	3.754.427,92	-229.658,85 ↘	-95.972,08 ↘
12. - Versorgungsauszahlungen	17.329,20	28.000	15.404,66	-3.370,80 ↘	-12.595,34 ↘
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.761.263,43	4.193.300	3.977.908,23	95.763,43 ↗	-215.391,77 ↘
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	131.779,30	240.900	215.264,74	-56.220,70 ↘	-25.635,26 ↘
15. - Transferauszahlungen	13.820.418,47	13.921.500	15.187.365,95	889.118,47 ↗	1.265.865,95 ↗
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	955.199,55	967.000	1.034.130,98	140.499,55 ↗	67.130,98 ↗
17. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.275.331,10	23.201.100	24.184.502,48	836.131,10 ↗	983.402,48 ↗
18. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	2.681.326,14	660.200	1.267.174,41	1.963.426,14 ↗	606.974,41 ↗
19. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	287.356,26	1.545.800	1.319.143,26	141.056,26 ↗	-226.656,74 ↘
20. - Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	175.600,00	550.000	217.400	-190.400,00 ↘	-332.600,00 ↘



	Erg. 2017	Plan 2018	Erg. 2018	Abw. zu Erg. 2017	Abw. zu Plan 2018
21. - Veräußerung von Sachvermögen	389,00	6.000	0,00	-9.611,00 ↘	-6.000,00 ↘
22. - Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	9.700,00	0,00 →	9.700,00 ↗
23. - sonstige Investitionstätigkeit	5.229.032,49	128.000	1.128.011,60	5.100.032,49 ↗	1.000.011,60 ↗
24. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.692.377,75	2.229.800	2.674.254,86	5.041.077,75 ↗	444.454,86 ↗
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	455.627,21	443.000	383.460,11	5.627,21 →	-59.539,89 ↘
26. - Baumaßnahmen	4.592.210,06	10.019.500	4.459.421,12	394.210,06 ↗	-5.560.078,88 ↘
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	294.494,98	327.500	88.989,84	-158.105,02 ↘	-238.510,16 ↘
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	12.101,31	0	2.581,14	12.101,31 ↗	2.581,14 ↗
29. - aktivierbare Zuwendungen	36.851,25	60.000	20.558,54	-9.148,75 ↘	-39.441,46 ↘
30. - sonstige Investitionstätigkeit	3.950.000,00	0	950.000,00	3.950.000,00 ↗	950.000,00 ↗
31. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.341.284,81	10.850.000	5.905.010,75	4.194.684,81 ↗	-4.944.989,25 ↘
32. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.648.907,06	-8.620.200	-3.230.755,89	846.392,94 ↗	5.389.444,11 ↗
33. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-967.580,92	-7.960.000	-1.963.581,48	2.809.819,08 ↗	5.996.418,52 ↗
34. - Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.000.000,00	8.280.000	9.957.582,32	-47.400,00 ↘	1.677.582,32 ↗
35. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	363.878,46	320.000	2.037.056,84	93.878,46 ↗	1.717.056,84 ↗
36. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.636.121,54	7.960.000	7.920.525,48	-141.278,46 ↘	-39.474,52 ↘
37. - Finanzmittelveränderung	2.668.540,62	0	5.956.944,00	2.668.540,62 ↗	5.956.944,00 ↗



**Einzahlungskonten mit Abweichungen:
- aus laufender Verwaltungstätigkeit**

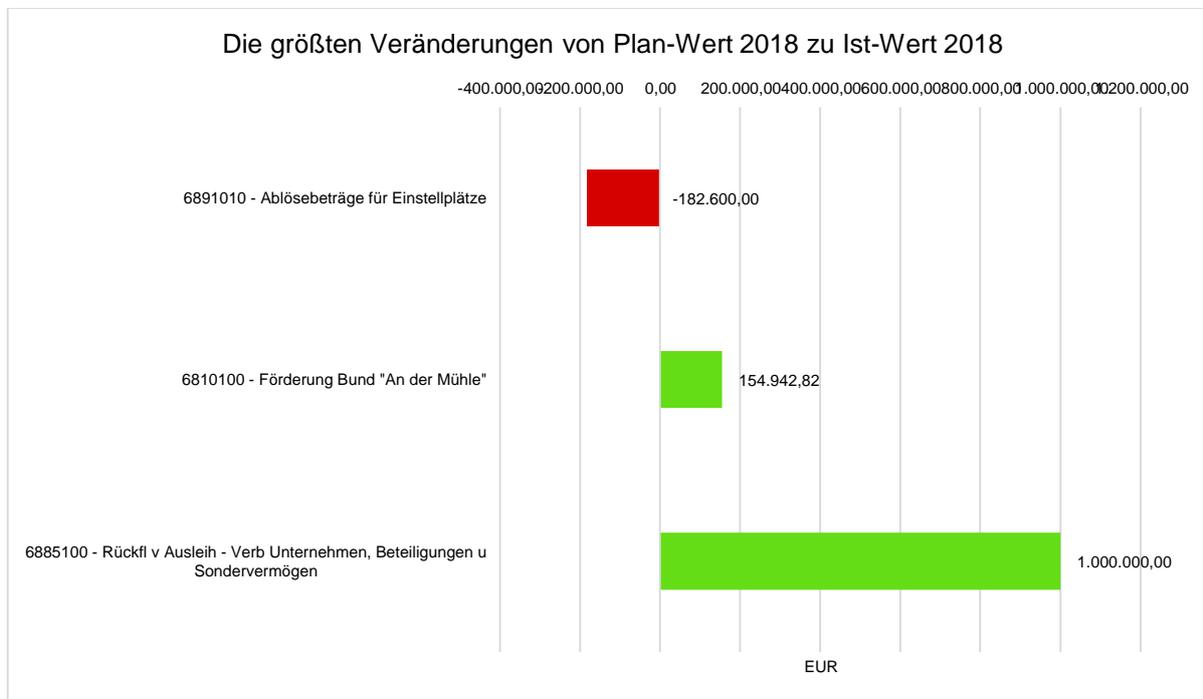


Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigt den geplanten Ansatz. Ursächlich sind analog zum Bereich der Ergebnisrechnung – Mehreinzahlungen im Bereich „Steuern und ähnliche Abgaben“ und diversen anderen Bereichen.



- für Investitionstätigkeit



Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

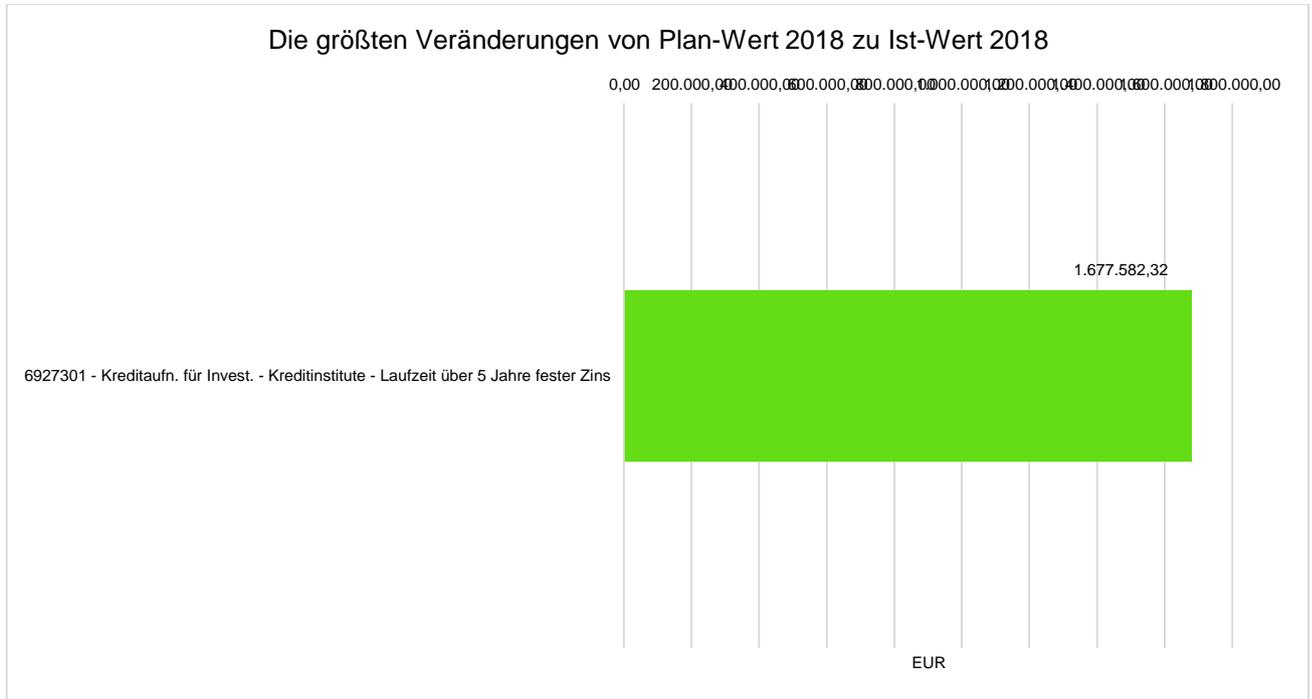
Die Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit umfassen größtenteils Rückflüsse aus kurzfristigen Ausleihungen im Rahmen des Liquiditätsverbundes. Insofern relativiert sich die Höhe der Summe.

Weiter gab es eine Förderung des Bundes für das Projekt „An der Mühle“ über den geplanten Ansatz hinaus.

Der Ansatz bei den Ablösebeiträgen für Einstellplätze fiel geringer aus, als geplant.



- aus Finanzierungstätigkeit

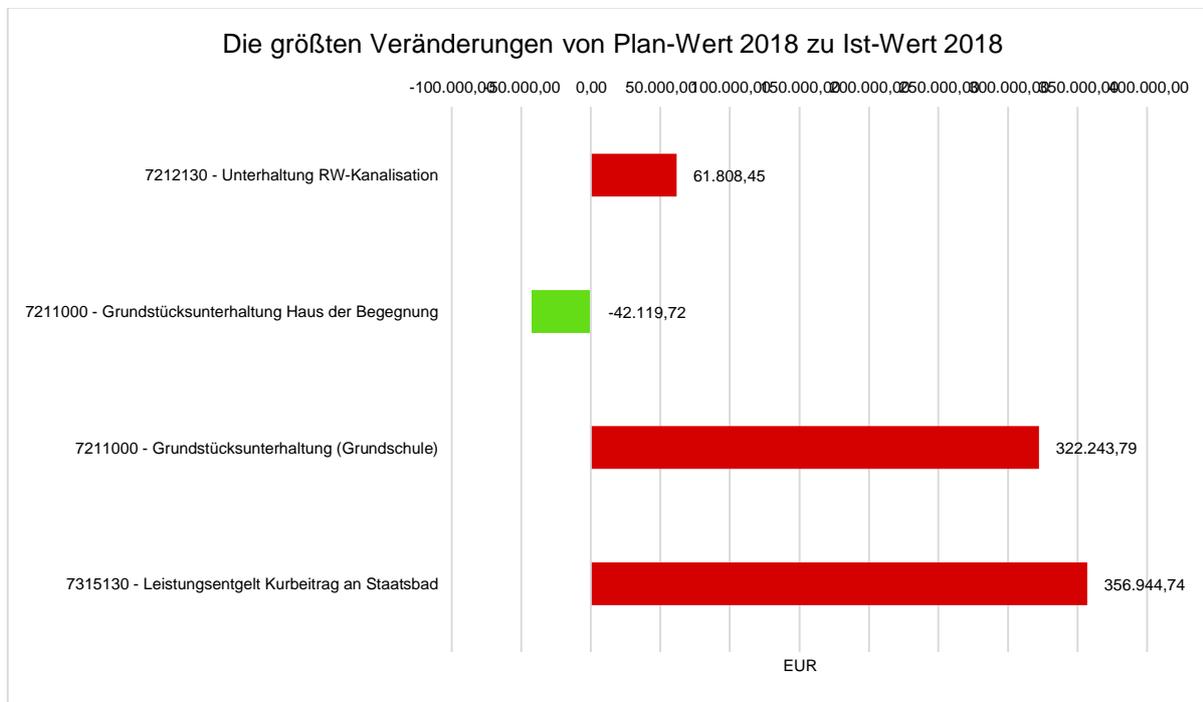


Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Der geplante Kredit in Höhe von 8.280.000 EUR ist aufgenommen worden. Zusätzlich sind drei auslaufende Darlehen in Höhe von 1.677.582,32 EUR umgeschuldet worden. Folglich liegt der Wert über dem geplanten Ansatz.



**Auszahlungskonten mit Abweichungen:
- aus laufender Verwaltungstätigkeit**

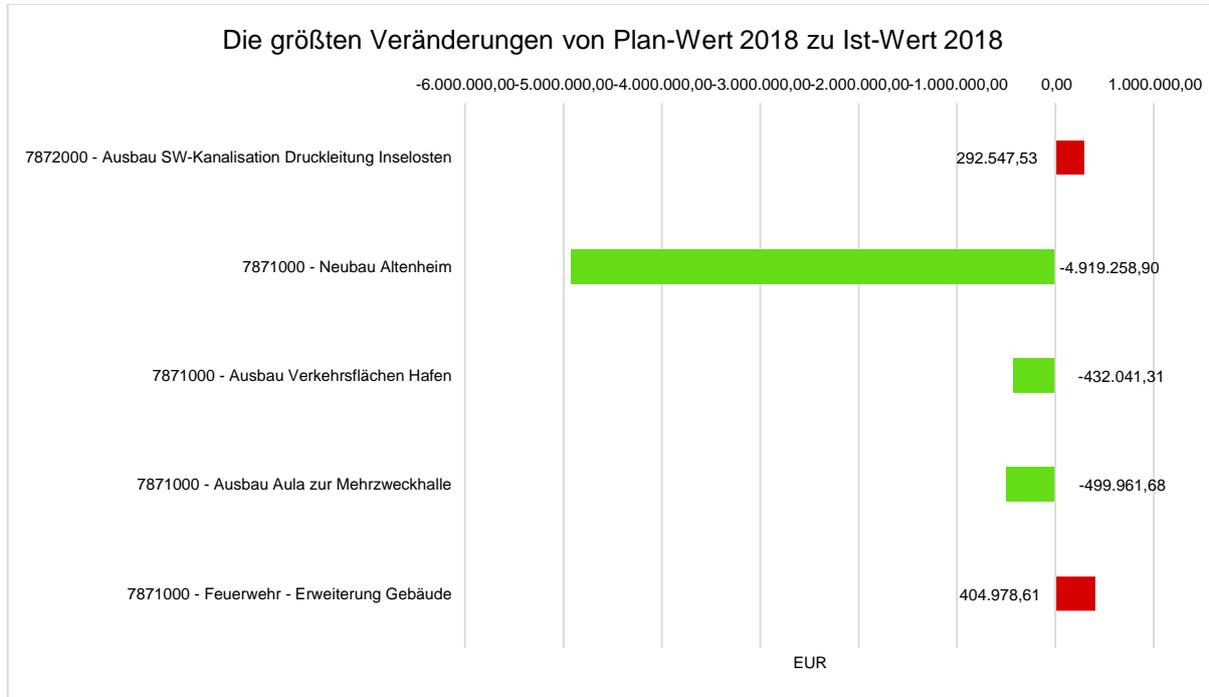


Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Die Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt mit 983.402,48 EUR über dem geplanten Wert von 23.201.100 EUR. Es bestehen Analogien zur Ergebnisrechnung.



- für Investitionstätigkeit



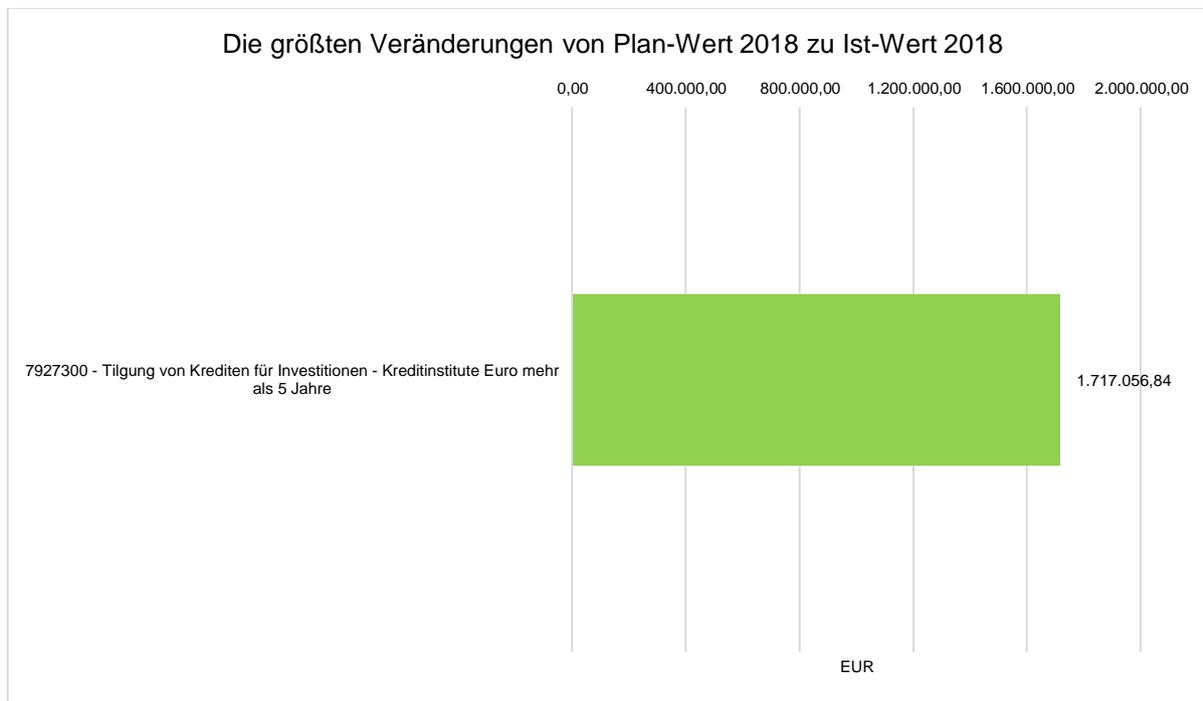
Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Beim Neubau des Altenheims und Ausbau der Verkehrsflächen Hafen sind nicht alle geplanten Maßnahmen in 2018 realisiert worden.

Wohin gegen bei den Baumaßnahmen Ausbau SW-Kanalisation Druckleitung Inselosten und die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes mehr erledigt worden sind, als geplant.



- aus Finanzierungstätigkeit



Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Entsprechend der Einzahlungen aus laufender Finanzierungstätigkeit ist eine Kreditaufnahme und Umschuldung erfolgt. Folglich fallen auch die Tilgungsleistungen höher aus als im Plan vorgesehen.

4 Weitere Angaben gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO

Gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 4 bis 8 KomHKVO sind zusätzliche Angaben im Anhang vorzunehmen. Im Folgenden werden diese angegeben und erläutert:

§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO - Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte:

In diesem Berichtsjahr wurden keine Zinsen einbezogen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 5 - Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgrifforderungen gegenüberstehen:

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und



Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Für das Berichtsjahr 2018 bestehen keine Haftungsverhältnisse für die Stadt Norderney.

§ 56 Abs. 2 Nr. 6 - Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können:

Sofern künftige erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzierungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Stadt Norderney darstellen können.

Für das Berichtsjahr 2018 sind keine Verpflichtungen festzustellen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 7 - Art und Höhe der wesentlichen unentgeltlichen Vermögensübertragungen:

Die unentgeltliche Veräußerung ist nach § 125 Abs. 3 NKomVG ist zu begründen. Hierzu liegen im Berichtsjahr 2018 keine Sachverhalte vor.

§ 56 Abs. 2 Nr. 8 - noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, getrennt nach den einzelnen Jahren:

Es liegen keine Fehlbeträge vor.

weitere Erläuterungen:

Rechtsgeschäfte, die keiner Genehmigung bedürfen, sind nach § 121 Abs. 4 Satz 2 NKomVG zu erläutern:

- Rechtsgeschäfte zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus oder
- Rechtsgeschäfte, die für den Haushalt keine besondere Belastung bedeuten.

Im Berichtsjahr 2018 gibt es keinen Erläuterungsbedarf.

5 Ort, Datum, Unterschrift des Berechtigten

Norderney, zum 31.12.2018

(Unterschrift)



6 Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen gemäß § 128 NKomVG wurden vorgenommen.

7 Anlagen zum Anhang

Dem Anhang werden gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beigelegt:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Rückstellungsübersicht
- Forderungsübersicht
- Übersicht über die in das folgende Jahr 2018 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Stadt Norderney

Rechenschaftsbericht

2018





Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	2
2 Jahresergebnis.....	2
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	2
2.1.1 Ergebnislage	2
2.1.2 Ertragslage.....	4
2.1.3 Aufwandslage	9
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	14
2.2.1 Allgemeine Entwicklung.....	14
2.2.2 Investitionstätigkeit	15
3 Vermögens- und Schuldenlage.....	17
4 Kennzahlen	20
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	20
4.1.1 Steuern	20
4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25
4.1.3 Personalaufwand	25
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27
4.1.5 Transferaufwendungen.....	28
4.1.6 Haushaltsergebnis	30
4.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKR-Kennzahlen	32
4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	33
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)	35
4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung.....	37
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen	39
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	39
5.2 Entwicklung der Verschuldung	40
5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	42
5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	44



1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 128 Absatz 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist dem Anhang des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 57 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO -, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune darzustellen. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

2 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Ein positives Jahresergebnis erhöht die Nettoposition in der Bilanz, ein negatives Jahresergebnis belastet die Nettoposition. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 2.000.855,72 Euro ab.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis

2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede – insbesondere auf kommunaler Ebene – gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt



sich vielerorts die Anforderung, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Ordentliche Erträge	25.297.826,86	24.832.700	26.504.156,93	1.671.456,93 ↗	6,73 ↗
Ordentliche Aufwendungen	23.239.833,77	24.832.700	24.518.882,60	-313.817,40 ↘	-1,26 ↘
Ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	2.057.993,09	0	1.985.274,33	1.985.274,33 ↗	-- ↗
Außerordentliche Erträge	334.311,91	0	23.738,14	23.738,14 ↗	-- ↗
Außerordentliche Aufwendungen	8.432,50	0	8.156,75	8.156,75 ↗	-- ↗
Außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	325.879,41	0	15.581,39	15.581,39 ↗	-- ↗
Gesamtergebnis	2.383.872,50	0	2.000.855,72	2.000.855,72 ↗	-- ↗

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt 2.000.855,72 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt - 383.016,78 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von 0 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.000.855,72 Euro.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Das außerordentliche Ergebnis ist hier nicht enthalten. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 1.985.274,33 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung – 72.718,76 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 1.985.274,33 Euro.



Außerordentliches Ergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 15.581,39 Euro in das Jahresergebnis ein.

Gegenüber dem Plan von 0 Euro ergibt sich eine Abweichung von 15.581,39 Euro. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis beträgt die Abweichung – 310.298,02 Euro.

Nettoposition, Rücklagen und Sonderposten

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf die Nettoposition der Bilanz, insbesondere auf den Teil der Rücklagen. Bei negativen Jahresergebnissen kommt es zu Entnahmen aus Rücklagen, bei positiven Jahresergebnissen zu Einstellungen in Rücklagen.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der Nettoposition und insbesondere der Rücklagen im Zeitverlauf dargestellt.

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1. - Nettoposition	99.405.446	102.170.520	106.570.449	108.848.418	111.553.471,20
1.1 - Basis-Reinvermögen	80.815.728	80.815.728	80.815.728	80.815.728	80.815.728
1.2 - Rücklagen	2.427.382	2.427.382	5.502.238	7.157.862	9.541.734
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.225.274	2.225.274	5.235.821	6.077.849	8.135.842
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	202.108	202.108	266.417	1.080.013	1.405.892
1.2.3 - Bewertungsrücklage	0	0	0	0	0
1.2.4 - Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0	0	0
1.2.5 - Sonstige Rücklagen	0	0	0	0	0
1.3 - Jahresergebnis	1.108.132	3.074.857	1.655.624	2.383.873	2.000.855,72
1.4 - Sonderposten	15.054.205	15.852.553	18.596.858	18.490.955	19.195.153

2.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

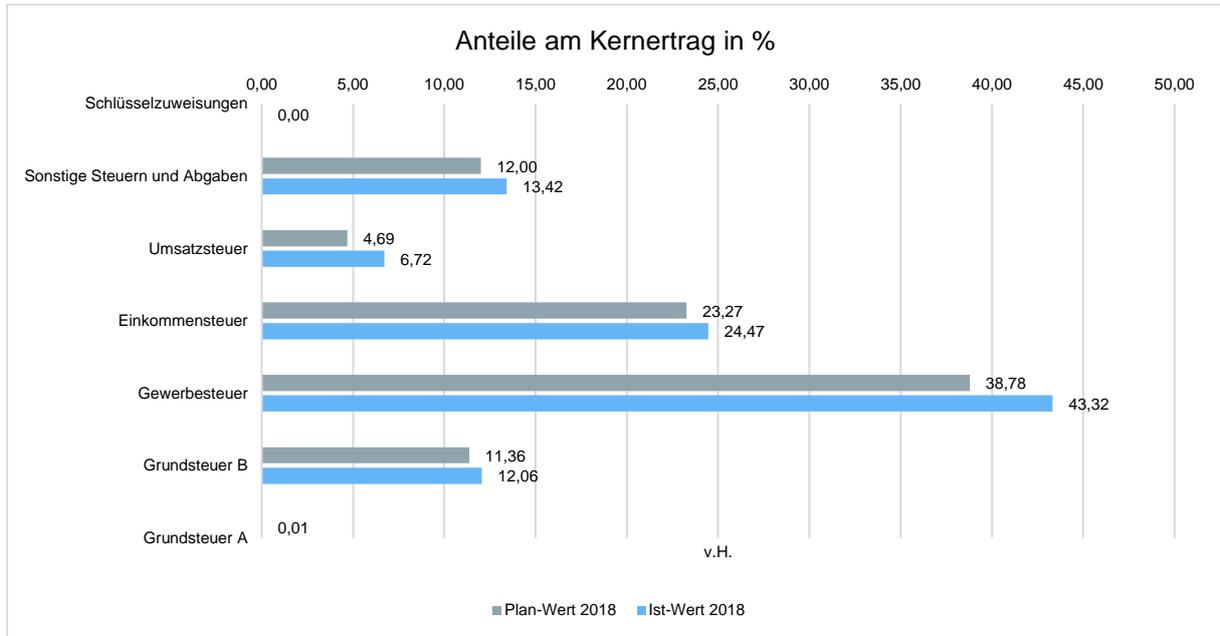
Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes



Rechenschaftsbericht JA 2018 Stadt Norderney

hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Anteile der einzelnen Steuerarten bzw. Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse, auch im Vergleich zum Planansatz.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Steuern und ähnliche Abgaben	11.275.254,66	9.992.100	11.087.407,16	1.095.307,16 ↗	10,96 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	953.191,20	1.035.800	1.003.531,10	-32.268,90 ↘	-3,12 ↘
Auflösungserträge aus Sonderposten	678.098,21	937.600	1.009.474,24	71.874,24 ↗	7,67 ↗
sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00 →	-- →
öffentlich-rechtliche Entgelte	10.333.221,72	10.793.200	11.208.983,79	415.783,79 ↗	3,85 ↗
privatrechtliche Entgelte	1.004.383,55	1.035.900	1.077.360,73	41.460,73 ↗	4,00 ↗
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.142,25	207.700	225.713,80	18.013,80 ↗	8,67 ↗
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	118.056,81	54.600	42.999,93	-11.600,07 ↘	-21,23 ↘
sonstige ordentliche Erträge	837.478,46	775.800	848.686,18	72.886,18 ↗	9,39 ↗
Ordentliche Erträge	25.297.826,86	24.832.700	26.504.156,93	1.671.456,93 ↗	6,73 ↗
außerordentliche Erträge	334.311,91	0	23.738,14	23.738,14 ↗	-- ↗
Summe der Erträge	25.632.138,77	24.832.700	26.527.895,07	1.695.195,07 ↗	6,83 ↗

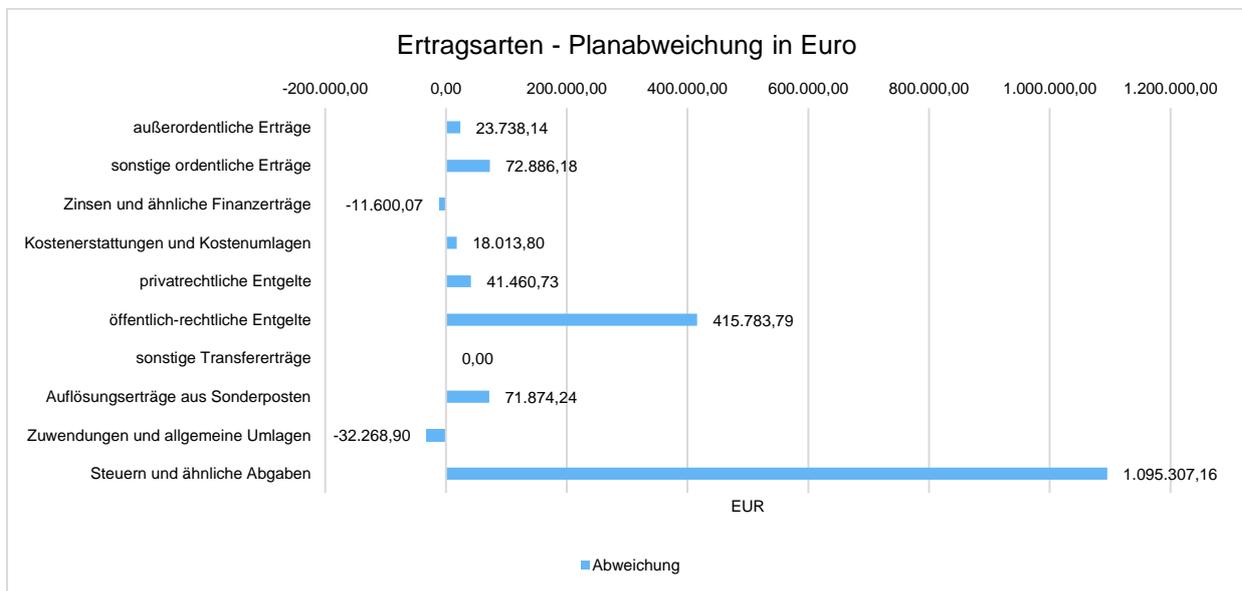


Die Summe der Erträge weichen um 895.756,30 Euro vom Vorjahresergebnis und um 1.695.195,07 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 1.206.330,07 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 1.671.456,93 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

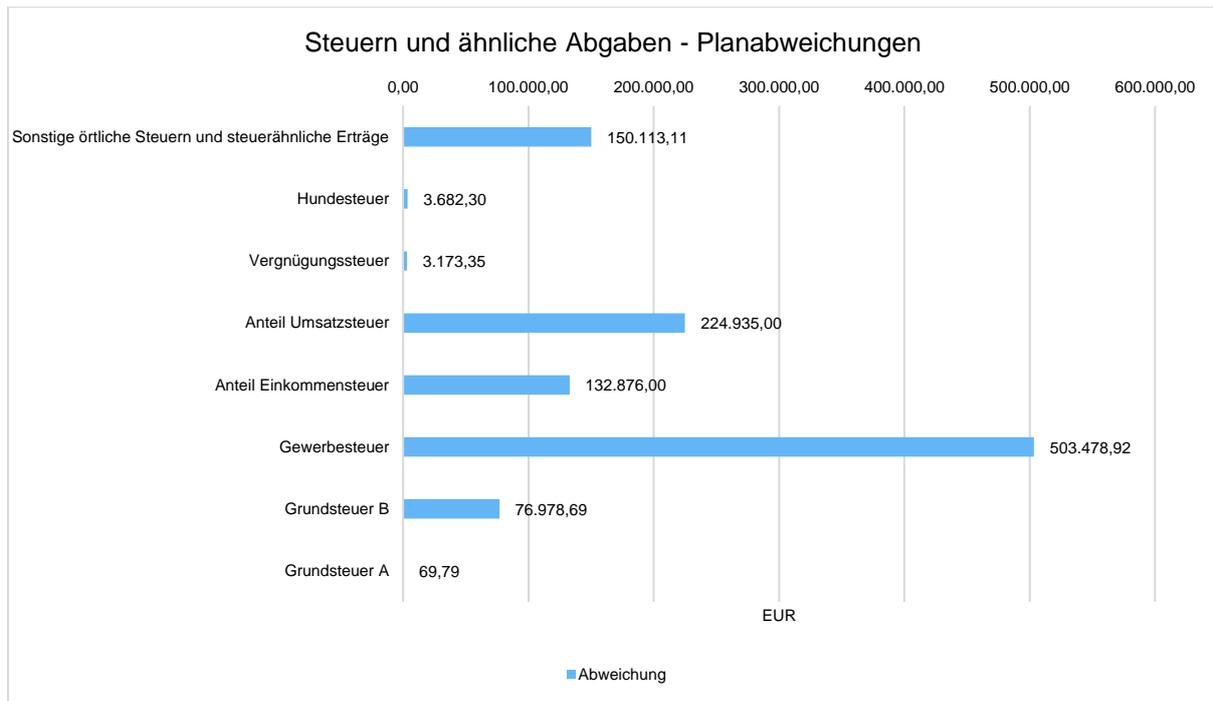
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Grundsteuer A	1.169,79	1.100	1.169,79	69,79 ↗	6,34 ↗
Grundsteuer B	1.303.242,92	1.260.000	1.336.978,69	76.978,69 ↗	6,11 ↗
Gewerbesteuer	5.395.317,57	4.300.000	4.803.478,92	503.478,92 ↗	11,71 ↗
Anteil Einkommensteuer	2.681.944,00	2.580.000	2.712.876,00	132.876,00 ↗	5,15 ↗
Anteil Umsatzsteuer	507.450,00	520.000	744.935,00	224.935,00 ↗	43,26 ↗
Vergnügungssteuer	86.935,68	100.000	103.173,35	3.173,35 ↗	3,17 ↗
Hundesteuer	32.580,37	31.000	34.682,30	3.682,30 ↗	11,88 ↗



Rechenschaftsbericht JA 2018
Stadt Norderney

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	1.266.614,33	1.200.000	1.350.113,11	150.113,11 ↗	12,51 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Zuwendungen und Umlagen

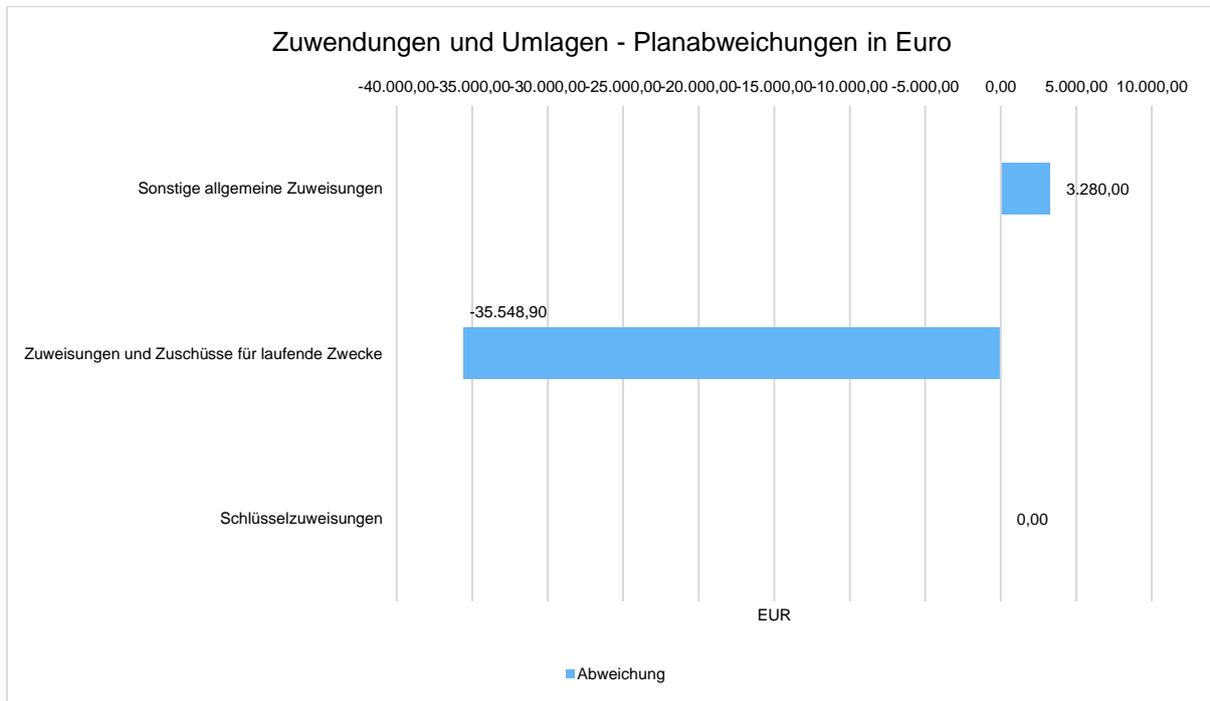
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 50.339,90 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 32.268,90 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen inklusive Abweichung Plan/Ist ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00 →	-- →
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	839.407,20	915.800	880.251,10	-35.548,90 ↘	-3,88 ↘
Sonstige allgemeine Zuweisungen	113.784,00	120.000	123.280,00	3.280,00 ↗	2,73 ↗



Die Veränderungen einzelner Positionen im Vergleich zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



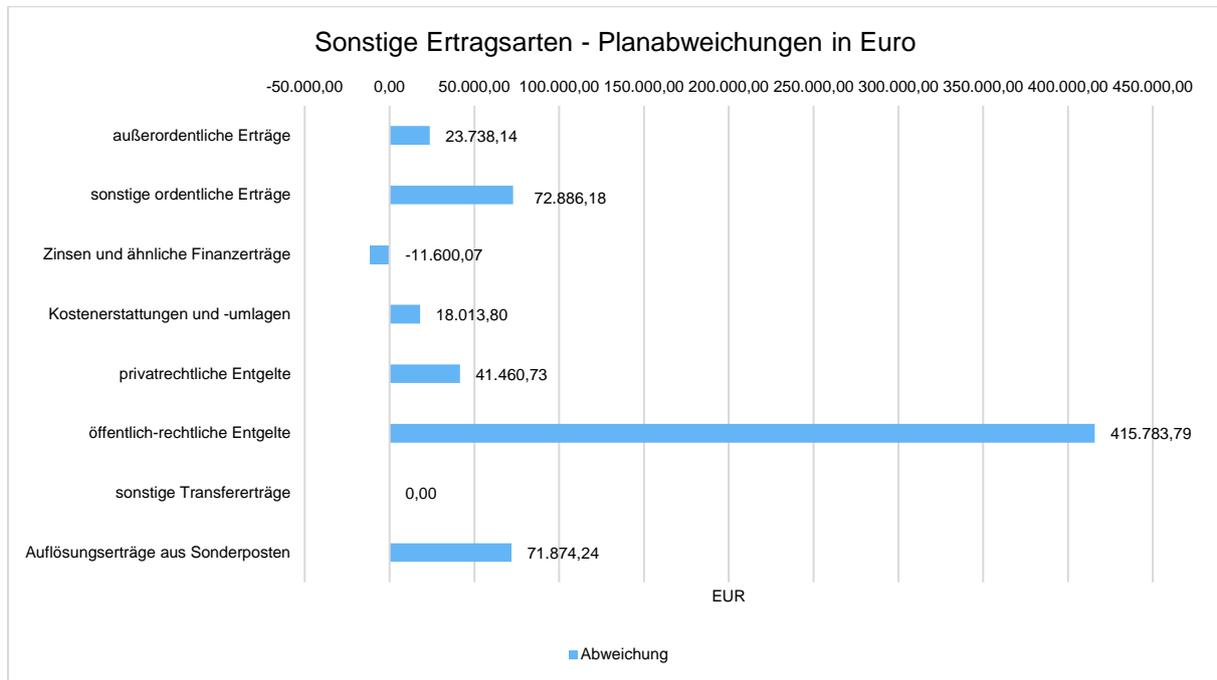
Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Auflösungserträge aus Sonderposten	678.098,21	937.600	1.009.474,24	71.874,24 ↗	7,67 ↗
sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00 →	-- →
öffentlich-rechtliche Entgelte	10.333.221,72	10.793.200	11.208.983,79	415.783,79 ↗	3,85 ↗
privatrechtliche Entgelte	1.004.383,55	1.035.900	1.077.360,73	41.460,73 ↗	4,00 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen	98.142,25	207.700	225.713,80	18.013,80 ↗	8,67 ↗
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	118.056,81	54.600	42.999,93	-11.600,07 ↘	-21,25 ↘
sonstige ordentliche Erträge	837.478,46	775.800	848.686,18	72.886,18 ↗	9,39 ↗
außerordentliche Erträge	334.311,91	0	23.738,14	23.738,14 ↗	-- ↗



In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



2.1.3 Aufwandslage

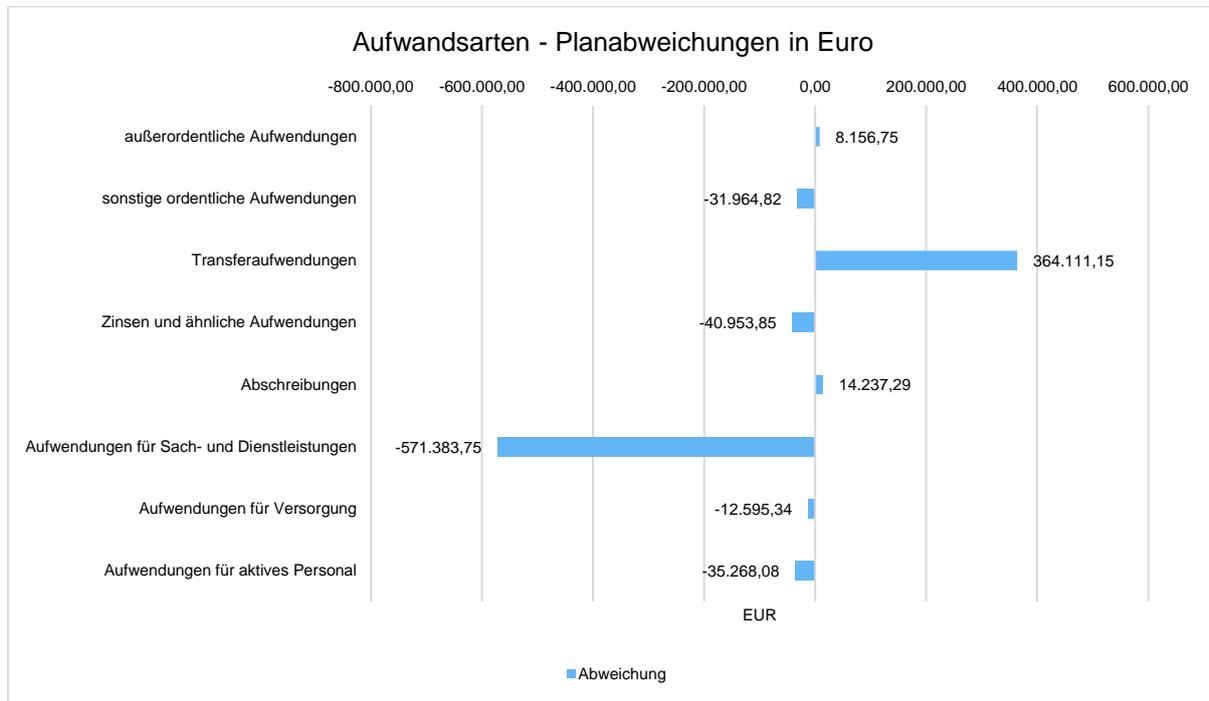
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Aufwendungen für aktives Personal	3.759.448,30	3.965.300	3.930.031,92	-35.268,08 ↘	-0,89 ↘
Aufwendungen für Versorgung	17.329,20	28.000	15.404,66	-12.595,34 ↘	-44,98 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.411.958,81	4.193.300	3.621.916,25	-571.383,75 ↘	-13,63 ↘
Abschreibungen	1.410.196,90	1.516.700	1.530.937,29	14.237,29 ↗	0,94 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146.268,64	240.900	199.946,15	-40.953,85 ↘	-17,00 ↘
Transferaufwendungen	13.574.784,27	13.921.500	14.285.611,15	364.111,15 ↗	2,62 ↗
sonstige ordentliche Aufwendungen	919.847,65	967.000	935.035,18	-31.964,82 ↘	-3,31 ↘
Ordentliche Aufwendungen	23.239.833,77	24.832.700	24.518.882,60	-313.817,40 ↘	-1,26 ↘
außerordentliche Aufwendungen	8.432,50	0	8.156,75	8.156,75 ↗	-- ↗
Aufwendungen Gesamt	23.248.266,27	24.832.700	24.527.039,35	305.660,65 ↗	1,23 ↗



Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.278.773,08 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 24.527.039,35 Euro weichen um 305.660,65 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.279.048,83 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 313.817,40 Euro.

Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

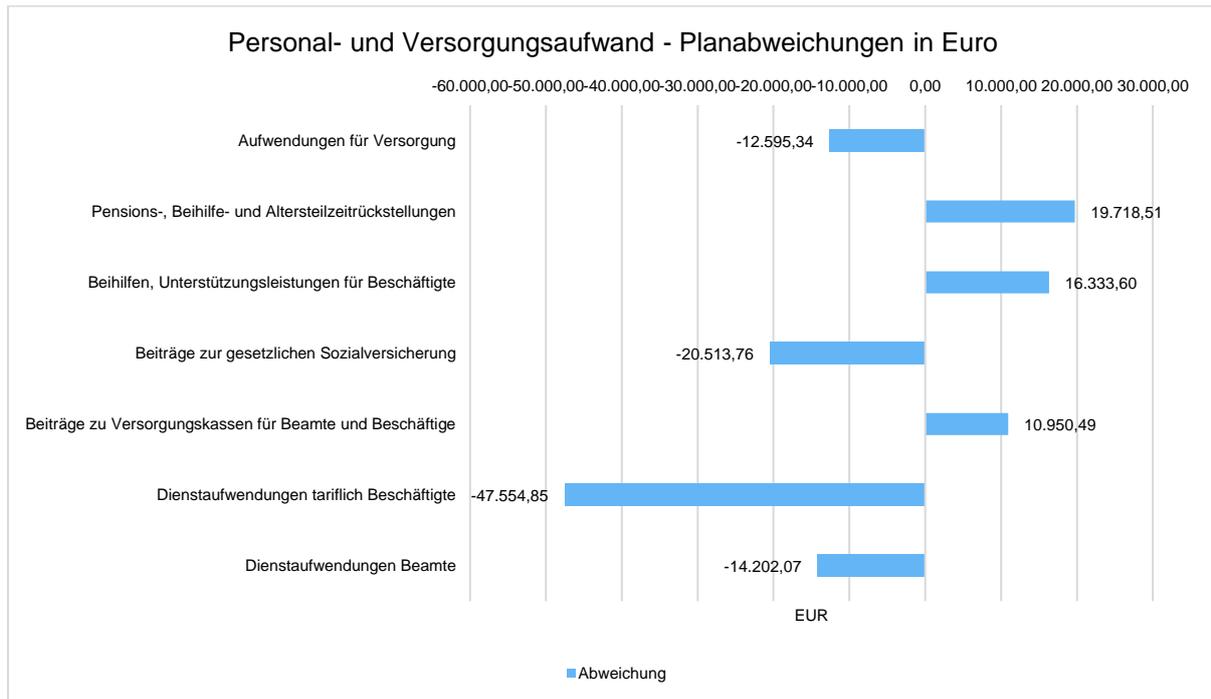
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Dienstaufwendungen Beamte	355.619,91	326.900	312.697,93	-14.202,07 ↓	-4,34 ↓
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	2.368.046,56	2.517.700	2.470.145,15	-47.554,85 ↓	-1,89 ↓
Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte und Beschäftigte	404.049,93	442.600	453.550,49	10.950,49 ↑	2,47 ↑
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	462.132,87	511.400	490.886,24	-20.513,76 ↓	-4,01 ↓
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	49.343,63	51.800	68.133,60	16.333,60 ↑	31,53 ↑
Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	120.255,40	114.900	134.618,51	19.718,51 ↑	17,16 ↑



Rechenschaftsbericht JA 2018
Stadt Norderney

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Aufwendungen für Versorgung	17.329,20	28.000	15.404,66	-12.595,34 ↘	-44,98 ↘
Summe	3.776.777,50	3.993.300	3.945.436,58	-47.863,42 ↘	-1,20 ↘

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 3.621.916,25 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 209.957,44 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -571.383,75 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

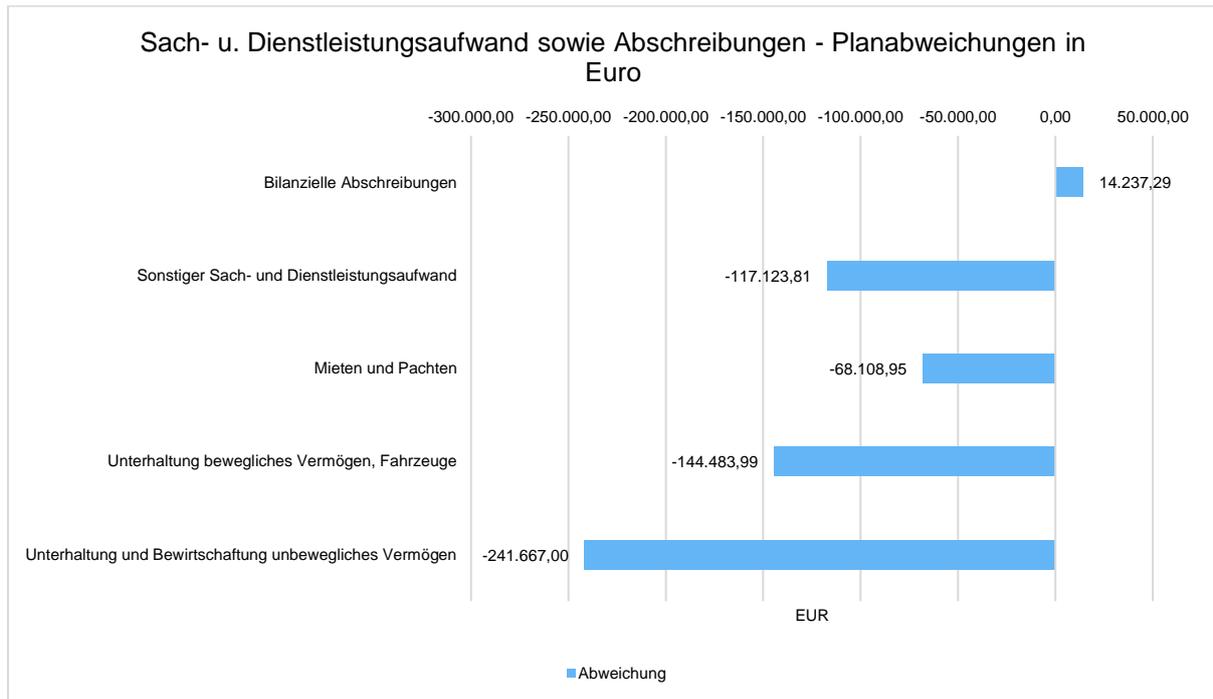
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	2.434.463,31	2.834.200	2.592.533,00	-241.667,00 ↘	-8,53 ↘
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	155.943,36	341.900	197.416,01	-144.483,99 ↘	-42,26 ↘
Mieten und Pachten	175.743,60	275.200	207.091,05	-68.108,95 ↘	-24,75 ↘



Rechenschaftsbericht JA 2018
Stadt Norderney

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	645.808,54	742.000	624.876,19	-117.123,81 ↘	-15,78 ↘
Bilanzielle Abschreibungen	1.410.196,90	1.516.700	1.530.937,29	14.237,29 ↗	0,94 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 14.285.611,15 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 710.826,88 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 364.111,15 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

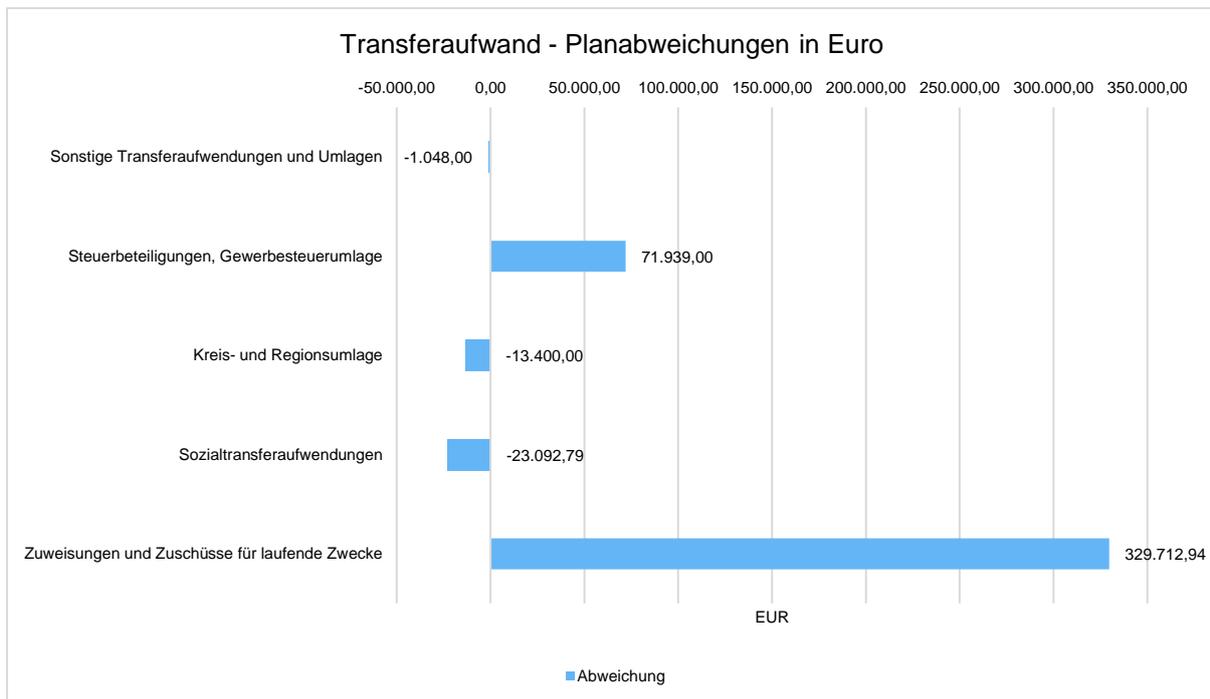
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	8.614.676,93	9.150.000	9.479.712,94	329.712,94 ↗	3,60 ↗
Sozialtransferaufwendungen	20.334,34	35.500	12.407,21	-23.092,79 ↘	-65,05 ↘
Kreis- und Regionsumlage	3.778.880,00	3.600.000	3.586.600,00	-13.400,00 ↘	-0,37 ↘



Rechenschaftsbericht JA 2018
Stadt Norderney

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	949.926,00	820.000	891.939,00	71.939,00 ↗	8,77 ↗
Sonstige Transferaufwendungen und Umlagen	210.967,00	316.000	314.952,00	-1.048,00 ↘	-0,33 ↘
Summe Transferaufwendungen	13.574.784,27	13.921.500	14.285.611,15	364.111,15 ↗	2,62 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



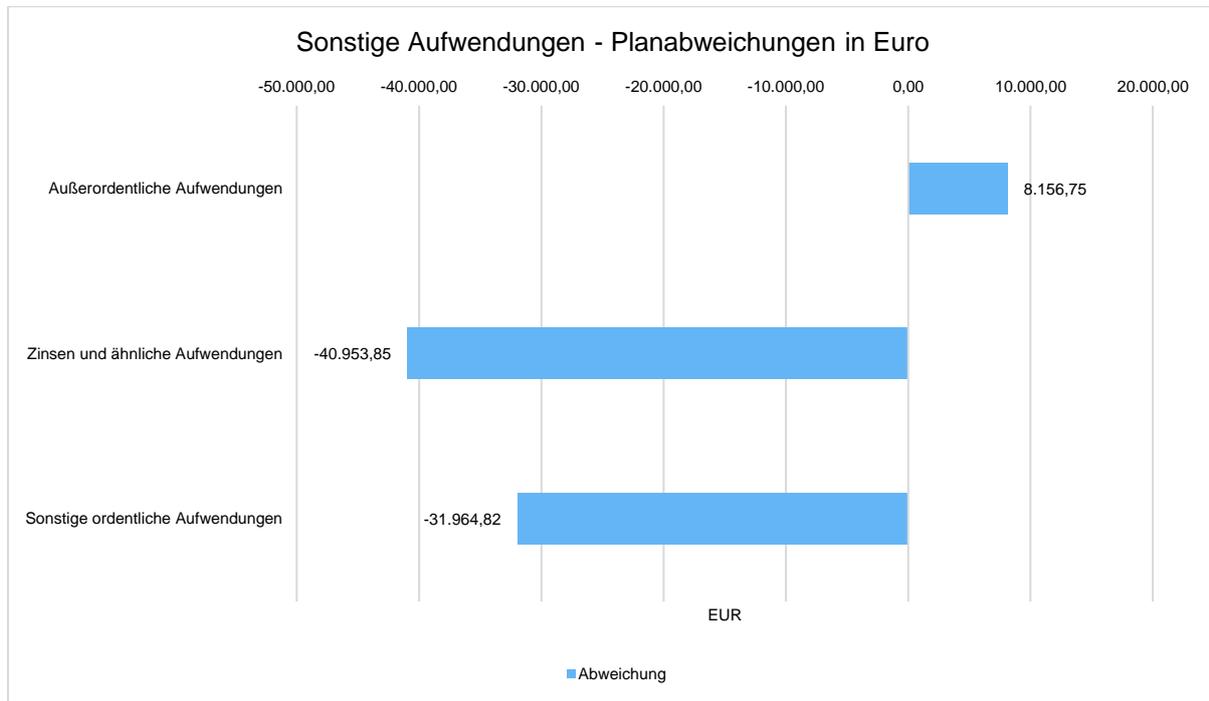
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	919.847,65	967.000	935.035,18	-31.964,82 ↘	-3,31 ↘
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146.268,64	240.900	199.946,15	-40.953,85 ↘	-17,00 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	8.432,50	0	8.156,75	8.156,75 ↗	-- ↗



Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.956.657,24	23.861.300	25.451.676,89	1.590.376,89 ↗	6,67 ↗
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.275.331,10	23.201.100	24.184.502,48	983.402,48 ↗	4,24 ↗
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.681.326,14	660.200	1.267.174,41	606.974,41 ↗	91,94 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.692.377,75	2.229.800	2.674.254,86	444.454,86 ↗	19,93 ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.341.284,81	10.850.000	5.905.010,75	-4.944.989,25 ↘	-45,58 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.648.907,06	-8.620.200	-3.230.755,89	5.389.444,11 ↗	62,52 ↗
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-967.580,92	-7.960.000	-1.963.581,48	5.996.418,52 ↗	75,33 ↗



Rechenschaftsbericht JA 2018
Stadt Norderney

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ohne Liquiditätskredite	4.000.000,00	8.280.000	9.957.582,32	1.677.582,32 ↗	20,26 ↗
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit ohne Liquiditätskredite	363.878,46	320.000	2.037.056,84	1.717.056,84 ↗	536,58 ↗
Saldo aus Finanzierungstätigkeit ohne Liquiditätskredite	3.636.121,54	7.960.000	7.920.525,48	-39.474,52 ↘	-0,50 ↘
Änderung eigener Finanzmittelbestand ohne Liquiditätskredite	2.668.540,62	0	5.956.944,00	5.956.944,00 ↗	-- ↗
Haushaltsunwirksame Einzahlungen und Einzahlungen aus Liquiditätskrediten	35.560.372,96	0	15.143.753,42	15.143.753,42 ↗	-- ↗
Haushaltsunwirksame Auszahlungen und Tilgung Liquiditätskredite	35.015.262,93	0	14.407.899,30	14.407.899,30 ↗	-- ↗
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen sowie Liquiditätskrediten	545.110,03	0	735.854,12	735.854,12 ↗	-- ↗
Änderung Bestand eigene und fremde Finanzmittel	3.213.650,65	0	6.692.798,12	6.692.798,12 ↗	-- ↗

2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

Investitionstätigkeit

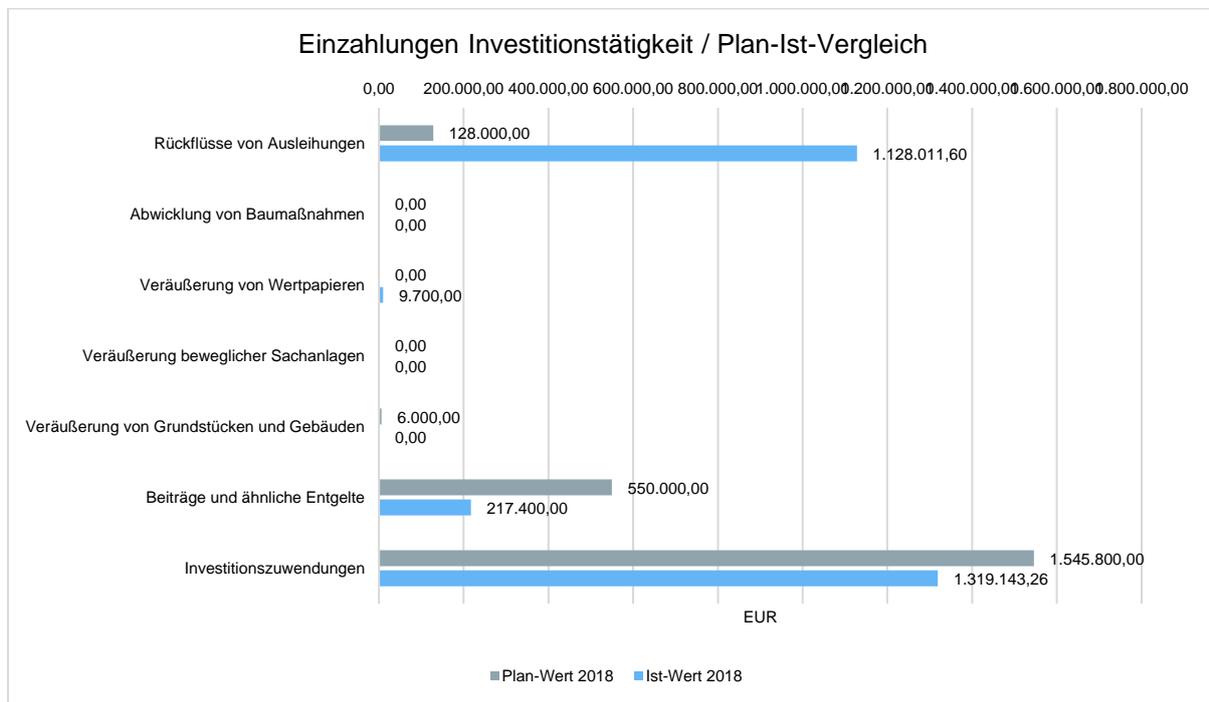
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Zuwendungen für Investitionen	287.356,26	1.545.800	1.319.143,26	-226.656,74 ↘	-14,66 ↘
Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	175.600	550.000	217.400,00	-332.600,00 ↘	-60,47 ↘
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	389,00	6.000	0,00	-6.000,00 ↘	-100,00 ↘
Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0,00	0,00 →	-- →
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	9.700,00	9.700,00 ↗	100,00 ↗
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00 →	-- →
Rückflüsse von Ausleihungen	5.229.032,49	128.000	1.128.011,60	1.000.011,60 ↗	781,26 ↗



Rechenschaftsbericht JA 2018
Stadt Norderney

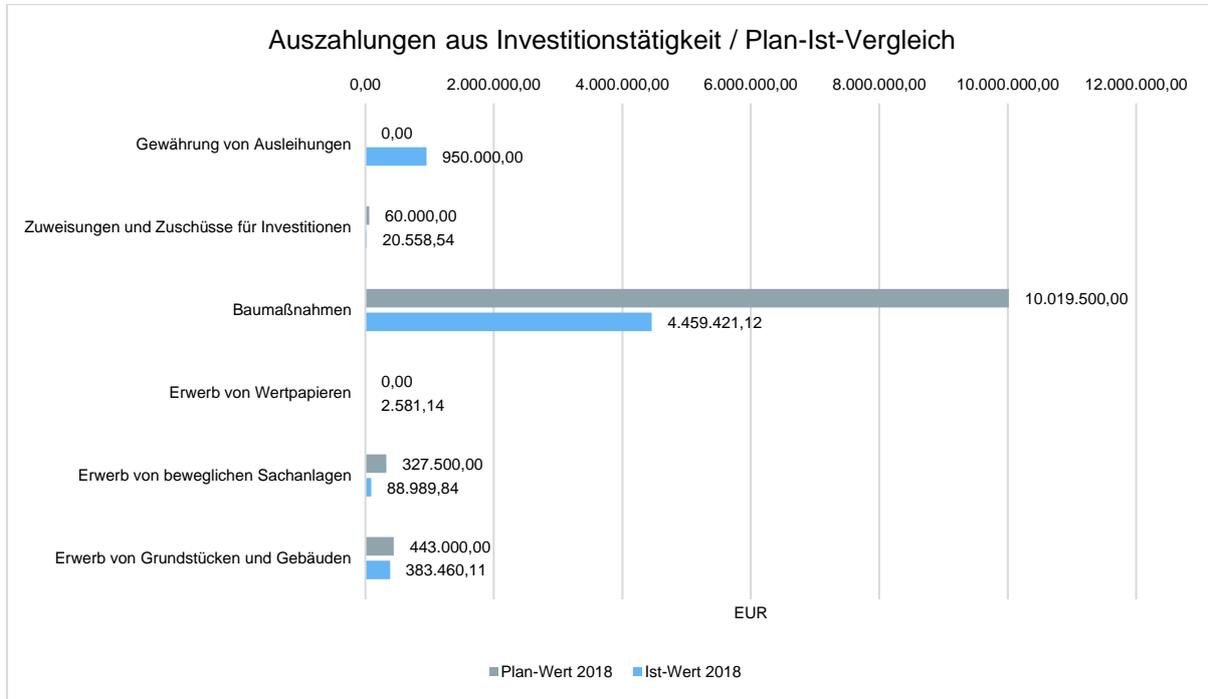
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.692.377,75	2.229.800	2.674.254,86	444.454,86 ↗	19,93 ↗
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	455.627,21	443.000	383.460,11	-59.539,89 ↘	-13,44 ↘
Baumaßnahmen	4.592.210,06	10.019.500	4.459.421,12	-5.560.078,88 ↘	-55,49 ↘
Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	294.494,98	327.500	88.989,84	-238.510,16 ↘	-72,83 ↘
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	12.101,31	0	2.581,14	2.581,14 ↗	-- ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	36.851,25	60.000	20.558,54	-39.441,46 ↘	-65,74 ↘
Gewährung von Ausleihungen	3.950.000,00	0	950.000,00	950.000,00 ↗	-- ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.341.284,81	10.850.000	5.905.010,75	-4.944.989,25 ↘	-45,58 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.648.907,06	-8.620.200	-3.230.755,89	5.389.444,11 ↗	62,52 ↗

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich





Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



3 Vermögens- und Schuldenlage

Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1. - Immaterielles Vermögen	143	139	-4 ↘
2. - Sachvermögen	76.908	80.320	3.412 ↗
3. - Finanzvermögen	37.728	37.317	-411 ↘
4. - Liquide Mittel	18.207	24.900	6.693 ↗
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	90	104	14 ↗
Summe Aktiva	133.076	142.780	9.704 ↗
1. - Nettoposition	108.848	111.553	2.705 ↗
1.1 - Basis-Reinvermögen	80.816	80.816	0 →
1.2 - Rücklagen	7.158	9.542	2.384 ↗
1.3 - Jahresergebnis	2.384	2.001	-383 ↘
1.4 - Sonderposten	18.491	19.195	704 ↗
2 - Schulden	15.521	23.680	8.159 ↗
2.1 - Geldschulden	13.662	21.625	7.963 ↗
davon Kredite für Investitionen	13.662	21.625	7.963 ↗



Rechenschaftsbericht JA 2018
Stadt Norderney

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.2 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	96	95	-1 ↘
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	542	447	-95 ↘
2.4 - Transferverbindlichkeiten	58	38	-20 ↘
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.163	1.475	312 ↗
3 - Rückstellungen	8.696	7.537	-1.159 ↘
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	6.139	6.273	134 ↗
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	226	234	8 ↗
3.3 - Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	582	259	-323 ↘
3.4 - Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	6	0	-6 ↘
3.5 - Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0	0	0 →
3.6 - Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.450	577	-873 ↘
3.7 - Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und Gerichtsverfahren	0	0	0 →
3.8 - Andere Rückstellungen	292	193	-99 ↘
4 - Passive Rechnungsabgrenzung	11	9	-2 ↘
Summe Passiva	133.076	142.780	9.704 ↗

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

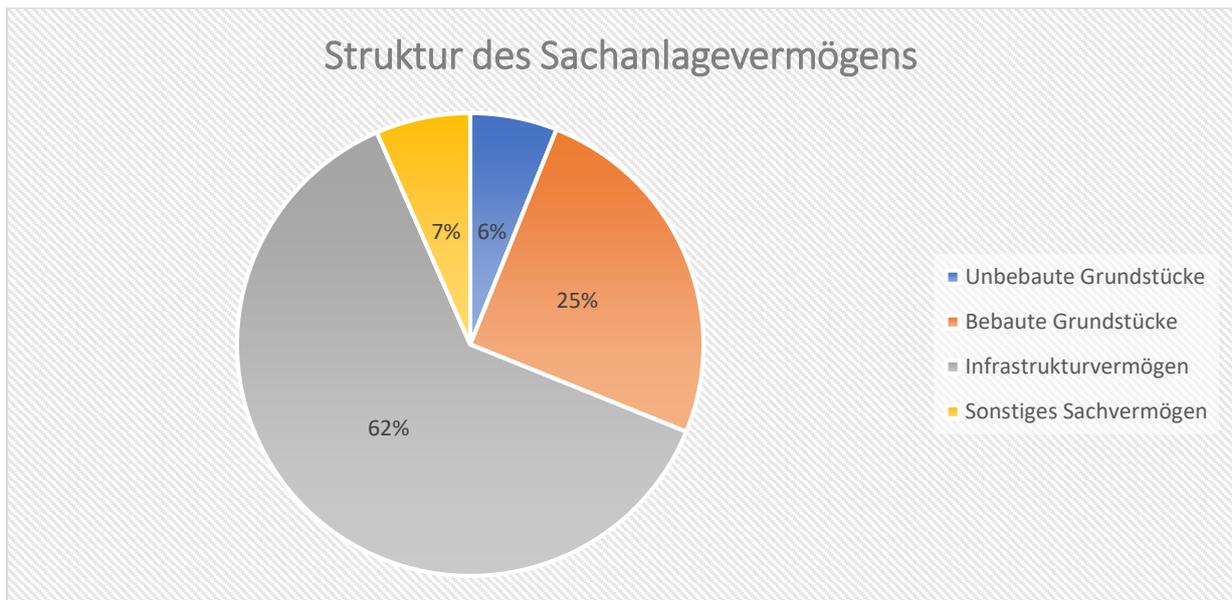
Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung in TEUR
2 - Sachvermögen	76.908	80.320	3.412 ↗
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.841	4.841	0 →
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.115	20.183	1.068 ↗
2.3 - Infrastrukturvermögen	48.387	50.026	1.639 ↗
2.4 - Bauten auf fremden Grundstücken	436	381	-55 ↘
2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	163	163	0 →
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	625	563	-62 ↘
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.145	2.382	237 ↗
2.8 - Vorräte	0	0	0 →
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.196	1.781	585 ↗



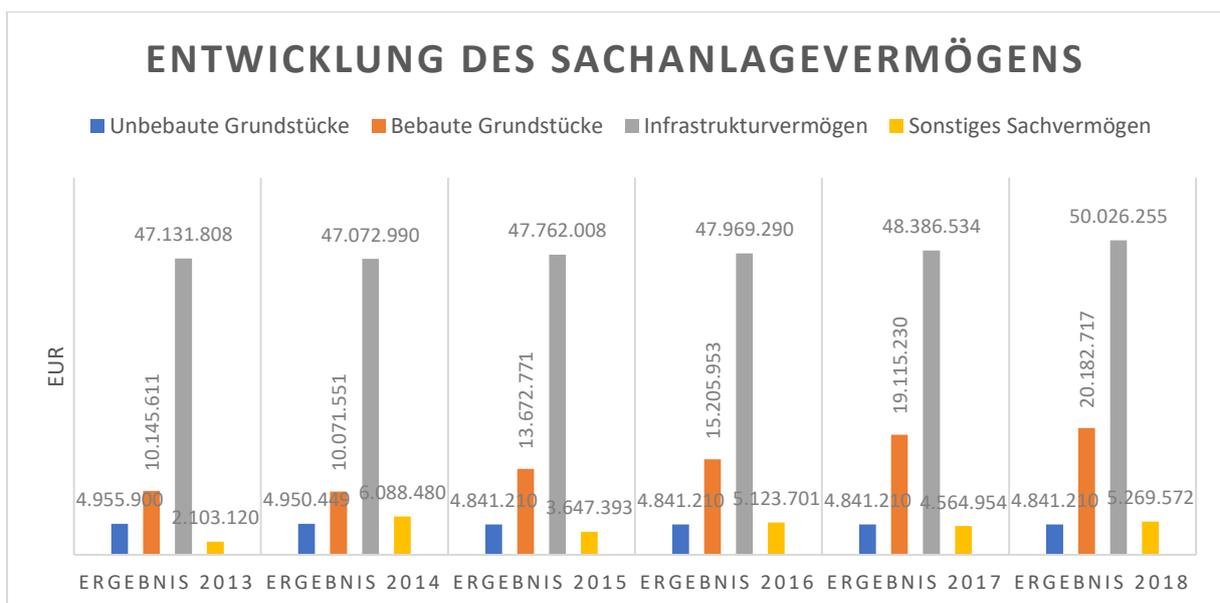
Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 6 Jahren ergibt folgendes Bild:





4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten auch die sogenannten NKR-Kennzahlen des Innenministeriums.

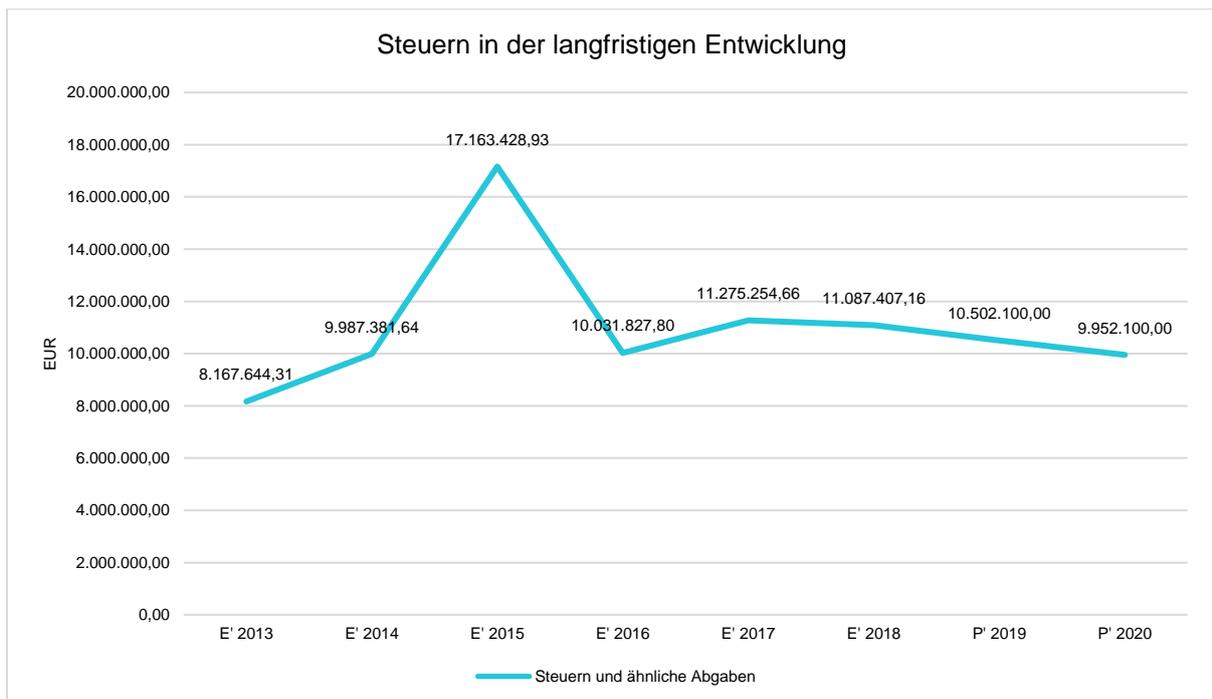
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

4.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

	E' 2017	E' 2018	P' 2019
Grundsteuer A	1.169,79	1.169,79	1.100
Grundsteuer B	1.303.242,92	1.336.978,69	1.270.000
Gewerbesteuer	5.395.317,57	4.803.478,92	4.500.000
Anteil Einkommensteuer	2.681.944,00	2.712.876,00	2.750.000
Anteil Umsatzsteuer	507.450,00	744.935,00	550.000
Vergnügungssteuer	86.935,68	103.173,35	100.000
Hundesteuer	32.580,37	34.682,30	31.000
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	1.266.614,23	1.350.113,11	1.300.000

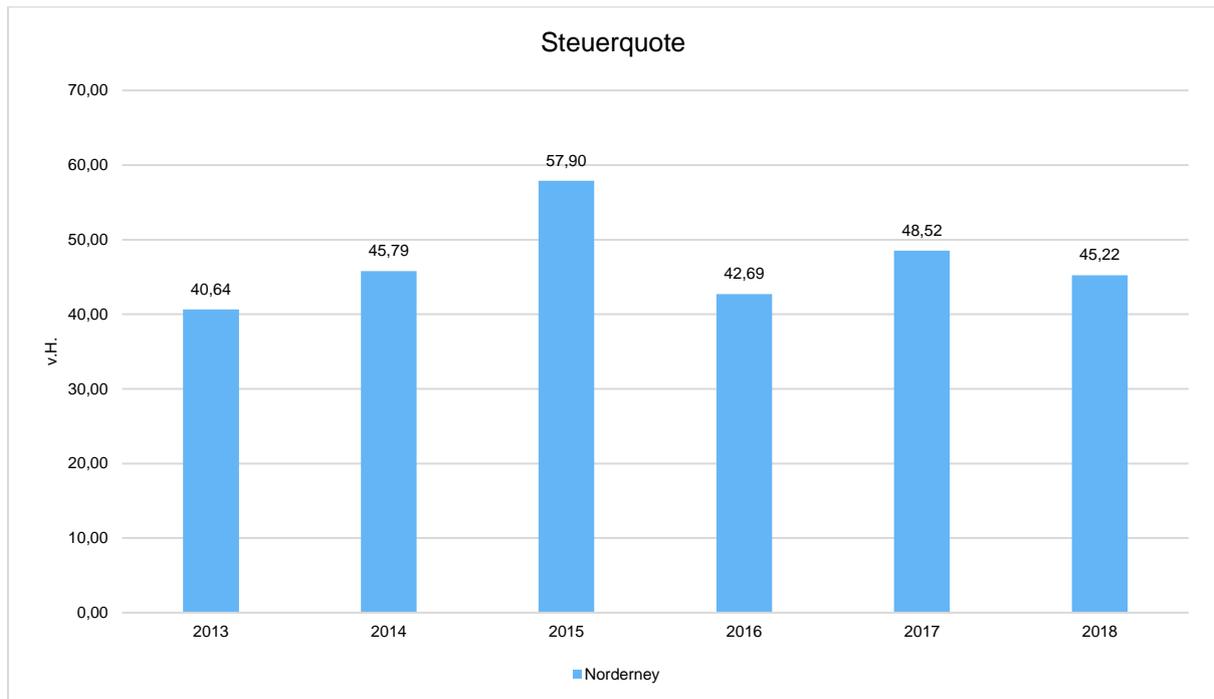
Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf





Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben die ordentlichen Aufwendungen decken. Je höher die Steuerquote, umso unabhängiger ist die Kommune von Zuwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.



4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

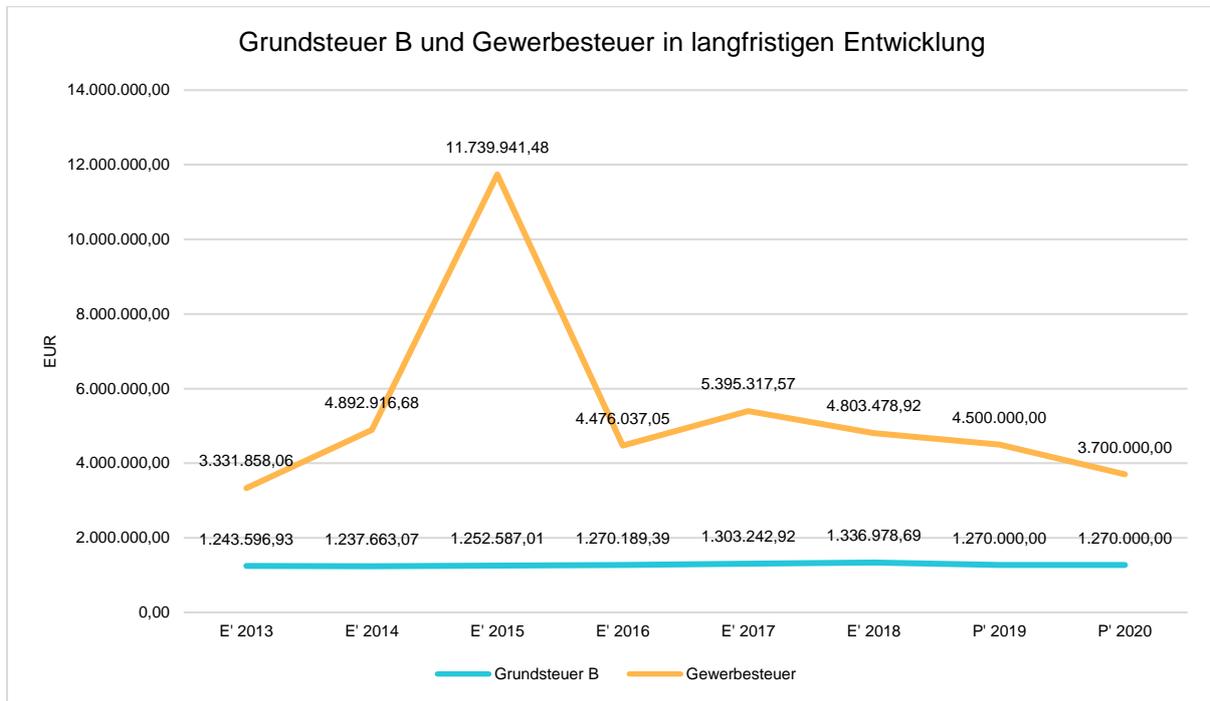
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1.1 - Grundsteuer A	380	380	380	380	380	380	380
1.2 - Grundsteuer B	380	380	380	380	380	380	380
2 - Gewerbesteuer	360	360	360	360	360	360	360

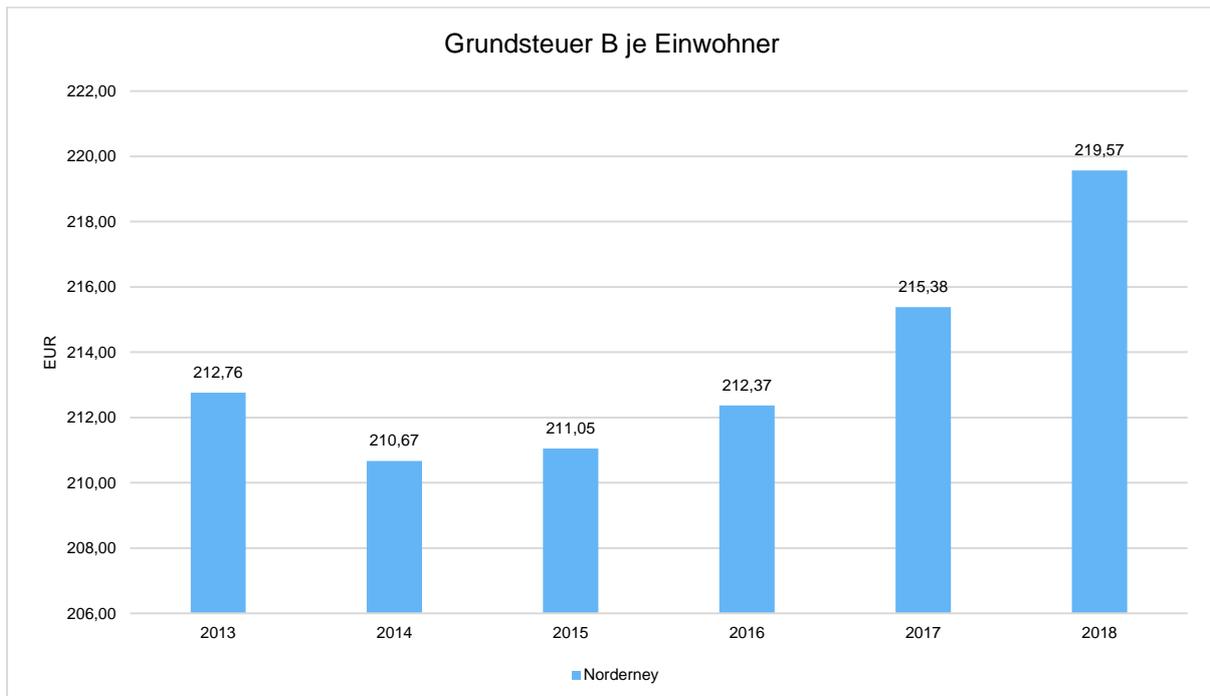


Die Erträge aus Grundsteuer B und Gewerbesteuer weisen langfristig folgende Entwicklung auf:



Grundsteuer B je Einwohner

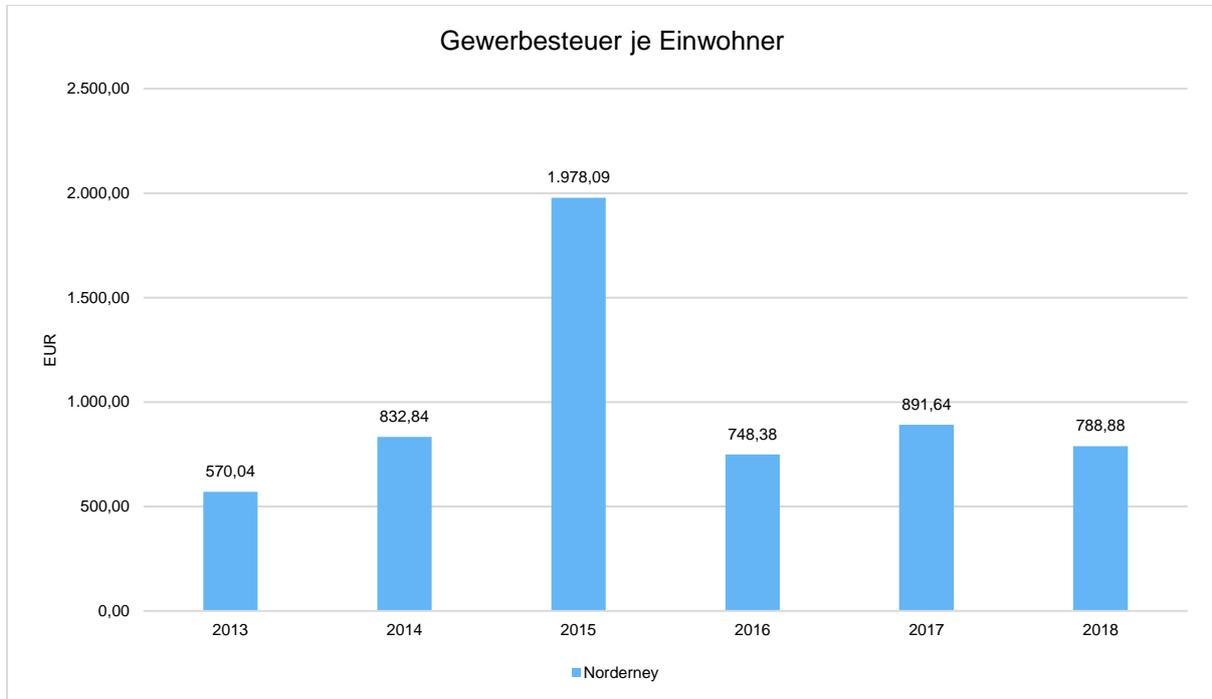
Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:





Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer zusammen:

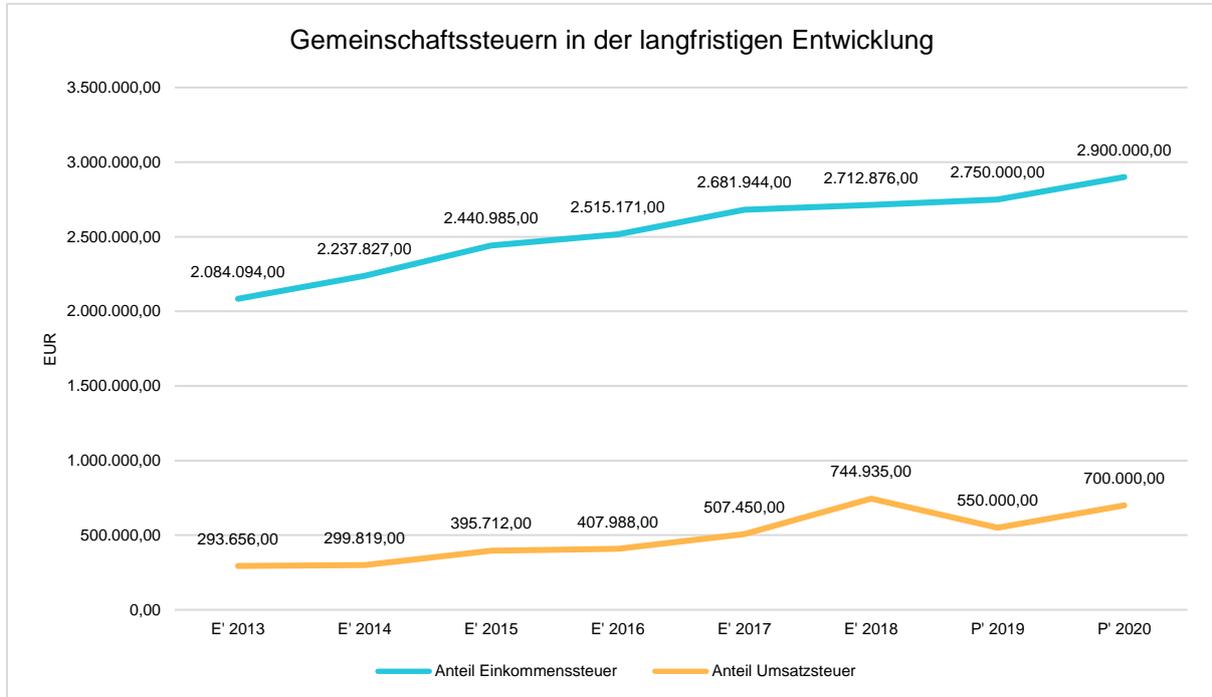
Gemeinschaftssteuern

	E' 2017	E' 2018	P' 2019
Anteil Einkommenssteuer	2.681.944,00	2.712.876,00	2.750.000
Anteil Umsatzsteuer	507.450,00	744.935,00	550.000

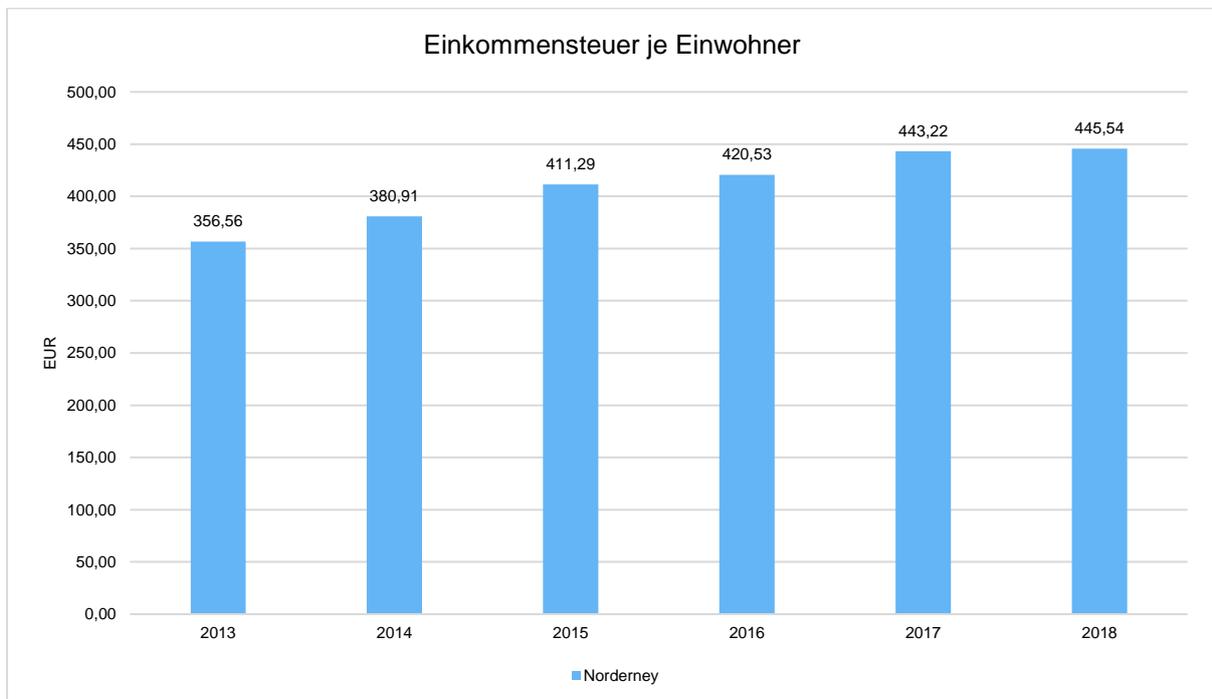


Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

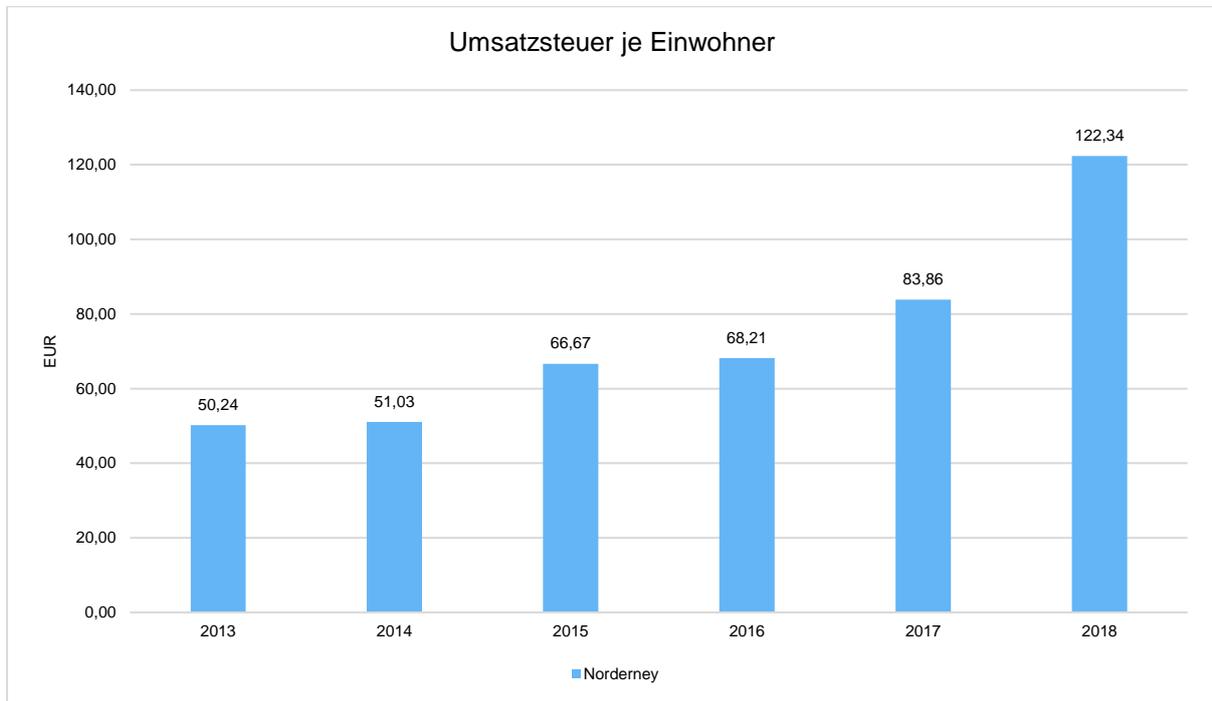


Anteil Einkommensteuer je Einwohner





Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

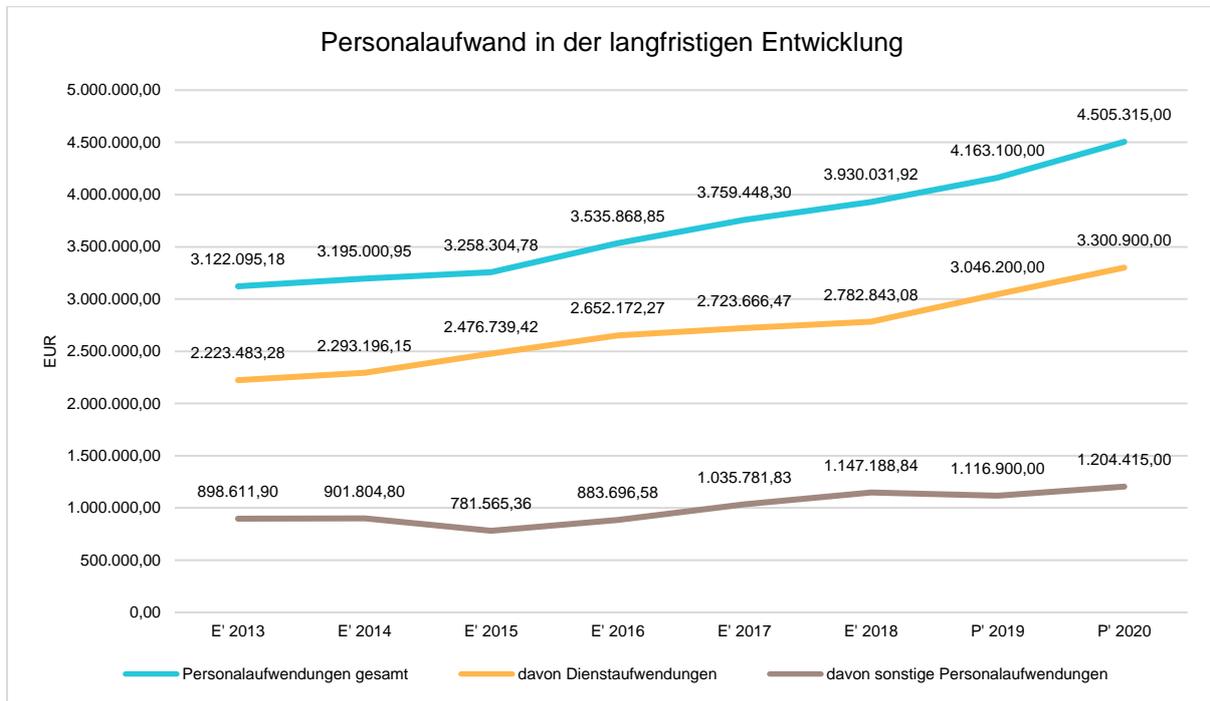
	E' 2017	E' 2018	P' 2019
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	953.191,20	1.003.531,10	1.010.200
Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	839.407,20	880.251,10	890.200
Sonstige Zuweisungen und Umlagen	113.784,00	123.280,00	120.000

4.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

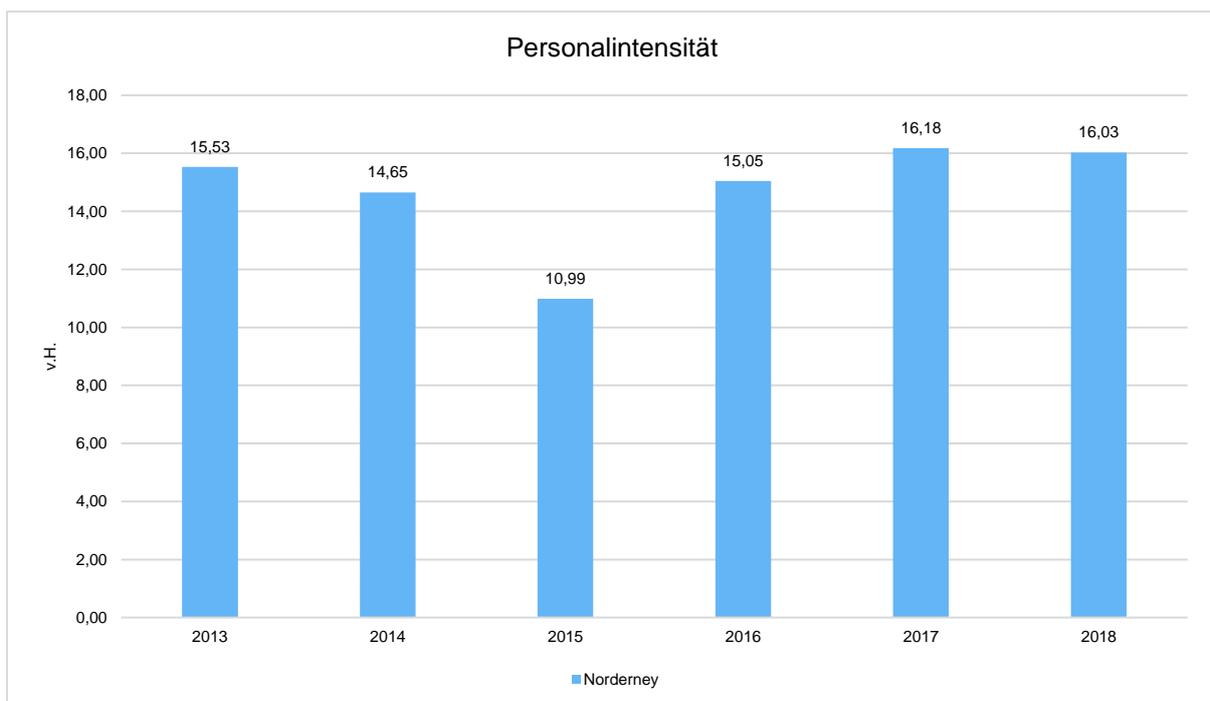
Personalaufwand

	E' 2017	E' 2018	P' 2019
Personalaufwendungen gesamt	3.759.448,30	3.930.031,92	4.163.100
davon Dienstaufwendungen	2.723.666,47	2.782.843,08	3.046.200
davon sonstige Personalaufwendungen	1.035.781,83	1.147.188,84	1.116.900



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.





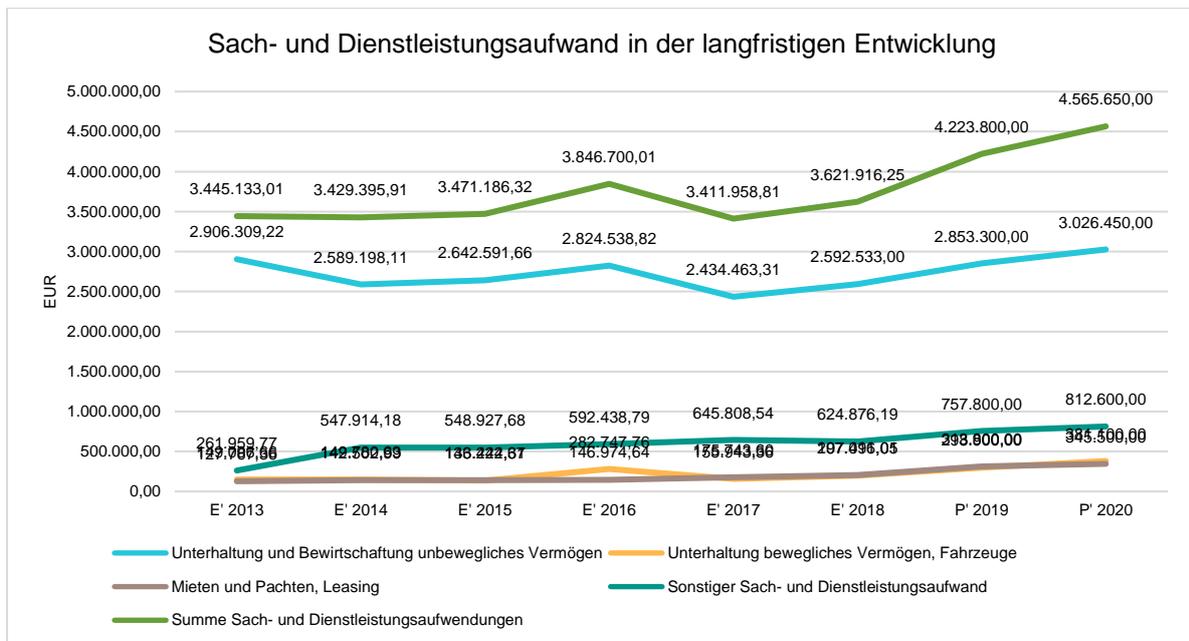
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

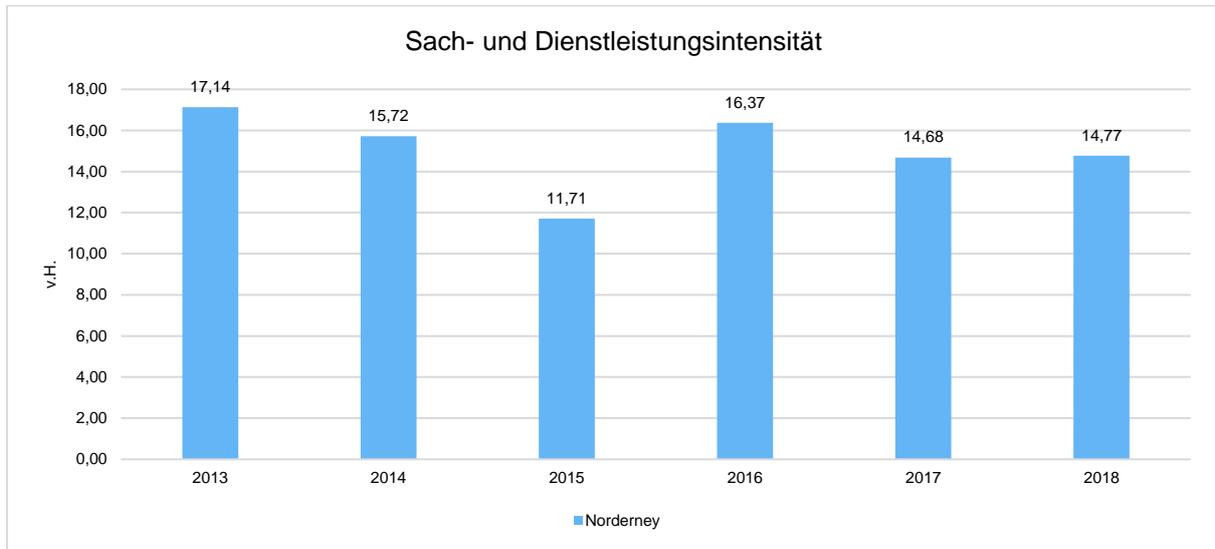
	E' 2017	E' 2018	P' 2019
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	2.434.463,31	2.592.533,00	2.853.300
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	155.943,36	197.416,01	298.900
Mieten und Pachten, Leasing	175.743,60	207.091,05	313.800
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	645.808,54	624.876,19	757.800
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	3.411.958,81	3.621.916,25	4.223.800

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



4.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

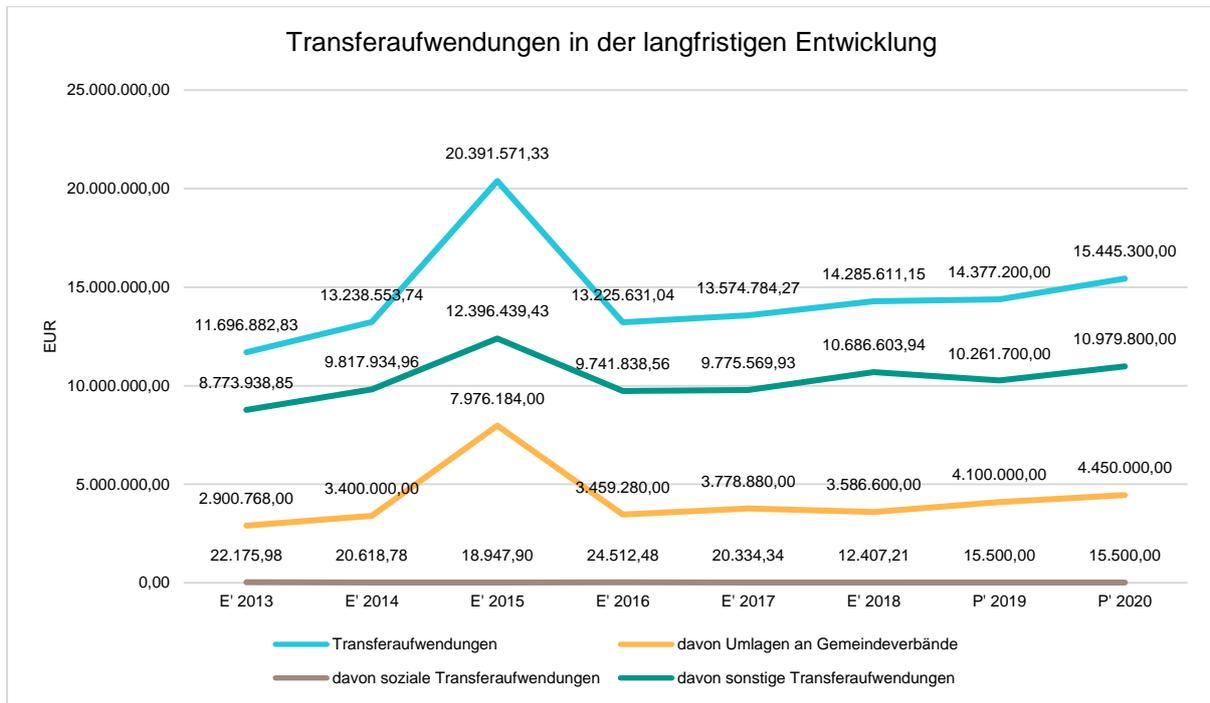
Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2017	E' 2018	P' 2019
Transferaufwendungen	13.574.784,27	14.285.611,15	14.377.200
davon Umlagen an Gemeindeverbände	3.778.880,00	3.586.600,00	4.100.000
davon soziale Transferaufwendungen	20.334,34	12.407,21	15.500
davon sonstige Transferaufwendungen	9.775.569,93	10.686.603,94	10.261.700

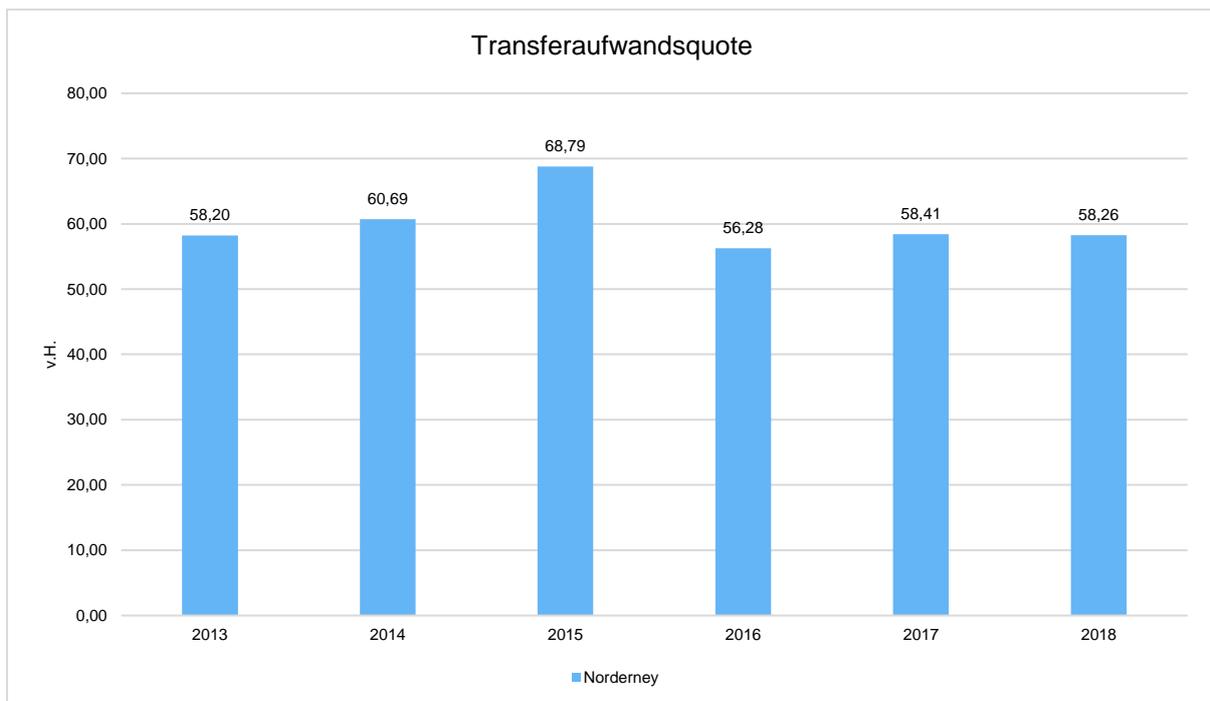


Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.





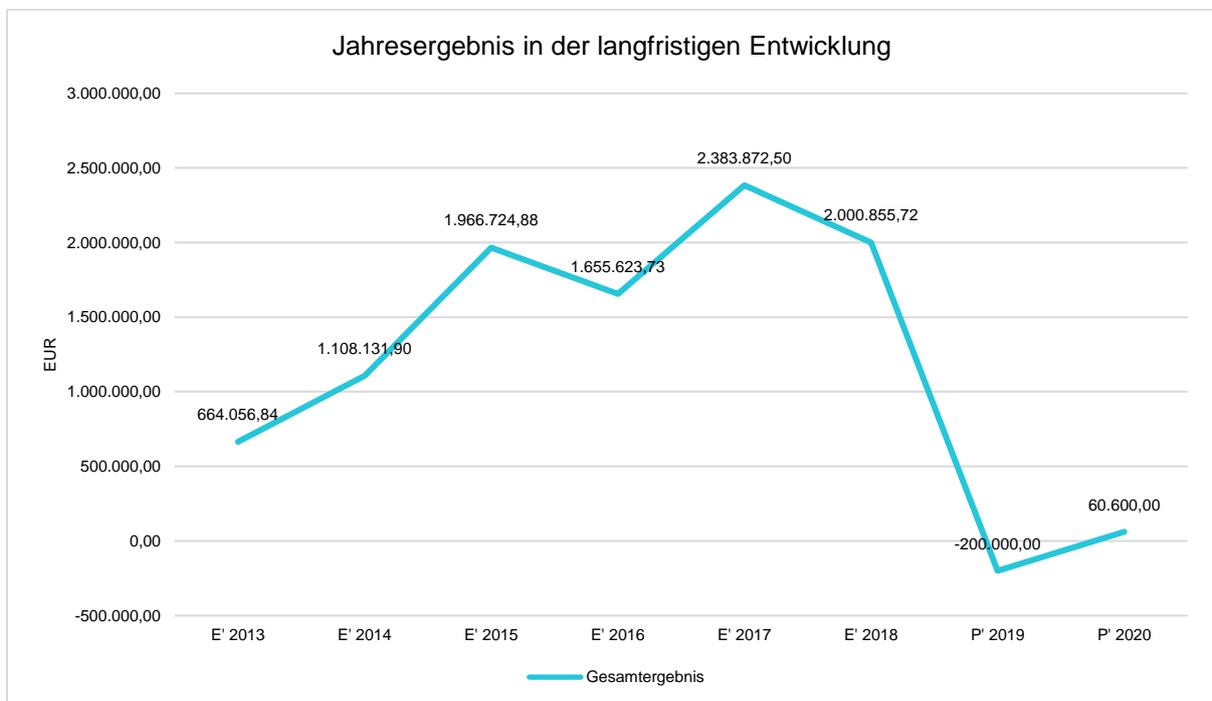
4.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

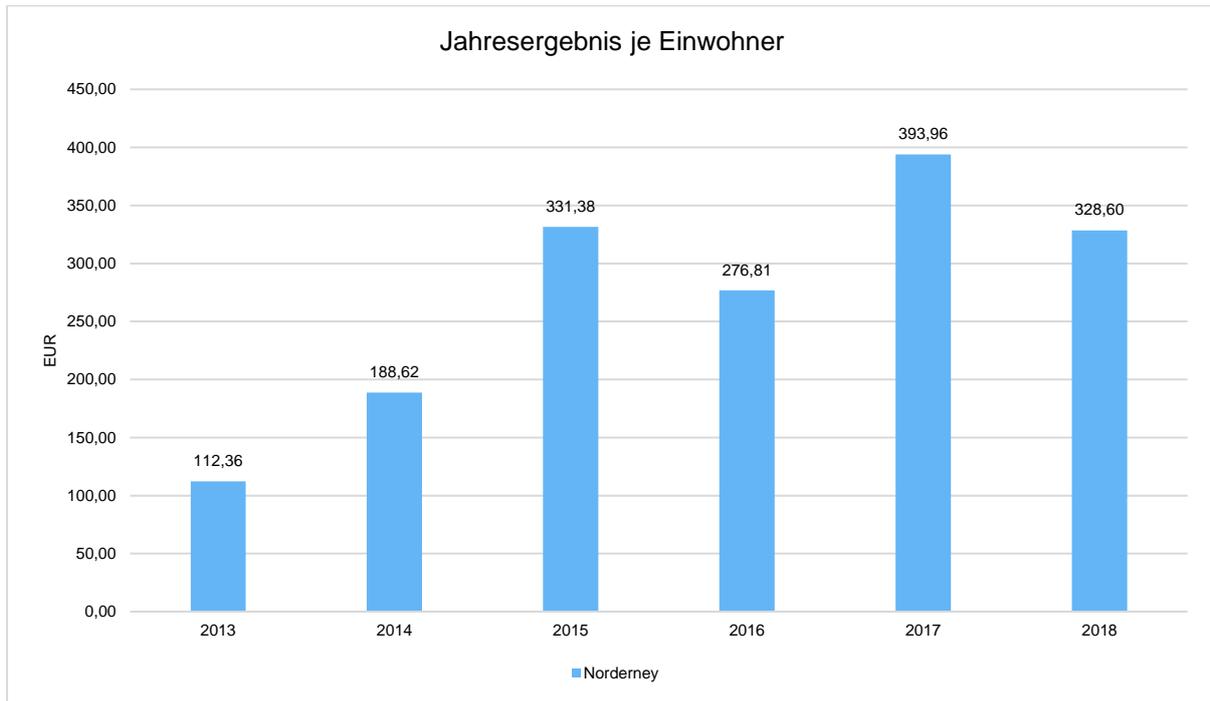
	E' 2017	E' 2018	P' 2019
Ordentliches Ergebnis	2.057.993,09	1.985.274,33	-200.000
Außerordentliches Ergebnis	325.879,41	15.581,39	0
Jahresergebnis	2.383.872,50	2.000.855,72	-200.000

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

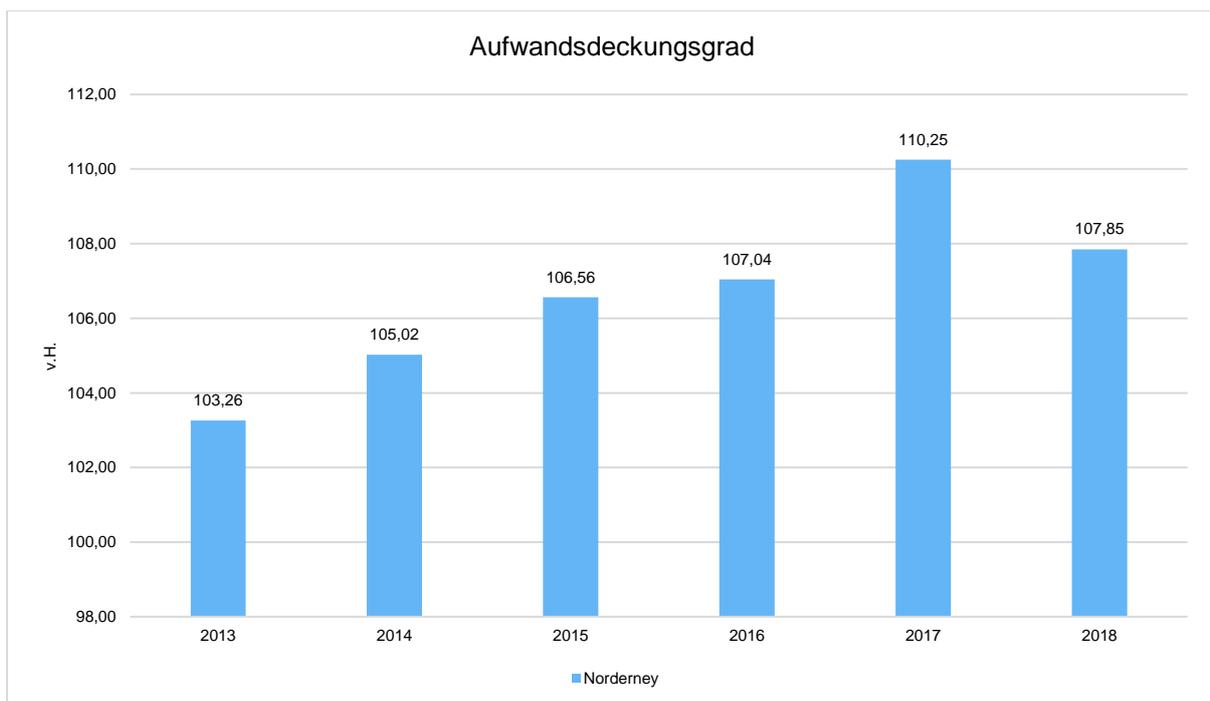
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant, weshalb nachfolgend Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt werden.

Aufwanddeckungsgrad

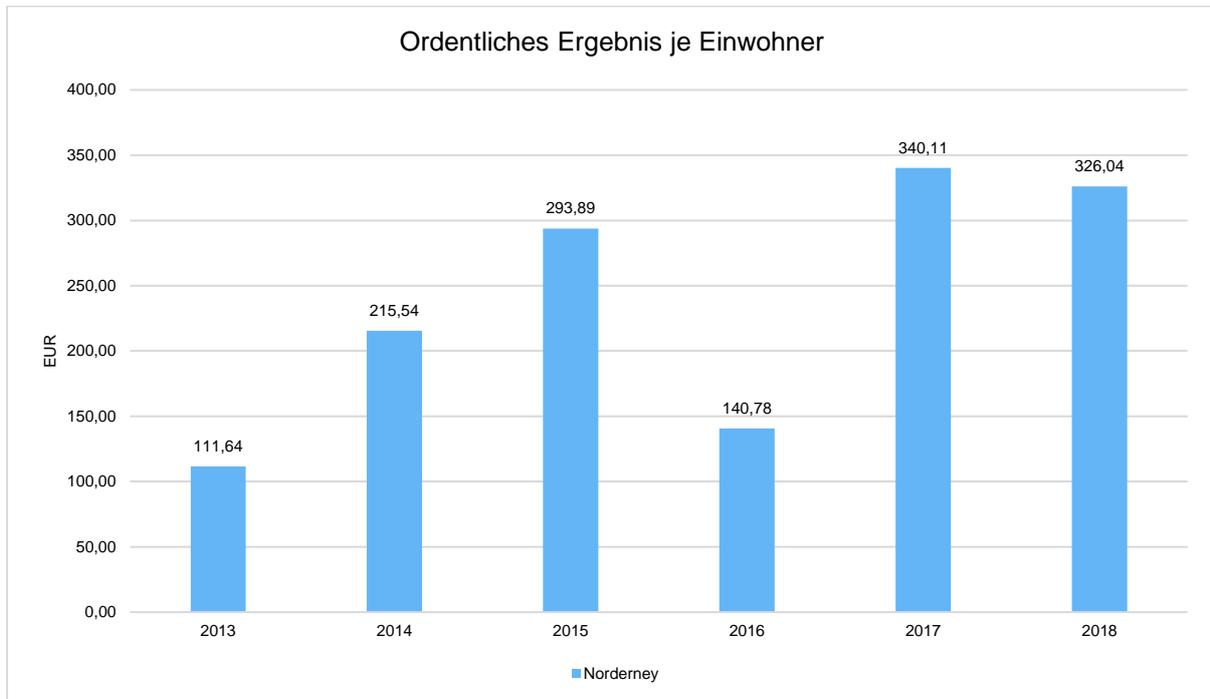
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die gesamten Aufwendungen durch Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.





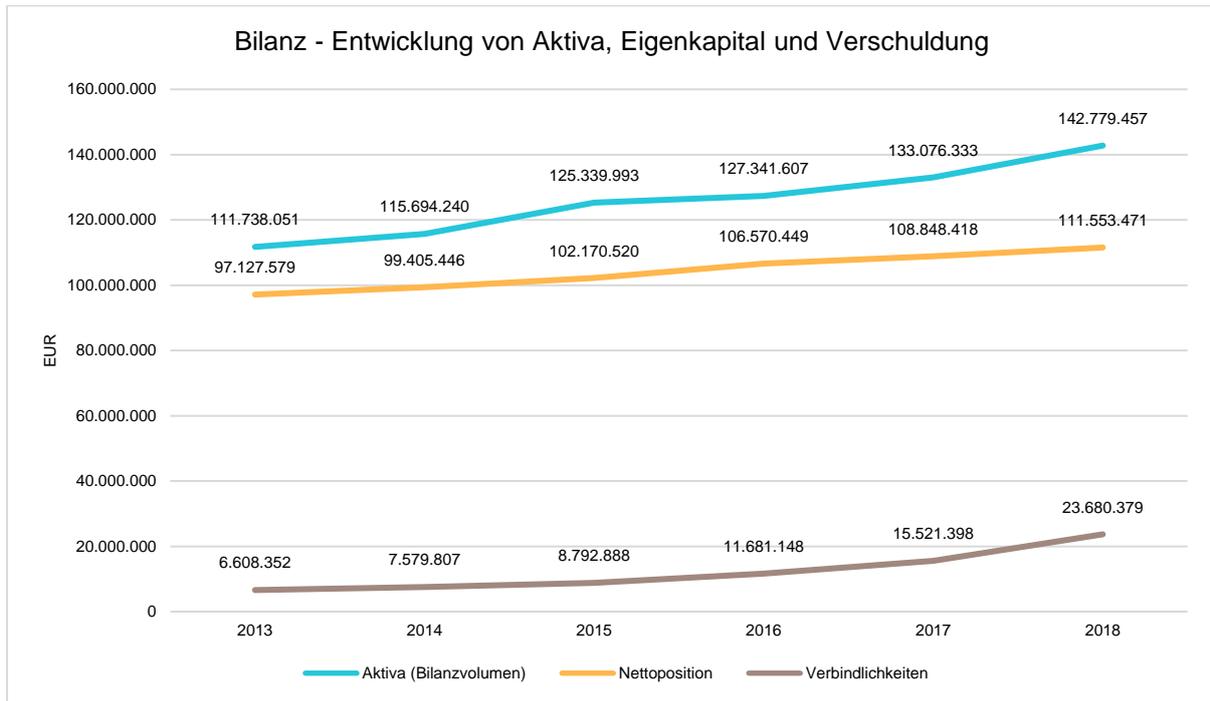
Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



4.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKR-Kennzahlen

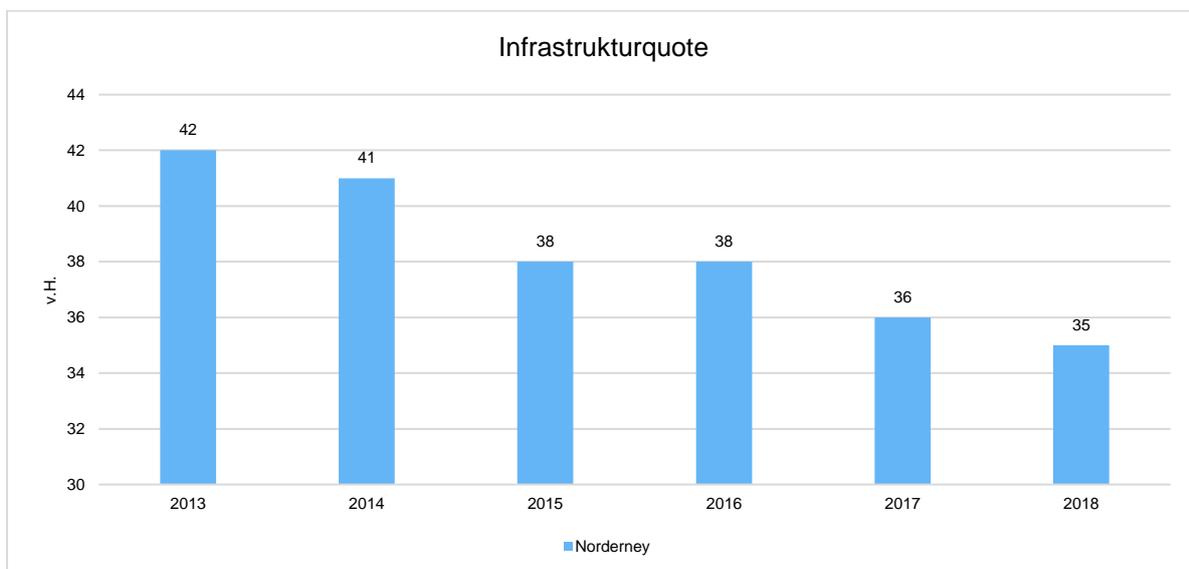
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote

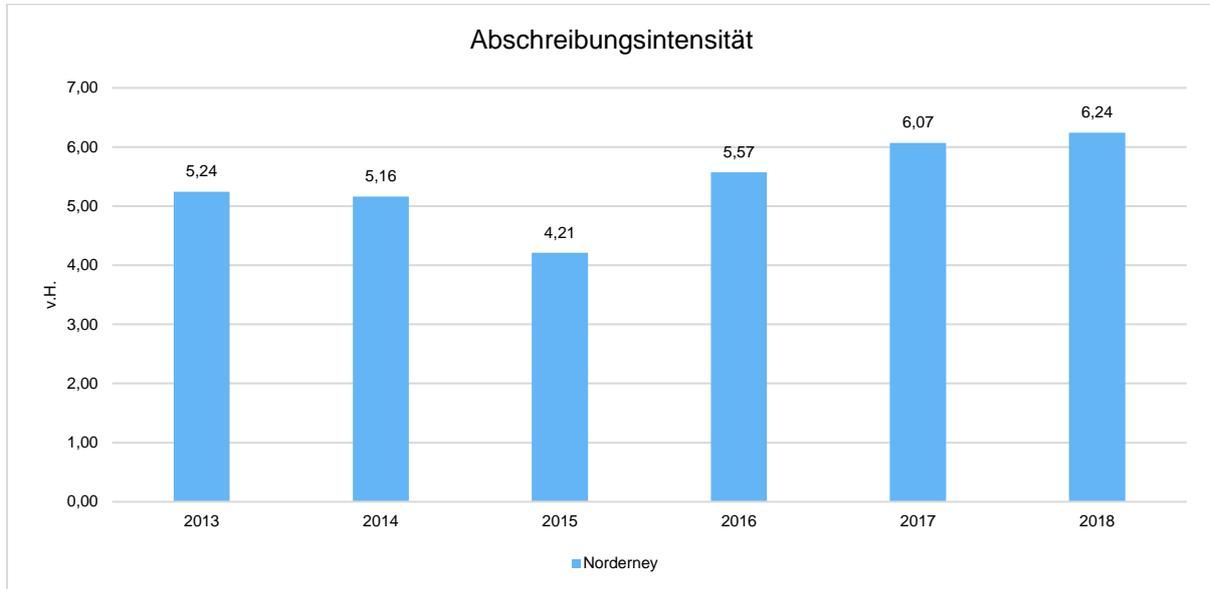
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





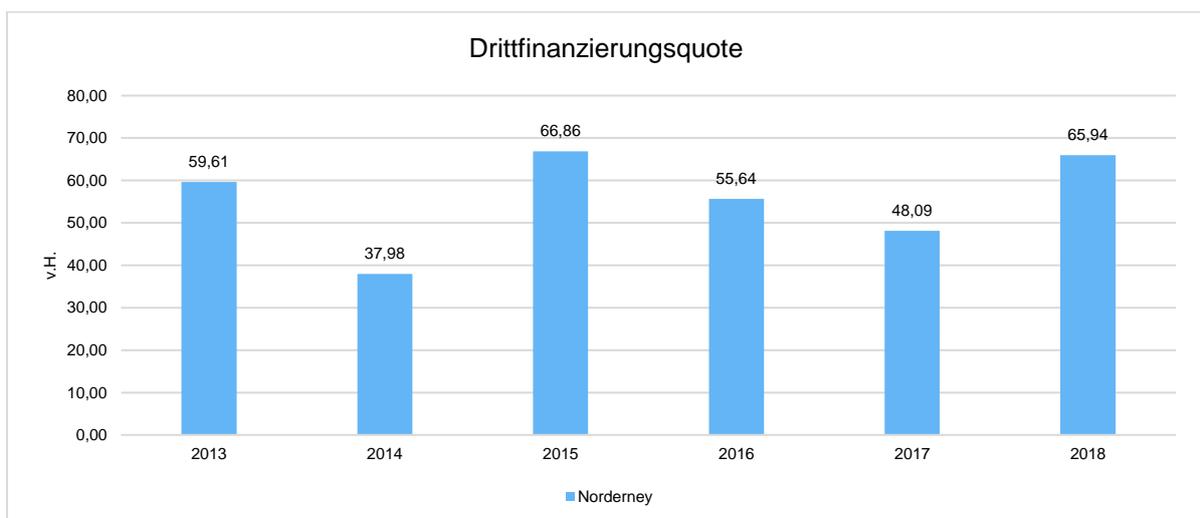
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen am ordentlichen Aufwand dar.



Drittfinanzierungsquote

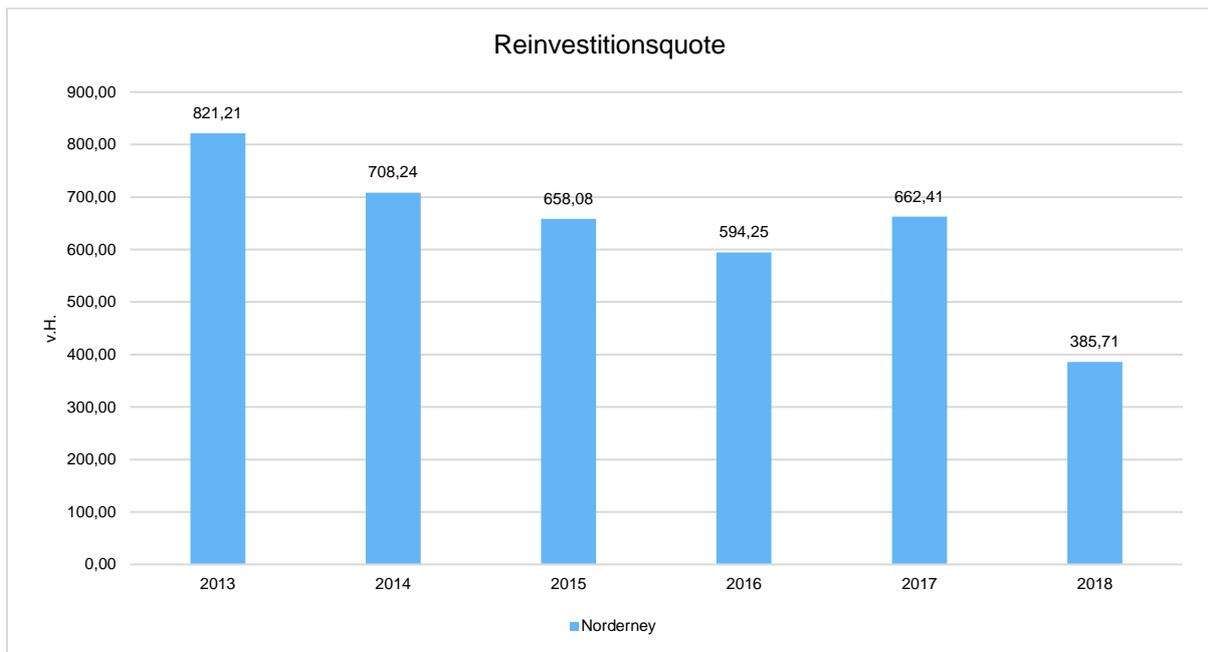
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den Abschreibungen auf immaterielles und Sachvermögen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.





Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote zeigt auf, wie hoch der prozentuale Anteil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit an den Aufwendungen aus Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen ist. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Maße dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.



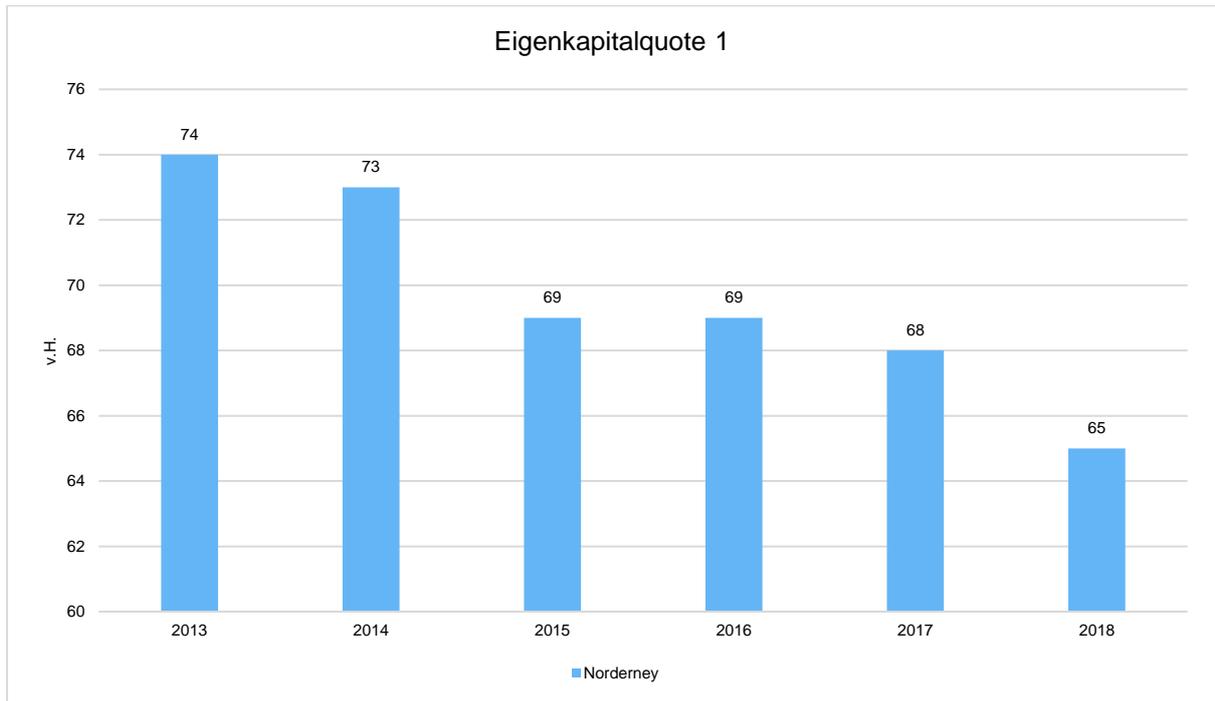
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das NKF-Kennzahlen-set noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Da die niedersächsische Bilanz explizit kein Eigenkapital ausweist, wird es hilfswise aus der Nettoposition abzüglich der Sonderposten errechnet. Die Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) am Bilanzvolumen. Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt.

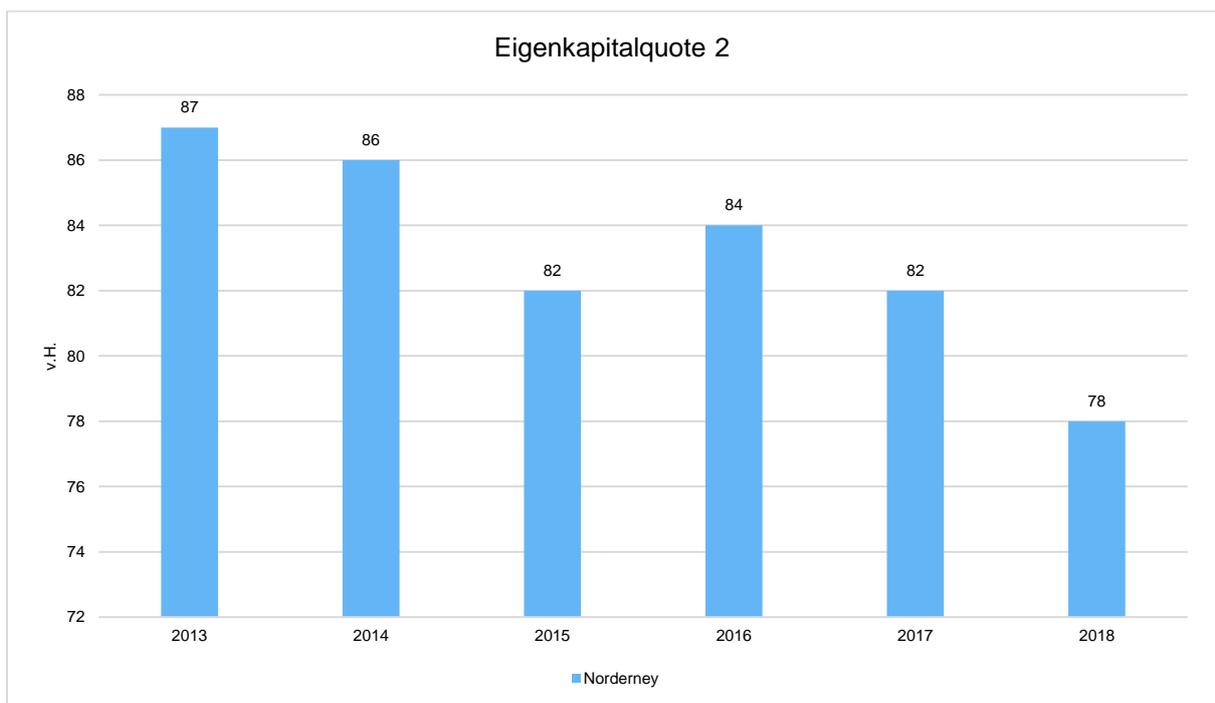
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des Basis-Reinvermögens am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Anders als bei der Eigenkapitalquote 1 werden bei dieser Kennzahl auch die Sonderposten wegen ihres Eigenkapitalcharakters einbezogen.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



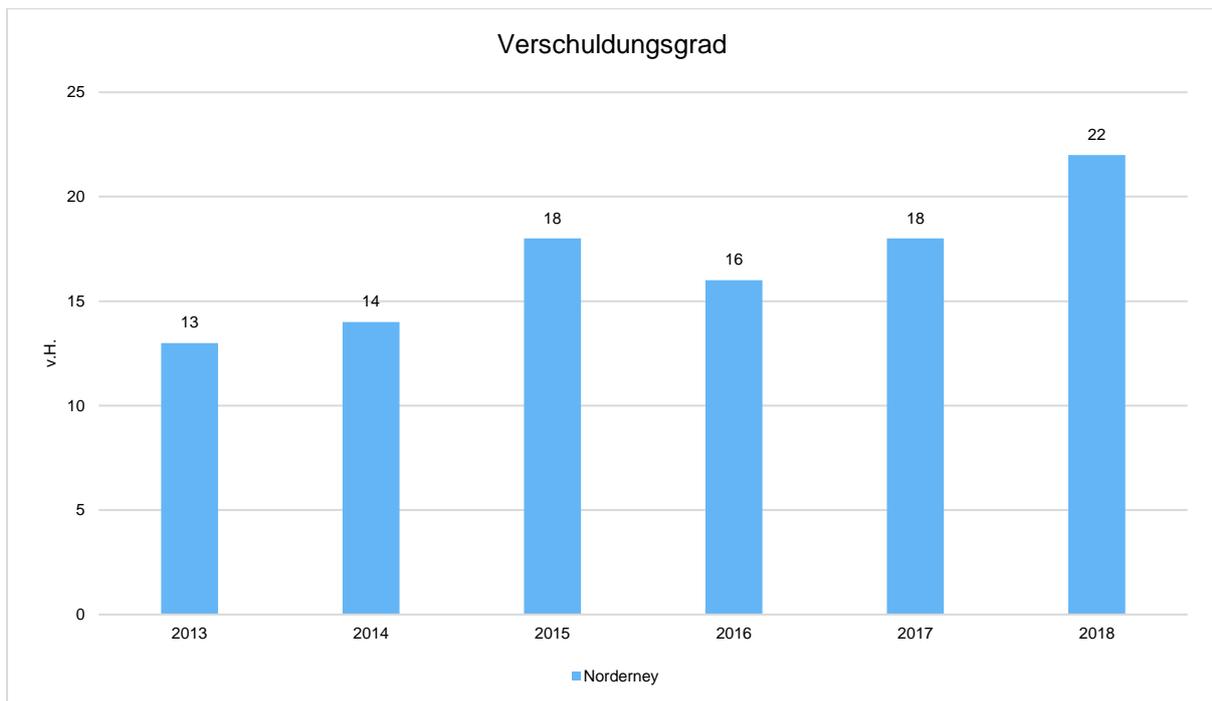


4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

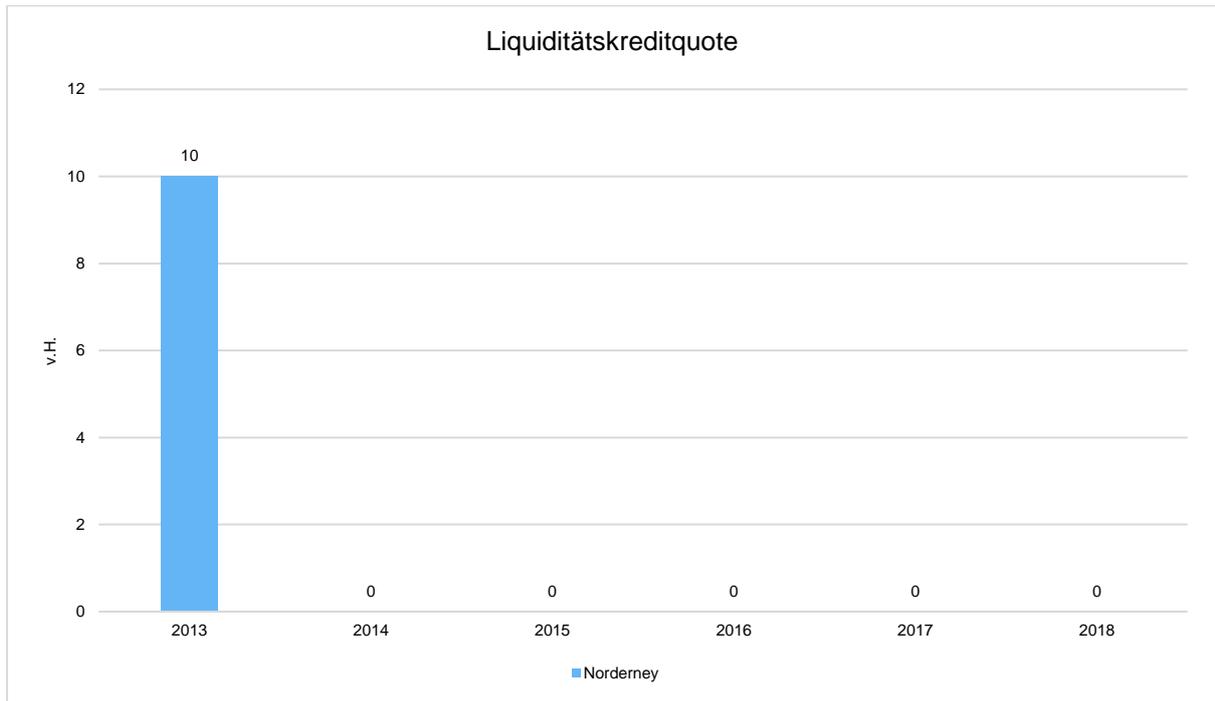
Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten und Rückstellungen an der Bilanzsumme an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



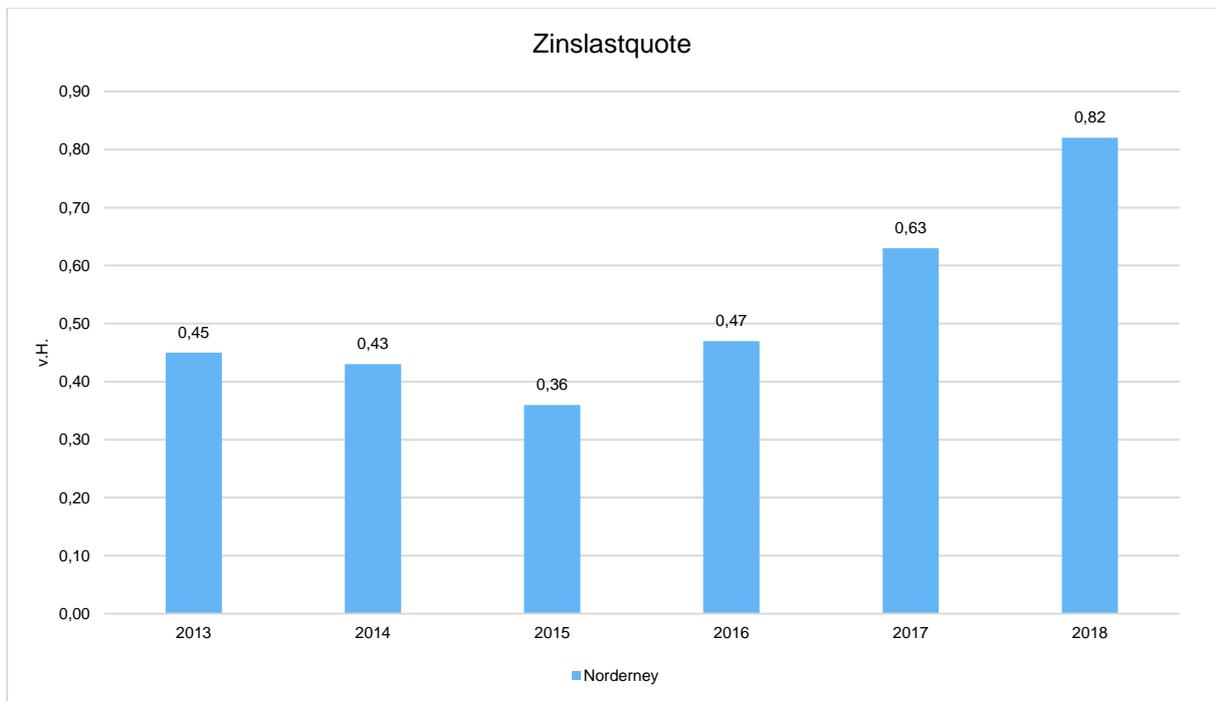
Liquiditätskreditquote

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie hoch der prozentuale Anteil der Liquiditätskredite gem. Bilanz an den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt ist. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde. Da in die Berechnung eine Bilanzposition einfließt, kann die Kennzahl nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.





5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

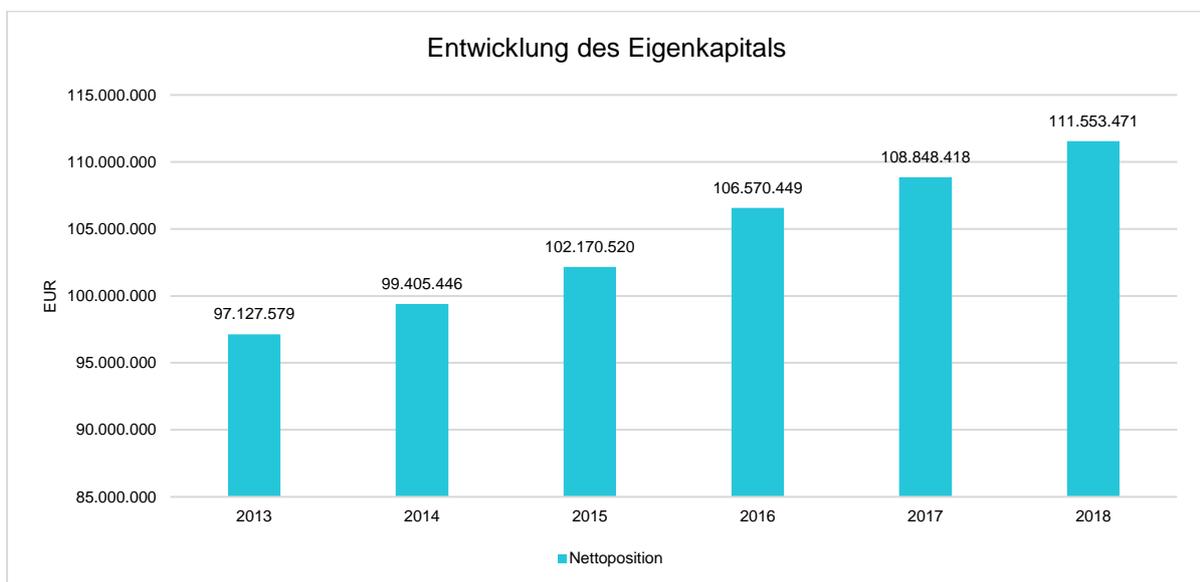
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



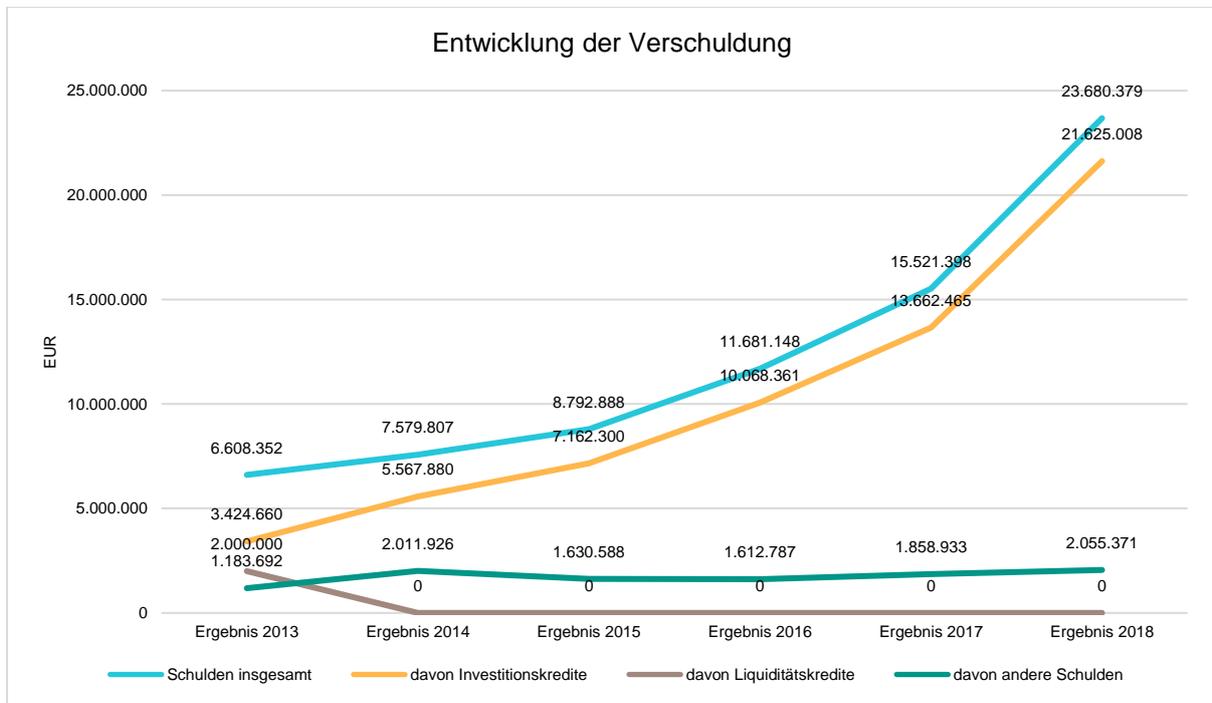


5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

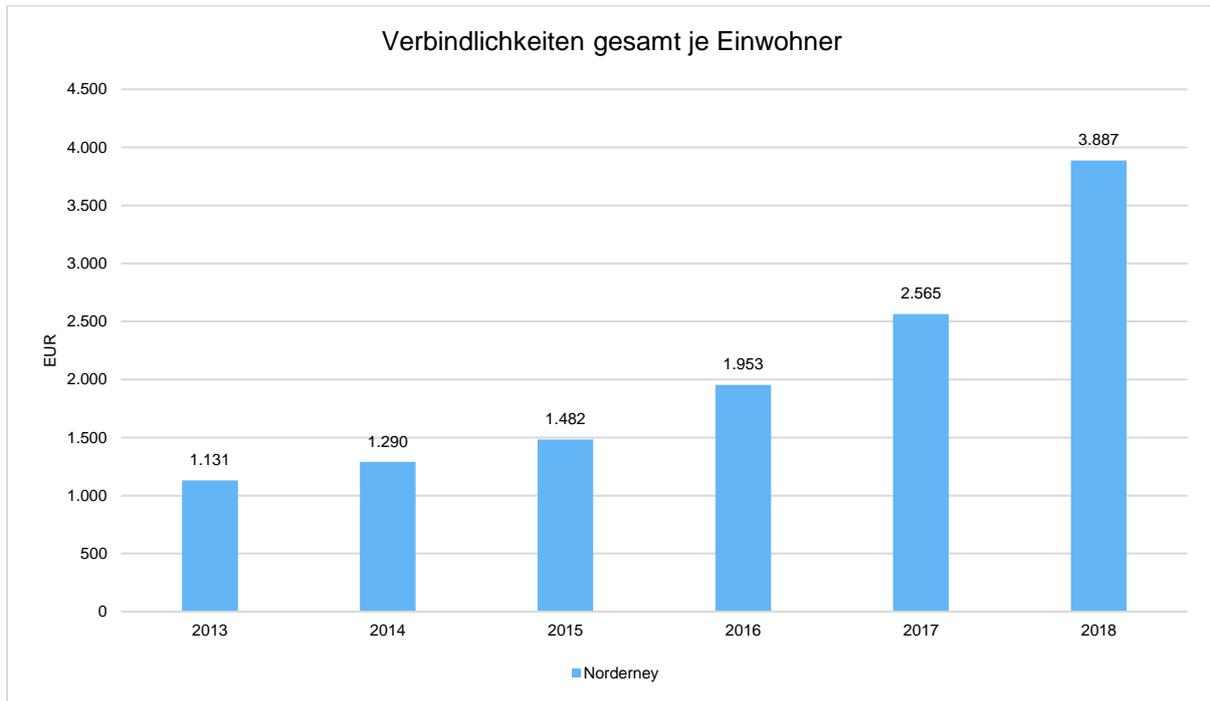
Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Schulden insgesamt	7.580	8.793	11.681	15.521	23.680
davon Investitionskredite	5.568	7.162	10.068	13.662	21.625
davon Liquiditätskredite	0	0	0	0	0
davon andere Schulden	2.012	1.631	1.631	1.859	2.07



Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.

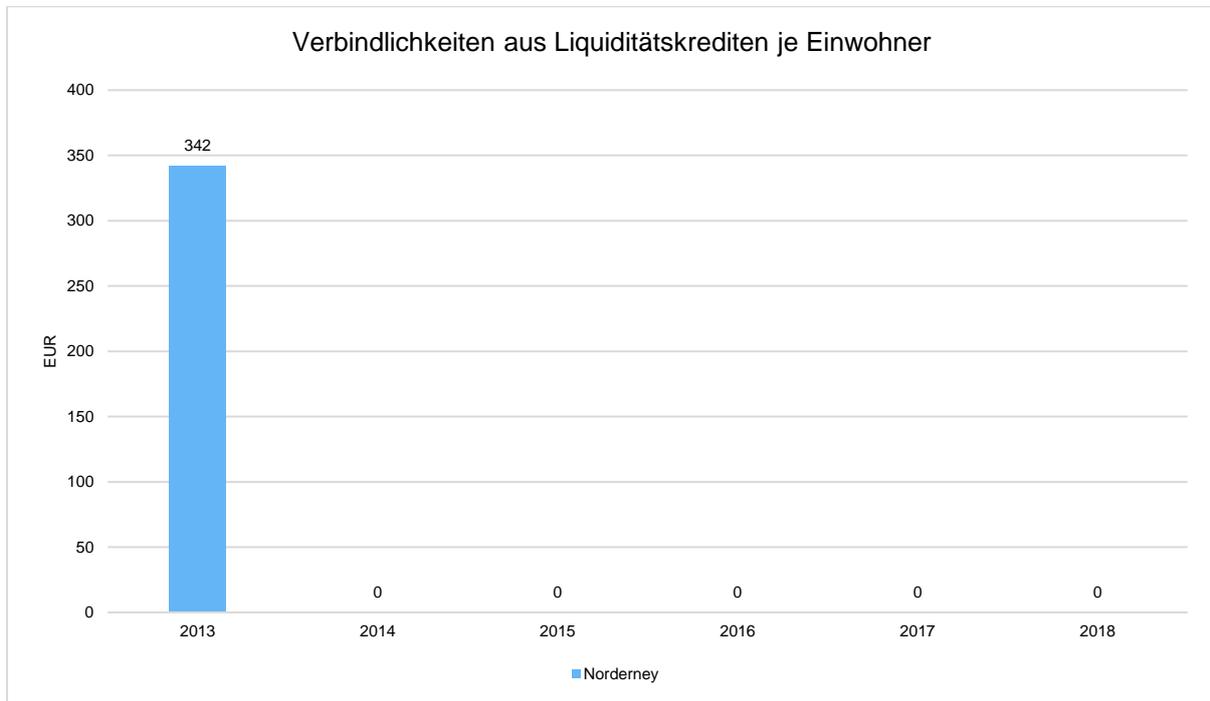


Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner





Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:



- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

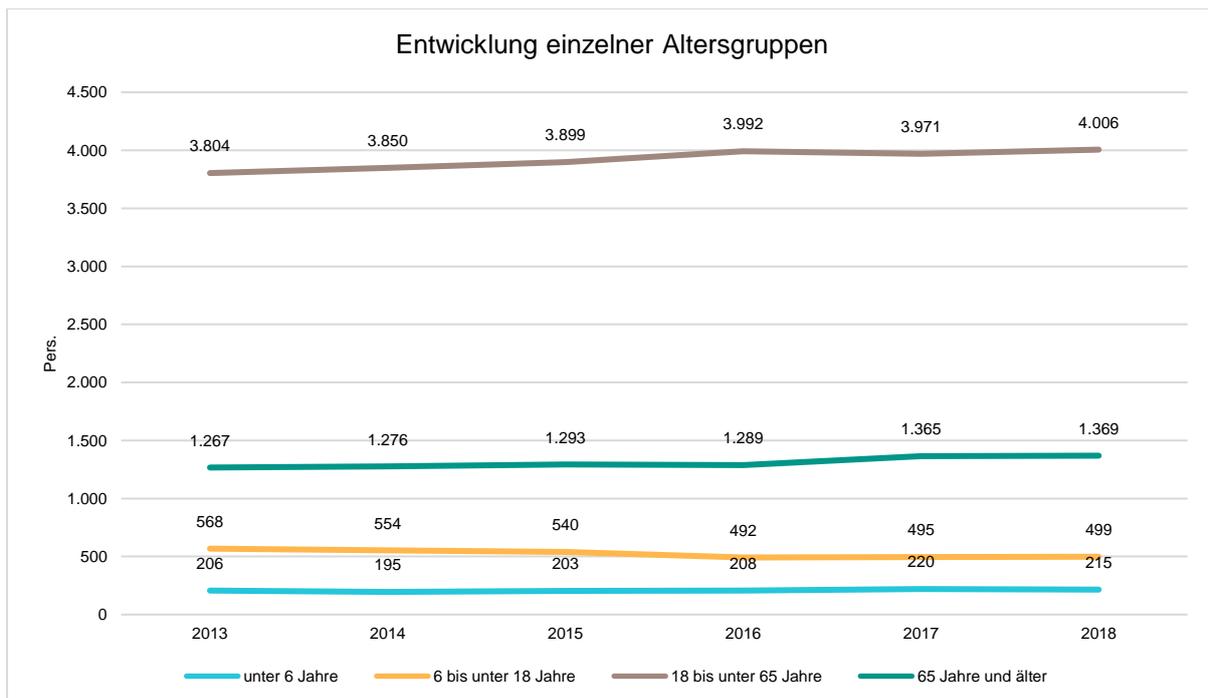
Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

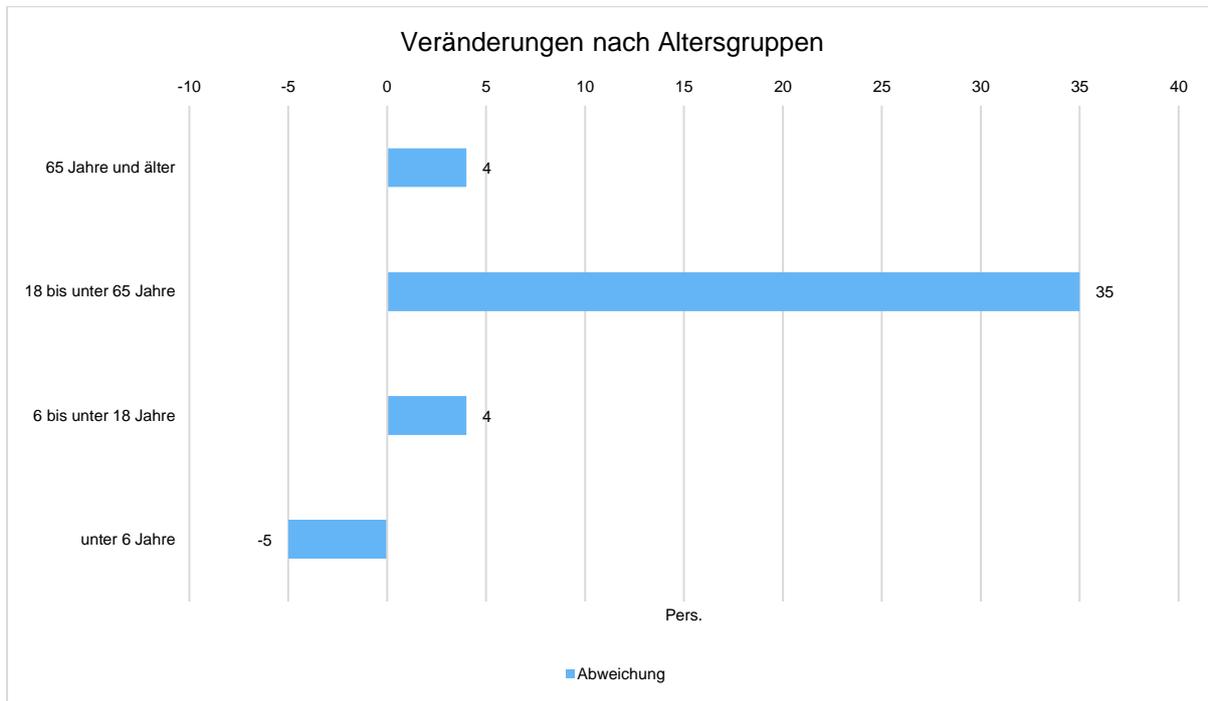
Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
Einwohner	5.845	5.875	5.935	5.981
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	206	195	203	208
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	111	101	100	94
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	95	94	103	114
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	568	554	540	492
Senioren (über 65 Jahre)	1.267	1.276	1.293	1.289

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Einwohner	6.051	6.089		
unter 6 Jahre	220	215		
6 bis unter 18 Jahre	495	499		
18 bis unter 65 Jahre	3.971	4.006		
65 Jahre und älter	1.365	1.369		



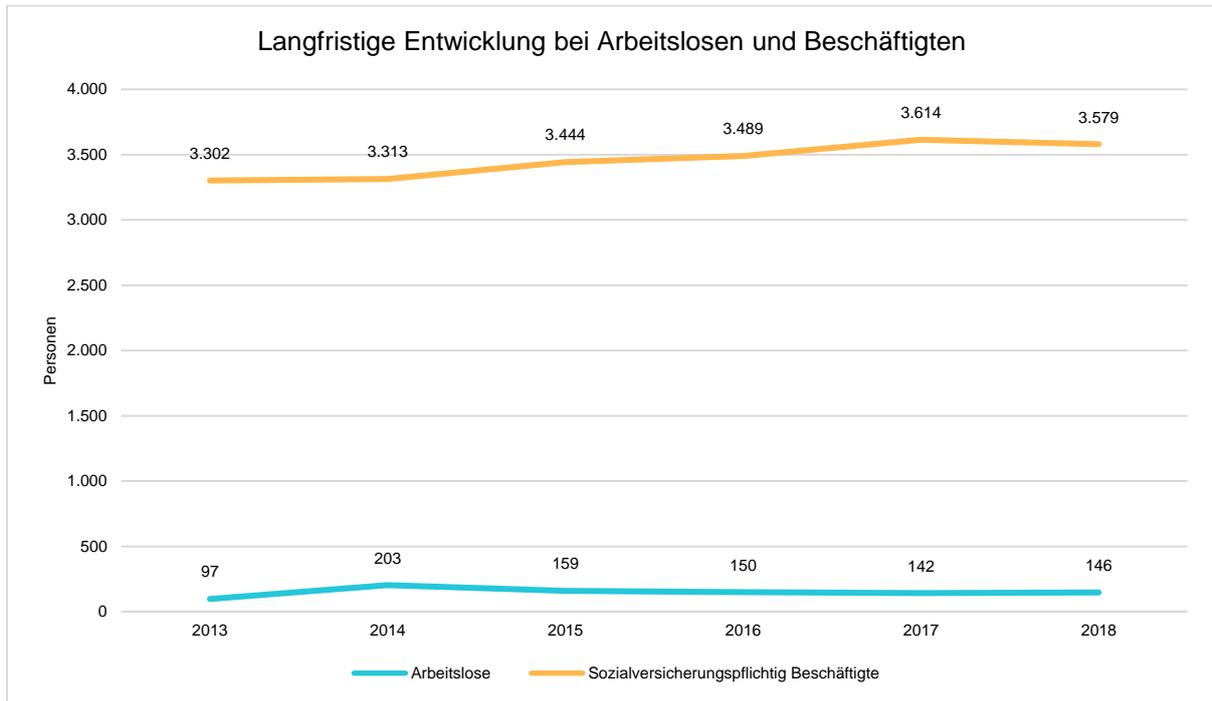


5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

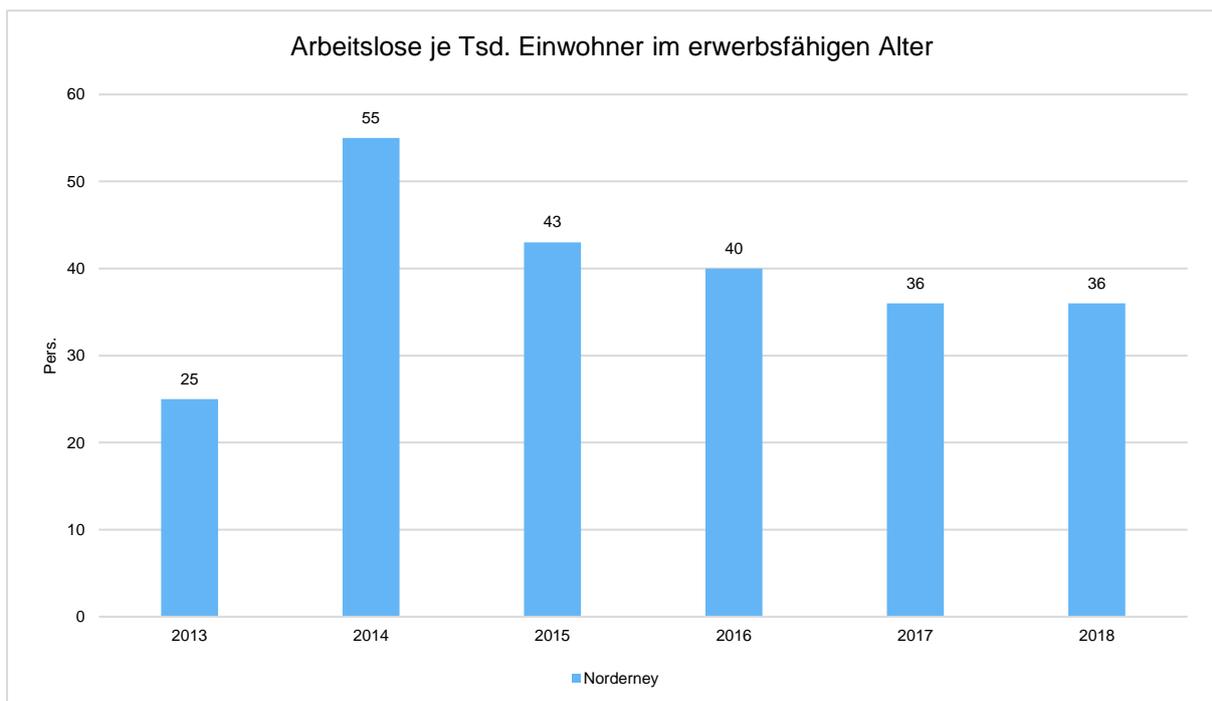
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Arbeitslose zum 30.6.	203	159	150	142	146
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	16	9	12	8	10
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	48	37	36	30	34
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	3.313	3.444	3.489	3.614	3.579



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

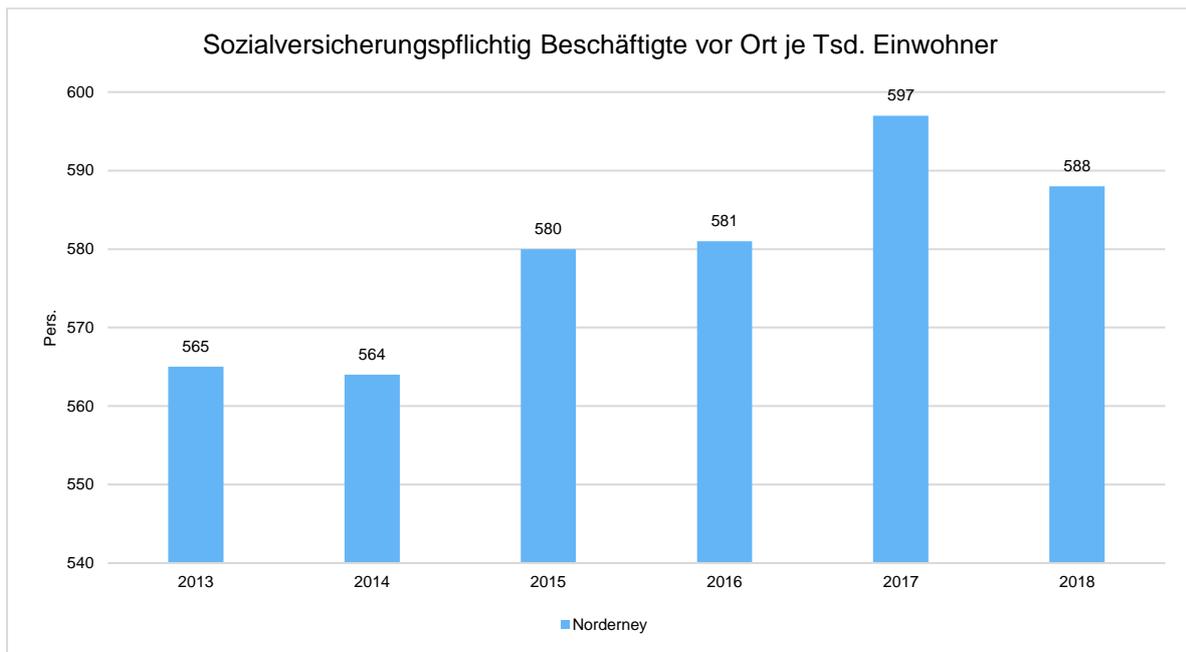
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.





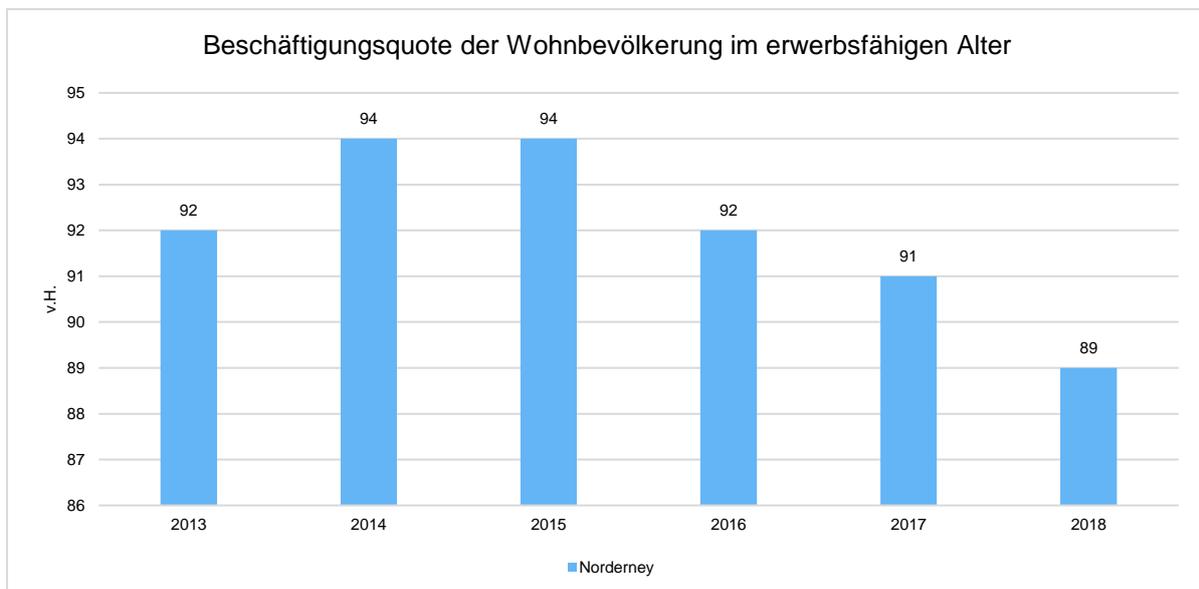
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler. Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



Anlagenspiegel (Niedersachsen) für das Haushaltsjahr 2018

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
		Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12 des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen (Kumulierte Abschreibung für Abgänge)	Stand am 31.12 des Haushaltsjahres	am 31.12 des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A 1.2	Lizenzen	213.480,19	0,00	0,00	0,00	213.480,19	-173.888,08	-11.261,70	0,00	0,00	-185.149,78	28.330,41	39.592,11
A 1.4	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	137.281,60	20.558,54	0,00	0,00	157.840,14	-33.618,12	-13.527,59	0,00	0,00	-47.145,71	110.694,43	103.663,48
A 2.1	Unbebaute Grundstücke u. gl. Rechte	4.841.210,06	0,00	0,00	0,00	4.841.210,06	0,00	0,00	0,00	0,00	4.841.210,06	4.841.210,06	
A 2.2	bebaute Grundstücke u. gl. Rechte	23.799.966,91	614.566,93	0,00	725.029,32	25.139.563,16	-4.684.736,89	-272.108,93	0,00	0,00	-4.956.845,82	20.182.717,34	19.115.230,02
A 2.3	Infrastrukturvermögen	72.149.944,81	61.265,29	0,00	2.422.432,69	74.633.642,79	-23.763.410,55	-843.977,54	0,00	0,00	-24.607.388,09	50.026.254,70	48.386.534,26
A 2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	769.911,74	0,00	0,00	0,00	769.911,74	-334.087,07	-55.315,55	0,00	0,00	-389.402,62	380.509,12	435.824,67
A 2.5	Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	163.147,18	0,00	0,00	0,00	163.147,18	0,00	0,00	0,00	0,00	163.147,18	163.147,18	
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.599.327,97	0,00	0,00	0,00	1.599.327,97	-974.663,51	-61.635,74	0,00	0,00	-1.036.299,25	563.028,72	624.664,46
A 2.7	BGA, Pflanzen und Tiere	3.333.187,59	137.183,57	0,00	341.848,87	3.812.220,03	-1.188.117,90	-242.517,32	0,00	0,00	-1.430.635,22	2.381.584,81	2.145.069,69
A 2.9	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.196.247,59	4.082.522,28	-8.156,73	-3.489.310,88	1.781.302,26	0,00	0,00	0,00	0,00	1.781.302,26	1.196.247,59	
A 3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	31.631.678,47	0,00	0,00	0,00	31.631.678,47	0,00	0,00	0,00	0,00	31.631.678,47	31.631.678,47	
A 3.2	Beteiligungen	3.962.863,00	0,00	0,00	0,00	3.962.863,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.962.863,00	3.962.863,00	
A 3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	100.000,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	
A 3.4	Ausleihungen	1.074.005,35	950.006,25	-1.128.011,60	0,00	896.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	896.000,00	1.074.005,35	
Gesamt		144.972.252,46	5.866.102,86	-1.136.168,33	0,00	149.702.186,99	-31.152.522,12	-1.500.344,37	0,00	0,00	-32.652.866,49	117.049.320,50	113.819.730,34

**Schuldenübersicht
(Muster 17)**

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12.2018 des HH-Jahres -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017 des Vorjahres -Euro-	Mehr (+)/weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	21.625.007,66	0,00	0,00	21.625.007,66	13.662.465,02	7.962.542,64
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	21.625.007,66	0,00	0,00	21.625.007,66	13.662.465,02	7.962.542,64
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	94.668,00	0,00	0,00	94.668,00	96.001,00	-1.333,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	446.602,98	446.602,98	0,00	0,00	541.798,03	-95.195,05
4. Transferverbindlichkeiten	38.829,00	38.829,00	0,00	0,00	58.180,58	-19.351,58
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.475.271,02	1.265.271,02	0,00	210.000,00	1.162.953,31	312.317,71
Schulden insgesamt	23.680.378,66	1.750.703,00	0,00	21.929.675,66	15.521.397,94	8.158.980,72

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

nachrichtlich:

6. Rückstellungen

7.536.570,90 €

8.695.907,45 €

Rückstellungsübersicht 2018						
Bezeichnung	Bestand 31.12.2018	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) Weniger (-)
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon						
1.1 Pensionsrückstellung	5.445.334,00	103.081,00	0,00	-1.056,00	5.343.309,00	102.025,00
1.2 Beihilferückstellungen	827.691,00	31.537,51	0,00	0,00	796.153,49	31.537,51
2. Rückstellungen für Alterteilzeit und ähnliche Maßnahmen						
2.2 Urlaubsrückstellungen	128.689,44	10.712,24	0,00	-10.524,98	128.502,18	187,26
2.3 Überstundenrückstellungen	105.169,29	16.147,23	0,00	-8.309,76	97.331,82	7.837,47
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	259.192,17	0,00	-322.452,63	0,00	581.644,80	-322.452,63
4. Rückstellungen RekultNachskomDepo	0,00	0,00	-6.042,82	-457,18	6.500,00	-6.500,00
6. Rückstellungen für Finanzausgleich u. Steuerschuldverhältnisse	577.352,00	249.385,00	-1.122.033,00	0,00	1.450.000,00	-872.648,00
8. Andere Rückstellungen						
8.1 Andere Rückstellungen	4.553,80	0,00	-28.760,40	-98.280,96	131.595,16	-127.041,36
8.2 Beratungs- und Prüfungskosten	144.006,20	30.000,00	-1.993,80	0,00	116.000,00	-1.993,80
8.3 Leistungsorientierte Bezahlung	44.583,00	2.752,00	-3.040,00	0,00	44.871,00	-288,00
Gesamtsumme	7.536.570,90	443.614,98	-1.484.322,65	-118.628,88	8.695.907,45	-1.189.336,55

Forderungsübersicht (Muster 18)

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHVKO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12.2018	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017	Mehr (+)/weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	413.110,88	413.110,88	0,00	0,00	341.515,36	71.595,52
2. Forderungen aus Transferleistungen	230.584,40	230.584,40	0,00	0,00	31.969,03	198.615,37
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	68.555,20	68.555,20	0,00	0,00	177.784,16	-109.228,96
Summe aller Forderungen	712.250,48	712.250,48	0,00	0,00	551.268,55	160.981,93

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Übersicht über die Veränderung der Ermächtigungen

Ermächtigung	Ermächtigung aus Vorjahren	Inv. Erm. aus Vorjahren	Inanspruch genommen	In Abgang gebracht	Verbleibende Ermächtigung	Übertrag in Folgejahr	Neu gebildete Ermächtigung
11.1.02.4211000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.844,28
11.1.02.4211140	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.125,22
11.1.02.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.634,25
11.1.02/9820.7815100	3.300,00	0,00	3.210,76	0,00	89,24	0,00	0,00
11.1.03.4221000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.914,06
11.1.03.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.377,81
11.1.03/1000.7831100	88.963,46	0,00	0,00	0,00	0,00	88.963,46	0,00
11.1.03/9810.7831100	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.1.04/4200.7871000	93.458,94	0,00	0,00	0,00	93.458,94	0,00	0,00
11.1.04/9850.7821000	25.600,00	0,00	25.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.2.01.4211140	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
12.2.03.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	664,27
12.6.01.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.609,75
12.6.01.4261020	8.400,00	0,00	8.400,00	0,00	0,00	0,00	16.261,36
12.6.01/5000.7831100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
12.6.01/5002.7871000	473.972,55	0,00	424.978,61	0,00	25.551,80	23.442,14	20.000,00
12.6.01/5004.7873000	39.984,53	0,00	36.925,23	0,00	0,00	3.059,30	35.000,00
12.6.01/9810.7831100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.584,11
21.1.01.4211000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.269,62
21.1.01.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.286,19
21.1.01/4012.7871000	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00
21.1.01/4013.7873000	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
21.8.01.4211000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.000,00
21.8.01.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
21.8.01/4023.7871000	9.200,00	0,00	38,32	0,00	0,00	9.161,68	500.000,00
21.8.01/4024.7871000	28.400,00	0,00	0,00	0,00	28.400,00	0,00	0,00
21.8.01/9810.7831100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.944,29
25.2.01.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.449,78
25.2.01.4271000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.515,82
31.5.20.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
31.5.20/8000.7871000	346.896,07	0,00	316.693,00	0,00	0,00	30.203,07	5.235.951,90
31.5.40.4211000	4.600,00	0,00	943,70	0,00	3.656,30	0,00	0,00
31.5.40.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.662,55
36.5.01.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	596,35
36.5.01/7001.7871000	281.994,04	0,00	42.694,67	0,00	15.000,00	224.299,37	0,00
36.5.02.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
36.6.01.4222000	395,22	0,00	395,22	0,00	0,00	0,00	0,00
36.6.01/9810.7831100	15.101,29	0,00	0,00	0,00	15.101,29	0,00	0,00
36.6.02.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00
36.6.02/6001.7873000	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
36.6.02/9810.7831100	7.800,00	0,00	6.471,61	0,00	0,00	1.328,39	7.000,00
42.4.01.4211000	2.738,78	0,00	2.738,78	0,00	0,00	0,00	0,00
42.4.01.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00

Übersicht über die Veränderung der Ermächtigungen

Ermächtigung	Ermächtigung aus Vorjahren	Inv. Erm. aus Vorjahren	Inanspruch genommen	In Abgang gebracht	Verbleibende Ermächtigung	Übertrag in Folgejahr	Neu gebildete Ermächtigung
42.4.01/4031.7873000	332.000,00	0,00	311.818,33	0,00	0,00	20.181,67	30.040,72
42.4.01/4032.7871000	94.692,53	0,00	64.866,63	0,00	0,00	29.825,90	11.522,09
42.4.01/4034.7871000	225.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	225.000,00	0,00
42.4.01/4036.7871000	70.000,00	0,00	50.234,85	0,00	0,00	19.765,15	0,00
42.4.01/4037.7873000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82,95
42.4.01/4039.7871000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.080,65
42.4.01/9810.7831100	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
51.1.01.4291010	24.416,48	0,00	14.211,69	0,00	0,00	10.204,79	22.154,11
52.1.01.4211140	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
52.3.01.4211000	5.400,00	0,00	14,22	0,00	0,00	5.385,78	3.117,88
52.3.01/4201.7871000	69.275,06	0,00	51.815,52	0,00	16.299,53	1.160,01	0,00
53.8.10.4211000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.318,65
53.8.10.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.500,00
53.8.10/3010.7872000	300.456,35	0,00	300.456,35	0,00	0,00	0,00	0,00
53.8.10/3013.7872000	39.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00	0,00
53.8.10/3022.7872000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.688,58
53.8.10/3502.7872000	88.000,00	0,00	12.394,10	0,00	0,00	75.605,90	0,00
53.8.10/3506.7872000	41.352,92	0,00	2.229,10	0,00	0,00	39.123,82	50.000,00
53.8.10/3511.7872000	54.814,86	0,00	54.116,99	0,00	697,87	0,00	0,00
53.8.10/3526.7872000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00
53.8.10/3530.7872000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	122.939,31
53.8.10/4046.7871000	9.800,00	0,00	0,00	0,00	9.800,00	0,00	0,00
53.8.10/4047.7872000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.947,64
53.8.10/9810.7831100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.031,60
54.1.01.4212000	14.100,00	0,00	14.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54.1.01.4212210	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00
54.1.01.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.500,00
54.1.01/2001.7872000	10.900,00	0,00	0,00	0,00	10.900,00	0,00	0,00
54.1.01/2002.7872000	47.247,24	0,00	11.760,31	0,00	35.486,93	0,00	0,00
54.1.01/2011.6811100	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54.1.01/2011.7873000	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54.1.01/2012.7873000	6.700,00	0,00	0,00	0,00	6.700,00	0,00	0,00
54.1.01/2013.7871000	2.500,00	0,00	2.457,35	0,00	42,65	0,00	0,00
54.1.01/2014.7871000	244.052,89	0,00	32.276,96	0,00	211.775,93	0,00	0,00
54.1.01/2018.7871000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	432.041,31
54.1.01/2018.7872000	315.883,72	0,00	189.187,75	0,00	14.499,50	112.196,47	363.688,03
54.1.01/2020.7872000	71.715,46	0,00	71.715,46	0,00	0,00	0,00	0,00
54.1.01/2023.7872000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
54.1.01/2027.7872000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	272.988,72
54.1.01/2223.7871000	69.000,00	0,00	141,00	0,00	0,00	68.859,00	0,00
54.1.01/9850.7821000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	345,00
55.4.01.4211000	7.500,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55.4.01.4221000	7.700,00	0,00	7.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Veränderung der Ermächtigungen

Ermächtigung	Ermächtigung aus Vorjahren	Inv. Erm. aus Vorjahren	Inanspruch genommen	In Abgang gebracht	Verbleibende Ermächtigung	Übertrag in Folgejahr	Neu gebildete Ermächtigung
55.4.01.4222000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00
55.4.01/4100.7871000	24.491,90	0,00	12.344,71	0,00	0,00	12.147,19	40.000,00
55.4.01/4101.7873000	39.800,00	0,00	11.268,50	0,00	0,00	28.531,50	0,00
57.3.01.4211000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.563,17
57.3.01/4300.7871000	7.500,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00
57.3.01/4301.7871000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.547,97
57.5.01/9820.7815100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
57.5.03.4431000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
Summe Ermächtigungen	3.850.704,29	0,00	2.188.299,72	0,00	504.959,98	1.157.444,59	7.829.789,99

Wirtschaftspläne
der selbständigen und unselbständigen
Einrichtungen



Technische Dienste Norderney

Eigenbetrieb der Stadt Norderney

Wirtschaftsplan 2022

bestehend aus:

- Erfolgsplan 2022,
- Vermögensplan 2022,
- Stellenplan 2022
- Fahrzeug-/ Maschinenverrechnungssätze

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
I. Erfolgsplan 2022	4
Erläuterungen	5
II. Vermögensplan 2022	8
Erläuterungen	8
III. Stellenplan 2022	9
IV. Fahrzeug-/ Maschinenverrechnungssätze	10

Vorbemerkung

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.04.2004 wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Norderney der Eigenbetrieb

Technische Dienste Norderney (TDN) (im Folgenden auch Eigenbetrieb genannt)

gegründet. Das Stammkapital beträgt unverändert 100.000 €.

Grundlage des Eigenbetriebes ist die Betriebssatzung. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, technische Dienste, Handwerker- und Serviceleistungen für die Stadt Norderney (Stadt), die Staatsbad Norderney GmbH (SBN), die Stadtwerke Norderney GmbH (SWN), die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH (WGN) die Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney) und die Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft Norderney mbH im weitesten Sinne zu erbringen.

Betriebsleiter des Eigenbetriebes ist Herr Dipl.-Ing. Erik Fischer, sein Stellvertreter Herr Carsten Rass.

Die kaufmännische Leitung des Eigenbetriebes erfolgt seit dem 01.07.2021 durch die Stadtwerke Norderney GmbH und die Personalabrechnung erfolgt durch die Stadt Norderney.

Der Betriebsausschuss bestand bis zum 31.10.2021 aus den folgenden Mitgliedern:

Bürgermeister Frank Ulrichs, Vorsitzender,

2. stellvertretender Bürgermeister Jann Ennen, selbstständiger Immobilienkaufmann

Ratsmitglied Reinhard Kiefer, Pensionär

Ratsmitglied Hayo Moroni, Rechtsanwalt

Ratsmitglied Anke Dröst, Lehrerin für Pflegeberufe/ Integrationshelferin

Ratsmitglied Jens Podein, selbstständig

Ratsmitglied Anfried Hauschild, Postbeamter

Arbeitnehmervertreter Thomas Blömer, Pflasterer/ Maurer.

Die konstituierende Ratssitzung zur Neubesetzung der Ausschüsse ist am 23.11.2021. An diesem Termin werden auch die Mitglieder des Betriebsausschusses für die TDN festgelegt. Der Arbeitnehmervertreter wird am 11.11.2021 in einer Mitarbeiterversammlung der TDN neu gewählt. Die Einladung zum Betriebsausschuss am 24.11.2021 wurde fristgerecht an alle Ratsmitglieder der Stadt Norderney versandt.

I. Erfolgsplan 01.01.2022– 31.12.2022

	<u>Plan 2022</u>		<u>Plan 2021</u>		<u>Ist 2020</u>	
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
1. Umsatzerlöse						
- Stadt Norderney	1.524		1.493		1.520	
- Staatsbad	1.069		1.090		888	
- Wohnungsgesellschaft	145		140		146	
- Stadtwerke	57,5		60		69	
- Fluhaney	6		4		1	
- Parkraumgesellschaft	0		1		0	
- Sonstige Dritte	12,5		10		6	
- Ingenieur-/Technikerleistungen	<u>400</u>		<u>405</u>		<u>474</u>	
		3.214		3.203		3.104
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>30</u>		<u>10</u>		<u>8</u>
Gesamtleistung		3.244		3.213		3.112
3. Materialaufwand						
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	77		80		74	
b) bezogene Leistungen	<u>84</u>		<u>84</u>		<u>97</u>	
		<u>161</u>		<u>164</u>		<u>171</u>
Rohergebnis		3.083		3.049		2.941
4. Personalaufwand		2.623		2.609		2.508
5. Abschreibungen		30		38		38
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>418</u>		<u>417</u>		<u>402</u>
Betriebsergebnis		12		-15		-7
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0		0		0
8. Sonstige Steuern		9		9		9
Jahresüberschuss-/fehlbetrag		<u><u>3</u></u>		<u><u>-24</u></u>		<u><u>-16</u></u>

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse werden ausschließlich aus der Wahrnehmung der satzungsgemäßen Aufgaben erzielt. Hierbei handelt es sich um technische Dienste im weitesten Sinne.

Neben Aufgaben im Bereich der Grünpflege, der Wartung von Gebäuden, der Straßenreinigung und -unterhaltung, Serviceleistungen für touristische Einrichtungen und Hausmeisterdienste werden Ingenieurleistungen aller Art im Hoch- und Tiefbau erbracht.

Nach derzeitigem Stand wird in den folgenden Bereichen pauschaliert abgerechnet:

- Stadt
 - Mäharbeiten
- Staatsbad
 - manuelle Straßen- und Wegereinigung
 - Papierkorbentleerung
 - Mäharbeiten
 - Beetpflege Kurplatz
 - Strandreinigung
- Stadtwerke
 - Mäharbeiten
 - Allgemeine Pflege der Trafostationen
- Wohnungsgesellschaft
 - Gärtnerarbeiten Lüttje Legde
 - Gärtnerarbeiten Am Wasserturm/ Am Kap

Der derzeitig bestehende Personalstunden-Verrechnungssatz von 39,70 € wurde um 1,30 € auf 41,00 € erhöht. Die letzte Erhöhung erfolgte für das Wirtschaftsjahr 2019. Mit der Anpassung um 3,30 % werden die Tarifkostensteigerung aus den Jahren 2020 mit 1,06 %, 2021 mit 3,0 % und 2022 mit 1,80 % (insgesamt 5,86 %) ausgeglichen.

Die Stundenverrechnungssätze für die Fahrzeuge und Maschinen mussten ebenfalls, wegen steigender Kraftstoff-, Betriebsmittel- sowie Energiekosten angepasst werden. Die Fahrzeug- und Maschinenverrechnungssätze sind als Anlage beigefügt.

Von den Auftraggebern Staatsbad Norderney GmbH und Wohnungsgesellschaft Norderney mbH werden monatliche Abschlagszahlungen in Höhe von 1/12 der kalkulierten Umsätze angefordert. Die durch die Stadt zu leistenden Vorauszahlungen erfolgen in Form von zinslosen Liquiditätskrediten.

In den Umsatzerlösen für 2022 werden Ingenieur- bzw. Technikerleistungen mit rd. 400 T€ einkalkuliert. Diese Summe beruht auf den zu erwartenden Aufträgen für die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, die Stadtwerke Norderney GmbH sowie die Stadt, aus den für 2022 zu betreuenden Projekten.

Zur Kalkulation der zu erwartenden Umsatzerlöse aus dem Kerngeschäft des Bauhofes (Handwerk) wurden die Ergebnisse der Jahre 2018/ 2019/ 2020 gemittelt und mit den Ist-Kosten 2021 verglichen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Position sonstige betriebliche Erträge beinhaltet neben diversen Einzelpositionen, wie z. B. Dienstleistungen bei Großkopien oder Scanaufträgen auch kalkulierte Verkaufserlöse für einen Radlader, Unimog sowie einen Kleintrecker.

Materialaufwand

Mit den einzelnen Auftraggebern wurde vereinbart, dass, sofern es sich um größere Materialeinkäufe bzw. Aufwendungen für Wartung und Reparaturen handelt, diese direkt von den beauftragten Fremdfirmen mit der Stadt bzw. den kommunalen Unternehmen abgerechnet werden.

Der hier aufgeführte Materialaufwand beinhaltet Aufwendungen des Eigenbetriebes für die Instandhaltung der eigenen Maschinen und Fahrzeuge, die Treibstoffkosten sowie Kleinmaterialanschaffungen für weiterberechnete Aufträge.

Personalaufwand

Der Personalaufwand wurde auf Basis des Stellenplans sowie der Istkosten 2021 zuzüglich der für 2022 erwarteten Tarifierpassung (1,80 % ab 01.04.2022) sowie den auszahlenden Leistungsprämien nach der Leistungsorientierten Bezahlung (LOB) kalkuliert. In die Personalkosten werden auch entsprechende Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge, Sozialabgaben, Beiträge an die Berufsgenossenschaft sowie Beihilfen etc. einbezogen.

Abschreibungen

Unter der Berücksichtigung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern sowie der in 2021 durchgeführten und in 2022 zu tätigen Investitionen bzw. Verkäufe von Anlagegütern ergeben sich Abschreibungsaufwendungen von rd. 30 T€.

Die Erwirtschaftung dieser Abschreibungen dient der Finanzierung von Ersatzbeschaffungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden wie folgt kalkuliert:

	T€	T€
Pachtzahlungen:		
Betriebsgelände Gorch-Fock-Weg	47	
Betriebsgelände Gewerbegebiete	39	
Büroräume Conversationshaus	<u>15</u>	
		<u>101</u>
Erst. Personalkosten SWN/Stadt		43
Gebühren, Beiträge, Versicherungen		18
Abschluss - und Prüfungskosten		7
Leasingraten		177
EDV-Kosten/ Bürobedarf		10
Energiekosten		18
Telefon, Porto, Frachten		9
Kosten Arbeitnehmer		10
Sonstiges		<u>25</u>
Insgesamt		<u>418</u>

Die Pachtzahlungen für die Betriebshöfe am Gorch-Fock-Weg und Im Gewerbegebiete 22 werden entsprechend der zwischen der Stadt, der Stadtwerke Norderney GmbH und Staatsbad Norderney GmbH abgeschlossenen Pachtverträge abgerechnet.

Die Pachtzahlung für den Betriebshof am Gorch-Fock-Weg erhöht sich, da eine notwendige Dachsanierung durch die SWN durchgeführt und durch die Erhöhung des Pachtzinses refinanziert wird. Dies ist vertragsmäßig geregelt.

Die Personalkosten der kaufmännischen Betriebsführung durch die Stadtwerke Norderney sind derzeit mit rd. 20 T€ und die Personalabrechnung durch die Stadt Norderney sind mit rd. 23 T€ einkalkuliert.

Die Leasingraten betreffen die bereits bestehenden Leasingverträge für insgesamt 18 Fahrzeuge. Die Vertragslaufzeit beträgt in der Regel 60 Monate.

Für die drei auslaufenden Verträge (Radlader, Unimog, Trecker) werden neue Fahrzeuge in 2022 geleast. Die Leasingraten für die Fahrzeuge sind in der o. g. Summe berücksichtigt.

Bei den EDV-Kosten ist die Umsetzung zur Annahme von E-Rechnungen nach der Verordnung zur elektronischen Rechnungsstellung (E-Rechnungs-Verordnung – E-Rech-VO), beruhend auf dem Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-Government-Gesetz – EGovG) mit ca. T€ 5 einkalkuliert.

Die Position Sonstiges beinhaltet insbesondere Aufwendungen für die betriebsärztliche medizinische Betreuung der Mitarbeiter sowie für eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Jahresergebnis

Laut Wirtschaftsplan wird in 2022 ein Jahresüberschuss in Höhe von 3 T€ erwartet, der Cash-Flow beträgt 33 T€.

Der Eigenbetrieb hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Werden in begrenztem Umfang positive Ergebnisse erwirtschaftet, so sind diese für die Finanzierung von Investitionen zu verwenden.

II. Vermögensplan 2022

	<u>T€</u>	<u>T€</u>
A. Mittelzufluss		
Jahresverlust	3	
Abschreibungen	<u>30</u>	
Cash-Flow		33
Zunahme (-) / Abbau (+) liquider Mittel		-33
		<u>0</u>
B. Mittelverwendung		
Investitionen (s. Erläuterungen)	0	0
		<u>0</u>

Erläuterungen zum Vermögensplan

Das Jahresergebnis, die erwirtschafteten Abschreibungen sowie der vorhandene Liquiditätsbestand stehen der TDN für die Anschaffung erforderlicher Kleingeräte zur Verfügung.

III. Stellenübersicht 2022

Funktion Stellung	Tarif	Entgeltgruppe	VK
Betriebsleiter	TVöD	12	1
Bauingenieur	TVöD	10	2
Bautechniker	TVöD	9 b	1
Architektin	TVöD	10	1
Verwaltungsfachangest.	TVöD	7	1
Verwaltungsfachangest.	TVöD	7	1
Bauaufseher	TVöD	8	1
Tischler	TVöD	5	5
	TVöD	4	0,5
Maler	TVöD	5	3
Gärtner	TVöD	6	1
	TVöD	5	1
	TVöD	4	2
	TVöD	3	6
Arbeitssicherheit	TVöD	5	1
Schlosser	TVöD	5	1
	TVöD	5	0,5
Elektriker	TVöD	5	1
Pflasterer	TVöD	5	1,5
	TVöD	3	2
Caddydienst / Kleine Kehrmaschine	TVöD	5	2
Baustellen-,Straßen- u. Spielplatzkontrolle	TVöD	5	0,5
Straßen-Handreinigung	TVöD	2a	1
Straßen-Handreinigung	TVöD	5	1
Fuhrpark	TVöD	5	4
	TVöD	5	1,5
Hausmeister / Technik			
Schulen / Sportanlagen u.a.			
Sportwart	TVöD	5	1
Hausmeister Schulen	TVöD	5	1,5
Hausmeister Feuerwehr	TVöD	5	0,5
Reinigungsdienst	TVöD	2	1
Stellen insgesamt			47
Nachrichtlich			
1 Auszubildender	TVAöD	2/3. Lehrjahr	
1 Auszubildender	TVAöD	1. Lehrjahr	
2 Saisonbeschäftigte (9 Monate)	TVöD	2	2

IV. Fahrzeugverrechnungssätze Fahrzeuge/Maschinen

Nr.	Fahrzeug	ab 01.01.2022 Verrechnungssatz €/Std
1	Anhänger AUR-NY 120	7,00
2	Anhänger NOR-TD 14	7,00
3	Anhänger NOR-TD 27	7,00
4	Anhänger NOR-TD 29	7,00
5	Dacia Dokker NOR-TD 28	14,80
6	E-Fahrrad Maler	5,00
7	E-Fahrrad Gärtner	5,00
8	Frontbesen Groß Unimog	12,00
9	Frontbesen 2 Iseki	8,00
11	Frontmäher Iseki	13,00
11	Gabelstapler	15,50
12	Hänger AUR-DS 436	7,00
13	Kehrmaschine groß AUR-NY 15	37,50
14	Kehrmaschine klein NOR-TD 99+NOR-TD 10	33,00
15	Kleingeräte	5,50
16	Korbanhänger AUR-TD 171	7,00
17	Korbanhänger AUR-TD 220	7,00
18	Laubsauger Handgerät	5,50
19	Moped NOR-TD 33	6,50
20	Mähtrecker NOR-TD 16	15,00
21	Radlader groß Liebherr	37,50
22	Radlader klein Komatsu	27,50
23	Ruthmann Steiger Hubbühne AUR-NY 220	31,00
24	Schneeschild groß Trecker TD 516	10,00
25	Schneeschild klein Iseki	7,00
26	Sprinter NOR-TD 24 Müllpresse	14,80
27	Sprinter NOR-TD 12 Schlosser	14,80
28	Sprinter NOR-TD 13 ZBV	14,80
29	Sprinter NOR-TD 15 Tischler	14,80
30	Spülanhänger Klärwerk AUR-NY 43	25,00
31	Stemmgeschirr	10,00
32	Strandreinigungsggerät + Zugmaschine	84,52
33	Streuautomat Nachläufer	12,00
34	Tandemanhänger AUR-LK 102 (Sandfahrer)	18,00
35	Tandemkipper NOR-TD 512	18,00
36	Tankanhänger AUR-CK 339 Gärtner	7,00
37	Trecker Kubota NOR-TD 34	14,30
38	Trecker Iseki NOR-TD 26	14,30
39	Trecker Kubota Frontmäher	15,00
40	Trecker Fendt NOR-TD 516	37,50
41	Trecker Iseki AUR-SN 424	14,30
42	Unimog U430 NOR-TD 429	37,50
43	Unimog U5023 NOR-TD 20	37,50

44	Unimog + Fahrer + Hanger	78,50
45	VW Caddy NOR-TD 32	14,80
46	VW T5 NOR-TD 11	14,80
47	Wildkrautbesen	7,00

Wirtschaftspläne
für das
Geschäftsjahr 2022

STADTWERKE
NORDERNEY 

WOHNUNGSGESELLSCHAFT
NORDERNEY 

Fluha**NEY**
Flughafen Norderney
GmbH 

Inhaltverzeichnis

Blatt-Nr.

I.	Wirtschaftsplan Stadtwerke Norderney GmbH	1
	Erfolgsplan 2022	2
	Finanzplan 2022	4
	Erläuterungen	6
	Investitionsplan 2022	19
II.	Wirtschaftsplan Wohnungsgesellschaft Norderney mbH	21
	Erfolgsplan 2022	22
	Finanzplan 2022	24
	Erläuterungen	26
III.	Wirtschaftsplan Flughafen Norderney GmbH	31
	Erfolgsplan 2022	32
	Finanzplan 2022	34
	Erläuterungen	36

S T A D T W E R K E
N O R D E R N E Y G M B H

Wirtschaftsplan

für das

Geschäftsjahr 2022

Erfolgsplan

für das

Geschäftsjahr 2022

Plan 2022

	Stromhandel	Stromnetz	Gas-handel	Gas-netz	Messstellenbetrieb	Wasser	Wärme	Kurtheater	Immobilienverwaltung	Telekommunikation	Beteiligung	Gesamt (inkl. Verrechnung Netzentgelte)
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	7.165.257	4.143.905	5.065.009	1.695.091	19.000	1.640.296	2.896.665	30.000	451.100	190.332	0	23.296.655
<i>(davon Netzentgelte intern)</i>		<i>(2.833.086)</i>		<i>(1.413.348)</i>	<i>(18.000)</i>							<i>(-4.264.434)</i>
Umsatzerlöse ohne interne Netzentgelte												19.032.221
2. andere akt. Eigenleistungen	0	75.000	0	20.000	0	21.000	2.000	0	0	0	0	118.000
3. Sonst. betr. Erträge	40.102	12.588	11.649	5.738	542	8.460	9.430	32.542	46.409	542	0	168.002
4a. Aufwand RHB	3.693.674	2.085.437	3.228.809	527.378	1.150	119.800	1.885.082	10.000	10.000	88.409	0	11.649.739
4b. Bezogene Leistungen	2.846.686	106.420	1.420.068	80.520	480	81.360	242.040	5.480	22.400	480	0	4.805.934
<i>(davon Netzentgelte intern)</i>	<i>(2.851.086)</i>		<i>(1.413.348)</i>									<i>(-4.264.434)</i>
bez. Leistungen ohne interne Netzentgelte												541.500
Rohergebnis	664.999	2.039.636	427.781	1.112.931	17.912	1.468.596	780.973	47.062	465.109	101.985	0	7.126.984
5. Personalkosten	172.553	1.153.746	98.208	561.606	33.447	415.238	190.584	2.337	21.035	133.665	0	2.782.419
6. Abschreibungen	128.220	360.961	0	241.061	0	453.419	263.172	36.098	148.604	86.862	0	1.718.397
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen	106.221	559.505	61.120	271.435	9.003	374.245	93.865	11.304	69.657	128.145	1.000	1.685.500
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	151.453	151.453
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	78.000	78.000
10. Zinserträge	23	22	20	8	0	9	15	0	2	1	0	100
11. Zinsaufwendungen	28.145	18.501	4.962	25.551	0	71.361	38.289	43.361	121.500	101.946	39.199	492.815
Ergebnis gew. Geschäft	229.883	-53.055	263.511	13.286	-24.538	154.342	195.078	-46.038	104.315	-348.632	33.254	521.406
12. Ertragsteuern	26.401	0	30.262	1.408	0	17.379	22.286	0	26.809	0	31.624	156.169
Ergebnis nach Steuern	203.482	-53.055	233.249	11.878	-24.538	136.963	172.792	-46.038	77.506	-348.632	1.630	365.237
13. Sonstige Steuern	0	3.000	0	1.000	0	3.000	1.000	21.000	10.000	0	0	39.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	203.482	-56.055	233.249	10.878	-24.538	133.963	171.792	-67.038	67.506	-348.632	1.630	326.237

Ist 2020

	Strom	Gas	Sonstige	Gesamt
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	7.343.364	3.478.372	4.417.856	15.239.592
2. andere akt. Eigenleistungen	81.992	17.599	27.427	127.018
3. Sonst. betr. Erträge	85.258	49.184	270.235	404.677
4a. Aufwand RHB	4.707.862	2.133.300	1.767.859	8.609.021
4b. Bezogene Leistungen	232.522	94.388	540.921	867.831
Rohergebnis	2.570.230	1.317.467	2.406.738	6.294.435
5. Personalkosten	1.102.528	487.350	623.397	2.213.275
6. Abschreibungen	417.273	246.287	956.432	1.619.992
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	711.328	360.230	967.765	2.039.323
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0	0	917.045	917.045
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0	0	0	0
10. Zinserträge	686	325	412	1.423
11. Zinsaufwendungen	69.282	46.320	422.345	537.947
Ergebnis gew. Geschäft	270.505	177.605	354.255	802.365
12. Ertragsteuern	35.429	23.268	147.765	206.462
Ergebnis nach Steuern	235.076	154.337	206.490	595.903
13. Sonstige Steuern	3.011	770	34.419	38.200
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	232.065	153.567	172.071	557.703

Plan 2022

	Strom	Gas	Sonstige	Gesamt
	€	€	€	€
	8.476.076	5.346.752	5.209.393	19.032.221
	75.000	20.000	23.000	118.000
	52.690	17.387	97.925	168.002
	5.779.111	3.756.187	2.114.441	11.649.739
	120.020	87.240	334.240	541.500
Rohergebnis	2.704.635	1.540.712	2.881.637	7.126.984
	1.326.299	659.814	796.306	2.782.419
	489.181	241.061	988.155	1.718.397
	665.726	332.555	687.219	1.685.500
	0	0	151.453	151.453
	0	0	78.000	78.000
	45	28	27	100
	46.646	30.513	415.656	492.815
Ergebnis gew. Geschäft	176.828	276.797	67.781	521.406
	26.401	31.670	98.098	156.169
Ergebnis nach Steuern	150.427	245.127	-30.317	365.237
	3.000	1.000	35.000	39.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	147.427	244.127	-65.317	326.237

Personalplanung

Die Personalkosten steigen auf Grundlage der Tarifierpassung des TVöD ab dem 1.4.2022 um 1,8 % sowie den im Wirtschaftsjahr 2021 realisierten und für das kommende Jahr 2022 geplanten Neueinstellungen im kaufmännischen und technischen Bereich. Die Gegenfinanzierung erfolgt u.a. durch den Wegfall von externen Dienst- und Fremdleistungen, da beispielsweise Projektarbeiten im Telekommunikationsbereich, Marketingaktivitäten, die gestiegenen Anforderungen im IT-Bereich oder die technische Betreuung des Zählerwesens in Zukunft wieder von eigenem Personal durchgeführt werden. Die aufgeführte absolute Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist eine stichtagsbezogene Betrachtung zum 31.12.2022. Insofern finden unterjährige Personalzugänge und -abgänge sowie Gewichtungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in dieser Darstellungsform keine Berücksichtigung.

Plan 2022

	Angestellte	Arbeiter	Gesamt
Anzahl Mitarbeiter	26	21	47
Personalkosten	1.730.984	1.051.435	2.782.419

Ist 2020

	Angestellte	Arbeiter	Gesamt
Anzahl Mitarbeiter	22	18	40
Personalkosten	1.255.238	958.037	2.213.275

Finanzplan

für das

Geschäftsjahr 2022

Finanzplan für das Geschäftsjahr 2022

Mittelherkunft

	€	€
<u>Mittelzufluss aus dem laufenden Geschäft</u>		
Abschreibungen	1.718.397	
Entnahme aus der Rückstellung BKZ/aktivierte Eigenl.	-217.233	
Zuschuss Stadt für Kurtheater	-32.000	
Baukostenzuschüsse Reederei projektbezogen	205.000	
Baukostenzuschüsse allgemein	95.000	
Jahresergebnis	<u>326.237</u>	
		2.095.401
<u>Mittelzufluss aus Finanzierungen</u>		
Darlehen Teilauszahlung (Glasfaserausbau)	967.000	
Kaufpreiszahlung Hotelgrundstück 1. Rate (Anteil SWN)	2.300.000	
Kurzfristdarlehen Stadt Norderney	<u>750.000</u>	
		4.017.000
<u>Abbau (+) / Zunahme (-) liquider Mittel</u>		
		-174.678
Summe		<u><u>5.937.723</u></u>

Mittelverwendung

	€	€
<u>Kapitaldienst</u>		
Darlehenstilgungen bei Banken	<u>2.068.723</u>	
		2.068.723
<u>Sachinvestitionen</u>		
Strom	364.000	
Gas	165.000	
Wasser	115.000	
Wasserwerke	630.500	
Wärme	562.500	
Telekommunikation <i>Neubau Glasfasernetz</i>	1.663.000	
Immobilien	<u>369.000</u>	
		3.869.000
Summe		<u><u>5.937.723</u></u>

Erläuterungen

zum

Erfolgsplan

Vorbemerkung

Der Wirtschaftsplan 2022 ist entsprechend den Unbundling-Anforderungen des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) aufgestellt. In den Sparten Strom und Gas erfolgt hinsichtlich des Erfolgsplanes eine strikte Trennung zwischen den Segmenten Netz sowie Vertrieb/Handel/Sonstige Aktivitäten analog der letzten Jahresabschlüsse. Innerhalb der vorgenannten Sparten wurde die Darstellungsform "Bruttomethode" gewählt. Das bedeutet, dass die Strom- bzw. Gasnetzentgelte in den jeweiligen Segmenten Netz sowie Vertrieb/Handel/Sonstige Aktivitäten jeweils einzeln als Umsatz Berücksichtigung finden. In der Darstellung "Gesamtergebnis" erfolgt die interne Verrechnung und der Ausweis der Umsätze als "Nettomethode". Die Verteilschlüssel werden unverändert fortgeführt. Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen auf die einzelnen Segmente erfolgt weitestgehend direkt. Soweit Verteilungen notwendig sind, wird eine sachgerechte Verteilungsschlüsselung (Stundenschlüssel, Zählerschlüssel, Umsatzschlüssel etc.) angewandt. Durch diese Vorgehensweise ist eine verursachungsgerechte Zuordnung gewährleistet.

Im Vergleich zum Ist-Ergebnis 2020 fällt das geplante Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Ergebnis vor Steuern) für 2022 um rund 281 TEUR niedriger aus. Diese Reduzierung resultiert aus unterschiedlichen sich gegenläufig entwickelnden Ertrags- und Aufwandspositionen: im Wesentlichen ist der höhere Rohertrag der Kerngeschäftsfelder Strom, Gas, Wasser und Wärme um rund 833 TEUR sowie den merklich rückläufigen Beteiligungsergebnissen der Wohnungsgesellschaft Norderney GmbH und der Flughafen Norderney GmbH um insgesamt 844 TEUR hierfür verantwortlich. Weitere Ergebnisabweichungen werden durch sich überlagernde Effekte der Entwicklungen von Personalaufwand, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie dem Zinsergebnis hervorgerufen.

I. Energieversorgung

A. Elektrizitätsversorgung

Netzbetrieb

Das Segment Strom-Netz erzielt seine Umsatzerlöse aus der Bewirtschaftung des auf der Insel vorhandenen Mittel- und Niederspannungsnetzes der Stadtwerke Norderney GmbH (SWN). Sowohl der eigene Vertrieb der SWN als auch Dritt-Anbieter haben für die Nutzung des Netzes die durch die Regulierungskammer Niedersachsen festgelegten Netzentgelte an die Sparte Strom-Netz zu entrichten.

Auf Grundlage der für 2022 durch die Regulierungskammer Niedersachsen genehmigten Erlösobergrenze sind Umsatzerlöse und Aufwendungen sachgerecht ermittelt worden. Änderungen und Abweichungen im Ist-Jahr 2022 werden über das sogenannte Regulierungskonto ausgeglichen.

Anhand der erwarteten Durchleitungszahlen für 2022 in Höhe von rund 40,9 Mio. kWh gehen wir von folgender Planung aus:

	€
1. Umsatzerlöse	4.143.905,--
<i>(davon Umsatzerlöse interne Netzentgelte)</i>	<i>(2.833.086,--)</i>
<i>(Umsatzerlöse ohne interne Netzentgelte)</i>	<i>(1.310.819,--)</i>
2. andere akt. Eigenleistungen	75.000,--
3. Sonst. betr. Erträge	12.588,--
4a. Aufwand RHB	2.085.437,--
4b. Bezogene Leistungen	106.420,--
Rohertrag	2.039.636,--
5. Personalkosten	1.153.746,--
6. Abschreibungen	360.961,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	559.505,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0,--
10. Zinserträge	22,--
11. Zinsaufwendungen	18.501,--
Ergebnis gew. Geschäft	-53.055,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	0,--
15. Sonstige Steuern	3.000,--
Jahresfehlbetrag	-56.055,--

Handel/Vertrieb/Sonstige Aktivitäten Strom

Das Segment Handel/Vertrieb/Sonstige Aktivitäten Strom bündelt alle Aktivitäten außerhalb des Netzbereiches, insbesondere den Stromvertrieb (Einkauf/Verkauf) und die Stromerzeugung aus den eigenen Fotovoltaikanlagen.

Stromverkauf

Für das Jahr 2022 rechnen wir vertriebsseitig mit einer Stromabgabe in Höhe von rund 32 Mio. kWh. Hierbei entfallen 19 Mio. kWh auf Standardlastprofilkunden (SLP) und 13 Mio. kWh auf Kunden mit registrierender Lastgangmessung (RLM). Die Tarife NEYSTROM Standard und NEYSTROM Spezial sowie weitere Sondertarife werden zum 1. Januar 2022 um rund 4 % netto im Arbeits- und Grundpreis angehoben. Die vollständige Weitergabe der Senkung der EEG-Umlage konnte die starken Bezugspreissteigerungen sowie den Anstieg der Netznutzungsentgelte nicht in Gänze kompensieren. Sämtliche Mengen im SLP-Bereich sind mittlerweile auf Ökostrom umgestellt worden.

	€
1. Umsatzerlöse (inkl. interner Netzentgelte)	7.165.257,--
2. andere akt. Eigenleistungen	0,--
3. Sonst. betr. Erträge	40.102,--
4a. Aufwand RHB	3.693.674,--
4b. Bezogene Leistungen	2.846.686,--
<i>(davon Aufwand interne Netzentgelte)</i>	<i>(2.851.086,--)</i>
<i>(davon bezogene Leistungen ohne interne Netzentgelte)</i>	<i>-4.400,--</i>
Rohertrag	664.999,--
5. Personalkosten	172.553,--
6. Abschreibungen	128.220,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	106.221,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0,--
10. Zinserträge	23,--
11. Zinsaufwendungen	28.145,--
Ergebnis gew. Geschäft	229.883,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	26.401,--
15. Sonstige Steuern	0,--
Jahresüberschuss	203.482,--

B. Gasversorgung

Netzbetrieb

Das Segment Gas-Netz erzielt seine Umsatzerlöse aus der Bewirtschaftung des auf der Insel vorhandenen Mittel - und Niederdrucknetzes der Stadtwerke Norderney (SWN). Sowohl der eigene Vertrieb der SWN als auch Fremdanbieter haben für die Nutzung des Netzes die durch die Regulierungskammer Niedersachsen festgelegten Netzentgelte an das Segment Gas-Netz zu entrichten. Die Erlösobergrenze wurde, entsprechend der Vorgaben der Anreizregulierung, um 77 TEUR nach unten angepasst.

Anhand der erwarteten Durchleitungszahlen für 2022 in Höhe von rund 150,2 Mio. kWh gehen wir von nachfolgender Planung aus:

	€
1. Umsatzerlöse (inkl. interner Netzentgelte)	1.695.091,--
<i>(davon Umsatzerlöse interne Netzentgelte)</i>	<i>(1.413.348,--)</i>
<i>(Umsatzerlöse ohne interne Netzentgelte)</i>	<i>(281.743,--)</i>
2. andere akt. Eigenleistungen	20.000,--
3. Sonst. betr. Erträge	5.738,--
4a. Aufwand RHB	527.378,--
4b. Bezogene Leistungen	80.520,--
Rohertrag	1.112.931,--
5. Personalkosten	561.606,--
6. Abschreibungen	241.061,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	271.435,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0,--
10. Zinserträge	8,--
11. Zinsaufwendungen	25.551,--
Ergebnis gew. Geschäft	13.286,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	1.408,--
15. Sonstige Steuern	1.000,--
Jahresüberschuss	10.878,--

Handel/Vertrieb/Sonstige Aktivitäten Gas

Das Segment Handel/Vertrieb/Sonstige Aktivitäten Gas bündelt alle Aktivitäten außerhalb des Netzbereiches, insbesondere den Gasvertrieb (Einkauf/Verkauf).

Gasverkauf

Für das Jahr 2022 rechnen wir vertriebsseitig mit einer Gasabgabe in Höhe von rund 125,3 Mio. kWh. Hierbei entfallen 82,3 Mio. kWh auf Standardlastprofilkunden (SLP) und 43 Mio. kWh auf Kunden mit registrierender Lastgangmessung (RLM).

Die Vertriebspreise im SLP-Kundensegment werden durch den merklichen Anstieg der Bezugspreise sowie die weitere Erhöhung der CO₂-Abgabe um 1,66 ct/kWh netto im Arbeitspreis zum 1. Januar 2022 angepasst.

	€
1. Umsatzerlöse (inkl. interner Netzentgelte)	5.065.009,--
2. andere akt. Eigenleistungen	0,--
3. Sonst. betr. Erträge	11.649,--
4a. Aufwand RHB	3.228.809,--
4b. Bezogene Leistungen	1.420.068,--
<i>(davon Aufwand interne Netzentgelte)</i>	<i>(1.413.348,--)</i>
<i>(davon bezogene Leistungen ohne interne Netzentgelte)</i>	<i>(6.720,--)</i>
Rohertrag	427.781,--
5. Personalkosten	98.208,--
6. Abschreibungen	0,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	61.120,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0,--
10. Zinserträge	20,--
11. Zinsaufwendungen	4.962,--
Ergebnis gew. Geschäft	263.511,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	30.262,--
15. Sonstige Steuern	0,--
Jahresüberschuss	233.249,--

C. grundzuständiger Messstellenbetrieb

Das Segment grundzuständiger Messstellenbetrieb ist für den Einbau und Betrieb von intelligenten Messsystemen (Smart Meter) und modernen Messeinrichtungen verantwortlich, solange sich der jeweilige Verbraucher oder Anlagenbetreiber nicht gezielt für ein anderes Unternehmen als Messstellenbetreiber entscheidet.

Umsatzerlöse werden aus den Messentgelten für moderne Messeinrichtungen und - nach erfolgtem Rollout - für Smart-Meter erzielt. Der grundzuständige Messstellenbetrieb muss ab 2019 buchhalterisch als getrenntes Segment (nicht mehr im Strom-Netz) geführt werden.

	€
1. Umsatzerlöse	19.000,--
<i>(davon Umsatzerlöse interne Netzentgelte)</i>	<i>(18.000,--)</i>
<i>(Umsatzerlöse ohne interne Netzentgelte)</i>	<i>(1.000,--)</i>
2. andere akt. Eigenleistungen	0,--
3. Sonst. betr. Erträge	542,--
4a. Aufwand RHB	1.150,--
4b. Bezogene Leistungen	480,--
Rohertrag	17.912,--
5. Personalkosten	33.447,--
6. Abschreibungen	0,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.003,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0,--
10. Zinserträge	0,--
11. Zinsaufwendungen	0,--
Ergebnis gew. Geschäft	-24.538,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	0,--
15. Sonstige Steuern	0,--
Jahresfehlbetrag	-24.538,--

D. Wasserversorgung

Wasserverkauf

Die seit 2017 gültigen Wasserpreise wurden zum 01.01.2021 angepasst. Hintergrund war die Erhöhung der Wasserentnahmegebühr durch das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz. Diese Kosten werden durch Anpassung der Wasserpreise in gleicher Höhe an die Kunden weitergegeben.

Bei einer voraussichtlichen Abgabe von rund 870.000 m³ in 2022 ergeben sich folgende Ergebnisbeiträge:

	€
1. Umsatzerlöse	1.640.296,--
2. andere akt. Eigenleistungen	21.000,--
3. Sonst. betr. Erträge	8.460,--
4a. Aufwand RHB	119.800,--
4b. Bezogene Leistungen	81.360,--
Rohertrag	1.468.596,--
5. Personalkosten	415.238,--
6. Abschreibungen	453.419,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	374.245,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0,--
10. Zinserträge	9,--
11. Zinsaufwendungen	71.361,--
Ergebnis gew. Geschäft	154.342,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	17.379,--
15. Sonstige Steuern	3.000,--
Jahresüberschuss	133.963,--

E. Wärmeversorgung

In 2022 werden wir insgesamt 5 Blockheizkraftwerke (BHKW) betreiben: „Am Weststrand“, „Jugendheim Detmold“, „Jann-Berghaus-Straße“, „KGS/Jugendherberge“ und „Lüttje Legde“. Die Gesellschaft betreibt neben den BHKW's in der „Jann-Berghaus-Straße“, in der „Lüttjen Legde“, am „Busbahnhof“, im „Bauhof Gorch-Fock-Weg“, im „Haus der Begegnung“ und im „Krankenhaus“ Heizzentralen.

Im Zuge des Neubaus des Altenheims wurde das Nahwärmenetz modernisiert und das vorhandene BHKW um ein Aggregat erweitert und die Wärmezentrale in ein neu errichtetes Gebäude an der Jann-Berghaus-Str. 34 auf das Gelände der Stadtwerke verlegt.

Die BHKW Anlagen „Am Weststrand“ und „Altenheim“ werden als EEG Anlagen betrieben. Die darin erzeugten Strommengen werden als regionale Direktvermarktung zur Stromeigenversorgung verwendet.

	€
1. Umsatzerlöse	2.896.665,--
2. andere akt. Eigenleistungen	2.000,--
3. Sonst. betr. Erträge	9.430,--
4a. Aufwand RHB	1.885.082,--
4b. Bezogene Leistungen	242.040,--
Rohertrag	780.973,--
5. Personalkosten	190.584,--
6. Abschreibungen	263.172,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	93.865,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0,--
10. Zinserträge	15,--
11. Zinsaufwendungen	38.289,--
Ergebnis gew. Geschäft	195.078,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	22.286,--
15. Sonstige Steuern	1.000,--
Jahresüberschuss	171.792,--

II. Kurtheater

Das Haus der Insel wurde abgerissen. Das Kurtheater wurde saniert und wird seit Mitte 2021 wieder von der Staatsbad Norderney GmbH genutzt. Die Jahrespacht wird daher wieder mit dem vollen Betrag angesetzt.

	<u>€</u>
1. Umsatzerlöse	30.000,--
2. andere akt. Eigenleistungen	0,--
3. Sonst. betr. Erträge	32.542,--
4a. Aufwand RHB	10.000,--
4b. Bezogene Leistungen	5.480,--
Rohertrag	47.062,--
5. Personalkosten	2.337,--
6. Abschreibungen	36.098,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.304,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0,--
10. Zinserträge	0,--
11. Zinsaufwendungen	43.361,--
Ergebnis gew. Geschäft	-46.038,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	0,--
15. Sonstige Steuern	21.000,--
Jahresfehlbetrag	-67.038,--

III. Immobilien-Verwaltung

In der Sparte Immobilien-Verwaltung werden die Erlöse aus den Pacht- und Mietobjekten der Gesellschaft sowie die dazugehörigen Aufwendungen aufgeführt.

Bei den Pacht- und Mietobjekten handelt es sich um folgende Immobilien: Bauhöfe der TDN (Gorch-Fock-Weg und Im Gewerbegebiet - nebst Strandkorbhalle des Staatsbades), Surfcafé/Riffkieker und Minigolfplatz am Januskopf, Halle Gewerbegebiet, Trafostation Knyphausenstrasse (Fischgeniesserei), "Dieselstation" am Hafen (Fahrradverleih), WGN (Büroräume und Werkstatt) sowie Betriebswohnungen.

	<u>€</u>
1. Umsatzerlöse	451.100,--
2. andere akt. Eigenleistungen	0,--
3. Sonst. betr. Erträge	46.409,--
4a. Aufwand RHB	10.000,--
4b. Bezogene Leistungen	22.400,--
Rohertrag	465.109,--
5. Personalkosten	21.035,--
6. Abschreibungen	148.604,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	69.657,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0,--
10. Zinserträge	2,--
11. Zinsaufwendungen	121.500,--
Ergebnis gew. Geschäft	104.315,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	26.809,--
15. Sonstige Steuern	10.000,--
Jahresüberschuss	67.506,--

IV. Telekommunikation

Im Jahr 2019 startete die Vermarktung des Breitbandausbaus auf der Insel Norderney. Die Resonanz ist durchweg positiv, der Break-Even vertragsmäßig gebundener Kunden bereits erreicht. Allerdings wird es auch im Jahr 2022 noch Anfangsverluste geben, da erst im Laufe des Jahres 2022 die Kunden an das Glasfasernetz angeschlossen und abgerechnet werden können. Insofern werden die erzielten Umsatzerlöse die anfallenden Aufwendungen für den externen Vertrieb, Marketingmaßnahmen, Betrieb des Internetportals und den Einsatz eigenen Personals noch nicht decken können. Die Investitionen in den Bau des Glasfasernetzes führen zudem zu merklichen Abschreibungen auf der Aufwandsseite.

	€
1. Umsatzerlöse	190.332,--
2. andere akt. Eigenleistungen	0,--
3. Sonst. betr. Erträge	542,--
4a. Aufwand RHB	88.409,--
4b. Bezogene Leistungen	480,--
Rohertrag	101.985,--
5. Personalkosten	133.665,--
6. Abschreibungen	86.862,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	128.145,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0,--
10. Zinserträge	1,--
11. Zinsaufwendungen	101.946,--
Ergebnis gew. Geschäft	-348.632,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	0,--
15. Sonstige Steuern	0,--
Jahresfehlbetrag	-348.632,--

V. Beteiligungen

Es besteht eine 93,75 %ige Beteiligung an der Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, deren Jahresgewinn (151 TEUR) gemäß dem abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsvertrag an die Stadtwerke Norderney GmbH abgeführt werden muss.

Weiterhin besteht eine 100 %ige Beteiligung an der Flughafen Norderney GmbH. Auf Grund des seit 01.01.2004 geltenden Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsvertrags ist der voraussichtliche Jahresverlust von rd. 78 TEUR von der SWN auszugleichen.

	€
1. Umsatzerlöse	0,--
2. andere akt. Eigenleistungen	0,--
3. Sonst. betr. Erträge	0,--
4a. Aufwand RHB	0,--
4b. Bezogene Leistungen	0,--
Rohertrag	0,--
5. Personalkosten	0,--
6. Abschreibungen	0,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	151.453,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	78.000,--
10. Zinserträge	0,--
11. Zinsaufwendungen	39.199,--
Ergebnis gew. Geschäft	33.254,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	31.624,--
15. Sonstige Steuern	0,--
Jahresüberschuss	1.630,--

Investitionsplan

für das

Geschäftsjahr 2022

Investitions- und Instandhaltungsplanung 2022

Maßnahme	Strom Betrag in €	Gas Betrag in €	Wasser Betrag in €	Wasserwerke Betrag in €	Wärme Betrag in €	Telekommunikation Betrag in €	Liegenschaften Betrag in €	Investitionen Gesamt Betrag in €	Instandhaltung Gesamt Betrag in €
Baustellen									
Mühlenstraße (Ecke Jann-Berghaus-Straße bis Ecke Benekestraße)		75.000,00	75.000,00					150.000,00	
Kabelaustausch Südhoffstraße	150.000,00					50.000,00		200.000,00	
Netzbetrieb Strom									
3 Kabelschränke	15.000,00							15.000,00	
Moderne Messeinrichtungen (Zähler)	16.000,00								16.000,00
Gateways	24.000,00							24.000,00	
NH Sicherungen	10.000,00								10.000,00
Mittelspannungsschaltanlage Nordhelm 1	60.000,00							60.000,00	
Netzleittechnik	13.800,00	13.800,00	13.800,00	13.800,00	13.800,00			69.000,00	
Netzleittechnik Jahresgebühr	7.800,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00				39.000,00
Trafostation Gewerbegebiet Frisia	75.000,00							75.000,00	
Instandhaltungspauschale Strom	27.000,00								27.000,00
Instandhaltungspauschale Photovoltaik	4.000,00								4.000,00
Netzbetrieb Gas/Wasser									
Blitzschutzanlage Gasübergabe Klärwerk		50.000,00						50.000,00	
Zählerwesen		11.000,00							11.000,00
Marktraumumstellung		5.000,00							5.000,00
Instandhaltungspauschale Gas		25.000,00							25.000,00
Netzbetrieb Wassergewinnung u. -aufbereitung									
Reinwasserbehälter 3. Bauabschnitt				265.000,00				265.000,00	
Erneuerung der Einfriedung (Zaun Wasserwerk 2)				100.000,00				100.000,00	
Sanierung Trockenfilter 1 bis 4 (zunächst 2 Filter)				235.000,00				235.000,00	
Instandhaltungspauschale Wasser			20.000,00	15.000,00					35.000,00
Netzbetrieb Wärme									
Erneuerung der 2 Sockelpumpen Am Weststrand					45.000,00			45.000,00	
Abluft Am Weststrand 8					25.000,00				25.000,00
Abgaswärmetauscher (AWD) austauschen von allen drei BHKWs am Weststrand					75.000,00				75.000,00
AWD austauschen vom BHKW der Verwaltung					25.000,00				25.000,00
Umbau MIP-Schrank BHKW-Verwaltung					8.000,00				8.000,00
Systemtrennung FW-Netz LL 1					50.000,00			50.000,00	
Umbau Regelung der Unterstationen FW-Netz Altenheim					30.000,00			30.000,00	
Fernwärmerversorgung Haus der Begegnung					150.000,00			150.000,00	
BHKW Haus der Begegnung					250.000,00			250.000,00	
Instandhaltungspauschale Wärme					70.000,00				70.000,00
Übertrag	402.600,00	187.600,00	116.600,00	636.600,00	749.600,00	50.000,00	0,00	1.768.000,00	375.000,00

Maßnahme	Strom Betrag in €	Gas Betrag in €	Wasser Betrag in €	Wasserwerke Betrag in €	Wärme Betrag in €	Telekommunikation Betrag in €	Liegenschaften Betrag in €	Investitionen Gesamt Betrag in €	Instandhaltung Gesamt Betrag in €
Übertrag	402.600,00	187.600,00	116.600,00	636.600,00	749.600,00	50.000,00	0,00	1.768.000,00	375.000,00
EDV									
EDV allgemeiner Komponentenaustausch	2.000,00	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2.000,00		10.000,00	
neuer Server Verwaltung	5.000,00	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00		25.000,00	
EDV Switchaustausch	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00		36.000,00	
NyNet						1.600.000,00		1.600.000,00	
Tablets für Monteure	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00			6.000,00	
Allgemeines (alle Netzbereiche)									
Werkzeuge allgemein	5.000,00	5.000,00	5.000,00	2.500,00	2.500,00			20.000,00	
Instandhaltungspauschale Hausanschlussunterhaltung	25.000,00	25.000,00	25.000,00						75.000,00
Liegenschaften									
Schließenlagenerweiterung Technik Rest	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00		7.000,00	42.000,00	
TDN Bauhof Dach erneuern							180.000,00	180.000,00	
Umbau WGN Garage der Verwaltung zu Büros							120.000,00	120.000,00	
Umbau WGN Garage: Einrichtung der Büros							20.000,00	20.000,00	
Dach Trafostation Knyphausenstraße 9							42.000,00	42.000,00	
Instandhaltungspauschale Mietwohnungen							20.000,00		20.000,00
Instandhaltungspauschale Immobilien und eigene Gebäude							58.000,00		58.000,00
	Strom	Gas	Wasser	Wasserwerke	Wärme	Telekommunikation	Liegenschaften	Investitionen Gesamt	Instandhaltung Gesamt
Gesamt	453.800,00	238.800,00	167.800,00	653.300,00	773.300,00	1.663.000,00	447.000,00	3.869.000,00	528.000,00
Investition	364.000,00	165.000,00	115.000,00	630.500,00	562.500,00	1.663.000,00	369.000,00	3.869.000,00	
Instandhaltung	89.800,00	73.800,00	52.800,00	22.800,00	210.800,00	0,00	78.000,00		528.000,00

Wohnungsgesellschaft

N O R D E R N E Y M B H

Wirtschaftsplan

für das

Geschäftsjahr 2022

Erfolgsplan

für das

Geschäftsjahr 2022

ERFOLGSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

	Plan 2022		Plan 2021		Ist 2020	
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse						
a) aus der Hausbewirtschaftung	5.529.723		5.204.626		5.159.421	
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0		0		0	
c) aus der Betreuungstätigkeit	0		0		0	
		5.529.723		5.204.626		5.159.421
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		0		0		0
3. Sonstige betriebliche Erträge		324.000		338.000		323.371
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		3.504.160		3.166.273		2.616.234
5. Rohergebnis		2.349.563		2.376.353		2.866.558
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	360.900		316.500		325.255	
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung	110.400		96.100		96.717	
		471.300		412.600		421.972
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		983.095		867.186		872.159
8. Sonstige betriebl. Aufwendungen		251.900		149.550		126.223
9. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge		50		50		-
10. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen		400.040		466.050		465.221
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		243.278		481.017		980.982
12. Sonderposten Ausgleichszahlung Stadt		19.200		19.200		19.219
13. Steuern vom Einkommen u. Ertrag		3.500		3.500		3.574
14. Sonstige Steuern (Grundsteuern umlagefähig)		69.125		69.000		69.693
15. Jahresüberschuß, /-fehlbetrag		151.453		389.317		888.497
16. Ergebnisabführung/ Verlustausgleich		- 151.453		- 389.317		- 888.497
17. Jahresergebnis		0		0		0

Finanzplan

für das

Geschäftsjahr 2022

FINANZPLAN

Mittelherkunft

	<u>€</u>	<u>€</u>
Mittelzufluß aus dem laufenden Geschäft		
Jahresgewinn	151.453	
Abschreibungen	<u>983.095</u>	
	1.134.548	
Gewinnabführung	<u>-151.453</u>	
		983.095
Mittelzufluß aus Finanzierungen		
Darlehensaufnahme Tannenstr. 15		800.000
<u>Abbau (+) / Zunahme (-) liquider Mittel</u>		134.938
<u>Summe der Mittelherkunft</u>		<u>1.918.033</u>

Mittelverwendung

	<u>€</u>
Darlehensstilgungen	1.918.033
<u>Summe der Mittelverwendung</u>	<u>1.918.033</u>

Erläuterungen

zum

Erfolgsplan

ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN

1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung

	<u>2022 in €</u>	<u>2020 in €</u>
Mieterlöse Wohnungen	3.967.740	3.767.723
Mieterlöse Gewerbe (Kiosk)	5.400	7.800
Mieterlöse Garagen/Parkplätze	23.777	20.360
	<u>3.996.917</u>	<u>3.795.883</u>
Umlagen	1.494.650	1.325.541
Pachterlöse	21.096	21.096
Pachterlöse Erbpacht	13.860	13.801
Umlageausfallwagnis	3.200	3.100
Gesamterlöse	<u>5.529.723</u>	<u>5.159.421</u>

In den Umsatzerlösen spiegeln sich die ganzjährig erhobenen Mieten für die Neubauten An der Mühle 9 a-d, die Modernisierungserhöhung für die Tannenstr. 16 und 17, sowie einzelne Mietanhebungen nach Bad-Modernisierungen usw. wieder. Kabelfernsehgebühren sind mit einem Betrag von rd. 87.000 € in den Mieterlösen enthalten.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich um Erstattungen von Versicherungen, Erlöse aus dem Betrieb von Waschautomaten, Auflösung von Rückstellungen, Mahngebühren und zwei einmaligen Zuschüssen i.H.v. max. 280.000 € für Tannenstr. 16 u.17

3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

	<u>2022 in €</u>	<u>2020 in €</u>
umlagefähige Betriebskosten (ohne Grundsteuern)	1.425.525	1.252.059
bauliche Instandhaltung	2.010.000	1.287.649
Kabelfernsehgebühr	50.635	47.276
sonstiges	18.000	29.250
	<u>3.504.160</u>	<u>2.616.234</u>

Die bauliche Instandhaltung wird auf 2.010.000 € festgesetzt.

Neben den lfd. Instandhaltungsmaßnahmen sind folgende Baumaßnahmen geplant:

1. Sanierung Tannenstr. 15 (einschließlich WDVS)
2. Investkosten Nynet Hausanschlüsse WGN
3. Sanierung Balkone Lüttje Legde 8-10
4. Sanierung von Badezimmern bei Mieterwechseln
5. Elektroinstallationen bei Mieterwechseln

4. Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigt 6 Angestellte, 2 Handwerker und eine Reinigungskraft (geringfügig Beschäftigte). Im Personalaufwand sind die tariflichen Lohnsteigerungen enthalten. Aufgrund der Neuanstellung einer Mitarbeiterin erhöht sich der Personalaufwand ggü. des Vorjahrs.

5. Abschreibungen

Die Liegenschaften der WGN werden linear abgeschrieben.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet die Kosten der Verwaltung wie Büromaterial, EDV, Telefon, Prüfungs- und Beratungskosten, Forderungsausfälle, Büro- und Werkstattmiete, Anwalts- und Notariatskosten usw.

Für die Straßenanliegerbeiträge im Bereich An der Mühle werden ca. 95.000 € ausgegeben.

7. Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen sinken trotz neuer Darlehensaufnahmen. Die erfolgten Umschuldungen oder Zinsprolongationen der letzten Jahre wirken sich beim anhaltenden niedrigen Zinsniveau deutlich positiv aus.

FINANZBEDARFSRECHNUNG

AUS DER ALLGEMEINEN BEWIRTSCHAFTUNG

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	<u>€</u>	<u>€</u>
I. Einnahmen		
Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	5.529.723	
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0	
c) aus Betreuungstätigkeit	<u>0</u>	5.529.723
Darlehensaufnahmen		800.000
Sonstige betriebliche Erträge		324.000
Zinserträge		<u>50</u>
Gesamteinnahmen		<u><u>6.653.773</u></u>
 II. Ausgaben		
Investitionen	0	
Unterhaltungsaufwendungen	<u>2.010.000</u>	2.010.000
Betriebskosten (ohne Grundsteuer)		1.425.525
Gewinnanteil Stadt gem. § 3 Beherrschungsvertrag		19.200
Ertragssteuern (auf den Gewinnanteil der Stadt)		3.500
Kabelfernsehgebühr und Sonstiges		68.635
Gehälter und Löhne		360.900
Lohnnebenkosten		110.400
Büromaterial, Raummiete, Prüfungsgebühren, EDV usw.		251.900
Darlehenszinsen		400.040
Darlehensstilgungen		1.918.033
Grundsteuer		69.125
Gewinnabführung an Gesellschafter SWN		<u>151.453</u>
Gesamtausgaben		<u><u>6.788.711</u></u>
 III. Finanzbedarf		 <u><u>134.938</u></u>

Bauliche Unterhaltung WGN in 2022

		<u>Ansatz</u> <u>Bauunterhaltung</u>
Nr.		
1	lfd. Mittel Kleinreparaturen, Instandhaltung	350.000 €
2	Unvorhergesehene, größere Maßnahmen	50.000 €
3	Sanierung von Badezimmern bei Mieterwechseln	120.000 €
4	Sanierung Elektroinstallation bei Mieterwechseln	100.000 €
5	Sanierung Wohngebäude Tannenstraße 15	1.000.000 €
6	Hausanschlüsse & Inhouse Verkabelung NyNET	115.000 €
7	Balkonsanierung Lüttje Legde 8-10	275.000 €
	Summe	<hr/> 2.010.000 €

FLUGHAFEN
NORDERNEY GMBH

Wirtschaftsplan
für das
Geschäftsjahr 2022

Erfolgsplan

für das

Geschäftsjahr 2022

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2022

	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	133.900	145.500	127.383
davon Flugbetrieb	89.400	101.000	83.575
davon sonstige Erlöse	44.500	44.500	43.808
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	113.999
3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	11.300	10.000	10.241
Rohergebnis	124.600	137.500	231.141
4. Personalaufwand	132.400	126.700	118.208
5. Abschreibungen	5.000	20.000	21.016
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen	63.600	50.000	61.593
7. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	-	-	-
8. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-	200	214
Ergebnis nach Steuern	- 76.400	- 59.400	30.110
9. Sonstige Steuern	1.600	1.600	1.562
Jahresfehlbetrag/-überschuss	- 78.000	- 61.000	28.548
10. Verlustausgleich Gesellschafter	78.000	61.000	-
11. Gewinnausgleich Gesellschafter	-	-	- 28.548
12. Jahresergebnis	-	-	-

Finanzplan

für das

Geschäftsjahr 2022

Finanzplan für das Geschäftsjahr 2022

	T€	T€
A. Mittelzufluss		
Jahresergebnis		
Jahresfehlbetrag	-78	
Verlustausgleich SWN	<u>78</u>	
		0
Abschreibungen		5
Zunahme (-) / Abbau (+) liquider Mittel		-5
		<u>0</u>
		<u>0</u>
B. Mittelverwendung		
Tilgungen langfr. Darlehen SWN		0
		<u>0</u>
		<u>0</u>

Erläuterungen

zum

Erfolgsplan

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus: dem Flugbetrieb (Landegebühren, Abstellgebühren) und der Kostenerstattung der Bezirksregierung Weser-Ems für die Luftaufsicht (abhängig von der Anzahl der Flugbewegungen und der Höhe der Personalaufwendungen) sowie den sonstigen Erlösen, resultierend im Wesentlichen aus der Verpachtung des Flughafenrestaurants (umsatzabhängige Pacht) und den Mieterträgen der Personalwohnung.

Bei den Erlösen für den Flugbetrieb kalkulieren wir mit den Durchschnittswerten der Jahre 2017 bis 2020 einschließlich der Erfahrungen aus 2021. Außergewöhnliche Jahre waren die Jahre 2018 und 2020. In 2018 konnten durch einen sehr guten Sommer hohe Erlöse erzielt werden, während das Jahr 2020 durch die Corona-Pandemie geprägt war.

Die Erlöse werden sich in 2022 reduzieren, da eine Fluggesellschaft ihren Betrieb einstellt.

Der Pachtvertrag für das Flughafenrestaurant läuft noch bis zum 31. Dezember 2024.

3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

Diese Position beinhaltet insbesondere Zahlungen für Energie und Wasser.

5. Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigt zwei fest angestellte Arbeitnehmer und einen geringfügig Beschäftigten, die alle in der Flugüberwachung eingesetzt sind. Die Personalkosten beinhalten die für 2022 erwartete Tarifierhöhung (1,80 % ab 1. April 2022) sowie den auszahlenden Leistungsprämien (LOB).

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden ausschließlich nach der linearen Methode unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter errechnet. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen. Die Abnahme der AfA gegenüber dem Ist 2020 resultiert im Wesentlichen aus der in 2020 letztmalig ganzjährigen Abschreibung eines Gebäudes.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten folgende Positionen:

	€
Instandhaltungsaufwendungen	31.000
Verwaltungsaufwendungen	15.500
Pacht Flugplatzgelände	8.300
Gebühren, Beiträge, Versicherungen	8.800
	<u>63.600</u>

9. Zinsaufwendungen

Die Zinsen für ein Darlehen der Stadtwerke entfallen ab 2022 aufgrund einer Sondertilgung.

13. Jahresfehlbetrag

Das voraussichtliche Ergebnis 2022 verschlechtert sich gegenüber dem Ist 2020 im Wesentlichen aufgrund einer in 2020 enthaltenen Sonderzahlung in Höhe von T€ 93 aufgrund der Corona-Pandemie. Weitere Einflüsse ergeben sich durch die Umsatzerlöse, den Personalaufwand und die Abschreibungen.

14. Verlustausgleich SWN

Auf Grund des mit der Stadtwerke Norderney GmbH abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsvertrages ist der Jahresfehlbetrag von der SWN auszugleichen.

Wirtschaftsplan
für das
Geschäftsjahr 2022

Staatsbad Norderney GmbH

und

SBN Servicegesellschaft mbH

Inhaltsverzeichnis

I.	Wirtschaftsplan Staatsbad Norderney GmbH	Seite 3
	Erfolgsplan	Seite 4
	Erläuterungen zum Erfolgsplan	Seite 8
	Finanzplan	Seite 12
	Erläuterungen zum Finanzplan	Seite 13
II.	Wirtschaftsplan SBN Servicegesellschaft mbH	Seite 15
	Erfolgsplan	Seite 16
	Erläuterungen zum Erfolgsplan	Seite 17

Staatsbad Norderney GmbH

Wirtschaftsplan

für das

Geschäftsjahr 2022

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2022

Bezeichnung	Ist 2020	WiPI 2021	Prognose 2021	WiPI 2022
<u>Erträge</u>				
Kurabgabe	8.077.589 €	8.000.000 €	7.086.005 €	9.000.000 €
Einnahmen	7.305.828 €	8.021.110 €	6.534.425 €	9.813.700 €
Summe Erträge	15.383.417 €	16.021.110 €	13.620.431 €	18.813.700 €
<u>Aufwendungen</u>				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	166.892 €	393.510 €	173.903 €	303.700 €
Fremdleistungen (TDN, sonstige)	1.456.569 €	1.798.564 €	697.844 €	827.400 €
Fremdleistungen Servicegesellsch.	337.778 €	763.487 €	430.678 €	587.800 €
Lohn und Gehalt	2.866.800 €	3.796.381 €	2.696.337 €	3.365.000 €
PK Dienstleistungspool	0 €	0 €	0 €	821.100 €
Energieaufwand	869.747 €	1.200.800 €	807.723 €	1.227.000 €
Aufwand für Betrieb	1.255.201 €	2.311.500 €	1.786.305 €	3.374.200 €
Instandhaltungsaufwand	1.061.755 €	1.877.860 €	1.792.646 €	2.612.800 €
Steuern, Abgaben, Gebühren	316.897 €	372.450 €	367.314 €	386.600 €
Summe Aufwendungen	8.331.639 €	12.514.552 €	8.752.750 €	13.505.600 €
Betriebsergebnis I (operativ)	7.051.778 €	3.506.559 €	4.867.680 €	5.308.100 €
<u>Umlagen</u>				
Verwaltungsgemeinkosten	3.078.807 €	2.420.000 €	2.466.435 €	2.753.000 €
Betriebsergebnis II	3.972.972 €	1.086.559 €	2.401.245 €	2.555.100 €
Abschreibungen	1.761.057 €	2.119.345 €	1.745.773 €	2.103.800 €
Zinsen / a. o. Aufwand	484.672 €	481.200 €	481.883 €	461.300 €
Betriebsergebnis III	1.727.242 €	-1.513.987 €	173.589 €	-10.000 €

Gästebeitragsrelevante Sparten

Beschreibung	bade:haus (Badebetrieb)	Touristische Infrastruktur	Gästedienst- Hafen/TI/NC	Strand- betreuung	Veranstalt./ Events / Tagungen	Summe
Einnahmen	1.778.300,00 €	19.200,00 €	37.700,00 €	0,00 €	824.000,00 €	2.659.200,00 €
Summe Erlöse	1.778.300,00 €	19.200,00 €	37.700,00 €	0,00 €	824.000,00 €	2.659.200,00 €
Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-114.000,00 €	-40.600,00 €	-9.600,00 €	-34.900,00 €	-8.600,00 €	-207.700,00 €
Fremdleistungen	-66.400,00 €	-38.000,00 €	-260.500,00 €	-84.100,00 €	-8.100,00 €	-457.100,00 €
Fremdleistungen SBN	-139.400,00 €	0,00 €	-123.900,00 €	-58.300,00 €	-18.300,00 €	-339.900,00 €
Lohn & Gehalt	-833.100,00 €	0,00 €	-663.800,00 €	-119.400,00 €	-284.100,00 €	-1.900.400,00 €
PK Dienstleistungspool	-341.400,00 €	0,00 €	0,00 €	-297.000,00 €	-182.700,00 €	-821.100,00 €
Energieaufwendungen	-703.200,00 €	-40.100,00 €	-17.100,00 €	-40.900,00 €	-86.500,00 €	-887.800,00 €
Aufwand für Betrieb	-57.800,00 €	-296.600,00 €	-85.300,00 €	-272.200,00 €	-1.288.500,00 €	-2.000.400,00 €
Instandhaltungen	-1.659.800,00 €	-243.300,00 €	-12.000,00 €	-194.500,00 €	-12.000,00 €	-2.121.600,00 €
Steuern, Abgaben, Geb.	-106.400,00 €	-47.200,00 €	-7.600,00 €	-41.900,00 €	-18.600,00 €	-221.700,00 €
Summe Aufwendungen	-4.021.500,00 €	-705.800,00 €	-1.179.800,00 €	-1.143.200,00 €	-1.907.400,00 €	-8.957.700,00 €
Betriebsergebnis I (oper.)	-2.243.200,00 €	-686.600,00 €	-1.142.100,00 €	-1.143.200,00 €	-1.083.400,00 €	-6.298.500,00 €
Umlage Gästebeitrag	3.195.000,00 €	1.226.700,00 €	1.919.700,00 €	1.366.200,00 €	1.292.400,00 €	9.000.000,00 €
Gemeinkostenumlage	-859.000,00 €	-6.500,00 €	-454.500,00 €	-241.600,00 €	-241.600,00 €	-1.803.200,00 €
Zwischensumme	2.336.000,00 €	1.220.200,00 €	1.465.200,00 €	1.124.600,00 €	1.050.800,00 €	7.196.800,00 €
Betriebsergebnis II	92.800,00 €	533.600,00 €	323.100,00 €	-18.600,00 €	-32.600,00 €	898.300,00 €
Abschreibungen	-477.700,00 €	-333.200,00 €	-295.100,00 €	-30.100,00 €	-55.800,00 €	-1.191.900,00 €
Zinsen/a.o.Aufwand	-52.400,00 €	-125.400,00 €	-6.100,00 €	-3.600,00 €	-1.200,00 €	-188.700,00 €
Betriebsergebnis III	-437.300,00 €	75.000,00 €	21.900,00 €	-52.300,00 €	-89.600,00 €	-482.300,00 €

Nicht Gästebeitragsrelevante Sparten

Beschreibung	Kino / Filmfest	Strandkorb- vermietung	Appartements bade:haus	Anwendungen	Merchandising	Vermietung & Verpachtung	Marketing & GGv	Zimmer- vermittlung	SCN	Summe
Einnahmen	380.200,00 €	1.110.600,00 €	496.400,00 €	837.100,00 €	555.000,00 €	2.933.400,00 €	353.800,00 €	488.000,00 €	0,00 €	7.154.500,00 €
Summe Erlöse	380.200,00 €	1.110.600,00 €	496.400,00 €	837.100,00 €	555.000,00 €	2.933.400,00 €	353.800,00 €	488.000,00 €	0,00 €	7.154.500,00 €
Roh-, Hilfs- und Betrieb Fremdleistungen	-900,00 €	-28.800,00 €	-6.000,00 €	-33.000,00 €	-1.700,00 €	-19.000,00 €	-2.400,00 €	0,00 €	-4.200,00 €	-96.000,00 €
Fremdleistungen SBN	-3.600,00 €	-6.000,00 €	-132.400,00 €	-33.200,00 €	-3.800,00 €	-143.100,00 €	-31.200,00 €	-17.000,00 €	0,00 €	-370.300,00 €
Lohn & Gehalt	-2.900,00 €	-151.900,00 €	0,00 €	-64.800,00 €	-2.000,00 €	0,00 €	-26.300,00 €	0,00 €	0,00 €	-247.900,00 €
PK Dienstleistungspool	-49.200,00 €	-37.300,00 €	0,00 €	-456.000,00 €	-162.100,00 €	0,00 €	-375.700,00 €	0,00 €	-384.300,00 €	-1.464.600,00 €
Energieaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwand für Betrieb	-23.600,00 €	-8.500,00 €	-17.800,00 €	-46.100,00 €	-3.400,00 €	-224.600,00 €	-4.600,00 €	0,00 €	-10.600,00 €	-339.200,00 €
Instandhaltungen	-225.700,00 €	-64.600,00 €	-5.300,00 €	-12.700,00 €	-249.800,00 €	-193.700,00 €	-567.000,00 €	-55.000,00 €	0,00 €	-1.373.800,00 €
Steuern, Abgaben, Geb.	-10.000,00 €	-270.300,00 €	-3.800,00 €	-20.600,00 €	-1.200,00 €	-136.800,00 €	-1.200,00 €	0,00 €	-47.300,00 €	-491.200,00 €
Summe Aufwendungen	-1.400,00 €	-13.500,00 €	-5.600,00 €	-7.000,00 €	-2.500,00 €	-134.000,00 €	-600,00 €	-300,00 €	0,00 €	-164.900,00 €
Betriebsergebnis I (oper.)	-317.300,00 €	-580.900,00 €	-170.900,00 €	-673.400,00 €	-426.500,00 €	-851.200,00 €	-1.009.000,00 €	-72.300,00 €	-446.400,00 €	-4.547.900,00 €
Betriebsergebnis I (oper.)	62.900,00 €	529.700,00 €	325.500,00 €	163.700,00 €	128.500,00 €	2.082.200,00 €	-655.200,00 €	415.700,00 €	-446.400,00 €	2.606.600,00 €
Umlage Gästebeitrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlagen Verwaltung	-52.800,00 €	-92.000,00 €	-52.700,00 €	-199.800,00 €	-69.100,00 €	-172.500,00 €	-195.600,00 €	-115.300,00 €	0,00 €	-949.800,00 €
Zwischensumme	-52.800,00 €	-92.000,00 €	-52.700,00 €	-199.800,00 €	-69.100,00 €	-172.500,00 €	-195.600,00 €	-115.300,00 €	0,00 €	-949.800,00 €
Betriebsergebnis II	10.100,00 €	437.700,00 €	272.800,00 €	-36.100,00 €	59.400,00 €	1.909.700,00 €	-850.800,00 €	300.400,00 €	-446.400,00 €	1.656.800,00 €
Abschreibungen	-10.000,00 €	-100.600,00 €	-8.500,00 €	-37.000,00 €	-41.000,00 €	-663.600,00 €	-8.300,00 €	-24.900,00 €	-18.000,00 €	-911.900,00 €
Zinsen/a.o.Aufwand	0,00 €	-3.700,00 €	-1.200,00 €	-6.100,00 €	0,00 €	-260.400,00 €	0,00 €	-1.200,00 €	0,00 €	-272.600,00 €
Betriebsergebnis III	100,00 €	333.400,00 €	263.100,00 €	-79.200,00 €	18.400,00 €	985.700,00 €	-859.100,00 €	274.300,00 €	-464.400,00 €	472.300,00 €

Zusammenfassung

Beschreibung	Gästebeitragsrelevante Sparten	Nicht gästebeitragsrelevante Sparten	Summe
Einnahmen	2.659.200,00 €	7.154.500,00 €	9.813.700,00 €
Summe Erlöse	2.659.200,00 €	7.154.500,00 €	9.813.700,00 €
Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-207.700,00 €	-96.000,00 €	-303.700,00 €
Fremdleistungen	-457.100,00 €	-370.300,00 €	-827.400,00 €
Fremdleistungen SBN	-339.900,00 €	-247.900,00 €	-587.800,00 €
Lohn & Gehalt	-1.900.400,00 €	-1.464.600,00 €	-3.365.000,00 €
PK Dienstleistungspool	-821.100,00 €	0,00 €	-821.100,00 €
Energieaufwendungen	-887.800,00 €	-339.200,00 €	-1.227.000,00 €
Aufwand für Betrieb	-2.000.400,00 €	-1.373.800,00 €	-3.374.200,00 €
Instandhaltungen	-2.121.600,00 €	-491.200,00 €	-2.612.800,00 €
Steuern, Abgaben, Geb.	-221.700,00 €	-164.900,00 €	-386.600,00 €
Summe Aufwendungen	-8.957.700,00 €	-4.547.900,00 €	-13.505.600,00 €
Betriebsergebnis I (oper.)	-6.298.500,00 €	2.606.600,00 €	-3.691.900,00 €
Umlage Gästebeitrag	9.000.000,00 €	0,00 €	9.000.000,00 €
Gemeinkostenumlage	-1.803.200,00 €	-949.800,00 €	-2.753.000,00 €
Zwischensumme	7.196.800,00 €	-949.800,00 €	6.247.000,00 €
Betriebsergebnis II	898.300,00 €	1.656.800,00 €	2.555.100,00 €
Abschreibungen	-1.191.900,00 €	-911.900,00 €	-2.103.800,00 €
Zinsen/a.o.Aufwand	-188.700,00 €	-272.600,00 €	-461.300,00 €
Betriebsergebnis III	-482.300,00 €	472.300,00 €	-10.000,00 €

Erläuterungen zum Erfolgsplan der Staatsbad Norderney GmbH für das Geschäftsjahr 2022

Anmerkungen:

Wie in den Vorjahren praktiziert, stellt die Budgetierung von Leistungssegmenten die Grundlage des Erfolgsplanes dar.

Bereichsverantwortliche Mitarbeiter haben in enger Abstimmung mit Finanz- und Lohnbuchhaltung nebst Controlling valide Budgetwerte erstellt, die darüber hinaus in monatlichen Ansätzen Berücksichtigung finden.

Damit werden eine laufende Erfolgskontrolle und eine damit verbundene, zeitnahe Ergreifung von Gegensteuerungsmaßnahmen durch Bereichs- und Abteilungsleiter möglich.

Die Summe aller Einzelbudgets für das Geschäftsjahr 2022 ergibt folglich den Wirtschaftsplanansatz. Neu hinzugekommen ist für das Jahr 2022 der Bereich Service Center Norderney (SCN). Hierbei handelt es sich um ein zentrales Back-Office aller Verkaufsbereiche. Ziel ist die bessere Erreichbarkeit all unserer Kunden- und Verkaufsbereiche. Damit verbunden soll eine höhere Kundenzufriedenheit, eine Sicherung der Arbeitsplätze und eine erhöhte Absatzmenge erreicht werden. Das Service Center Norderney fungiert als reines Cost Center.

Folgende Geschäftsbereiche wurden für das Jahr 2022 budgetiert.

- 1) bade:haus Norderney
- 2) Touristische Infrastruktur
- 3) Gästeservice
- 4) Strandbetreuung (Badebetrieb)
- 5) Veranstaltungen / Events / Tagungen
- 6) Kino / Filmfest
- 7) Strandkorbvermietung
- 8) Appartements im bade:haus
- 9) Anwendungen
- 10) Merchandising
- 11) Vermietung und Verpachtung
- 12) Marketing & Gastgeberverzeichnis
- 13) Zimmervermittlung
- 14) Service Center Norderney (SCN)

Erlöse

Gästebeiträge werden im Auftrag der Stadt Norderney erhoben und dienen der Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung von Einrichtungen, die dem Fremdenverkehr dienen. Eine unterjährige Abstimmung von Deckungsbeiträgen erfolgt regelmäßig mit der Stadt Norderney, obwohl nicht vorgeschrieben. Gemäß § 10 NKAG (Niedersächsisches Kommunales Abgabengesetz) ist lediglich eine Nachkalkulation nach Ablauf eines Geschäftsjahres vorgeschrieben. Der Ansatz für 2022 des Gästebeitrages i.H.v. 9.000 T€

ist vor dem Hintergrund gewählt, dass wir für das Jahr 2022 keinen erneuten Lockdown erwarten. Es wird darauf hingewiesen, dass nur 90% des anrechenbaren Aufwandes aufgrund des abzuziehenden Öffentlichkeitsanteils in der Gästebeitragskalkulation der Stadt Norderney berücksichtigt werden kann.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr sieht Erlöse i.H.v. 9.814 T€ vor. Dieses entspricht einer deutlichen Erhöhung um rd. 1.793 T€ zum Wirtschaftsplanansatz des Vorjahres und übersteigt den Wert der Prognose 2021 um rd. 3.279 T€.

Aufwendungen

I. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der Ansatz des Wirtschaftsplans liegt mit 304 T€ unter dem Ansatz des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2021 (394 T€).

II. Fremdleistungen

Bei den Fremdleistungen (bezogene Leistungen) sind folgende Aufwandspositionen enthalten:

Callcenter Norden

Telefonate außerhalb von Dienst- und Öffnungszeiten werden automatisch zum Callcenter weitergeleitet.

Kooperation Reederei

Die AG Reederei Norden-Frisia unterstützt das NorderneyCard-System seit Einführung im Jahre 1997 und übernimmt die Ausgabe der NorderneyCards in Norddeich. Nach der Einführung des neuen Fähr- und Gästebeitragsystems wurde ein neuer Kooperationsvertrag mit einer deutlichen Aufwandsreduzierung abgeschlossen.

Fremdleistung für Arrangements

Der Verkauf von Arrangements entspricht einem deutlichen Trend und wird konsequent ausgebaut. Die angebotene Unterkunft wird der Staatsbad Norderney GmbH vom Vermieter in Rechnung gestellt.

Allg. Fremdleistungen

Im Wesentlichen sind Aufwendungen für die Reinigung von Bade- und Therapiewäsche des bade:hauses enthalten. Darüber hinaus fallen hier Aufwendungen für die Reinigungsdienste einer beauftragten Gebäudereinigungsfirma an.

Die gesamten Fremdleistungen wurden für das Wirtschaftsjahr 2022 mit 827 TEUR veranschlagt. Das unterschreitet den Planansatz des letzten Jahres (1.799 TEUR) deutlich. Grund dafür ist, dass ab dem 01.01.2021 die Kosten der TDN (Technische Dienste Norderney) nicht mehr in der Position „Fremdleistungen“ erfasst werden, sondern stattdessen zugeordnet werden auf die Bereiche „Aufwand für Betrieb“ und „Instandhaltungen“.

III. Fremdleistungen Servicegesellschaft

Der Ansatz für das Geschäftsjahr 2022 beträgt 588 T€ zzgl. 363 TEUR aus dem Personalkostendienstleistungspool (PK-Dienstleistungspool). Somit liegen die Kosten insgesamt bei 951 T€. Hiermit tritt eine Erhöhung des Aufwands um rd. 520 T€ im Vergleich zum prognostizierten Wert des Geschäftsjahres 2021 ein. Bedenken muss man hierbei allerdings, dass der touristische Sektor sowohl im Jahr 2020 als auch im Jahr 2021 vom Lockdown betroffen war. Im Jahr 2019 lag der Wert bei 826 TEUR.

IV. Lohn & Gehalt

Für das Jahr 2022 beträgt der Planwert 3.365 T€. Hinzu kommen noch die Lohn- & Gehaltskosten des Personalkostendienstleistungspools (PK-Dienstleistungspool). Diese sind mit 459 T€ angesetzt. Die Kosten liegen somit insgesamt bei 3.824 T€. Die Prognose für 2021 (2.696 T€) und der Wert für 2020 (2.867 T€) fallen deutlich geringer aus. Das liegt in erster Linie an der coronabedingten Kurzarbeit. Im Jahr 2019 lagen die Kosten bei 3.661 T€.

V. Energieaufwendungen

Es wird für das Geschäftsjahr 2022 ein Ansatz i.H.v. 1.227 T€ gebildet. Dieser Wert überschreitet deutlich den der vergangenen Jahre. Aufgrund der coronabedingten Schließungen vieler Bereiche im Tourismus wurde zum einem in den Jahren 2020 und 2021 entsprechend Energiekosten eingespart, zum anderen wurden Erhöhungen seitens der Stadtwerke bereits mitgeteilt.

VI. Aufwand für Betrieb

Unter der Bezeichnung „Aufwand für Betrieb“ versteht man u. a.:

- a) Einsatz durch Technische Dienste Norderney (TDN)
- b) Veranstaltungsgagen
- c) Kurmusik
- d) Filmleihmieten
- e) Porto- und Telefon(-anlagen)gebühren
- f) Wartungsverträge
- g) Mitgliedsbeiträge für Fremdenverkehrsverbände
- h) Einkauf von Merchandisingartikeln

Der Wirtschaftsplanansatz 2022 wurde mit 3.374 T€ ermittelt und überschreitet somit sowohl den Prognosewert 2021 (1.786 T€), als auch die Vorjahreswerte. Diese Position liegt vor allem deswegen deutlich über den Vorjahreswerten, weil seit dem 01.01.2021 die TDN-Kosten nicht mehr unter „Fremdleistungen“ erfasst werden, sondern unter „Aufwand für Betrieb“ und „Instandhaltungen“.

VII. Instandhaltungen

In dieser Position sind analog zu „Aufwand für Betrieb“ ab dem 01.01.2021 die Technischen Dienste Norderney enthalten. Der Planwert für das Jahr 2022 beträgt 2.613 T€. Enthalten sind hier unter anderem Fassaden- und Betonsanierungen im bade:haus, Instandsetzung elektronischer Anlagen im bade:haus, digitale Schließenanlagen u. a. für das Conversationshaus und das bade:haus und die Sanierung von sanitären Anlagen.

VIII. Steuern, Abgaben, Gebühren

In dieser Aufwandsposition sind Abgaben wie z.B. Kanal- und Müllentsorgungsgebühren, Grundsteuern und Versicherungen enthalten. Mit 387 T€ liegt der Planwert 2022 auf dem Niveau der Prognose 2021 (367 T€) und dem Planwert 2021 (372 T€).

IX. Umlagen

Neben einer genauen Aufteilung von Erlösen und Aufwendungen gibt es naturgemäß Gemeinkosten, die keiner Sparte direkt zugeordnet werden können (Beispiel: Lohnkosten für die

Geschäftsführung, Buchhaltung, Lohnbuchhaltung und EDV). Diese Kosten werden im Umlageverfahren auf alle Betriebssparten verteilt. Man ist jedoch bestrebt, Gemeinkosten verursachungsgemäß den Budgets direkt zuzuordnen und damit die Höhe der Umlagen zu reduzieren.

In der Gesamtsumme der Umlagen i.H.v. rd. 2.753 T€ sind Personalgemeinkosten (1.590 T€) und Abschreibungsbeträge (200 T€) enthalten. Weiterhin sind Aufwendungen für Prüfungskosten, Rechts- und Beratungsaufwendungen und Versicherungsbeiträge usw. berücksichtigt worden.

X. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden mit 2.104 T€ für 2022 geplant. Dieser Wert liegt auf dem Niveau des Wirtschaftsplans 2021 (2.119 T€) und über der Prognose für 2021 (1.746 T€).

XI. Zinsen

Für das Jahr 2022 sind 461 T€ an Zinsaufwand eingeplant. Dieser Wert liegt unter dem Niveau von 2020 (485 T€) und der Prognose 2021 (482 T€).

Anmerkungen

Die Geschäftsleitung geht von einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 10 T€ aus.

Finanzplan für das Geschäftsjahr 2022

Mittelverwendung

Kapitaldienst

1 Darlehenstilgung für insg. 26,89 Mio. €	1.300.000,00 €
---	----------------

Sachinvestitionen

2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	900.000,00 €
3 NCard-System	300.000,00 €
4 Digitalisierung	1.600.000,00 €
- Frisia Entwicklung	
- Webshop	
- Kassensystem bade:haus	
- Digitalisierung Touristinfo	
- Frida	
- sonstige	
5 Thalassoplattform Planetenpad	300.000,00 €
6 Zunahme liquider Mittel (Zur Sicherung der Zwischenfinanzierungen)	549.200,00 €
	<u>4.949.200,00 €</u>

Mittelherkunft

Mittelzufluss aus laufendem Geschäft

1 Abschreibungen	2.304.200,00 €
2 Jahresergebnis 2022	-10.000,00 €

Mittelzufluss aus Zuschüssen

3 Verkauf Grundstück an der Weststrandstraße	2.500.000,00 €
4 Förderung für Thalassoplattform	155.000,00 €

4.949.200,00 €

Erläuterungen zum Finanzplan der Staatsbad Norderney GmbH für das Geschäftsjahr 2022

Mittelverwendung

Zur Sicherstellung der Liquidität bzw. Finanzierung der umfassenden Bau- und Sanierungsleistungen der vergangenen Jahre wurden insgesamt 11 Darlehen mit verschiedenen Summen aufgenommen. Insgesamt beträgt die Darlehenssumme 26,89 Mio. €. Aufgrund der fixen Annuitätenrechnung sind Tilgungsbeträge genau ermittelbar.

Erstmalig im Finanzplan 2019 wurden die Tilgungsbeträge für alle aufgenommenen Darlehen in einer Summe dargestellt. Diese beträgt für das Kalenderjahr 2022 rd. 1.300 Mio. €.

Neben dem üblichen Wert für betrieblich notwendiges Inventar sind im Ansatz für Betriebs- und Geschäftsausstattungen i.H.v. 900 T€ ebenfalls technische Erweiterungen vorgesehen. In Planung steht ebenso eine bedarfsgerechte Umgestaltung der Tourismusinformatik im Conversationshaus. Für das Service Center Norderney wird der Mensersaal entsprechend umgestaltet.

Es wurde ein Pauschalansatz i.H.v. 300 T€ im Finanzplan für allgemeine EDV-Investitionen gebildet. Hierfür sind Investitionen in Hard- und Software veranschlagt. Darüber hinaus werden notwendige Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Datensicherheit umgesetzt werden.

Es ist beabsichtigt, die Digitalisierung voranzutreiben. Für diese Investitionen wurde ein Gesamtvolumen von 1.600 T€ € angesetzt. Dies setzt sich aus verschiedenen Einzelmaßnahmen zusammen, wie Frisia Entwicklungskosten, digitaler Webshop, Digitalisierung Touristinfo, Kassensystem bade:haus, Frida usw.

Für das Geschäftsjahr 2022 ist die Umsetzung einer weiteren Thalassoplattform geplant, hierfür wurden 300 T€ veranschlagt.

Sollten Investitionen nicht durchgeführt werden, werden diese freiwerdenden Beträge zur Erhöhung der liquiden Mittel verwandt. Der Finanzplan sieht zurzeit einen Erhöhungsbetrag der liquiden Mittel von 549 T€ vor.

Mittelherkunft

Die im Investitionsplan dargelegten Abschreibungsbeträge für das Geschäftsjahr 2022 betragen 2.304 TEUR. Zur Erläuterung: Im Erfolgsplan werden unter der Position „Abschreibungen“ 2.104 T€ ausgewiesen. Bei dem Differenzbetrag i.H.v. 200 T€ handelt es sich um Abschreibungsbeträge, die in der Umlageposition „Verwaltungsgemeinkosten“ enthalten sind. Betroffen sind hierbei alle Anlagegüter, die der allgemeinen Verwaltung und keinem Budget verursachungsgemäß zugeordnet werden können (Bsp: Anteilige Abschreibung für den Verwaltungsstandort „Bazargebäude“).

Im Rahmen der Kommunalisierung wurde im Grundstücksübertragungsvertrag geregelt, dass die Gutschrift von Verkaufserlösen i.H.v. maximal 2.500 TEUR über das so genannte Hotelgrundstück erfolgt. Bei dem avisierten Verkauf des Grundstückes an der

Weststrandstraße würde die vollständige Summe seitens der Stadtwerke Norderney GmbH überwiesen. Bei den derzeit gültigen Grundstückspreisen ist davon auszugehen, dass bei einem Verkauf ein wesentlich höherer Verkaufserlös zu erzielen ist, als bislang kalkuliert.

SBN Servicegesellschaft mbH

Wirtschaftsplan

für das

Geschäftsjahr 2022

Wirtschaftsplan 2022

	Plan 2020	Plan 2021	Prognose 2021	Plan 2022
Erträge				
Erlöse Statsbad	859.000,00 €	813.000,00 €	440.000,00 €	883.200,00 €
Sonst. Erlöse	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Gesamterträge	859.500,00 €	813.500,00 €	440.500,00 €	883.700,00 €
Aufwendungen				
Personalaufwendungen	834.000,00 €	788.000,00 €	424.000,00 €	859.500,00 €
Verwaltungsaufwand	17.000,00 €	20.000,00 €	11.000,00 €	18.500,00 €
Gebühren/Abgaben/Zinsen	8.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.700,00 €
Gesamtaufwendungen	859.500,00 €	813.500,00 €	440.500,00 €	883.700,00 €
Überschuss/Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen zum Erfolgsplan der SBN Servicegesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2022

I. Erträge

Am 30. September 2004 wurde der Gesellschaft durch die Bundesagentur für Arbeit die Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung erteilt. Gesellschafterin ist die Staatsbad Norderney GmbH zu 100 %. Der Geschäftsführer der Staatsbad Norderney GmbH ist zugleich Geschäftsführer der Gesellschaft.

Ab dem 01. Januar 2019 ist die Staatsbad Norderney GmbH die einzige Gesellschaft, die Fremdleistungen der SBN Servicegesellschaft mbH in Anspruch nimmt.

Personalaufwendungen werden mit einem Gewinnaufschlag versehen und der Staatsbad Norderney GmbH fristenkongruent in Rechnung gestellt.

II. Aufwendungen

Die Personalaufwendungen werden im Geschäftsjahr 2022 rd. 860 T€ betragen. Die Ergebnisse der Verhandlungen der Tarifparteien liegen vor und wurden mit einer tariflichen Lohnerhöhung von 4,10 % ab dem 01.04.2022 einberechnet. Die Auswirkungen für das Geschäftsjahr 2022 wurden bei den Personalaufwendungen einerseits und bei den Erlösen andererseits berücksichtigt. Jede tarifliche Veränderung hat gleichermaßen Auswirkungen auf Erlöse und Personalaufwendungen und führt somit zu keiner wesentlichen Veränderung des Gesamtergebnisses.

Unter der Position „Verwaltungsaufwand“ ist aufgrund des geringen Ansatzes eine Zusammenfassung vorgenommen worden. Hierunter sind Aufwendungen für erbrachte Dienstleistungen der Staatsbad Norderney GmbH für administrative Tätigkeiten, Rechts- und Beratungskosten, Beiträge zur Berufsgenossenschaft enthalten und der Datenschutzbeauftragte.

Unter der Aufwandsposition „Gebühren, Abgaben und Zinsen“ sind enthalten:

- a) Versicherungen
- b) IHK-Beiträge
- c) Beiträge Arbeitgeberverband

III. Sonstiges

Die SBN Servicegesellschaft mbH stellt eine reine Dienstleistungsgesellschaft ohne Anlagevermögen dar. Daher entfällt der Finanzplan als Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Durch die finanzielle, wirtschaftliche und organisatorische Eingliederung bildet die SBN Servicegesellschaft mbH als Tochtergesellschaft mit der Staatsbad Norderney GmbH eine umsatzsteuerliche Organschaft gem. § 2 UStG. Der Leistungsaustausch innerhalb des Organkreises ist als so genannter Innenumsatz nicht steuerbar.

Abschlüsse
der selbständigen und unselbständigen
Einrichtungen

Abschluss der Technischen Dienste Norderney für 2019

Eigenbetrieb "Technische Dienste Norderney (TDN)", Norderney
Bilanz zum 31. Dezember 2019

A k t i v a	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>	P a s s i v a	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital	100.000,00		100
entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		120,40		<u>0</u>	II. Allgemeine Rücklage	98.908,41		99
II. Sachanlagen					III. Gewinnvortrag	70.141,57		79
1. Technische Anlagen und Maschinen	27.257,72			34	IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>47.579,68</u>		<u>-9</u>
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>116.962,91</u>			<u>104</u>			316.629,66	<u>269</u>
		<u>144.220,63</u>		<u>138</u>	B. Rückstellungen			
			144.341,03	<u>138</u>	sonstige Rückstellungen		219.786,49	<u>219</u>
B. Umlaufvermögen					C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.193,21		11
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	134.924,54			99	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.442,57		26
2. Forderungen an die Stadt Norderney	105.587,00			163	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Norderney	<u>19.434,98</u>		<u>16</u>
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>46,29</u>			<u>0</u>			55.070,76	53
		240.557,83		<u>262</u>				
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>173.206,73</u>		121				
			413.764,56	<u>383</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			33.381,32	20				
			<u>591.486,91</u>	<u>541</u>			<u>591.486,91</u>	<u>541</u>

**Eigenbetrieb "Technische Dienste Norderney (TDN)", Norderney
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2019**

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
1. Umsatzerlöse		3.143.942,02	3.068
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>53.105,39</u>	<u>18</u>
		3.197.047,41	<u>3.086</u>
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	80.508,05		79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>83.926,52</u>		<u>166</u>
		164.434,57	<u>245</u>
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	1.998.298,48		1.908
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	555.281,69		514
- davon für Altersversorgung:	139.253,54 EUR		
2018:	130.967,33 EUR		
		<u>2.553.580,17</u>	<u>2.422</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		35.306,25	<u>34</u>
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>386.826,10</u>	<u>386</u>
		56.900,32	<u>-1</u>
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-503,75</u>	<u>0</u>
		56.396,57	<u>-1</u>
8. sonstige Steuern		<u>8.816,89</u>	<u>8</u>
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u><u>47.579,68</u></u>	<u><u>-9</u></u>

**Eigenbetrieb "Technische Dienste Norderney (TDN)", Norderney
Anhang für das Wirtschaftsjahr 2019**

Allgemeine Angaben

Der Eigenbetrieb „Technische Dienste Norderney (TDN)“ hat seinen Sitz auf Norderney.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kapitalgesellschaften und der EigBetrVO Nds. aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften der EigBetrVO Nds. für die Bilanz sowie für die Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und der EigBetrVO Nds. aufgestellt.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Wirtschaftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Wirtschaftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Wirtschaftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, abzüglich planmäßiger Abschreibungen und etwaiger außerplanmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 250,00 EUR im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Zugänge, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten mehr als 250,00 EUR, jedoch nicht mehr als 1.000,00 EUR betragen, wird ein Sammelposten (Abschreibungspool) gebildet, der linear über eine Abschreibungsdauer von fünf Jahren aufgelöst wird. Im Zugangsjahr wird stets der volle Abschreibungssatz angewendet.

Auf die Gegenstände des Anlagevermögens werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt.

Flüssige Mittel sind mit ihrem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Mittelbare Versorgungszusagen

Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber den Arbeitnehmern bestehen bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Die Versorgungsanstalt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Zweck der Anstalt ist es, Arbeitnehmern der Beteiligten im Wege privatrechtlicher Versicherungen eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Anstalt ist keine im Wettbewerb stehende Einrichtung. Die Altersversorgung wird durch Umlagen finanziert. Die Höhe des Umlagensatzes beträgt 7,86 %. Dieser setzt sich aus einem Arbeitgeberanteil von 6,45 % und einem Arbeitnehmeranteil von 1,41 % zusammen. Im Berichtsjahr betrug die Höhe der verbeitragten Löhne und Gehälter 1.995 TEUR. Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB verzichtet.

Erläuterungen der Bilanz**1. Anlagevermögen**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.1.2019 EUR	Zugang EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2019 EUR	Stand 1.1.2019 EUR	Zuführung EUR	Auflösung EUR	Stand 31.12.2019 EUR	Stand 31.12.2019 EUR	Stand 31.12.2018 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Immaterielle Vermögensgegenstände										
- entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	3.151,75	0,00	0,00	3.151,75	2.913,99	117,36	0,00	3.031,35	120,40	237,76
Sachanlagen										
- 1. Technische Anlagen und Maschinen	59.516,44	0,00	0,00	59.516,44	26.101,20	6.157,52	0,00	32.258,72	27.257,72	33.415,24
- 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	326.689,66	72.884,53	43.901,07	355.673,12	222.428,59	29.031,37	12.749,75	238.710,21	116.962,91	104.261,07
Summe Sachanlagen	386.206,10	72.884,53	43.901,07	415.189,56	248.529,79	35.188,89	12.749,75	270.968,93	144.220,63	137.676,31
Summe Anlagevermögen	389.357,85	72.884,53	43.901,07	418.341,31	251.443,78	35.306,25	12.749,75	274.000,28	144.341,03	137.914,07

2. Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen mit 89 TEUR das Staatsbad Norderney GmbH, mit 44 TEUR die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH und mit 1 TEUR die Stadtwerke Norderney GmbH.

3. Eigenkapital

	<u>EUR</u>
Stand 1. Januar 2019	269.049,98
Jahresüberschuss	<u>47.579,68</u>
Stand 31. Dezember 2019	<u><u>316.629,66</u></u>

4. Rückstellungen

	Stand 1.1.2019 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2019 EUR
<i>Rückstellungen mit nicht unerheblichem Umfang</i>					
Urlaubs- und Überstundenverpflichtungen	173.724,78	173.724,78	0,00	164.086,49	164.086,49
<i>Rückstellungen mit unerheblichem Umfang</i>	45.050,00	37.838,55	2.211,45	50.700,00	55.700,00
	<u>218.774,78</u>	<u>211.563,33</u>	<u>2.211,45</u>	<u>214.786,49</u>	<u>219.786,49</u>

5. Verbindlichkeiten

	Restlaufzeiten										Art der Sicherung
	bis 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		gesamt		davon gesichert		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 TEUR									
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.504,16	6	4.689,03	5	0,00	0	9.193,19	11	9.193,19	11	Sicherungsübereignung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.442,57	26	0,00	0	0,00	0	26.442,57	26			
Verbindlichkeiten Stadt Norderney	19.434,98	16	0,00	0	0,00	0	19.434,98	16			
	<u>50.381,71</u>	<u>48</u>	<u>4.689,03</u>	<u>5</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>55.070,74</u>	<u>53</u>			

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse entfallen mit 1.544 TEUR (Vorjahr: 1.623 TEUR) auf den hoheitlichen Bereich und mit 1.600 TEUR (Vorjahr: 1.445 TEUR) auf den gewerblichen Bereich.

Sonstige Angaben

1. Organe der Gesellschaft

Betriebsleiter des Eigenbetriebes ist

Herr Dipl.-Ing. Erik Fischer

Bezüge für die Betriebsleitung sind in Höhe von 92 TEUR angefallen.

Dem Betriebsausschuss gehörten zum 31. Dezember 2019 folgende Personen an:

Bürgermeister Frank Ulrichs, Vorsitzender

2. stellvertretender Bürgermeister Jann Ennen, selbstständiger Immobilienkaufmann

Ratsmitglied Reinhard Kiefer, Pensionär

Ratsmitglied Hayo Moroni, Rechtsanwalt

Ratsmitglied Anke Dröst, Lehrerin für Pflegeberufe/Integrationshelferin

Ratsmitglied Jens Podein, selbstständig

Ratsmitglied Anfried Hauschild, Postbeamter

Arbeitnehmersvertreter Thomas Blömer, Pflasterer/Maurer

Der Betriebsausschuss erhielt für seine Tätigkeit keine Vergütungen vom Eigenbetrieb.

2. Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Jahr 2019 durchschnittlich 50 Arbeitnehmer (Vorjahr: 52) einschließlich 2 Auszubildende (Vorjahr: 2).

3. Nachtragsberichterstattung

Der Ausbruch des Coronavirus nach dem Bilanzstichtag und die damit einhergehende Krisensituation in Europa hat zunächst keinen Einfluss auf die im Jahresabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Der Eigenbetrieb hat Maßnahmen ergriffen, um die Gefahr einer alle Mitarbeiter betreffenden Infektion mit dem Coronavirus zu reduzieren und im Fall einer trotzdem eintretenden Krankheitswelle unter den Mitarbeitern den Geschäftsbetrieb aufrechterhalten zu können. Dennoch gehen wir in letzterem Fall von – zumindest temporären - Einschränkungen des Geschäftsbetriebs aus.

Ein anhaltender Rückgang der Binnennachfrage aufgrund der Coronakrise kann das Geschäftsjahr 2020 nachteilig beeinflussen. Weiterhin ist zu erwarten, dass es aufgrund der aktuellen Situation zu Verzögerungen und Ausfällen von Zahlungen auf unsere Forderungen kommt.

Grundsätzlich gehen wir von einer Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus. Entgegen unserer o.g. Erwartung ist nicht auszuschließen, dass bei anhaltender oder sich verschärfender Krise eine deutliche negativere Entwicklung eintreten kann. Sofern diese Situation über einen längeren Zeitraum anhält, kann der Fortbestand unseres Eigenbetriebes gefährdet sein.

Norderney, den 21. April 2020

Betriebsleiter

**Eigenbetrieb "Technische Dienste Norderney (TDN)", Norderney
Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019**

A. Geschäftsmodell

Der städtische Eigenbetrieb „Technische Dienste Norderney (TDN)“ wird als Eigenbetrieb entsprechend den Vorschriften der Betriebssatzung vom 01.11.2018, der Eigenbetriebsverordnung vom 12.07.2018 sowie der Dienstanweisung für die Sonderkasse vom 16.01.2018 geführt. Sie ist somit ein kommunaler Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Die TDN gliedert sich in die Bereiche „Betriebshof“ mit den Aufgabenfeldern Handwerker (Maler, Schlosser, Elektriker, Tischler und Sattler), Gärtner, Hausmeister, Fuhrpark und Straßenunterhaltung sowie „Technisches Büro“ mit den Aufgabenfeldern Hochbau, Tiefbau, Gebäudetechnik und Verwaltung. Die Standorte für den handwerklichen Bereich befinden sich am Gorch-Fock-Weg (ehemaliger Bauhof der Stadt Norderney) sowie Im Gewerbegebiet 22. Die Verwaltung, das Technische Büro und die Betriebsleitung befinden sich im Westflügel des Conversationshauses.

B. Ziele und Strategien

Aufgrund des negativen Jahresergebnisses 2018 sind sowohl der Personalstundenverrechnungssatz im gewerblichen Bereich als auch die Maschinen- und Fahrzeugverrechnungssätze im Wirtschaftsjahr 2019 angepasst worden. Ursache hierfür waren die in den letzten Jahren ausgeführten Tarifierhöhungen im Personalbereich.

C. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Zum 31. Dezember 2008 endete die bei Gründung der TDN zwischen der Stadt und den städtischen Gesellschaften abgeschlossene Kooperationsvereinbarung. Die TDN steht somit seit Januar 2009 im freien Wettbewerb. Alle öffentlichen Auftraggeber haben einer Fortführung der bestehenden Auftragsverhältnisse für 2020 nicht widersprochen.

D. Geschäftsverlauf

Bei Aufstellung des Wirtschaftsplans 2019 ist von einem Gewinn in Höhe von 2 TEUR ausgegangen worden. Tatsächlich ergibt sich zum Jahresabschluss 2019 ein positives Ergebnis in Höhe von rd. 48 TEUR. Nähere Erläuterungen werden bei Punkt E. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage ausgeführt.

Im Vergleich zur Planung ergibt sich nachstehendes Ergebnis:

	<u>Wirtschaftsplan 2019</u>	<u>Ergebnis 2019</u>	<u>Differenz 2019</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge	3.248	3.197	-51
Aufwendungen	3.246	3.149	97
Gewinn (+)/ Verlust (-)	2	48	46

E. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse werden ausschließlich aus der Wahrnehmung satzungsgemäßer Aufgaben erzielt. Hierbei handelt es sich um technische Dienste im weitesten Sinne.

Diese gliedern sich in hoheitliche Aufgaben für die Stadt Norderney sowie in gewerbliche Arbeiten für die kommunalen Gesellschaften. Neben Aufgaben im Bereich der Grünpflege, der Straßenreinigung und -unterhaltung, der Wartung von Gebäuden, Serviceleistungen für touristische Einrichtungen und Hausmeisterdienste werden Ingenieurleistungen aller Art im Hoch- und Tiefbau erbracht.

Im Berichtsjahr konnten gegenüber dem Wirtschaftsplan 2019 unter anderem bei den sonstigen betrieblichen Erträgen höhere Einnahmen (+ 14 TEUR) erzielt werden.

Die Erlöse im technischen Bereich fielen mit insgesamt 375 TEUR rund 10 % höher als die geplanten Erlöse aus; hierbei entfielen 100 % der Erlöse auf die ingenieurtechnische Betreuung von Bauvorhaben der Stadt Norderney, der Stadtwerke Norderney GmbH und der Wohnungsgesellschaft Norderney mbH.

Anlage 4

Die Umsatzerlöse stellen sich wie folgt dar:

	<u>2019</u> TEUR	<u>2018</u> TEUR
<u>Auftraggeber</u>		
Stadt Norderney	1.429	1.387
Staatsbad	1.119	1.122
Stadtwerke	59	37
Wohnungsgesellschaft	139	141
Fluhaney	12	1
Sonstige Dritte	11	12
Ingenieurleistung	<u>375</u>	<u>368</u>
Insgesamt	<u>3.144</u>	<u>3.068</u>

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen Buchgewinne aus dem Verkauf von Anlagevermögen in Höhe von 44 TEUR, die Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen von rd. 2 TEUR und Versicherungsentschädigungen von rd. 7 TEUR.

Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet neben Aufwendungen des Eigenbetriebes für die Instandhaltung der eigenen Maschinen und Fahrzeuge, die Treibstoffkosten des Fuhrparks sowie Materialanschaffungen für weiterberechnete Aufträge.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe belaufen sich auf rd. 80 TEUR, die Unterhaltungsaufwendungen für den Fuhrpark und die Betriebs- und Geschäftsausstattung auf rd. 75 TEUR sowie die Fremdleistungen Dritter auf 9 TEUR.

Personalaufwand

Für die bei der TDN beschäftigten Arbeitnehmer findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Kommunen) Anwendung.

Anlage 4

Die Personalkosten gliedern sich wie folgt:

	<u>2019</u> EUR	<u>2018</u> EUR
Gehälter	1.998.298,48	1.907.688,21
Sozialabgaben	412.631,43	379.433,10
Altersversorgung und Unterstützung	<u>142.650,26</u>	<u>134.430,67</u>
Insgesamt	<u>2.553.580,17</u>	<u>2.421.551,98</u>

Die Gehälter und Sozialabgaben erhöhten sich durch eine tarifliche Steigerung von 3,09 % ab April 2019.

Abschreibungen

Unter Berücksichtigung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern sowie der in 2019 durchgeführten Investitionen ergeben sich Abschreibungen in Höhe von rd. 35 TEUR. Die Erwirtschaftung dieser Abschreibungen dient der Finanzierung von Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge, Maschinen usw.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sachaufwendungen sind gegenüber den geplanten Werten 2019 um rd. 32 TEUR höher ausgefallen. Bei Betrachtung der Einzelpositionen liegt die Erhöhung insbesondere im der Kosten für Arbeitnehmer und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zählen u. a. Gebäudereinigung, Bewirtungskosten sowie Werkzeuge und Kleingeräte. Der Ansatz hierfür ist mit 8 TEUR kalkuliert worden. Aufgrund von Mehrausgaben bei fast allen Einzelpositionen ergibt sich ein tatsächlicher Wert in Höhe von rd. 30 TEUR. Einsparungen hingegen konnten z. B. bei den Abschluss- und Prüfungskosten sowie den Energiekosten erzielt werden.

Weiter gehören insbesondere folgende Aufwendungen dazu:

- Leasingkosten für Fahrzeuge in Höhe von 153 TEUR,
- Miet-, Pacht- und Energieaufwendungen für die Betriebshöfe sowie die Büroräume in Höhe von rd. 102 TEUR,
- Kosten für die Personalabrechnung und die kaufmännische Betriebsführung, beides durch die Stadt in Höhe von rd. 39 TEUR,
- Abschluss- und Prüfungskosten von rd. 7 TEUR
- Arbeitskleidung, arbeitsmedizinische Betreuung und Seminargebühren in Höhe von rd. 25 TEUR,
- Kosten für Bürobedarf und EDV in Höhe von rd. 8 TEUR,
- Porto-, Fracht- und Telefonkosten in Höhe von rd. 8 TEUR sowie
- Versicherungszahlungen in Höhe von rd. 13 TEUR.

Investitionen/Finanzierung

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden bei Abschreibungen von rd. 35 TEUR Investitionen in Höhe von rund 73 TEUR getätigt. Sie betreffen insbesondere die Anschaffung einer Rüttelplatte, einer kleinen Kehrmaschine, eines Caddys, allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Werkzeuge und Kleingeräte. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte ausschließlich aus den erwirtschafteten Abschreibungen.

Das Anlagevermögen des Eigenbetriebes (144 TEUR) ist in voller Höhe durch Eigenkapital (317 TEUR) finanziert.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

	Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2019 EUR	Abgänge/ Zugänge in 2019 EUR	Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019 EUR
Stammkapital	100.000,00	0,00	100.000,00
Allgemeine Rücklage	98.908,41	0,00	98.908,41
Gewinn/Verlust der Vorjahre	70.141,57	0,00	70.141,57
Jahresgewinn	0,00	47.579,68	47.579,68
Eigenkapital insgesamt	<u>269.049,98</u>	<u>47.579,68</u>	<u>316.629,66</u>

Die Eigenkapitalquote beträgt am Bilanzstichtag rd. 54 % (Vorjahr 50 %) an der um rd. 50 TEUR auf rd. 591 TEUR angestiegenen Bilanzsumme.

Rückstellungen

Zur Entwicklung der Rückstellungen verweisen wir auf den Anhang.

F. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Laut Wirtschaftsplan wurde in 2019 ein Jahresüberschuss in Höhe von 2 TEUR erwartet, der Cash-Flow betrug 37 TEUR.

Im Vergleich zur Planung ergibt sich nachstehendes Ergebnis:

Jahresergebnis	47.579,68 EUR
<u>Abschreibungen</u>	<u>35.306,25 EUR</u>
Cash-Flow	82.885,93 EUR
<u>Investitionen</u>	<u>72.884,53 EUR</u>
Zunahme (-)/ Abbau (+) liquider Mittel	-10.001,40 EUR

Der Eigenbetrieb hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Werden in begrenztem Umfang positive Ergebnisse erwirtschaftet, so sind diese für die Finanzierung von Investitionen zu verwenden.

Jahresergebnis/Ergebnisverwendung

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2019 auf neue Rechnung vorzutragen.

G. Prognosebericht

Die zukünftige Geschäftsentwicklung der TDN ist von der Corona-Krise unmittelbar betroffen. Insofern liegt eine Entwicklungsbeeinträchtigung vor. Die Betriebsleitung hat diverse Maßnahmen initiiert, um die negativen Folgen der Krise abzufedern.

Das „Einfrieren“ der gesamten Arbeitsaufträge durch die Staatsbad Norderney GmbH, zur Vorbereitung der Saison 2020, konnte durch den Abbau von Resturlaub und Überstunden kompensiert werden. Kurzarbeit wurde für den Zeitraum vom 01. Mai bis zum 31. Oktober 2020, in Absprache mit dem Personalrat, vereinbart.

Wie stark die Gesellschaft von der Corona-Krise im Jahr 2020 und in den Folgejahren betroffen sein wird, ist derzeit nicht absehbar.

H. Chancen- und Risikobericht

Der Eigenbetrieb unterliegt im Zuge seiner Geschäftstätigkeit den folgenden Risiken:

- **Marktrisiken:** Durch den Wegfall der für die Jahre 2004 bis 2008 zwischen den Technischen Diensten und der Stadt sowie den kommunalen Gesellschaften bestehenden Kooperationsvereinbarung stehen die TDN quasi im freien Wettbewerb zu privaten Anbietern. Um dort bestehen zu können, ist mit der Einführung eines konsequenten Kostenmanagements begonnen worden. Trotz entsprechender Maßnahmen kann nicht ausgeschlossen werden, dass die in 2009 erfolgte Marktöffnung zu einer Beeinträchtigung der Ertragslage führt. Die TDN ist durch die Stadt bzw. deren Tochtergesellschaften weiterhin mit der Durchführung der bereits in der Vergangenheit – und in der ausgelaufenen Kooperationsvereinbarung – auf- bzw. durchgeführten - Aufträge betraut worden und konnte bereits erfolgreich gegen Angebote privater Unternehmen bestehen. Ob dies auch zukünftig in allen Tätigkeitsbereichen der Fall sein wird, bleibt abzuwarten. Das in diesem Zusammenhang grundlegende Problem besteht darin, dass die Stadt und ihre Gesellschaften Leistungen auf dem freien Markt einkaufen können, die TDN aber, bedingt durch die Vorgaben der Satzung, nicht in den Bereichen, in denen sie sehr leistungsstark ist, im Privatsektor entsprechende Leistungen anbieten darf.
- **Betriebsrisiken:** Ein Ausfall von Komponenten sowohl in den technischen als auch in den sonstigen Tätigkeitsfeldern kann die Ertragskraft beeinträchtigen. Dem Risiko wird durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung, systematische und geprüfte Verfahren der Wartung und Qualitätssicherung sowie die Auswahl und Schulung qualifizierten Personals begegnet.
- **Finanzwirtschaftliche Risiken:** Im Rahmen des operativen Geschäfts ist die Gesellschaft Preisänderungsrisiken ausgesetzt.
- **Umfeldrisiken:** Das politische, rechtliche und gesellschaftliche Umfeld der Gesellschaft unterliegt einem beständigen Wandel.

Chancen in der künftigen Entwicklung bestehen vor allem aus dem bereits seit langem bestehenden engen Verhältnis zwischen unserem Eigenbetrieb sowie der Stadt und den kommunalen Gesellschaften. Der Ansatz, den „technischen Betrieb“ aus dem Bereich der reinen „Bauverwaltung“ herauszutrennen, hat sich als grundsätzlich richtig erwiesen.

Unabhängig von Verwaltungszwängen können die technischen Belange der Stadt und ihrer Gesellschaften optimal betreut werden. Durch die für diese Auftraggeber bereits in der Vergangenheit durchgeführten Tätigkeiten und Maßnahmen konnten wir uns als Unternehmen mit marktfähigen Preisen etablieren, so dass auch nach Wegfall des Angebotsmonopols im Jahre 2009 mit einer weiteren Beauftragung unseres Eigenbetriebes gerechnet werden kann. Hervorzuheben sind hier Ingenieur- und Technikerleistungen, die insbesondere mit der Stadt, dem Staatsbad, den Stadtwerken und der Wohnungsgesellschaft abgerechnet werden und sich immer mehr zu einer Stütze des Betriebes entwickelt haben.

Bedingt durch die weitestgehend kommunal bestimmte Auftraggeberstruktur mit festen Leistungsbeschreibungen sowie die Vorgaben der Betriebssatzung war bzw. ist unter den gegebenen Umständen eine nennenswerte Verbesserung der Einnahmenseite kaum möglich. Somit kann es mit dem derzeitigen festen Mitarbeiterstamm nur zu subjektiv zu beurteilenden Verbesserungen der Service- und Leistungsqualität kommen. Im Zuge der kontinuierlichen Untersuchung aller relevanten Aufwandspositionen wurde bereits eine Vielzahl von Verbesserungen vorgenommen, so dass Einsparpotentiale auf der Ausgabenseite weitestgehend ausgeschöpft erscheinen. Weitere Verbesserungen der Ertragslage sind somit zukünftig nur durch die Definition niedrigerer Qualitätsstandards durch die Auftraggeber oder aber durch Rückübertragung bzw. Herausnahme von bisher von der TDN erbrachten Leistungen aus der Angebotspalette möglich, dieses kann jedoch den Abbau von Planstellen nach sich ziehen.

Norderney, den 21. April 2020

Technische Dienste Norderney

Eigenbetrieb der Stadt Norderney

Erik Fischer
Betriebsleiter

Abschluss der Stadtwerke Norderney GmbH für 2020

Stadtwerke Norderney GmbH, Norderney
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2020

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		16.427.557,26	17.773
abzüglich Stromsteuer		-566.441,53	-641
abzüglich Energiesteuer		-621.524,19	-689
		<u>15.239.591,54</u>	<u>16.443</u>
2. andere aktivierte Eigenleistungen		127.017,96	94
3. sonstige betriebliche Erträge		404.676,90	422
		<u>15.771.286,40</u>	<u>16.959</u>
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.609.020,79		9.437
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	867.831,08		738
		<u>9.476.851,87</u>	<u>10.175</u>
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	1.729.975,16		1.657
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	483.299,62		491
- davon für Altersversorgung:			
2019:	113.688,78 EUR		
	118.853,02 EUR		
		<u>2.213.274,78</u>	<u>2.148</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.619.992,39	1.602
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		2.039.322,94	2.114
		<u>421.844,42</u>	<u>920</u>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.422,59		3
9. Erträge aus Gewinnabführung	917.045,11		0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	537.947,16		475
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00		305
		<u>380.520,54</u>	<u>-778</u>
Übertrag:		802.364,96	143

Anlage 2

	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
Übertrag:	802.364,96	143
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>206.462,40</u>	<u>134</u>
13. Ergebnis nach Steuern	595.902,56	9
14. sonstige Steuern	<u>38.199,76</u>	<u>38</u>
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>557.702,80</u></u>	<u><u>-29</u></u>

elektronische Kopie

Stadtwerke Norderney GmbH, Norderney
Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Norderney GmbH hat ihren Sitz auf Norderney. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Aurich unter HRB 100580 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kapitalgesellschaften in der zum Bilanzstichtag gültigen Fassung aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 HGB. Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften der §§ 266 ff. HGB unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens für die Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt. Das Gliederungsschema der Bilanz wurde um die Besonderheiten der Versorgungswirtschaft erweitert.

Abweichend zum Vorjahr werden die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Im Vorjahr erfolgte der Ausweis in den sonstigen betrieblichen Erträgen. Die Vorjahresbeträge (113 TEUR) wurden entsprechend angepasst.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen

verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer werden regelmäßig drei bis fünf Jahre zugrunde gelegt.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 250,00 EUR im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Zugänge, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten mehr als 250,00 EUR, jedoch nicht mehr als 1.000,00 EUR betragen, wird ein Sammelposten (Abschreibungspool) gebildet, der linear über eine Abschreibungsdauer von fünf Jahren aufgelöst wird. Im Zugangsjahr wird stets der volle Abschreibungssatz angewendet.

Anlage 3

Nutzungsdauer der Sachanlagen

Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33 bis 50 Jahre
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen, technische Anlagen und Maschinen	10 bis 20 Jahre
Verteilungsanlagen	10 bis 25 Jahre
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 10 Jahre

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Auf die Gegenstände des Anlagevermögens werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bzw. mit dem zum Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt. Abschreibungen auf Forderungen werden entsprechend der Wahrscheinlichkeit des Ausfalls gebildet. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung zu Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Flüssige Mittel sind mit dem Nominalbetrag bilanziert.

Sonderposten

Seit 2010 werden die von den Anschlussnehmern geleisteten Baukostenzuschüsse dem Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse zugeführt und analog der bezuschussten Anlagegegenstände jährlich mit 4 % ertragswirksam aufgelöst; die Auflösungserträge werden innerhalb der Umsatzerlöse ausgewiesen.

Von 2003 bis einschließlich 2009 wurden die erhaltenen Baukostenzuschüsse von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der jeweiligen Anlagegegenstände abgesetzt.

Bis zum 31. Dezember 2002 empfangene Ertragszuschüsse (Baukostenzuschüsse) werden als Sonderposten passiviert und jährlich mit 5 % aufgelöst; die Auflösungserträge werden innerhalb der Umsatzerlöse ausgewiesen.

Die Investitionszuschüsse werden über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen beinhalten die tatsächlichen Verpflichtungen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen. Für unterlassene Instandhaltungsaufwendungen werden Rückstellungen gebildet, wenn sie in den ersten drei Monaten des folgenden Geschäftsjahres nachgeholt werden.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Mittelbare Versorgungszusagen

Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber den Arbeitnehmern bestehen bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Die Versorgungsanstalt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Zweck der Anstalt ist es, Arbeitnehmern der Beteiligten im Wege privatrechtlicher Versicherungen eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Anstalt ist keine im Wettbewerb stehende Einrichtung. Die Altersversorgung wird durch Umlagen finanziert. Die Höhe des Umlagensatzes beträgt 7,86 %. Dieser setzt sich aus einem Arbeitgeberanteil von 6,45 % und einem Arbeitnehmeranteil von 1,41 % zusammen. Im Berichtsjahr betrug die Höhe der verbeitragten Löhne und Gehälter 1.690 TEUR. Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB verzichtet.

Erläuterungen der Bilanz**1. Anlagevermögen**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand	Stand	Abschreibungen	Abgang	Stand	Stand	Stand	Stand
	1.1.2020 EUR	3 EUR	4 EUR	5 EUR	31.12.2020 EUR	1.1.2020 EUR	8 EUR	9 EUR	31.12.2020 EUR	11 EUR	31.12.2019 EUR	12 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Immaterielle Vermögensgegenstände												
- entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	1.089.105,21	3.250,00	15.508,00	0,00	1.076.847,21	692.619,21	48.495,00	15.508,00	725.606,21	351.241,00	396.486,00	
Sachanlagen												
- Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.220.745,63	5.957,01	1.360.081,78	2.501.082,97	19.367.703,83	4.527.226,23	223.361,24	1.050.759,02	3.699.828,45	15.667.875,38	13.693.519,40	
- Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen, technische Anlagen und Maschinen	12.663.946,80	289.352,42	29.160,49	2.165.095,09	15.089.233,82	9.170.178,80	560.813,43	29.159,41	9.701.832,82	5.387.401,00	3.493.768,00	
- Verteilungsanlagen	20.817.716,75	48.246,76	46.350,44	0,00	20.819.613,07	10.703.228,04	665.526,76	46.350,44	11.322.404,36	9.497.208,71	10.114.488,71	
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.778.327,36	80.118,96	239.087,87	0,00	2.619.358,45	1.730.958,36	121.795,96	239.087,87	1.613.666,45	1.005.692,00	1.047.369,00	
- geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.983.327,82	5.776.091,56	0,00	-4.666.178,06	3.093.241,32	0,00	0,00	0,00	0,00	3.093.241,32	1.983.327,82	
Finanzanlagen	56.464.064,36	6.199.766,71	1.674.680,58	0,00	60.989.150,49	26.131.591,43	1.571.497,39	1.365.356,74	26.337.732,08	34.651.418,41	30.332.472,93	
- Anteile an verbundenen Unternehmen	32.528.011,30	0,00	0,00	0,00	32.528.011,30	2.500.000,00	0,00	0,00	2.500.000,00	30.028.011,30	30.028.011,30	
- Genossenschaftsanteile	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	
- Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.199,85	0,00	4.300,00	0,00	2.899,85	0,00	0,00	0,00	0,00	2.899,85	7.199,85	
	32.535.711,15	0,00	4.300,00	0,00	32.531.411,15	2.500.000,00	0,00	0,00	2.500.000,00	30.031.411,15	30.035.711,15	
	90.088.880,72	6.203.016,71	1.694.488,58	0,00	94.597.408,85	29.324.210,64	1.619.992,39	1.380.984,74	29.563.338,29	65.034.070,56	60.764.670,08	

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus Forderungen aus der Ergebnisabführung in Höhe von 917 TEUR (Vorjahr: Verbindlichkeiten aus Verlustübernahmen von 235 TEUR), Darlehen von 300 TEUR (Vorjahr: 380 TEUR) und aus laufenden Lieferungs- und Leistungsbeziehungen von 12 TEUR (Vorjahr: 39 TEUR).

Die Forderungen gegen Gesellschafter resultieren unverändert aus Lieferungen und Leistungen.

3. Sonstige Rückstellungen

	<u>TEUR</u>
<i>Rückstellungen mit nicht unerheblichem Umfang</i>	
Bio-Erdgas Minderabrechnung	220
Resturlaub/Überstunden	<u>122</u>
	342
<i>Rückstellungen mit unerheblichem Umfang</i>	<u>299</u>
	<u><u>641</u></u>

elektronische Kopie

4. Verbindlichkeiten

	Restlaufzeiten												Art der Sicherung
	bis 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		gesamt		davon gesichert		TEUR	TEUR	
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR											
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.704.425,25	1.461	4.199.224,80	7.496	19.687.783,61	12.972	25.591.433,66	21.929	13.027.930,73	14.156	Ausfallbürgschaften der Stadt Norderney		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.984.193,83	1.940	0,00	0	0,00	0	1.984.193,83	1.940	9.940.492,92	5.675	Grundschild		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	61.585,49	66	0,00	0	0,00	0	61.585,49	66	2.623.010,01	2.098	Keine Sicherung		
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	107.441,72	228	128.000,00	128	0,00	32	235.441,72	388					
sonstige Verbindlichkeiten	1.947.433,47	1.016	15.500,00	11	31.500,00	59	1.994.433,47	1.086					
	5.805.079,76	4.711	4.342.724,80	7.635	19.719.283,61	13.063	29.867.088,17	25.409					

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus laufenden Lieferungs- und Leistungsbeziehungen von 62 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern entfallen mit 160 TEUR (Vorjahr: 192 TEUR) auf Darlehen und mit 75 TEUR (Vorjahr: 197 TEUR) auf Leistungsbeziehungen.

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In dem Posten sind Zinserträge von verbundenen Unternehmen von 1 TEUR (Vorjahr: 1 TEUR) enthalten.

Angaben nach § 6b Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Geschäfte mit verbundenen Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen, bestehen lediglich in unwesentlicher Höhe aus der Verpachtung von Grundstücken an die Staatsbad Norderney GmbH (36 TEUR, Vorjahr: 65 TEUR), an die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH (25 TEUR, Vorjahr: 27 TEUR) und an den Eigenbetrieb „Technische Dienste Norderney (TDN)“ (51 TEUR, Vorjahr: 51 TEUR) sowie aus der Erbringung von administrativen Dienstleistungen für die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH und der Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney) (16 TEUR, Vorjahr: 16 TEUR).

Sonstige Angaben

1. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Herr Holger Schönemann

Auf die in § 285 Nr. 9 HGB bezeichneten Angaben wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2020 an:

Frank Ulrichs, Norderney, Bürgermeister der Stadt Norderney, Vorsitzender

Johannes Terfehr, Norderney, pensionierter Lehrer, stv. Vorsitzender

Bernhard Onnen, Norderney, Einzelhandelskaufmann

Jann Ennen, Norderney, Immobilienkaufmann

Anfried Hauschild, Norderney, Postbeamter

Tobias Schnippering, Norderney, Versicherungsfachmann (bis November 2020)

Henning Padberg, Norderney, Physiotherapeut (ab Dezember 2020)

Anke Dröst, Norderney, Angestellte

Heiko Trebsdorf, Norderney, Arbeitnehmer-Vertreter

Die Aufsichtsratsmitglieder haben im Geschäftsjahr 2020 Bezüge von insgesamt 5 TEUR erhalten.

2. Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr wurden im Durchschnitt nachfolgende Arbeitnehmergruppen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Arbeitnehmerzahl
Technische Mitarbeiter	19
Verwaltung	15
	<u>34</u>

3. Haftungsverhältnisse

	2020 TEUR	2019 TEUR
Verbindlichkeiten aus der Bestellung von Grundschulden	19.596	20.016
- davon zugunsten verbundener Unternehmen:	19.596 TEUR	
2019:	20.016 TEUR	

Die Stadtwerke Norderney GmbH geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung und grundsätzlich nur im Zusammenhang mit ihrer eigenen oder der Geschäftstätigkeit verbundener Unternehmen ein. Auf Basis einer kontinuierlichen Evaluierung der Risikosituation der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung der bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnenen Erkenntnisse geht die Stadtwerke Norderney GmbH derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldern erfüllt werden können. Die Stadtwerke Norderney GmbH schätzt daher bei allen aufgeführten Haftungsverhältnissen das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben dem in der Bilanz ausgewiesenen Schuldposten bestehen finanzielle Verpflichtungen lediglich in unwesentlicher Höhe aus Miet- und Leasingvereinbarungen sowie aus dem Bestellobligo.

5. Anteilsbesitz

Die Stadtwerke Norderney GmbH halten 100 % der Geschäftsanteile an der Staatsbad Norderney GmbH, Norderney. Diese Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2020 Eigenkapital in Höhe von 11.002 TEUR und für das Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.710 TEUR aus.

Über die Staatsbad Norderney GmbH hält die Gesellschaft mittelbar 100 % an der SBN Servicegesellschaft mbH, Norderney, mit einem Eigenkapital von 26 TEUR und einem Jahresergebnis von 0 TEUR (Jahresabschluss 31. Dezember 2020).

Ferner hält sie mittelbar 23,8 % an der Ostfriesische Inseln GmbH, Borkum, mit einem Eigenkapital von 94 TEUR und einem Jahresüberschuss von 65 TEUR (Jahresabschluss 31. Dezember 2019).

Die Stadtwerke Norderney GmbH halten sämtliche Geschäftsanteile an der Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney), Norderney, mit der ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen wurde. Diese Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2020 ein Eigenkapital in Höhe von 134 TEUR und für das Geschäftsjahr 2020 einen abzuführenden Gewinn in Höhe von 29 TEUR aus.

Die Stadtwerke Norderney GmbH halten 93,75 % der Geschäftsanteile an der Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, Norderney, mit der ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen wurde. Diese Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2020 ein Eigenkapital in Höhe von 10.279 TEUR und für das Geschäftsjahr 2020 einen abzuführenden Gewinn in Höhe von 888 TEUR aus.

6. Gewinnverwendung

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresüberschuss 2020 auf neue Rechnung vorzutragen.

Norderney, den 31. August 2021



Geschäftsführer

Stadtwerke Norderney GmbH, Norderney
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Stadtwerke Norderney GmbH ist mit einem fundierten Branchenwissen auf nahezu allen Ebenen der Energiewertschöpfungskette auf der Insel Norderney tätig. Dabei beruht das Geschäftsmodell im Wesentlichen auf den Kerngeschäftsfeldern der klassischen Versorgung von Endkunden mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser. Darüber hinaus erzeugt das Unternehmen mit der hocheffizienten und klimaschonenden Technologie der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) auch die Energien Wärme und Strom. Zusätzlicher regenerativer Strom wird mit den im Eigenbestand der Stadtwerke befindlichen Photovoltaikanlagen produziert.

Im Versorgungsgebiet der Insel Norderney ist die Gesellschaft Grundversorger nach § 36 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für Strom und Erdgas, betreibt hierzu die notwendigen Infrastrukturen als Netzbetreiber und ist gem. § 2 Nr. 4 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) grundzuständiger Messstellenbetreiber. Die Tätigkeiten als Elektrizitäts- und Gasnetzbetreiber sind gesetzlich reguliert und unterliegen entsprechenden rechtlichen und wirtschaftlichen Vorgaben des EnWG.

Zur Stärkung der Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit hat die Gesellschaft den im Jahr 2019 begonnenen und im Berichtsjahr fortgesetzten Ausbau des Glasfasernetzes als weiteres strategisches Geschäftsfeld forciert, um auch im Bereich „Telekommunikation“ die nachhaltige Daseinsvorsorge für die Insel Norderney zu sichern.

Neben den Kerngeschäftsfeldern bewirtschaftet das Unternehmen ein umfassendes Grundstücks- und Immobilienportfolio und bietet technische und kaufmännische Dienstleistungen im Versorgungsgebiet an. Darunter fällt beispielsweise das Produkt „Wärme plus“, ein „Rundum-Sorglos-Paket“ bestehend aus Lieferung und Einbau moderner und energieeffizienter Heizungsanlagen inklusive regelmäßigem Wartungsservice und 24-Stunden-Notdienst. Des Weiteren erbringt die Stadtwerke Norderney GmbH als strategischer Partner der Kommune dienstleistend den Abrechnungsservice für die Abwassergebühren und die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung des Gesellschafters Stadt Norderney.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen

Während im Jahr 2019 in allen relevanten Volkswirtschaften noch ein moderates Wachstum zu verzeichnen war, wurde die internationale Entwicklung im Jahr 2020 von den Auswirkungen der Corona-Pandemie belastet, so dass es zu einschneidenden Rückgängen in den gesamtwirtschaftlichen Leistungen gekommen ist. Hinzu kamen Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Ausscheiden des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union (EU). In Deutschland ging das Bruttoinlandsprodukt im Berichtsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr gem. Berechnung der OECD um 5,5 % zurück.

Das energiepolitische Umfeld und der Kampf gegen den Klimawandel wurden durch den zwischenzeitlichen Austritt der USA aus dem Pariser Klimaabkommen überschattet. Erfreulicherweise hat die neue US-Regierung diese Entscheidung revidiert und ist dem globalen Klimadialog erneut beigetreten.

Pandemiebedingt wurde die für November 2020 in Glasgow geplante UN-Klimakonferenz um ein Jahr verschoben. Ziel waren unter anderem intensive Gespräche mit der Volksrepublik China, einem der größten Emittenten von Treibhausgasen, um das Land näher an das Pariser Klimaabkommen zu rücken. Erfreulicherweise verkündete die Regierung Chinas unabhängig davon, CO₂-Neutralität bis zum Jahr 2060 anzustreben.

Im Rahmen des European Green Deal wurde durch die EU-Kommission die Reduzierung der Treibhausgase um mindestens 55 Prozent bis zum Jahr 2030 und die völlige Klimaneutralität bis zum Jahr 2050 vorgeschlagen. Diese Klimaziele wurden durch eine Mehrheit im Europäischen Rat getragen und eine Verankerung im Klimagesetz noch im Jahr 2021 ist daher wahrscheinlich. Deutschland übernahm in der zweiten Jahreshälfte 2020 die EU-Ratspräsidentschaft. Neben der Fokussierung auf die Bekämpfung der Covid-19-Pandemie lagen die weiteren Schwerpunkte beim Klimaschutz und der Digitalisierung.

Das schon im Jahr 2019 in Deutschland beschlossene Klimapaket sieht vor allem die Bepreisung von CO₂-Emissionen im Gebäude- und Verkehrsbereich vor. Eine Verschärfung erfolgte im Berichtsjahr dahingehend, dass im Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) insbesondere höhere Preisplafonds für CO₂-Zertifikate ab dem Jahr 2021 vorgesehen sind.

Die Erlöse hieraus sollen weitestgehend zur Reduktion der EEG-Umlage (Erneuerbare-Energien-Gesetz) verwendet werden.

Mitte 2020 wurde das Kohleausstiegsgesetz (KAusG) verabschiedet. Hiernach endet die Kohleverstromung schrittweise spätestens im Jahr 2038. In diesem Ausstiegszenario soll u.a. ein Kohleersatzbonus die Umrüstung von Kraftwerken auf die hocheffiziente und klimaschonende KWK-Technologie forcieren.

Zur weiteren Unterstützung der nationalen Klimaziele hat die Bundesregierung ihre nationale Wasserstoffstrategie veröffentlicht. Ziel ist die Entwicklung eines Marktes insbesondere für aus regenerativen Quellen gewonnenen Wasserstoff. Zudem wurden mit der Novellierung des EEG Ende 2020 unter anderem die Ausbaupfade für den Zubau von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien geregelt.

Geschäftsverlauf und Ertragslage der Gesellschaft

Wie bei allen Unternehmen stand das Geschäftsjahr 2020 auch bei der Stadtwerke Norderney GmbH im Zeichen der Corona-Pandemie. Die für Deutschland, die Bundesländer, die Landkreise und damit auch die Insel Norderney durch Politik und Behörden verhängten Lockdown-Maßnahmen haben der Gesellschaft für mehrere Wochen die Geschäftsgrundlage entzogen, da der für die Insel Norderney so wichtige Tourismus völlig zum Erliegen kam. Zudem mussten die Arbeitsprozesse „über Nacht“ so umgestellt werden, dass der Geschäftsbetrieb aufrechterhalten werden konnte, ohne die Gesundheit der Kunden und der Belegschaft zu gefährden. Dass beides „aus dem Stand“ gelungen ist, betrachtet die Geschäftsführung als großen Erfolg.

Wirtschaftlich waren die Auswirkungen auf diese nicht vorhersehbare Krise durch rückläufige Energie- und Wasserverbräuche charakterisiert. Der zu Beginn der Pandemie für das gesamte Wirtschaftsjahr erwartete Ergebniseinbruch bestätigte sich erfreulicherweise nicht, da im Jahresverlauf wieder merklich steigende Touristenzahlen zu verzeichnen waren. Zudem stützten die spürbar positiven Beteiligungsergebnisse der Wohnungsgesellschaft Norderney GmbH (WGN) und der Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney) das Gesamtergebnis 2020 der Gesellschaft. Insgesamt ergab sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EgGT) in Höhe von 802 TEUR (Vorjahr: 143 TEUR), welches damit gegenüber dem Vorjahr um 659 TEUR merklich höher ausfiel.

Anlage 4

Aus den Kerngeschäftsfeldern Strom, Erdgas, Wärme und Wasser erwirtschaftete das Unternehmen ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 673 TEUR. Der Rückgang um 232 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (905 TEUR) resultierte weitestgehend auf Grund rückläufiger Nachfrage nach Energie und Wasser während der Corona bedingten Lockdown-Phasen im März bis Juni 2020 sowie von November bis Dezember 2020.

Spürbar positiv trug das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Geschäftsbereiches „Beteiligungen“ in Höhe von 866 TEUR zum Gesamterfolg 2020 bei. Im Vorjahr ergab sich aus diesem Segment ein Verlust von -356 TEUR, folglich eine Verbesserung um 1.222 TEUR.

Innerhalb der Geschäftsbereiche „Immobilien/Kurtheater“ belasteten Sondereffekte das Gesamtergebnis im Jahr 2020. Durch den notwendig gewordenen Abriss des „Haus der Insel“ ist ein Buchverlust in Höhe von 309 TEUR entstanden. Eine weitere Ergebnisbelastung resultierte aus der ganzjährigen Schließung der Immobilie „Kurtheater“ auf Grund von dringenden Sanierungsarbeiten, so dass die Pachteinnahmen (30 TEUR) hieraus fehlten. Zudem wurden an zwei Pachtobjekten aufwendige Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 86 TEUR durchgeführt.

Eine zusätzliche Belastung des Gesamtergebnisses resultierte aus weiteren Anlaufkosten in Höhe von 253 TEUR (Vorjahr: 373 TEUR) durch den Glasfaserausbau (neuer Geschäftsbereich „Telekommunikation“) auf der Insel Norderney.

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2020 reduzierten sich im Wesentlichen auf Grund des durch die Corona-Krise bedingten Nachfrageausfalls im Energie- und Wassersegment um 1.204 TEUR auf 15,2 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr (16,4 Mio. EUR). Die aktivierten Eigenleistungen erhöhten sich um 33 TEUR auf 127 TEUR (Vorjahr: 94 TEUR). Hintergrund war die im abgelaufenen Wirtschaftsjahr erneut höhere Investitionstätigkeit mit eigenem Personal. Weitestgehend auf Vorjahresniveau (422 TEUR) bewegten sich mit 405 TEUR die sonstigen betrieblichen Erträge. Diese beinhalteten rückvergütete EEG-Zahlungen und Stromsteuererstattungen für Eigenzeugungsanlagen aus Vorjahren sowie Erstattungen für die Kosten der Marktraumumstellung (MRU) von L-Gas (low caloric gas) auf H-Gas (high-caloric-gas).

Insgesamt entwickelten sich die Umsatz- und Ertragspositionen um 1.189 TEUR rückläufig. Das Unternehmen erwirtschaftete eine Gesamtleistung in Höhe von 15.771 TEUR (Vorjahr: 16.960 TEUR).

Insbesondere durch die pandemiebedingt reduzierte Nachfrage nach Energie gingen auch die Bezugskosten zurück. Infolgedessen reduzierte sich der Materialaufwand um 699 TEUR gegenüber dem Vorjahr (10.175 TEUR) auf 9.477 TEUR. Grundsätzlich kostendämpfend wirkten sich im Bereich des Materialeinkaufs die regelmäßig optimierten Einkaufskonditionen innerhalb der Kooperation Ostfriesischer Stadtwerke (KOS) aus.

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr (2.148 TEUR) um 65 TEUR auf 2.213 TEUR gestiegen. Wesentlicher Grund für diesen Anstieg waren tarifliche Lohn- und Gehaltssteigerungen gem. Tarifvertrag TVöD.

Das Abschreibungsvolumen lag mit 1.620 TEUR nur geringfügig (18 TEUR) über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 1.602 TEUR). Bei den im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 durchgeführten Investitionen erfolgte die Abschreibung pro rata temporis.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit einem Volumen von 2.039 TEUR um 75 TEUR gegenüber dem Vorjahr (2.114 TEUR) niedriger ausgefallen. Insbesondere die durch die Corona-Pandemie beeinflussten Kostenpositionen variierten spürbar. So sank die Konzessionsabgabe an die Stadt Norderney insbesondere auf Grund der weniger verkauften Strom- und Wassermengen um 40 TEUR. Auch die während den Lockdown Phasen nicht durchgeführten Werbe- und Marketingaktivitäten führten zu entsprechend reduzierten Aufwendungen in Höhe von 70 TEUR (Vorjahr: 158 TEUR).

Gegenläufig entwickelten sich in diesem Zusammenhang die EDV-Kosten. Die ad hoc Umstellung auf Online-Schulungsmaßnahmen sowie die Digitalausstattung von mobilen Arbeitsplätzen (Home-Office) bedurfte entsprechender Soft- und Hardwareanschaffungen. Insofern sind in diesem Bereich die Aufwendungen um 26 TEUR von 188 TEUR auf 214 TEUR gestiegen. Analog verhielt es sich mit den Kosten für Telefonie und Internetkommunikation, die um 13 TEUR auf 50 TEUR gestiegen sind (Vorjahr: 37 TEUR).

Mit dem Auf- und Ausbau des Glasfasernetzes auf der Insel Norderney waren im Jahr 2019 operative Einmalkosten u.a. für intensive Vertriebs- und Marketingaktivitäten in Höhe von 289 TEUR als Sondereffekt angefallen. Im Berichtsjahr ist dieser Bereich mit 20 TEUR um 269 TEUR geringer ausgefallen.

Beim Finanzergebnis machten sich im Jahr 2020 das deutlich verbesserte Beteiligungsergebnis der WGN um 1.124 TEUR von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -235 TEUR im Vorjahr auf einen Jahresüberschuss in Höhe von 888 TEUR bemerkbar. Hintergrund war, dass bei der WGN geplante Bau- und Modernisierungsmaßnahmen in den Wohnungsbestand pandemiebedingt nicht umgesetzt werden konnten.

Auch die Tochtergesellschaft Fluhaney konnte mit 29 TEUR ein erfreulich positives Jahresergebnis erwirtschaften. Im Vorjahr ergab sich ein Verlust in Höhe von 70 TEUR. Die Ergebnisverbesserung um rund 99 TEUR resultierte weitestgehend aus der Gewährung einer Billigkeitsleistung durch die N-Bank zur „Unterstützung von Flugplätzen in Niedersachsen“.

Bei den Zinsaufwendungen wirkten sich die umfangreichen Neuvaluierungen für die Großprojekte „Abriss Haus der Insel“, „Bau Reinwasserbehälter“ und „Verlegung Glasfasernetz“ kostensteigernd aus. Im Wirtschaftsjahr 2020 stieg der Zinsaufwand um 62 TEUR von 476 TEUR auf 538 TEUR.

Insgesamt ergab sich für das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2020 ein positives Finanzergebnis in Höhe von 381 TEUR und verbesserte sich damit um 1.158 TEUR (Vorjahr: -777 TEUR).

Die aus den Kerngeschäftsfeldern Strom, Erdgas, Wärme und Wasser sowie im Bereich Beteiligungen erwirtschafteten positiven Ergebnisbeiträge unterlagen einer Ertragssteuerbelastung in Höhe von 206 TEUR (Vorjahr: 134 TEUR).

Nach Finanzergebnis und Steuern schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2020 insgesamt mit einem Ergebnis in Höhe von 558 TEUR (Vorjahr: - 29 TEUR) ab.

Vermögens- und Finanzlage, Kapitalstruktur

Wie schon in den Vorjahren, so galt auch für das aktuelle Berichtsjahr, dass die Vermögens- und Finanzlage der Stadtwerke Norderney GmbH - trotz Corona-Krise - unverändert solide war. Das Gesamtvermögen betrug 69.240 TEUR (Vorjahr: 64.127 TEUR). Dabei machte das Anlagevermögen mit 65.034 TEUR (Vorjahr: 60.765 TEUR) einen Anteil von 93,9 Prozent (Vorjahr: 94,8 Prozent) und das Umlaufvermögen (inkl. RAP) mit 4.206 TEUR (Vorjahr: 3.363 TEUR) einen Anteil von 6,1 Prozent (Vorjahr: 5,2 Prozent) an der Bilanzsumme aus.

Anlage 4

Das bilanzielle Eigenkapital erhöhte sich auf Grund des positiven Jahresergebnisses auf 36.855 TEUR (Vorjahr: 36.297 TEUR). Wegen des gestiegenen Gesamtvermögens verringerte sich die Eigenkapitalquote geringfügig auf 53,2 Prozent (Vorjahr: 56,6 Prozent). Zum Bilanzstichtag war das Anlagevermögen (65.034 TEUR) nahezu vollständig durch Eigenkapital sowie mittel- und langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 62.723 TEUR gedeckt.

Insgesamt verfügte die Stadtwerke Norderney GmbH über eine solide Liquidität. Zum Stichtag 31.12.2020 betragen die Guthaben bei Kreditinstituten 1.018 TEUR (Vorjahr: 1.152 TEUR).

Auch im Berichtsjahr wurde durch die Stadtwerke Norderney GmbH zur Sicherung der Energie- und Daseinsversorgung sowie der Quartiers- und Liegenschaftsentwicklung auf der Insel Norderney erneut kräftig investiert. Schwerpunkt der Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 6.203 TEUR (Vorjahr: 4.558 TEUR) waren neben dem Abriss des „Haus der Insel“ in Höhe von 2.472 TEUR auch der Neubau und Fertigstellung des vierten Reinwasserbehälters in Höhe von 921 TEUR sowie der im Jahr 2020 begonnene Bau eines neuen BHKW in Höhe von 730 TEUR. Zudem wurde der Ausbau des Glasfasernetzes (NyNET) in den neuen strategischen Geschäftsbereich „Telekommunikation“ mit einem Volumen in Höhe von 1.154 TEUR forciert. Weitere Investitionen in Höhe von 926 TEUR erfolgten in den Bereichen EDV, Grundstücke und Bauten, Erzeugungsanlagen (BHKW's, Heizwerke), Netzinfrastruktur (Gas, Strom, Wasser, Wärme), Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie restliche Anlagen im Bau.

Energie- und Wassergeschäft

Die Entwicklung der Absatzmengen und Umsatzerlöse im Energie- und Wassergeschäft war im Berichtsjahr 2020 im Wesentlichen durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Lock-downphasen ohne bzw. lediglich eingeschränkten Inseltourismus bestimmt.

Der Stromabsatz reduzierte sich im Wirtschaftsjahr 2020 um 3,5 Mio. kWh gegenüber dem Vorjahr (31,3 Mio. kWh) auf 27,8 Mio. kWh. Analog entwickelte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahr von 3.875 TEUR auf 3.705 TEUR um 170 TEUR rückläufig.

Im Gassegment wurden insgesamt 113,0 Mio. kWh und damit 12,3 Mio. kWh weniger als im Vorjahr mit 125,3 Mio. kWh an Endkunden abgesetzt. Entsprechend reduzierten sich die Umsatzerlöse um 368 TEUR auf 1.879 TEUR (Vorjahr: 2.247 TEUR).

Der Wasserabsatz lag im Berichtsjahr bei 0,756 Mio. m³ um rund 14 % unter dem Vorjahresniveau mit 0,880 Mio. m³. Korrespondierend entwickelte sich auch der Umsatz mit 1.417 TEUR rückläufig (Vorjahr: 1.587 TEUR).

Die Wärmesparte konnte im Wirtschaftsjahr 2020 rund 16,2 Mio. kWh absetzen. Dies sind 2,6 Mio. kWh weniger als zum Vorjahr mit 18,8 Mio. kWh. Die EEG-Direktvermarktung trägt mit 956 TEUR (Vorjahr: 1.030 TEUR) wesentlich zum Gesamtumsatz von 2.500 TEUR (Vorjahr: 2.820 TEUR) bei. Durch die Erdgassteuererstattung konnte ein zusätzlicher Ertrag in Höhe von 111 TEUR (Vorjahr: 128 TEUR) generiert werden.

Netzgeschäft

Auch die im Netzbereich der Stadtwerke Norderney GmbH durchgeleiteten Strom- und Gasmen- gen reduzierten sich pandemiebedingt spürbar.

Die Durchleitungsmenge im Stromnetz bewegte sich mit 36,6 Mio. kWh (Vorjahr: 41,6 Mio. kWh) deutlich unter Vorjahresniveau. Der Umsatz verringerte sich um 167 TEUR auf 3.629 TEUR (Vor- jahr: 3.796 TEUR).

Die Gasnetzdurchleitung hat sich neben der Corona-Pandemie auch auf Grund der insgesamt mildereren Temperaturen gegenüber dem Vorjahr um 14,5 GWh auf 135,9 GWh verringert (Vorjahr: 150,4 GWh). Allerdings stieg der Umsatz trotz gesunkener Durchleitungsmengen um 79 TEUR auf 1.497 TEUR (Vorjahr: 1.418 TEUR) insbesondere bedingt durch gestiegenen Netznutzungs- entgelte.

Finanzieller Leistungsindikator

Als wesentlichen Leistungsindikator nutzt die Gesellschaft die Einhaltung des Wirtschaftsplans. Für 2020 sah dieser ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 723 TEUR vor, welches mit 803 TEUR um 79 TEUR überschritten wurde. Allerdings entwickelten sich einige Positionen deutlich abweichender als zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans im Ok- tober/November 2019 erwartet. Insbesondere die positiven Ergebnisse aus dem Beteiligungsge- schäft kompensierten die unter Plan gelegenen Ergebnisbeiträge aus dem Energie- und Wasser- geschäft sowie aus dem Immobiliensegment.

Rechnungslegung nach § 6 b Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und nach § 3 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)

Die Stadtwerke Norderney GmbH ist gemäß § 3 Nr. 38 EnWG ein vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen, da das Unternehmen im Gas- und Strombereich tätig ist und gleichzeitig die Funktionen bzw. Tätigkeiten der Gas- und Stromverteilung sowie des Gas- und Stromvertriebs wahrnimmt.

Die Tätigkeit der Gas- bzw. Stromverteilung ist gemäß § 6 b Abs. 3 EnWG in der internen Rechnungslegung wie ein rechtlich selbstständiges Unternehmen zu führen. Über die Bebuchung der für den vorgenannten regulierten Tätigkeitsbereich des Gas- bzw. Stromsektors definierten getrennten Konten und Kostenstellen hat die Stadtwerke Norderney GmbH eine eigene Gewinn- und Verlustrechnung sowie eine eigene Bilanz für die Gas- bzw. Stromverteilung erstellt.

Für die sonstigen Tätigkeitsbereiche innerhalb und außerhalb des Gas- und Stromsektors, wie zum Beispiel die Geschäftsbereiche „Wärme“ oder „Wasser“, sind im Rechnungswesen ebenfalls getrennte Konten und Kostenstellen eingerichtet. Auch hierfür werden eine eigene Gewinn- und Verlustrechnung sowie eine eigene Bilanz aufgestellt. Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Erträge und Aufwendungen werden entweder direkt zugeordnet oder über sachgerechte Schlüsselungen, zum Beispiel der Shared-Service-Bereiche, dem Tätigkeitsbereich Gas- bzw. Stromverteilnetz zugeordnet.

Als grundzuständiger Messstellenbetreiber i.S.d. § 2 Nr. 4 MsbG ist die Stadtwerke Norderney GmbH zur Erstellung und Testierung eines gesonderten Tätigkeitsabschlusses für den modernen Messstellenbetrieb aus § 3 Abs. 4 MsbG i.V.m. § 6b Abs. 3 EnWG verpflichtet. Das Unternehmen gewährleistet dies durch getrennte Konten und Kostenstellen im Rechnungswesen.

Personalbericht

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 waren 38 Mitarbeiter/-innen und 1 Auszubildende(r) bei der Stadtwerke Norderney GmbH beschäftigt.

Die Belegschaft hat sich jeden Tag mit großem Know-how und Engagement für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens eingesetzt. Hohe Flexibilität und Problemlösungskompetenz zeichnen die „Mannschaft“ insbesondere zum Zeitpunkt des ersten Lockdowns aus.

Unter grundlegend geänderten Rahmenbedingungen einer Pandemie mussten die Geschäftsabläufe neu organisiert und eine Vielzahl der Tätigkeiten ohne größere Vorlaufzeit ins Homeoffice verlagert werden. Sämtliche Kernprozesse wurden ohne größere Brüche aus den heimischen Büros heraus aufrechterhalten. Die Erreichbarkeit für die Kunden war jederzeit gegeben. Als wichtige Grundvoraussetzung erwies sich dabei die Verfügbarkeit einer leistungsfähigen technischen Infrastruktur.

Unabhängig von dieser außergewöhnlichen Lage sieht die Geschäftsführung den konsequenten Transformationsprozess der zahlreichen Digitalisierungsthemen unter Einbindung der gesamten Belegschaft als wichtige Aufgabe der Personal- und Unternehmensentwicklung an. Aus diesem Grunde wurde das im Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaften der Energieversorgungsbranche initiierte Projekt „Match“, welches sich mit der strategischen Zukunftsausrichtung eines digitalen Stadtwerkes bis zum Jahr 2035 beschäftigt, auch im Jahr 2020 fortgesetzt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, gemeinsam als Team die Zukunftsentwicklung des Unternehmens marktorientiert mitzugestalten und die notwendigen Transformationsprozesse operativ in der Zukunft umzusetzen.

Chancen- und Risikobericht

Risikobericht:

Die Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln sind im Berichtsjahr durch intensiven Wettbewerb und Regulierung sehr komplex und unbeständig wie in den Jahren zuvor auch.

Hieraus resultierende Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu beherrschen, aber auch Chancen wahrzunehmen, sind zentrale Aufgaben der Unternehmensführung. Im Zuge ihrer geschäftlichen Aktivitäten ist die Stadtwerke Norderney GmbH einer Reihe von wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind. Die Gesellschaft begegnet diesen Risiken zur Sicherung bestehender und zukünftiger Ertragspotenziale mit einem Risikomanagement für eine nachhaltige Unternehmenssteuerung und -entwicklung. Der inhaltliche Schwerpunkt des gesamten Prozesses liegt dabei auf der Früherkennung von Risiken. Die wesentlichen Risiken und Maßnahmen des Unternehmens lassen sich wie folgt strukturieren:

- **Marktrisiken:** Bedingt durch den anhaltenden Wettbewerbsdruck auf den Strom- und Gasmärkten sind Preis- und Absatzrisiken gegeben, denen durch differenzierte Preise, Produkte und Dienstleistungen sowie ein effektives Kostenmanagement und Controlling begegnet wird. Der Beschaffungsprozess auf dem Strom- und Gasmarkt wird intern regelmäßig überwacht und abgestimmt.
- **Umfeldrisiken:** In diesem Punkt spielt insbesondere der anhaltende Wandel der energiepolitischen Rahmenbedingungen eine entscheidende Rolle. Im Mittelpunkt stehen dabei die Auswirkungen der Anreizregulierung mit sinkenden Netzentgelten und reduzierten Eigenkapitalzinssätzen sowie die veränderten Prozesse in der Bilanzierung und im Messwesen des Strom- und Gasbereiches. Insbesondere die intensive Beratung durch Fachexperten in Regulierungsfragen unterstützen das Unternehmen in der Bewältigung dieser komplexen Zusammenhänge.
- **Betriebsrisiken:** Das technische Sicherheitsmanagement sowie die permanente Wartung von Anlagen und Netzen beugen Störungen vor und gewährleisten eine hohe Versorgungssicherheit der Kunden. Im Berichtsjahr wurde mit der Einführung eines Informations-Sicherheits-Managementsystem (ISMS) begonnen und im laufenden Jahr im Unternehmen implementiert.
- **Kreditrisiken:** Die Gesellschaft tätigt grundsätzlich keine Geschäfte mit Finanzdienstleistungen und Derivaten, dennoch ist sie im Rahmen des operativen Geschäfts Zins- und Preisänderungsrisiken ausgesetzt. Diesen begegnet die Gesellschaft mit der laufenden Kontrolle des Darlehensportfolios sowie bereits frühzeitiger Prolongation auslaufender Zinskonditionen. Das Unternehmen profitiert seit geraumer Zeit von einem andauernden Zinstief.

Die Gesellschaft hat den im Wirtschaftsjahr 2020 erkennbaren Risiken mit der Bildung entsprechender Rückstellungen -soweit handelsrechtlich zulässig -oder durch einen ausreichenden Versicherungsschutz Rechnung getragen. Alle Versicherungsverträge wurden im Berichtsjahr eingehend analysiert, bewertet und zum 01.01.2021 - sofern betrieblich und wirtschaftlich sinnvoll - neu abgeschlossen. Neben verbesserten Prämienkonditionen wurde gleichzeitig das Leistungsspektrum u.a. im Bereich der Sach- und Maschinenversicherungen erhöht.

Die Überwachung der Risiken erfolgt anhand einer wiederkehrenden Kontrollberichterstattung. Insgesamt lässt die Prüfung der Risikosituation die Feststellung zu, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr keine den Fortbestand der Unternehmen gefährdenden Risiken bestanden haben und nach gegenwärtigem Kenntnisstand auch für den mittelfristigen Zeitraum nicht erkennbar sind.

Chancenbericht

Die Stadtwerke Norderney GmbH besitzt eine ausgezeichnete Position, um den heutigen und zukünftigen Herausforderungen sowie Chancen im Marktumfeld selbstbewusst und erfolgreich begegnen zu können. Das Unternehmensziel der Gesellschaft bleibt hierbei die nachhaltige Positionierung im lokalen Energiemarkt. Auf Basis der Kerngeschäftsfelder ist die Versorgung der Insel Norderney mit bezahlbarer und sicherer Energie sowie ausgezeichnetem Trinkwasser zentraler Schwerpunkt und wesentliches Rückgrat der Unternehmenstätigkeit. Hinzu kommt das neue Geschäftsfeld Telekommunikation, welches durch den flächendeckenden Glasfaserausbau das Produktportfolio der Gesellschaft und die Daseinsvorsorge auf der Insel Norderney optimal ergänzt.

Im Ausbau des Nahwärmenetzes in Kombination mit dem Angebot von wirtschaftlichen und energieeffizienten Nahwärmekonzepten liegt eine weitere Chance der positiven Unternehmensentwicklung. Ein Beispiel hierfür ist das im Jahr 2019 begonnene und im Berichtsjahr fortgeführte Projekt „BHKW Altenheim“. Mit der Verlagerung der Heizzentrale auf das Gelände der Stadtwerke Norderney GmbH und dem Neubau eines weiteren BHKW werden das neue Altenheim und die umliegenden Gebäude mit umweltfreundlicher Nahwärme aus höchst effizienten und modernen Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK-Anlagen) versorgt. Durch den Betrieb mit Biogas produzieren diese KWK-Anlagen neben Wärme auch regenerativen Strom, für den die Gesellschaft merkliche Erträge aus EEG-Vergütungen erzielt. Die Kraftwerke sind auf Grund ihres hohen Nutzungsgrades und eines sehr niedrigen Primärenergiefaktors außerordentlich umweltfreundlich. Mit diesem Projekt übernimmt die Gesellschaft auch Verantwortung für den Klimaschutz, da die CO₂-Emissionen auf der Insel Norderney merklich reduziert werden.

Ein weiteres Projekt in diesem Zusammenhang ist die Durchführung an der „Machbarkeitsstudie eines Wärmenetzes 4.0“. Hierbei geht es um die Transformation eines Bestandsnetzes auf dem Quartiersgelände „An der Mühle“ und der Konzeptionierung des Anschlusses eines neuen Wärmenetzes zur Versorgung geplanter Neubauten an das Bestandsnetz nach Vorgaben der Förderbekanntmachung „Wärmenetzsysteme 4.0“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Im Geschäftsbereich Immobilienbewirtschaftung wird nach den Abrissen des „alten Kurmittelhauses“ im Jahr 2019 sowie des „Hauses der Insel“ Anfang des Jahres 2020 gemeinsam mit dem Gesellschafter Stadt Norderney zurzeit die Projektierung beider Areale durchgeführt.

Nach langjähriger Vorfinanzierung der Kosten erwartet das Unternehmen kurzfristig die entsprechenden finanziellen Rückflüsse. Auch in diesem Segment führt das Unternehmen die langjährig zuverlässige strategische Partnerschaft mit der Kommune fort.

Die Intensivierung der Marketingmaßnahmen zur Kundenbindung und Steigerung der Wahrnehmung im lokalen Umfeld (Image) nach dem Motto „Auf der Insel für die Insel“ wird die Gesellschaft auch im laufenden Wirtschaftsjahr und darüber hinaus fortführen. Der Schlüssel zur Steigerung der Kundenzufriedenheit ist ein marktorientiertes Kundenmanagement. Hier profitiert die Gesellschaft vom Alleinstellungsmerkmal der Vor-Ort-Präsenz. Ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil, den die Stadtwerke Norderney GmbH auch in den kommenden Jahren nutzen wird, denn das Unternehmen ist jederzeit ansprechbar, kann schnell reagieren und unverzüglich handeln.

Dem Margendruck aus dem Strom-, Gas- und Nahwärmevertrieb sowie den grundsätzlich steigenden Anforderungen des Energiemarktes setzt das Unternehmen die Ausweitung der Dienstleistungs- und Vertriebsaktivitäten sowie die kontinuierliche Überprüfung des Produktportfolios, der Organisation sowie der Unternehmensprozesse entgegen, um ungeachtet sich verändernder Marktbedingungen die bedarfsgerechte Versorgung und optimale Betreuung der Kunden auf der Insel Norderney sicherzustellen.

Prognosebericht

Das neue Wirtschaftsjahr 2021 begann, wie das vorangegangene aufhörte – in einem pandemiebedingten Lockdown. Allerdings waren die Einschränkungen nicht so einschneidend wie im Vorjahr während des ersten Lockdowns. Auf Grund des bis einschließlich Mai 2021 eingeschränkten Inseltourismus ist es im Vergleich zum Planansatz insbesondere im Energie- und Wassergeschäft zu Absatz- und Umsatzrückgängen gekommen, so dass nach heutigem Kenntnisstand mit einem reduzierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bis zum Jahresende 2021 zu rechnen ist.

Unabhängig von den Pandemieauswirkungen geht die Geschäftsführung auch grundsätzlich weiterhin davon aus, dass die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung, bedingt durch die angespannten energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen, schwierig verlaufen wird. Neben dem wettbewerblichen, regulatorischen und politischen Umfeld haben in der Zwischenzeit auch die witterungsbedingten Einflüsse zu erheblichen Planungsunsicherheiten geführt.

Aus heutiger Sicht kann keine verlässliche Prognose für das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2021 abgegeben werden, allerdings wird es spürbar unterhalb des damaligen Planansatzes in Höhe von 922 TEUR liegen.

Norderney, den 31. August 2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Holger Schönemann', written in a cursive style.

Holger Schönemann
- Geschäftsführer -

elektronische Kopie

Abschluss der Wohnungsgesellschaft Norderney GmbH für 2020

Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, Norderney
Bilanz zum 31. Dezember 2020

A k t i v a	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR	P a s s i v a	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					II. Kapitalrücklage	4.100.000,00	4.100	4.100
					III. Gewinnrücklagen	5.409.863,00	5.410	5.410
II. Sachanlagen					andere Gewinnrücklagen	768.726,11	769	769
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	35.589.006,69			36.275		10.278.589,11	10.279	10.279
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	37.145,00			40				
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	131.862,00			130	B. Rückstellungen			
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.169.062,38			85	sonstige Rückstellungen	131.146,83	125	125
		36.927.076,07		36.530	C. Verbindlichkeiten			
			36.927.357,07	36.533	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.132.391,13	25.522	25.522
					2. Verbindlichkeiten aus Vermietung	166.028,54	146	146
					3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	238.520,16	303	303
					4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	44	44
					5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesell- schaftern	1.127.741,50	163	163
					6. sonstige Verbindlichkeiten	1.597,92	2	2
B. Umlaufvermögen						26.666.279,25	26.180	26.180
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Vermietung	26.639,99			20				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.930,91			0				
3. sonstige Vermögensgegenstände	7.969,74			10				
		37.540,64		30				
			111.117,48	21				
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten								
			148.658,12	51				
			37.076.015,19	36.584		37.076.015,19	36.584	36.584

Anlage 2

Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, Norderney
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2020

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		5.159.421,11	5.101
2. sonstige betriebliche Erträge		323.370,75	205
		5.482.791,86	5.306
3. Materialaufwand:			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		2.616.233,77	3.393
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	325.254,94		316
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	96.717,36		94
- davon für Alters- versorgung:	21.891,80 EUR		
2019:	22.962,24 EUR		
		421.972,30	410
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		872.158,84	866
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		126.223,03	215
		1.446.203,92	422
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	465.221,44		559
		-465.221,44	-559
		980.982,48	-137
9. Garantiedividende der Stadt Norderney		19.218,75	19
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.574,32	4
11. Ergebnis nach Steuern		958.189,41	-160
12. sonstige Steuern		69.692,66	75
13. Aufwendungen aus Gewinnabführung		888.496,75	0
14. Erträge aus Verlustübernahme		0,00	235
15. Jahresüberschuss		0,00	0

Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, Norderney
Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Allgemeine Angaben

Die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH hat ihren Sitz auf Norderney. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Aurich unter HRB 100550 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kapitalgesellschaften und der EigBetrVO Nds. in der zum Bilanzstichtag gültigen Fassung aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 HGB. Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften der § 266 ff. HGB unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens für die Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt.

Das Gliederungsschema nach § 266 HGB wurde um die Posten "Forderungen aus Vermietung", "Verbindlichkeiten aus Vermietung" sowie "Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern" erweitert. Das Gliederungsschema nach § 275 HGB wurde um den Posten "Garantiedividende der Stadt Norderney" erweitert.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und der EigBetrVO Nds. aufgestellt. Es haben sich keine Änderungen ergeben.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen

verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 250,00 EUR im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Zugänge, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten mehr als 250,00 EUR, jedoch nicht mehr als 1.000,00 EUR betragen, wird ein Sammelposten (Abschreibungspool) gebildet, der linear über eine Abschreibungsdauer von fünf Jahren aufgelöst wird. Im Zugangsjahr wird stets der volle Abschreibungssatz angewendet.

Auf die Gegenstände des Anlagevermögens werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt.

Die liquiden Mittel sind mit ihrem Nominalwert berücksichtigt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Mittelbare Versorgungszusagen

Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber den Arbeitnehmern bestehen bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Die Versorgungsanstalt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Zweck der Anstalt ist es, Arbeitnehmern der Beteiligten im Wege privatrechtlicher Versicherungen eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Anstalt ist keine im Wettbewerb stehende Einrichtung. Die Altersversorgung wird durch Umlagen finanziert. Die Höhe des Umlagensatzes beträgt 8,16 % bzw. 8,26 %. Dieser setzt sich aus einem Arbeitgeberanteil von 6,45 % und einem Arbeitnehmeranteil von 1,81 % zusammen. Im Berichtsjahr betrug die Höhe der verbeitragten Löhne und Gehälter 320 TEUR. Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB verzichtet.

Erläuterungen der Bilanz

1. Anlagevermögen

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand 1.1.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	Stand 1.1.2020 EUR	Zuführung EUR	Auflösung EUR	Stand 31.12.2020 EUR	Stand 31.12.2019 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände									
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	72.786,72	0,00	0,00	0,00	70.315,72	2.190,00	0,00	281,00	2.471,00
Sachanlagen									
- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	52.887.787,72	132.120,10	0,00	18.424,26	16.612.703,97	836.621,42	0,00	35.589.006,69	36.275.083,75
- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	76.757,19	0,00	0,00	0,00	36.542,19	3.070,00	0,00	37.145,00	40.215,00
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	450.014,33	31.670,42	7.509,88	0,00	319.545,33	30.277,42	7.509,88	131.862,00	130.469,00
- geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	85.132,13	1.102.354,51	0,00	-18.424,26	0,00	0,00	0,00	1.169.062,38	85.132,13
	53.499.691,37	1.266.145,03	7.509,88	0,00	16.968.791,49	869.968,84	7.509,88	36.927.076,07	36.530.899,88
	53.572.478,09	1.266.145,03	7.509,88	0,00	17.039.107,21	872.158,84	7.509,88	36.927.357,07	36.533.370,88

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen den Liefer- und Leistungs-Verkehr (3 TEUR; Vorjahr 0 TEUR).

3. Verbindlichkeiten

	bis 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		gesamt		davon gesichert		Art der Sicherung
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019		
	EUR	TEUR	EUR	TEUR	EUR	TEUR	EUR	TEUR	TEUR		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.843.182,35	1.933	2.380.072,48	6.461	20.909.136,30	17.128	25.132.391,13	25.522	24.912.011,73	25.162	Grundschuld/ Kommunal verbürgt
Verbindlichkeiten aus Vermietung	166.028,54	146	0,00	0	0,00	0	166.028,54	146			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	238.520,16	303	0,00	0	0,00	0	238.520,16	303			
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	44	0,00	0	0,00	0	0,00	44			
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.127.741,50	163	0,00	0	0,00	0	1.127.741,50	163			
sonstige Verbindlichkeiten	1.597,92	2	0,00	0	0,00	0	1.597,92	2			
	3.377.070,47	2.591	2.380.072,48	6.461	20.909.136,30	17.128	26.666.279,25	26.180			

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Vorjahr aus Liefer- und Leistungsverkehr.

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse entfallen wie im Vorjahr in voller Höhe auf die Hausbewirtschaftung.

Außergewöhnliche Posten

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind außergewöhnliche Erträge in Höhe von 290 TEUR (Vorjahr: 160 TEUR) angefallen, die einen Tilgungszuschuss betreffen, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen wird.

Sonstige Angaben

1. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Herr Holger Schönemann

2. Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2020 wurden im Durchschnitt 8 (Vorjahr: 8) Mitarbeiter beschäftigt.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aufträge für Investitionen im Anlagevermögen

TEUR

5.421

Norderney, den 24. August 2021



Geschäftsführung

Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, Norderney
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Geschäftsmodell

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb sowie die Verwaltung und Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken auf der Insel Norderney. Die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH versorgt als kommunales Wohnungsunternehmen breite Schichten der Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum auf Norderney.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Bewirtschaftung von 702 eigenen Wohnungen. Weitere Kernaufgaben sind die Erhaltung, Erweiterung und Modernisierung des Wohnungsbestandes.

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Wohnungsangebot unserer Gesellschaft richtet sich vorrangig an hiesige Familien und ältere Mitbürger. Wohnungsleerstände sind unbekannt. Die Wartezeit für Wohnungsbewerber beträgt in der Regel mehrere Jahre.

Es besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsvertrag mit der Stadtwerke Norderney GmbH (Geschäftsanteil 93,75 %).

Die Entwicklung unseres Wohnungsbestandes der Jahre 2018 – 2020:

	2020	2019	2018
Wohnungen	702	702	708
Wohnfläche in m ²	44.201,80	44.201,80	44.772,96

Durch den Abriss des Gebäudes „An der Mühle 9“ verringerte sich im Jahr 2019 entsprechend die Wohnungsanzahl um 6 Wohneinheiten. Auf der Fläche des abgerissenen Gebäudes wird Ende Herbst 2021 der Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit jeweils 16 Wohneinheiten fertiggestellt.

Ertragslage

Die WGN weist im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung von 888 TEUR aus. Im Vorjahr ergab sich ein Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von -235 TEUR.

Durch den seinerzeitigen Abriss des Bestandsgebäudes „An der Mühle 9“ im Frühjahr 2019 erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen durch den Anlagenabgang einmalig um 102 TEUR. Dieser Effekt ist für das Geschäftsjahr 2020 nicht mehr vorhanden. Besondere Abweichungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind derzeit nicht vermerkt.

Im Vergleich zu 2019 stiegen die Umsatzerlöse um 58 TEUR auf 5.159 TEUR. Grund ist der ganzjährige Ansatz der Modernisierungsmieten für die sanierten Objekte Benekestr. 20 und 21. Auch Mieterhöhungen bei Neuvermietung und auch Erhöhungen bei Stellplatzmieten sorgen für einen leichten Anstieg. Gleichzeitig erhöhten sich die Sonstigen betrieblichen Erträge um 118 TEUR. Ursächlich hier ist, dass sich die Tilgungszuschüsse von 160 TEUR im Jahr 2019 um 130 TEUR auf 290 TEUR veränderten.

Die Höhe der Instandhaltungskosten liegt bei 1.288 TEUR:

	2020 (TEUR)	2019 (TEUR)
Energetische Sanierungen	679	1.171
Instandhaltungen Allg., Sanitär, Heizung, Außenanlagen	499	558
Instandhaltungen Elektro	110	129
Abrisskosten "An der Mühle 9"	0	194
insgesamt	1.288	2.052

Die Sanierungen konnten durch zinsgünstige Förderdarlehen der KfW teilfinanziert werden. Die geplante energetische Sanierung Tannenstr. 16/17 für das Geschäftsjahr 2020 wurde aufgrund der negativen Erwartungen und Entwicklung bzgl. der vorherrschenden Corona-Pandemie in das Jahr 2021 verschoben.

Vermögenslage / Finanzlage

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Vermögens- und Schuldposten nach wesentlichen wirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammengefasst:

	2020 (TEUR)	2019 (TEUR)
Bilanzsumme	37.076	36.584
Langfristig gebundenes Vermögen	36.927	36.533
Kurzfristig gebundenes Vermögen	149	51
Eigenkapital	10.279	10.279
Langfristiges Fremdkapital	25.132	25.522
Kurzfristiges Fremdkapital	1.665	783

Das Anlagevermögen beträgt 99,60 % der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote beträgt bei um 1,3 % gestiegener Bilanzsumme nunmehr 27,7 % (Vorjahr 28,1 %).

Aus der vorstehend dargestellten Vermögensstruktur ergibt sich im langfristigen Bereich eine Unterdeckung des langfristig gebundenen Vermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital in Höhe von 1.516 TEUR. Die Unterdeckung erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 786 TEUR.

Im Geschäftsjahr 2020 erfolgten Investitionen in Höhe von 1.266 TEUR sowie Darlehensaufnahmen in Höhe von 2.348 TEUR und Darlehenstilgungen in Höhe von 2.612 TEUR.

Chancen- und Risikomanagementbericht

Als kommunales Wohnungsunternehmen nimmt die Wohnungsgesellschaft Norderney eine wichtige Rolle für die Entwicklung der Insel ein. Dabei ist es eine zentrale Aufgabe, bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist im Jahr 2021 mit einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Konjunktur zu rechnen. Auch für die Wohnungsgesellschaft Norderney können sich daraus weiterhin Risiken aus Mietstundungen und Einnahmeausfällen sowie aus Verzögerungen bei der Durchführung von Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen ergeben. Diese Risiken sind bisher hinsichtlich der Wahrscheinlichkeit ihres Eintritts sowie liquiditäts- und ergebniswirksamer Größenordnung als eher gering einzustufen.

Anlage 4

Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um langfristige Annuitätendarlehen. Ein Zinsänderungsrisiko besteht im Wesentlichen im Hinblick auf zukünftige Refinanzierungen auslaufender Kredite. Die Wohnungsgesellschaft muss rund 15 % ihrer Mieterträge für Zinszahlungen aufwenden. Die aktuelle Zinsentwicklung auf historisch niedrigem Niveau begünstigt z. Zt. die Ertragslage und ggf. weiteres Wachstum durch Neubau oder Modernisierungsmaßnahmen. Wegen steigender Tilgungsanteile bei den Annuitätendarlehen und der recht gleichmäßigen Verteilung der Zinsbindungsfristen sind die Zinsänderungsrisiken für unsere Gesellschaft als gering zu bewerten.

Prognosebericht

Vergleich der bisherigen Prognose mit den Geschäftszahlen 2020 / Prognose 2021

	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung	Plan 2021
	TEUR	TEUR	TEUR	
-ERTRÄGE-				
Umsatzerlöse	5.192	5.159	33	5.205
Übrige Erträge	322	323	-1	338
-AUFWENDUNGEN-				
Aufwendungen f. bezogene Leistungen	-3.238	-2.616	-622	-3.166
Personalaufwand	-421	-422	1	-413
Abschreibungen	-868	-872	4	-867
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-114	-126	12	-150
Zinsaufwendungen	-475	-465	-10	-466
Sonstige Steuern	-68	-70	2	-69
Ausgleichszahlung Stadt Ney inkl. KSt	-23	-23	0	-23
Ergebnis vor Ergebnisausgleich	307	888	581	389

Die Abweichung zum Planergebnis 2020 ergibt sich zum größten Teil aus der nicht durchgeführten energetischen Sanierung unserer Objekte Tannenstraße 16 und 17.

Anlage 4

Der Erfolgsplan des im Rahmen des am 10. Dezember 2020 beschlossenen Wirtschaftsplans 2021 durch die Gesellschafterversammlung sieht einen Jahresgewinn von 389 TEUR vor.

Der Wirtschaftsplan beinhaltet Aufwendungen für überwiegend energetische Maßnahmen für die Gebäude Tannenstraße 16/17 und Birkenweg 40 sowie Hausanschlüsse an das Glasfasernetz in einer Gesamthöhe von 1.245 TEUR. Durch Verzögerungen aufgrund der oben beschriebenen Corona-Pandemie können diese Aufwendungen geringer ausfallen, dies würde das Ergebnis vor Ergebnisabführung entsprechend erhöhen.

Norderney, 24. August 2021

Wohnungsgesellschaft Norderney mbH



Holger Schönemann
-Geschäftsführer-

elektronische Kopie

Abschluss der Flughafen Norderney GmbH für 2020

Flughafen Norderney Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Fluhaney), Norderney
Bilanz zum 31. Dezember 2020

A k t i v a	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR	P a s s i v a	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
Sachanlagen					I. Gezeichnetes Kapital			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		15.135,00		32		30.000,00		30
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		40.648,00		26	II. Kapitalrücklage	103.792,26	133.792,26	104
3. Anlagen im Bau		0,00		13				134
			55.783,00	71	B. Rückstellungen		5.950,53	
					sonstige Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen					C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	675,23		17
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	208,00			3	2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesell- schaftern	34.719,87		7
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	208,00		66	3. sonstige Verbindlichkeiten	2.506,45		1
					- davon aus Steuern: 2019:			
							37.901,55	26
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		124.526,45		28	D. Rechnungsabgrenzungsposten			
			124.734,45	98		2.873,11		3
			180.517,45	169			180.517,45	169

Flughafen Norderney Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Fluhaney), Norderney
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2020

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		127.382,62	154
2. sonstige betriebliche Erträge		102.570,81	3
3. Gesamtleistung		229.953,43	158
4. Materialaufwand:			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		10.240,71	10
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	87.606,60		110
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	19.172,51		26
		106.779,11	135
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		21.016,18	19
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		61.592,74	60
8. Betriebsergebnis		30.324,69	-68
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		214,37	0
- davon an verbundene Unternehmen:			
2019:	214,37 EUR 364,87 EUR		
10. sonstige Steuern		1.561,96	2
11. Erträge aus Verlustübernahme		28.548,36	0
12. Aufwendungen aus Gewinnabführung		0,00	70
13. Jahresüberschuss		0,00	0

Flughafen Norderney Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Fluhaney), Norderney
Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Allgemeine Angaben

Die Flughafen Norderney Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Fluhaney) hat ihren Sitz auf Norderney. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Aurich unter HRB 100530 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kapitalgesellschaften und der EigBetrVO Nds. in der zum Bilanzstichtag gültigen Fassung aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne von § 267a HGB. Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften der §§ 266 ff. HGB unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens für die Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und der EigBetrVO Nds. aufgestellt.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 800,00 EUR im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Auf die Gegenstände des Anlagevermögens werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt.

Die liquiden Mittel sind mit ihrem Nominalwert berücksichtigt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

elektronische Kopie

Erläuterungen der Bilanz**1. Anlagevermögen**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte		
	Stand 1.1.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand 1.1.2020 EUR	Zurführung EUR	Auflösung EUR	Stand 31.12.2020 EUR	Stand 31.12.2019 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände									
- entgeltlich erworbene Konzessionen und Software	3.668,40	0,00	0,00	0,00	3.668,40	0,00	0,00	3.668,40	0,00
Sachanlagen									
- Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	964.478,68	0,00	0,00	0,00	964.478,68	16.853,00	0,00	949.343,68	15.135,00
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.563,99	0,00	415,97	18.764,18	158.912,20	4.163,18	415,97	118.264,20	40.648,00
- Anlagen im Bau	12.935,19	5.828,99	0,00	-18.764,18	0,00	0,00	0,00	0,00	12.935,19
	1.117.977,86	5.828,99	415,97	0,00	1.123.390,88	21.016,18	415,97	1.067.607,88	55.783,00
	1.121.646,26	5.828,99	415,97	0,00	1.127.059,28	21.016,18	415,97	1.071.276,28	55.783,00

2. Verbindlichkeiten

	bis 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		Restlaufzeiten
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	675,23	17	0,00	0	0,00	0	17
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	34.719,87	5	0,00	3	0,00	0	7
sonstige Verbindlichkeiten	2.506,45	1	0,00	0	0,00	0	1
	37.901,55	23	0,00	3	0,00	0	26
							gesamt
							31.12.2020 EUR
							31.12.2019 TEUR

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen die Ergebnisabführung (29 TEUR, Vorjahr Forderung 69 TEUR), Darlehensverbindlichkeiten (3 TEUR, Vorjahr 7 TEUR) sowie den Liefer- und Leistungsverkehr (3 TEUR, Vorjahr Verbindlichkeit 3 TEUR).

Sonstige Angaben

1. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Herr Holger Schönemann

2. Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2020 wurden im Durchschnitt 2 (Vorjahr: 2) Mitarbeiter beschäftigt.

Norderney, den 24. August 2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Holger Schönemann', written in a cursive style.

Geschäftsführung

elektronische Kopie

**Flughafen Norderney Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Fluhaney), Norderney
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020**

Unternehmensgegenstand

Gesellschaftszweck der Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney) ist der Betrieb des Flugplatzes auf der Insel Norderney sowie alle hiermit verbundenen üblichen Nebengeschäfte, ferner die Förderung des Flugverkehrs und des Flugsports. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand gefördert werden kann. Der Betrieb eines eigenen Flugverkehrs erfolgt nicht.

Geschäftsverlauf

Für das Geschäftsjahr 2020 weist das Unternehmen ein positives Ergebnis in Höhe von 29 TEUR (Vorjahr: -69 TEUR) aus. Mit der Gesellschafterin Stadtwerke Norderney GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsvertrag, so dass die Verrechnung des Jahresüberschusses bei der Fluhaney zu einem ausgeglichenen Ergebnis führt. Die Ergebnisverbesserung um rund 99 TEUR resultiert weitestgehend aus der Gewährung einer Billigkeitsleistung durch die N-Bank zur „Unterstützung von Flugplätzen in Niedersachsen“, die im Oktober 2020 durch die Geschäftsführung beantragt und mit Schreiben von Ende November 2020 genehmigt wurde. Der Gesellschaft wurde ein Betrag in Höhe von 93 TEUR mit dem Ziel gezahlt, die Funktion des Flughafens im Rahmen der Daseinsvorsorge in Zeiten der Corona-Pandemie zu sichern.

Die im Dezember 2019 noch ohne die späteren Pandemieauswirkungen verabschiedete Wirtschaftsplanung sah für das Jahr 2020 ein negatives Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von -58 TEUR vor. Wesentlicher Einflussindikator für den Geschäftsverlauf ist grundsätzlich die Wetterentwicklung, welche eine schwer planbare Einflussgröße auf die Erträge aus Lande- und Abstellgebühren sowie auf die umsatzabhängige Jahrespacht der Flughafengastronomie hat. Daher werden bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes fortwährend Durchschnittswerte aus den vorangegangenen Geschäftsjahren sowie die Ergebniserwartung des jeweiligen laufenden Jahres berücksichtigt.

Mit der Mitte des Monats März 2020 völlig unerwartet eingetretenen Situation einer Pandemie und den damit in Zusammenhang stehenden wirtschaftlichen Auswirkungen für die Fluhaney war zum damaligen Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung nicht zu rechnen.

Die für Deutschland, die Bundesländer, die Landkreise und damit auch die Insel Norderney durch Politik und Behörden verhängten Lockdown-Maßnahmen haben der Gesellschaft für mehrere Wochen die Geschäftsgrundlage nahezu vollständig entzogen. Der für die Insel Norderney so wichtige Tourismus kam völlig zum Erliegen, damit einhergehend auch der Flugverkehr. Dadurch ist der Umsatz aus privaten und gewerblichen Lande- und Abstellgebühren bis auf einige wenige Einnahmen aus Versorgungsflügen für rund vier Monate von März 2020 bis Juni 2020 weggebrochen.

Von der Geschäftsführung wurden sofortige Maßnahmen dahingehend eingeleitet, dass beide Mitarbeiter der Fluhaney in Kurzarbeit gingen und die durch Bund und Land initiierte Soforthilfemaßnahme mit einem Antrag und positiven Bescheid auf Liquiditätshilfe in Anspruch genommen wurde. Neben der vorgenannten Billigkeitsleistung konnte mit beiden zusätzlichen Maßnahmen die aus den Folgen der Corona-Pandemie resultierende negative Ergebnisauswirkung weiter abgemildert werden.

Mitte Juni 2020 kehrte die Insel durch die nahezu vollständige Rücknahme der Lockdown-Maßnahmen wieder in den „Normalbetrieb“ zurück. Die Frequenz der Flugbewegungen erhöhte sich sukzessive. Maßgeblicher Indikator hierfür waren die seit dem 1. Juli 2020 wieder zugelassenen Tagesgäste, von denen die Fluhaney in besonderem Maße profitierte.

Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse aus dem Flugbetrieb lagen pandemiebedingt mit 84 TEUR um 21 TEUR spürbar unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 105 TEUR). Die zwischenzeitlich während des Lockdowns von März bis Juni 2020 im Vergleich zum Vorjahr um nahezu 90 % reduzierten Erlöse konnten in den Folgemonaten nach „Öffnung“ zumindest teilweise kompensiert werden. Die sonstigen Umsatzerlöse sanken auf 44 TEUR (Vorjahr: 49 TEUR) und beruhen im Wesentlichen auf Miet- und umsatzabhängigen Pachterträgen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 102 TEUR beinhalteten im Wesentlichen die pandemiebedingten Zahlungen wie die Billigkeitsleistung in Höhe von 93 TEUR und die Soforthilfe in Höhe von 9 TEUR.

Die Gesamtleistung der Fluhaney belief sich summiert auf 230 TEUR und lag folglich um 72 TEUR über dem Vorjahresniveau mit 158 TEUR.

Die Materialaufwendungen (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) bewegten sich weitestgehend auf Vorjahresniveau. Bei den Abschreibungen ist es insbesondere durch die Erneuerung des Drehtellers in der Flugzeughalle im Laufe des Jahres 2019 sowie der Anschaffung einer Tiefkühlzelle zu einem leichten Anstieg um 2 TEUR auf 21 TEUR (Vorjahr: 19 TEUR) gekommen. Die Personalaufwendungen sind um rund 28 TEUR auf 107 TEUR zurückgegangen (Vorjahr: 135 TEUR). Hintergrund ist das Kurzarbeitergeld in Höhe von 11 TEUR und das altersbedingte Ausscheiden eines Mitarbeiters bei gleichzeitiger Neueinstellung einer neuen Mitarbeiterin zu geringeren Konditionen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr (60 TEUR) noch einmal um rund 2 TEUR auf einen Betrag in Höhe von 62 TEUR gestiegen. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen erhöhte Instandhaltungsaufwendungen für das Flughafengelände und -gebäude im Vergleich zu den Jahren vor 2019.

Investiert wurden 19 TEUR in die Erneuerung der Tiefkühlzelle des Flughafenrestaurants.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gesichert. Zum 31. Dezember 2020 wurden liquide Mittel in Höhe von 125 TEUR (Vorjahr: 28 TEUR) ausgewiesen

Voraussichtliche Entwicklungen mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Das neue Wirtschaftsjahr 2021 begann, wie das vorangegangene aufhörte – in einem pandemiebedingten Lockdown. Allerdings waren die Einschränkungen nicht so einschneidend wie im Vorjahr während des ersten Lockdowns. Erfreulicherweise wurde der Gesellschaft auf Grundlage der im November 2020 gewährten Billigkeitsleistung durch die N-Bank zur „Unterstützung von Flugplätzen in Niedersachsen“ ein weiterer Betrag in Höhe von 63 TEUR gewährt.

Erkennbar ist, dass sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2021 die Flugbewegungen mit rund 3.700 Starts und Landungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2020 mit knapp 1.200 Starts und Landungen merklich verbessert haben, allerdings das Niveau des Vorjahres 2019 mit gut 4.600 Starts und Landungen nicht erreicht werden konnte.

Die Geschäftsführung erwartet daher, entgegen der im Dezember 2020 verabschiedeten Wirtschaftsplanung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -61 TEUR für das Wirtschaftsjahr 2021, eine Ergebnisverbesserung um 63 TEUR und folglich einen leichten Jahresüberschuss in Höhe von rund 2 TEUR.

Unabhängig von den Gesamtfolgen der Corona-Pandemie der Wirtschaftsjahre 2020 und 2021 ist für die Folgejahre nicht erkennbar, dass sich die Ergebnissituation der Fluhaney grundlegend verbessern wird, da unter Berücksichtigung der zu erfüllenden Service- und Qualitätsanforderungen die wesentlichen Einsparpotentiale bereits ausgeschöpft sind. Aus diesem Grunde ist auch zukünftig davon auszugehen, dass die Gesellschafterin die anfallenden negativen Ergebnisse auf Grundlage der bestehenden vertraglichen Regelung ausgleichen wird sowie Liquiditätshilfen zur Verfügung stellen muss. Unter Berücksichtigung des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsvertrages sind bestandsgefährdende Risiken nicht erkennbar. Aufgrund der organisatorischen Eingliederung in den Verbund der Gesellschaften der Stadt Norderney ist die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens sehr gut steuer- und kontrollierbar.

Norderney, 24. August 2021



Holger Schönemann
-Geschäftsführer-

elektronische Kopie

Abschluss der Staatsbad Norderney GmbH für 2020

Staatsbad Norderney GmbH, Norderney
Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		245.673,10		398		
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	34.683.700,69			35.573		
2. technische Anlagen und Maschinen	739.360,37			889		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.631.605,07			2.807		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	58.947,80			59		
		38.113.613,93		39.328		
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00			25		
2. Beteiligungen	4.480,00			7		
		29.480,00		32		
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. Waren	252.585,43			189		
2. geleistete Anzahlungen	0,00			10		
		252.585,43		199		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	602.526,63			1.294		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.307,74			69		
3. Forderungen gegen Gesellschafter	60.171,03			0		
4. sonstige Vermögensgegenstände	361.080,45			305		
		1.025.085,85		1.668		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten						
		7.297.337,58		1.195		
		8.575.008,86		3.061		
C. Rechnungsabgrenzungsposten						
		215.913,31		1		
		47.179.689,20		42.821		
Passiva						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital						
II. Kapitalrücklage	5.000.000,00			5.000		
III. Gewinnrücklage	1.499.119,82			1.499		
IV. Jahresüberschuss	2.792.250,26			2.192		
	1.710.232,18			600		
		11.001.602,26		9.291		
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen						
		830.081,43		851		
C. Rückstellungen						
1. Steuerrückstellungen	1.159.252,00			509		
2. sonstige Rückstellungen	1.004.078,66			487		
		2.163.330,66		995		
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.144.340,26			28.779		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	323.470,76			734		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	45.804,33			89		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00			20		
5. sonstige Verbindlichkeiten	4.599.953,39			1.977		
- davon aus Steuern:	90.665,00 EUR					
2019:	128.497,78 EUR					
E. Rechnungsabgrenzungsposten						
		71.106,11		84		
		33.113.568,74		31.599		
		47.179.689,20		42.821		

Staatsbad Norderney GmbH, Norderney
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2020

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
1. Umsatzerlöse		13.448.463,24	17.817
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>2.065.425,10</u>	<u>171</u>
		15.513.888,34	17.988
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	275.170,91		430
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.897.610,63</u>		<u>5.194</u>
		3.172.781,54	5.624
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	3.469.279,72		4.005
b) soziale Abgaben und sonstige Aufwendungen	845.169,89		1.048
- davon für Altersversorgung:	205.649,55 EUR		
2019:	262.595,39 EUR		
		<u>4.314.449,61</u>	<u>5.054</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.954.194,76	1.921
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>2.936.538,10</u>	<u>4.073</u>
		3.135.924,33	1.317
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>501.980,43</u>		<u>484</u>
		<u>-501.980,43</u>	<u>-483</u>
		2.633.943,90	834
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>922.725,72</u>	<u>232</u>
10. Ergebnis nach Steuern		1.711.218,18	601
11. sonstige Steuern		<u>986,00</u>	<u>1</u>
12. Jahresüberschuss		<u>1.710.232,18</u>	<u>600</u>

Staatsbad Norderney GmbH, Norderney
Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Allgemeine Angaben

Die Staatsbad Norderney GmbH hat ihren Sitz auf Norderney. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Aurich unter HRB 100684 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der zum Bilanzstichtag gültigen Fassung aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 HGB. Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften der §§ 2666 ff. HGB unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens für die Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt.

Das Gliederungsschema der Bilanz wurde um die Position Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen erweitert.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Anlage 3

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer werden regelmäßig drei bis fünf Jahre zugrunde gelegt.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 800,00 EUR werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Nutzungsdauer der Sachanlagen

Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20 bis 50 Jahre
technische Anlagen und Maschinen	4 bis 25 Jahre
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 25 Jahre

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Auf die Gegenstände des Anlagevermögens werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt. Abschreibungen auf Forderungen werden entsprechend der Wahrscheinlichkeit des Ausfalls gebildet. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung zu Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Flüssige Mittel sind mit dem Nominalbetrag bilanziert.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Vereinnahmte Fördergelder wurden in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen eingestellt. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt analog der Abschreibung der damit finanzierten Investitionen.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen beinhalten die tatsächlichen Verpflichtungen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen. Für unterlassene Instandhaltungsaufwendungen werden Rückstellungen gebildet, wenn sie in den ersten drei Monaten des folgenden Geschäftsjahres nachgeholt werden.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Mittelbare Versorgungszusagen

Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber den Arbeitnehmern bestehen bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Die Versorgungsanstalt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Zweck der Anstalt ist es, Arbeitnehmern der Beteiligten im Wege privatrechtlicher Versicherungen eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Anstalt ist keine im Wettbewerb stehende Einrichtung. Die Altersversorgung wird durch Umlagen finanziert. Die Höhe des Umlagensatzes beträgt 8,26 %. Dieser setzt sich aus einem Arbeitgeberanteil von 6,45 % und einem Arbeitnehmeranteil von 1,81 % zusammen. Im Berichtsjahr betrug die Höhe der verbeitragten Löhne und Gehälter 3.107 TEUR. Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB verzichtet.

elektronische Kopie

Erläuterungen der Bilanz**1. Anlagevermögen**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.1.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbur- chungen EUR	Stand 1.1.2020 EUR	Zuführung EUR	Auflösung EUR	Stand 31.12.2020 EUR	Stand 31.12.2020 EUR	Stand 31.12.2019 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände										
- entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.016.930,82	7.595,00	0,00	41.531,80	618.861,48	201.523,04	0,00	820.384,52	245.673,10	398.069,34
Sachanlagen										
- Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	46.364.108,77	209.343,73	0,00	23.392,48	46.596.844,98	1.121.682,99	0,00	11.913.144,29	34.683.700,69	35.572.647,47
- technische Anlagen und Maschinen	2.730.020,20	296,61	0,00	0,00	2.730.316,81	149.931,33	0,00	1.990.956,44	739.360,37	888.995,09
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.869.194,22	80.559,17	239.387,34	225.198,05	7.935.564,10	481.057,40	239.377,34	5.303.959,03	2.631.605,07	2.806.915,25
- geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	59.439,39	289.630,74	0,00	-290.122,33	58.947,80	0,00	0,00	0,00	58.947,80	59.439,39
Finanzanlagen	57.022.762,58	579.830,25	239.387,34	-41.531,80	17.694.765,38	1.752.671,72	239.377,34	19.208.059,76	38.113.613,93	39.327.997,20
- Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
- Beteiligungen	6.930,00	0,00	2.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.480,00	6.930,00
	31.930,00	0,00	2.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.480,00	31.930,00
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	58.071.623,40	587.425,25	241.837,34	0,00	18.313.626,86	1.954.194,76	239.377,34	20.028.444,28	38.388.767,03	39.757.996,54

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 1.307,74 EUR (Vorjahr: 67.661,80 EUR) und gegen Gesellschafter in Höhe von 60.171,03 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR) resultieren aus laufenden Lieferungs- und Leistungsbeziehungen.

3. Gewinnrücklage

Der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 600 TEUR wurde in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

4. Verbindlichkeiten

	Restlaufzeiten									
	bis 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		gesamt			
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019	EUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	635.116,06	1.167	2.540.464,24	4.213	24.968.759,96	23.399	28.144.340,26	28.779		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	323.470,76	734	0,00	0	0,00	0	323.470,76	734		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	45.804,33	89	0,00	0	0,00	0	45.804,33	89		
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	20	0,00	0	0,00	0	0,00	20		
sonstige Verbindlichkeiten	4.599.953,39	1.977	0,00	0	0,00	0	4.599.953,39	1.977		
	5.604.344,54	3.987	2.540.464,24	4.213	24.968.759,96	23.399	33.113.568,74	31.599		

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 45.804,33 EUR (Vorjahr: 89.164,33 EUR) und gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 0,00 EUR (Vorjahr: 20.186,83 EUR) resultieren aus laufenden Lieferungs- und Leistungsbeziehungen.

5. Sonstige Rückstellungen

	TEUR
Rückstellungen mit nicht unerheblichem Umfang	384
LOB-Zahlungen	368
unterlassene Instandhaltung	83
Überstundenabteilungsverpflichtungen	169
Rückstellungen mit unerheblichem Umfang	1.004

Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Personalaufwendungen von 322.405,52 EUR enthalten.

2. Außergewöhnliche Posten

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind außergewöhnliche Erträge in Höhe von 1.764.530,36 EUR angefallen die ausschließlich Erträge aus Coronahilfen betreffen.

Sonstige Angaben

1. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Herr Wilhelm Loth, Dipl.-Kaufmann (FH), Norderney

Auf die in § 285 Nr. 9 HGB bezeichneten Angaben wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Herr Frank Ulrichs, Bürgermeister (Vorsitzender)

Herr Klaus-Rüdiger Aldegarmann, Pensionär

Herr Reinhard Kiefer, Arbeitsamtsleiter i. R.

Herr Manfred Hahnen, Elektriker

Herr Hayo Moroni, Rechtsanwalt

Herr Olaf Poppinga, Angestellter der Gesellschaft

Frau Jutta Wunsch, Alten- und Krankenpflegerin (bis zum 18. August 2020)

Herr Helge Cassens, Verwaltungsfachangestellter (ab dem 19. August 2020)

Herr Stefan Wehlage, Rentner

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben im Geschäftsjahr 2020 Bezüge von insgesamt 5 TEUR erhalten.

2. Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr wurden im Durchschnitt 89 (Vorjahr: 87) Arbeitnehmer beschäftigt.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	<u>TEUR</u>
Aufträge für Investitionen im Anlagevermögen	0
Verpflichtungen aus Mietverträgen	
2021	50
2022 bis 2025	100
2026 und später	0

4. Gewinnverwendung

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresüberschuss von 1.710 TEUR den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen.

5. Anteilsbesitz

Zum 31. Dezember 2020 war die Gesellschaft an den folgenden Unternehmen gem. § 271 Abs. 1 HGB beteiligt:

Firma	Sitz	Eigenkapital	Anteile am Kapital %	Jahresergebnis
SBN Servicegesellschaft mbH	Norderney	26 TEUR	100,0%	-145,32 EUR
Ostfriesische Inseln GmbH*	Borkum	29 TEUR	15,4%	0,00 EUR

*Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

Norderney, den 30. März 2021

Wilhelm Loth
- Geschäftsführer -

Staatsbad Norderney GmbH, Norderney
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Geschäftsmodell

Gegenstand des Unternehmens ist:

- der Betrieb des kommunalen Kurbades Norderney
- die Bereitstellung touristischer Einrichtungen auf der Insel Norderney
- die Erfüllung aller mit dem Tourismus- und Kurbetrieb verbundenen Aufgaben
- die Betreibung von Gebäuden, die dem Tourismus zu dienen geeignet sind

Zu den diesbezüglich wichtigsten Aufgaben der Gesellschaft gehören:

- die Erhebung des Gästbeitrages für die Stadt Norderney mittels des NorderneyCard-Systems
- die Touristinformation im Conversationshaus und am Hafen
- der bade:haus-Betrieb und die Abgabe von Anwendungen
- die Vermietung von Appartements im bade:haus
- die Verwaltung der touristischen Infrastrukturen (z. B. Conversationshaus Norderney, bade:haus Norderney, Bazargebäude am Kurplatz, Kurtheater und Kino, Spielhaus „Kap Hoorn“, Strandinfrastrukturen etc.)
- die Organisation, Durchführung und Begleitung von Veranstaltungen/Tagungen/Events
- die Betreibung des Kinos im Kurtheater
- die Strandkorbvermietung, Strandaufsicht und Strandreinigung
- das Liegenschaftsmanagement (Vermietung und Verpachtung)
- Marketing und Vertrieb auch im Ausland (www.norderney.de), Social Media, Print, Anzeigenvertrieb, Norderney-Magazin, etc.)
- die Zimmervermittlung
- Merchandising und Inselprodukte
- Touristische Kooperationen

Für die Erfüllung ihrer Aufgaben stehen der Gesellschaft bis zu 101 Mitarbeiter zur Verfügung. Für die Einstellung von Saisonkräften bedient sich die Staatsbad GmbH einer Servicegesellschaft. Im Jahre 2020 entlieh die Staatsbad Norderney GmbH von der Servicegesellschaft mbH bis zu 31 Mitarbeiter, im Jahresdurchschnitt 12 Mitarbeiter.

Ziele und Strategien

Thalasso

Für 2020 hatte sich Norderney bereits vor 10 Jahren das Ziel gesetzt, die Thalasso-Insel Nr. 1 in Europa zu sein – Ausbau zum Kompetenzzentrum sowie zum Ausbildungs- und Weiterbildungsstandort im Bereich Thalasso. Norderney hat sich in diesem Zeitraum eine international vielbeachtete und wegweisende Kernkompetenz in einem Nischenmarkt aufgebaut:

- Bau des bade:haus Norderney und des Familien-Thalasso-Bades
- Errichtung mehrerer Thalassoplattformen am Meer und in den Dünen
- Strandanwendungen und Strandsauna
- Gewinner des Deutschen Tourismuspreises in der Kategorie „Sonderpreis Gesundheitstourismus“
- Auszeichnung als Thalasso & SPA – Prädikat „Leading SPA Selection“
- Quality-Coast-Award Gold – TOP 100 Green Destination in the world (einzige Deutsche Destination)
- Zertifiziertes „Thalasso-Nordseeheilbad“
- „Best Public Bath in Europe“, des European Health & SPA Award
- ESPA Innovation Award als „Innovative SPA & Health Destination“
- Kooperation mit der Inselkette Wandoo in Südkorea
- Einführung des „Fachwirt für Thalasso und Spa-Management“ mit IHK-Prüfung
- Thalasso-Kurwege
- Zertifizierte Thalasso-Region Ostfriesische Inseln

Thalasso ist auch wirtschaftlich zu einem bedeutenden Faktor für die Gesellschaft geworden. Jeder vierte Euro des Unternehmens wird mittlerweile unmittelbar oder mittelbar in diesem Sektor vereinnahmt. Viele nationale und internationale Delegationen besuchen die Thalasso-Einrichtungen Norderneys und lassen sich inspirieren und schulen. Für die Zukunft ist ebenfalls ein regelmäßig stattfindender internationaler Thalasso-Kongress auf Norderney angedacht.

Empfehlungsmarketing

Mit der Einführung einer langfristigen Empfehlungsmarketingkampagne „Meine Insel“ hat Norderney und damit die Gesellschaft eine umfassende Umstrukturierung der Marketingstrategie vorgenommen. Weg von klassischen Messe-Einsätzen, klassischen Anzeigen und zahlreichen Printpublikationen hin zum viralen Marketing - authentisch, natürlich, emotional. Im Vordergrund steht die Empfehlung des Gastes durch ein eigenes „Norderney-Erleben“:

- Neybox
- Social Media (Facebook: 74 Tsd. Fans, Instagram: 35 Tsd. Follower)
- Gäste-Newsletter (58 Tsd. Abonnenten)
- Homepage (7,8 Mio. Seitenaufrufe p. a.)
- PWA (17 Tsd p.a.)

- Chatbot (41 Tsd Konversationen)
- Kampagnen: KiKu – Kinderkurdirektor Norderney , Fanclub Norderney
- erhebliche Ausweitung der Merchandising-Linie „Meine Insel“
- Großevents wie „Sport und Kultur am Meer“, „norderney@summertime“, „holi festival norderney“ oder Winzerfest Norderney

Lebensraumkonzept Norderney

Als erste Destination in Deutschland beschäftigt sich Norderney in einem umfassenden öffentlichen Prozess mit einem Lebensraumkonzept. Dieses soll die gemeinsame Lebensqualität sowohl der einheimischen und arbeitenden Bevölkerung als auch die der Gäste - unter Vorgabe des Dreiklangs von ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Nachhaltigkeit - langfristig verbessern. Mit Hilfe eines sogenannten LebensQualiMeter©s wurden die Norderneyer und Inselgäste zu ihren derzeitigen Ansichten digital befragt:

- allgemeines Lebensgefühl
- Infrastruktur
- Tourismus
- Umgebung & Wohnumfeld
- Arbeit
- Bildung & lebenslanges Lernen
- Sicherheit & Grundrechte
- wirtschaftliche Sicherheit
- materielle Lebensbedingungen
- Freizeit & soziale Interaktion
- Gesundheit
- Generationen

Rund 1.400 Teilnehmer haben sich an dieser Umfrage beteiligt, was das hohe Interesse an diesem Thema widerspiegelt. Das Lebensraumkonzept soll neben Förderung, Erhaltung und Stärkung der Gemeinschaft auch vor allem die Transparenz der Kommunikation begünstigen. Unter dem Arbeitstitel „Smarte Heimat“ steht die vielseitige digitale Möglichkeit der gesellschaftlichen Teilhabe im Fokus. Der Prozess selbst wird mit Europäischen Fördermitteln unterstützt und vom Wirtschaftsministerium des Landes Niedersachsen begleitet. Aus dem Prozess entwickelten sich die Handlungsfelder Wohnraum, Soziale Infrastruktur, Verkehr, Wir Norderneyer, Natur & Nachhaltigkeit, Tourismus sowie Unternehmer*innen und Mitarbeiter*innen. Es wurden Ziele definiert und Ideen entwickelt. Die Umsetzung der entstandenen Schlüsselprojekte sollen Norderney attraktiver und lebenswerter machen. Das Ziel ist es, die Insel zu einem der begehrtesten Lebensräume zu machen, nicht nur als Urlaubsdestination, sondern auch als anziehender Lebensraum.

Digitalisierung

Digitale Technologien werden auch in Zukunft für die Staatsbad Norderney GmbH ein Schlüssel für den wirtschaftlichen Erfolg sein. Die Staatsbad Norderney GmbH kann so durch ihren Einsatz im Marketing neue Geschäftsmodelle entwickeln, neue Kunden gewinnen oder Stammkunden enger an sich binden. Dafür wird aktuell die Webseite/der Webshop komplett auf die neueste Technologie umgestellt und erweitert. Das Ganze wird ergänzt durch die Erweiterung des Public WLAN für die ganze Insel incl. Strände. Vor dem Hintergrund der COVID-19 Pandemie hat Norderney kurzfristig weitere Konzepte etabliert, wie z.B. die Installation einer LED-Leinwand, damit Veranstaltungen im Freien angeboten werden können sowie ein Online-Timeslot-Management für den Gast (gemeinsames Projekt der Ostfriesischen Inseln). Hinzu kommt noch eine digitale Besuchersteuerung an den neuralgischen Punkten auf der ganzen Insel.

Ein zentraler Schritt war für die Staatsbad Norderney GmbH auch die Digitalisierung der internen Arbeitsabläufe, das Datenmanagement und der Einsatz neuer Technologien. Die Einführung eines DMS, Automatisierung des Bestell- und Rechnungsworkflow, Reduzierung weiterer manueller Geschäftsprozesse durch neue Workflows als auch die Etablierung von Online-Gesprächskulturen waren dabei essenziell.

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Branchenkonjunktur

Nach den veröffentlichten Zahlen des Statistischen Bundesamts sanken die Übernachtungszahlen in Deutschland aufgrund der Pandemie von 495,6 Millionen auf 302,3 Millionen Übernachtungen in Hotels, Feriendomizilen und sonstigen Unterkünften. Dies entspricht einem Rückgang von 39% zum Vorjahr. Dies zeigt wie stark die Tourismus Branche in Deutschland von der Corona-Krise getroffen wurde. Die Zahl der Gästeübernachtungen aus dem Ausland sank sogar um 64,4%, die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Inland um gut ein Drittel. Mit rd. 30 Mio. Übernachtungen und einem Rückgang von 35,03 % befindet sich auch das Land Niedersachsen in diesem bundesweiten Trend. Es bleibt aber auch festzustellen, dass sowohl Schleswig-Holstein mit einem Rückgang in Höhe von 19,6 % als auch Mecklenburg-Vorpommern mit einem Rückgang in Höhe von 18,61 % eine weniger starke rückläufige Übernachtungsanzahl ausweisen. Norderney liegt mit 23,25 % Rückgang unter dem allgemeinen Bundestrend. Auf Norderney erschwert das ohnehin schon hohe Auslastungsniveau Norderneys jedoch weitere Steigerungsmöglichkeiten. Ständig steigende Übernachtungszahlen erscheinen auch nicht mehr sinnvoll für die Insel, da der Raum naturgegeben eingeschränkt ist und die Urlaubs- und Lebensqualität für die Gäste und Insulaner von ebenfalls großer Bedeutung ist. Daher ist es wesentlich sinnvoller, die Wertschöpfung pro Gast zu erhöhen und nachhaltig zu verbessern. Umsatzsteigerungen sind zukünftig nicht mehr über Quantität, sondern viel mehr über eine gute Angebotsqualität zu erreichen. Diese Maxime ist seit Jahren Maßgabe für jedes Handeln der Staatsbad Norderney GmbH und ist deshalb auch ein elementarer Ansatz für das von uns angestoßene Lebensraumkonzept Norderney.

Wettbewerb und Marktstellung des Unternehmens

Im Ranking der Beliebtheitsskala steht Norderney - gemessen an seinen Übernachtungszahlen - in Deutschland auf Platz vier. Betrachtet man die Größe der Insel, so sind die touristischen und logistischen Herausforderungen bemerkenswert. Neben rd. 6.000 Einwohnern befinden sich in Hochsaisonzeiten bis zu 50.000 Menschen inklusive Tagestouristen auf der Insel. Damit verfügt Norderney, wie viele kleine Inseln, über eine hohe Tourismusintensität: Auf jeden Einwohner fallen ca. 630 Übernachtungen.

Übersicht der gewerblich gemeldeten Übernachtungen 2018 der 10 beliebtesten Inseln in Deutschland aus Statista April 2020

1. Rügen	6.390.780 (+1,0 %)
2. Usedom	5.357.260 (+1,1 %)
3. Sylt	4.610.880 (+0,0 %)
4. Norderney	1.561.650 (+0,5 %)
5. Borkum	1.481.120 (+4,0 %)
6. Föhr	1.392.150 (+0,5 %)
7. Fehmarn	1.190.590 (+2,2 %)
8. Amrum	854.250 (+3,2 %)
9. Langeoog	822.170 (+1,0 %)
10. Juist	593.070 (+3,1 %)

Norderney hat sich eine eigene Angebotsnische mit dem Thema Thalasso aufgebaut und differenziert sich damit deutlich von anderen Inseln in Deutschland. Mit dem größten Thalassozentrum Deutschlands, den Thalassoplatfformen und den Strandangeboten hat sich die Staatsbad Norderney GmbH zu einer bedeutenden Instanz im Deutschlandtourismus entwickelt. Laut einer Erhebung der IHK für Ostfriesland und Papenburg hat Norderney von allen Ostfriesischen Inseln die höchste Übernachtungszahl und auch die meisten Tagestouristen. Im Gegensatz zu vielen anderen Tourismusdestinationen und Kurverwaltungen verfügt das Staatsbad über eine Vertriebsabteilung sowie ein Projektmanagement für Digitalisierung, um die Zukunft zeitgemäß, gastfreundlich und effizient zu gestalten.

Bis zum Zeitpunkt der Corona-Pandemie schaut die Staatsbad Norderney GmbH auch im Vergleich zu vielen anderen Marktteilnehmern auf vermarktungstechnisch, innovativ und wirtschaftlich erfolgreiche Jahre zurück. Die Innovation Norderneys wird durch viele übergreifende und touristische Branchenpreise belegt. Die Umsätze konnten im Laufe der letzten Dekade beinahe verdoppelt werden.

Geschäftsverlauf

Geschäftstätigkeit im Berichtszeitraum

Das Geschäftsjahr 2020 war durch die Covid-19-Pandemie stark geprägt und es kam zu hohen Einnahmeverlusten. Aus diesem Grunde wurden im Bereich Instandhaltungen und Investitionen lediglich die notwendigsten Maßnahmen ausgeführt sowie auch alle weiteren Ausgaben, die nicht zwingend direkt erfolgen mussten, in die nächsten Jahre verlagert.

Lediglich das Projekt Steg ins Wattenmeer erfuhr in 2020 aufgrund eines begrenzten Bewilligungszeitraumes seine Umsetzung. Die Planung für dieses Projekt startete bereits im Jahr 2018. Mit der Umsetzung dieses Steges ins Wattenmeer wurde ein weiteres touristisches barrierefreies Angebot auf der Insel geschaffen, um allen Besucher*innen und Einwohner*innen den einzigartigen Naturraum im Weltnaturerbe Wattenmeer ganz nah zu bringen.

Neben der Pandemie stand das Jahr 2020 ganz unter dem Zeichen der digitalen Neuaufstellung für die Staatsbad Norderney GmbH. Mit der Einstellung einer Projektleiterin und Fachkraft für Digitalisierung in 2019 wurde die Digitalisierung in vielen Geschäftsbereichen auf den Weg gebracht, die ihre finale Umsetzung in 2021 und 2022 finden wird. Im Geschäftsjahr 2020 unter Corona-Bedingungen wurden diverse interne Prozesse digitalisiert. So wurde nicht nur das bargeldlose Bezahlen, auch das kontaktfreie Informieren und Buchen wurde für die Gäste immer selbstverständlicher.

Nach wie vor steht die Staatsbad Norderney GmbH in der Planung, weitere Schlafstrandkörbe aufzustellen. Die Genehmigung des Landkreises für das weitere Aufstellen von Schlafstrandkörben wurde in 2021 erteilt. Im Juni 2021 wird die Staatsbad Norderney GmbH diese um zwei weitere auf vier erhöhen. Die Schlafstrandkörbe erweisen sich wirtschaftlich als außerordentlich erfolgreich.

Für das ehemalige Kurmittelgelände wurde im Herbst 2019 ein weiteres Mal eine Ausschreibung für ein Hotel vorgenommen. Nach wie vor fehlen Norderney Kapazitäten im Bereich der Hotellerie, zumal dort wesentliche touristische Arbeitsplätze entstehen.

Des Weiteren steht das Unternehmen in erneuten Verhandlungen mit seinem Mutterunternehmen, den Stadtwerken, bezüglich einer eventuellen Betreibung des Campingplatzes Booken. Verhandlungsvoraussetzungen hierfür sind allerdings die baurechtlichen Möglichkeiten und auch die Höhe der Pachtvorstellungen seitens des Eigentümers.

Wiederholt wurde Norderney auf Instagram zu den 10 schönsten Stränden der Welt gewählt und reiht sich damit in eine illustre Weltkarte ein. Der 10. Kinderkurdirektor steht Pate für eines der erfolgreichsten Marketingkonzepte der Insel, der Empfehlungsmarketingkampagne. Seit Anbeginn wird dieses Projekt durch die OLB gesponsert. Mit den Inselbloggern Dieke und Hanna im Rahmen der Kampagne „Meine Zeit. Meine Insel“ konnte eine breite Aufmerksamkeit erreicht werden. Im Jahre 2020 wurde die Amtszeit unserer derzeitigen Kinderkurdirektorin um ein Jahr verlängert und die Kampagne des Inselbloggers ausgesetzt. Das „Norderney Magazin“ wurde in einer besonderen Edition mit wesentlich geringeren Kosten erstellt und erhielt erneut die Auszeichnung des „German Design Awards“.

Finanz-, Vermögens- und Ertragslage

Allgemein

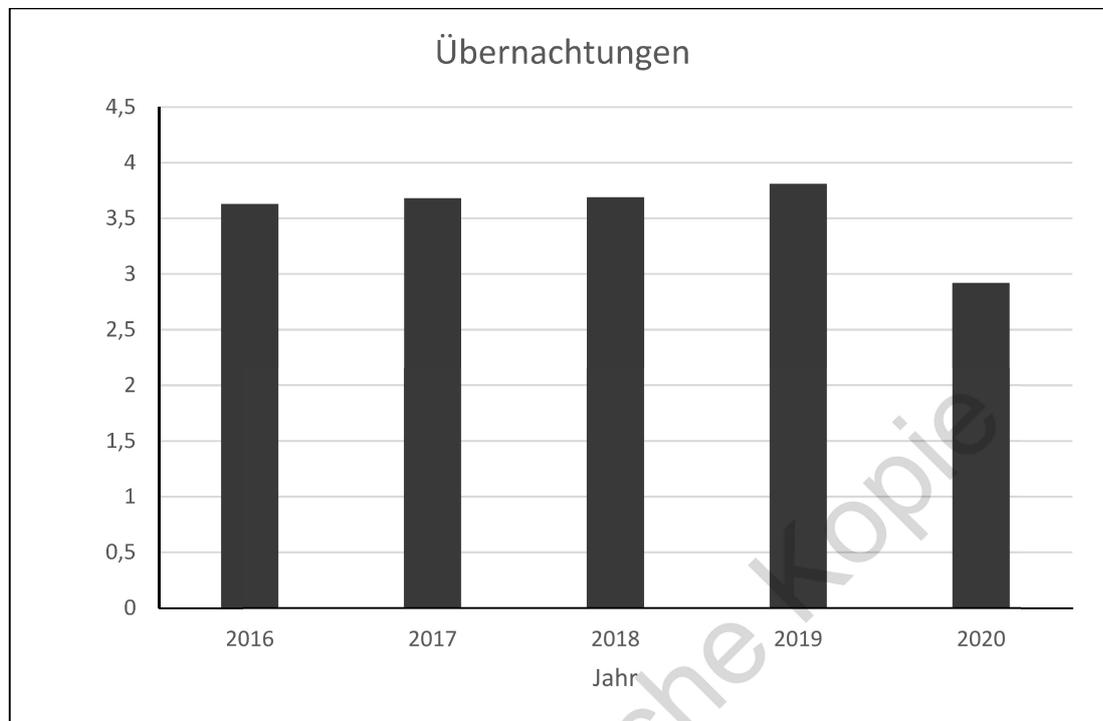
2020 blickt das Unternehmen auf ein sehr denkwürdiges Wirtschaftsjahr zurück. Für das Geschäftsjahr 2020 sind aufgrund der Corona-Krise und den damit verbundenen erheblichen Einschränkungen deutliche Umsatzrückgänge zu verzeichnen. Die Geschäftsführung hat im März unverzügliche Maßnahmen wie Kurzarbeit sowie die Senkung aller variabler Kosten eingeleitet.

Aufgrund des zeitweiligen Zutrittsverbotes der Inseln für touristische Zwecke, haben sich die Anreisen und die Übernachtungszahlen auf den ostfriesischen Inseln deutlich reduziert. In den Monaten Juni bis Oktober 2020 kam es wiederum zu einer sehr positiven Entwicklung der Übernachtungszahlen.

Die Übernachtungen auf Norderney sanken von 3,809 Millionen in 2019 um 23,24 % auf 2,924 Millionen in 2020. Dies entspricht einem Marktanteil der ostfriesischen Inseln in Höhe von 34,43 %. Die durchschnittliche Verweildauer auf Norderney lag bei 7,23 Tagen. Diese stieg von 6,43 Tagen auf 7,23 Tage, dies entspricht einer Veränderung in 12,5 %. (IHK für Ostfriesland und Papenburg, 21.06.2021).

Stark gesunkene Übernachtungszahlen (Verminderung um 885.690 auf 2.923.616 Übernachtungen) und gesunkene Anzahl von Tagesbesuchern (Verminderung um 11.637 auf 139.119 Besucher) hatten direkten Einfluss auf Umsatzerlöse, Gesamtleistung und Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

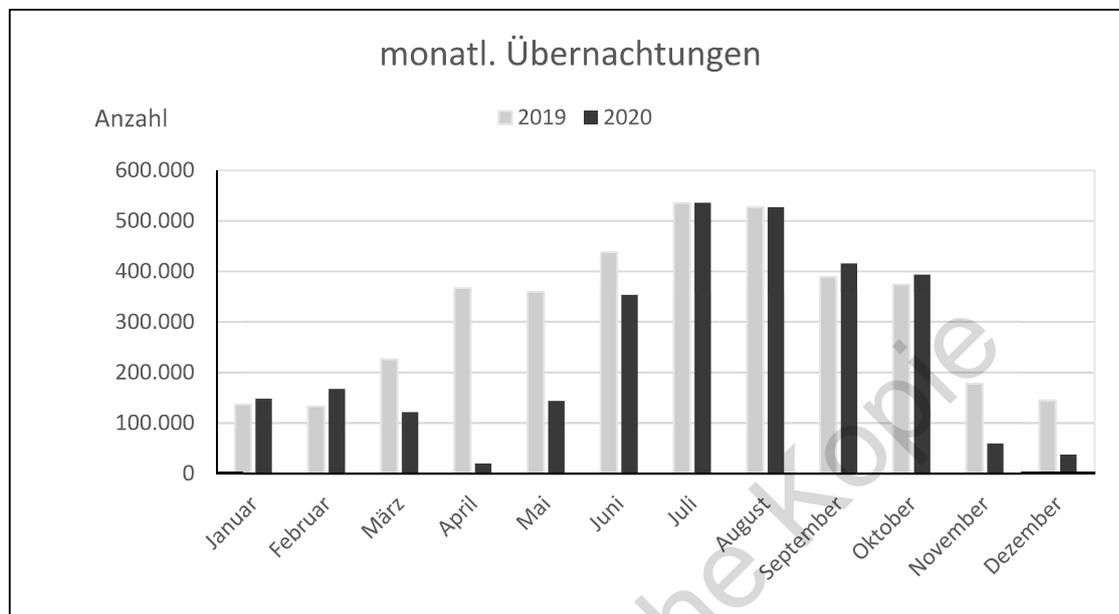
Nachfolgend die Entwicklung der Übernachtungszahlen in den Jahren seit 2015 in Mio.:



elektronische Kopie

Anlage 4

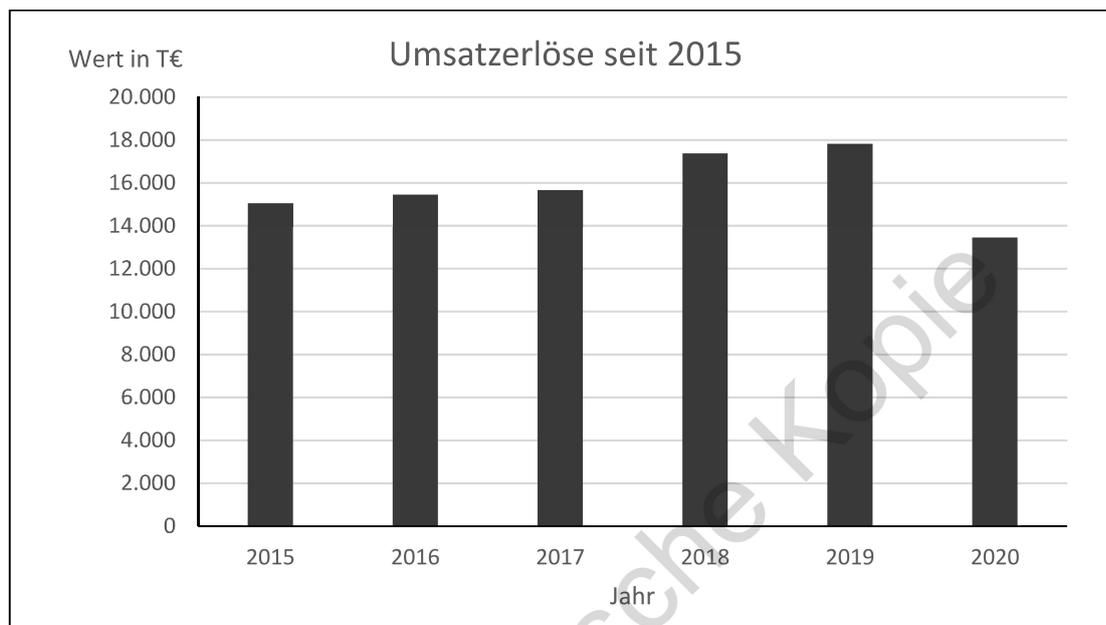
Im nächsten Diagramm sind die monatlichen Übernachtungen im Vergleich der Jahre 2019 und 2020 dargestellt. Aus diesem lassen sich die Folgen des Lockdowns auf die Übernachtungen in den einzelnen Monaten entnehmen.



Die Ertragslage 2020 weist ein positives Jahresergebnis von 1.710 TEUR (Vorjahr + 600 TEUR) aus. Der Wirtschaftsplanansatz i. H. v. 118 TEUR konnte daher deutlich überschritten werden. Dieser Überschuss entstand in der Hauptsache durch die gewährten Coronahilfen in Höhe von 1.765 TEUR vom Land Niedersachsen. Diese erhaltenen Fördergelder sind für die nächsten Geschäftsjahre von eklatanter Bedeutung. Die nicht durchgeführten Instandhaltungen und Investitionen müssen dringend nachgeholt werden, um die Leistungsfähigkeit der Staatsbad Norderney GmbH erhalten zu können.

Erlöse

Der Umsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr (17.817 TEUR) um 4.369 TEUR (-24,52 %) auf 13.449 TEUR vermindert. Im Jahresvergleich stellt sich die Umsatzentwicklung in TEUR wie folgt dar:



In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind in 2020 Coronahilfen in Höhe von 1.764.530,36 EUR enthalten. Die endgültige Prüfung der erhaltenen Förderungen steht noch aus.

Die Gästebeiträge sanken um 1.652 TEUR auf 7.267 TEUR (2019: 8.919 TEUR).

Die Erlöse aus Eintrittsentgelten und Anwendungen im bade:haus verminderten sich um 1.108 TEUR (-48,35%) auf 1.184 TEUR (Vorjahreswert 2.292 TEUR).

Im Segment Veranstaltungen/Tagungen konnte mit 77 TEUR das Vorjahresergebnis (743 TEUR) um 666 TEUR (-89,64%) aufgrund der Pandemie und des Verbotes der Durchführung von Veranstaltungen nicht erreicht werden. Im Kino sanken die Einnahmen von 341 TEUR auf 27 TEUR .

Die Gesamterlöse im Bereich Vermietung und Verpachtung sanken im Geschäftsjahr 2020 von 2.959 TEUR auf 2.716 TEUR. Gerade in diesem Geschäftsjahr hat sich die Wichtigkeit dieses Segmentes gezeigt.

Anlage 4

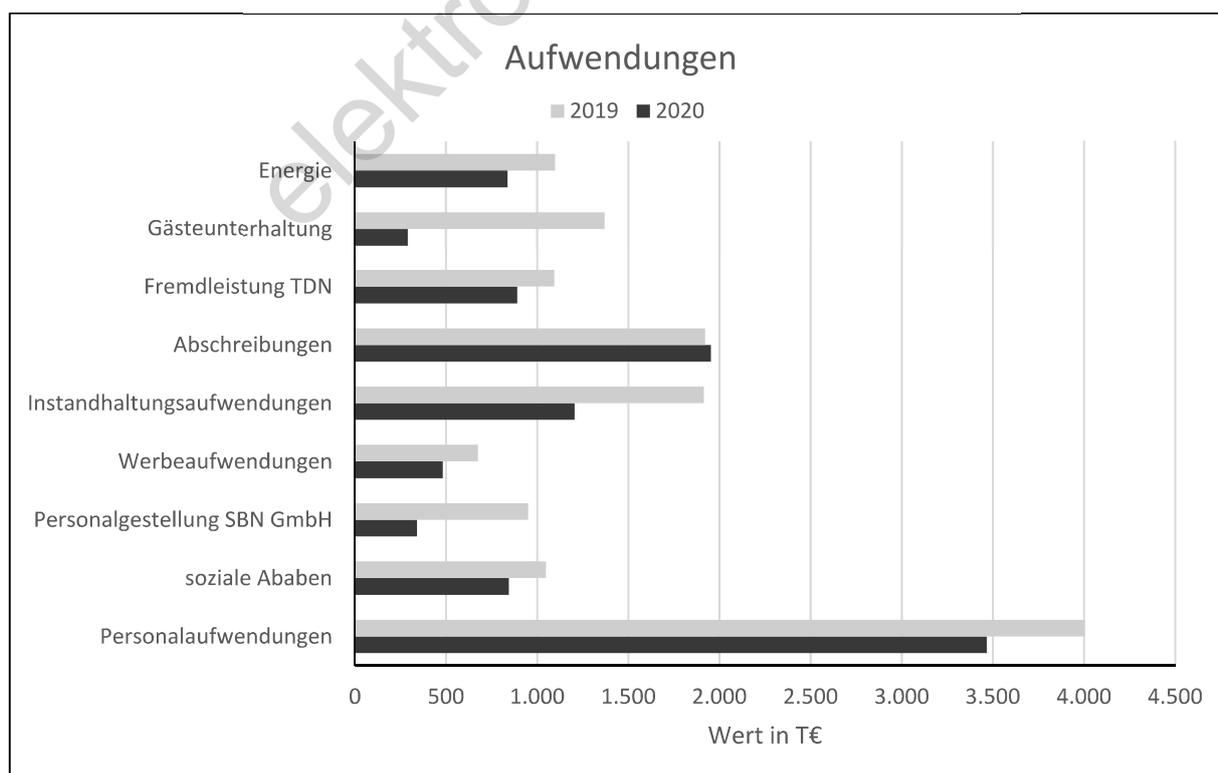
Im Bereich Merchandising sanken die Erlöse in 2020 um 161 TEUR auf 302 TEUR (Vorjahr 463 TEUR) aufgrund der zeitweisen Schließung des Ladengeschäftes. Der Bereich Merchandising soll über die Erneuerung der e-Commerce-Plattform weiter ausgebaut werden.

Die Strandkorbvermietung konnte als einzige Sparte trotz oder gerade aufgrund der Pandemie den Vorjahreswert in Höhe von 913 TEUR mit 1.042 TEUR um 129 TEUR überschreiten. Zum zweiten Mal (erstmalig in 2018) konnte die 1.000 TEUR überschritten werden.

In sämtlichen Erlösen sind anteilig die erhaltenen Coronahilfen enthalten.

Aufwendungen

Aufgrund des touristischen Zutrittsverbotes für Touristen auf die ostfriesischen Inseln ab dem 16.03.2020 wurden von der Geschäftsführung sofortige Maßnahmen ergriffen. Als erste Maßnahme wurde in enger und sehr schneller Abstimmung mit dem Betriebsrat einvernehmlich zum Schutz der Arbeitsplätze Kurzarbeit für die Mitarbeiter*innen eingeführt. Des Weiteren wurden als Vorsichtsmaßnahme alle anstehenden Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen gestoppt. Alle Aufwendungen kamen auf den Prüfstand und wurden geschoben bzw. nicht ausgeführt. Insgesamt sanken die gesamten Aufwendungen (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen und Steuern) im Berichtsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 4.327 TEUR auf 10.425 TEUR. Im nachfolgenden Diagramm sind die wichtigsten Aufwendungen in TEUR im Jahresvergleich 2019/2020 dargestellt.



Anlage 4

Den größten Anteil an den Einsparungen haben die Aufwendungen für Gästeunterhaltung, die Instandhaltungen und die Personalaufwendungen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden durchschnittlich 89 Arbeitnehmer (Vorjahr 87) beschäftigt. Bis zu 69 Mitarbeitern befanden sich zeitweise ganz oder anteilig in Kurzarbeit.

Der Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen) sank im Vergleich mit dem Vorjahr um 2.451 TEUR auf 3.173 TEUR. Im Bereich von Fremdleistungen der SBN Servicegesellschaft mbH verringerten sich die Aufwendungen in Höhe von 485 TEUR auf 341 TEUR.

Der Aufwand aus Abschreibungen erhöhte sich mit 1.954 TEUR um rd. 33 TEUR gegenüber dem Vorjahreswert (1.921 TEUR). Diese Erhöhung resultiert aus den Baumaßnahmen Strandpieper und Personalhaus II Emmius, die im Jahre 2019 fertig gestellt wurden, jedoch nur anteilig abgeschrieben wurden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um rd. 1.136 TEUR auf 2.937 TEUR (2019 4.073 TEUR). Auch in diesem Bereich wurden alle Sparpotentiale genutzt. Viele der verminderten Aufwendungen werden in den nächsten Jahren nachgeholt werden müssen, da diese nur aufgeschoben wurden, wie z.B. die gesamten Instandhaltungen und Investitionen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme beträgt 47.180 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Bilanzsumme zum 31.12.2020 um 4.359 TEUR.

Das Anlagevermögen sank stichtagsbezogen bei Investitionen von 585 TEUR sowie Abschreibungen von 1.954 TEUR um 1.369 TEUR auf 38.389 TEUR (Vorjahr 39.758).

Nach Wiederaufnahme der planmäßigen Tilgungen nach den Stundungen sind per 31. Dezember 2020 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von insgesamt 28.144 TEUR (Vorjahr: 28.779 TEUR) festgestellt worden.

Die Vermögenslage ist zum 31.12.2020 durch ein Eigenkapital in Höhe von 11.002 TEUR (Vorjahr 9.291 TEUR) gekennzeichnet. Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 23,3 % (Vorjahr 21,7

%), Zum 31.12.2020 ist das Anlagevermögen (38.389 TEUR) durch Eigenkapital und Darlehen zu 100% fristenkongruent finanziert.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Als wesentlichen Leistungsindikator nutzt die Gesellschaft die Einhaltung des Wirtschaftsplans. Für 2020 sah der Wirtschaftsplan einen Jahresüberschuss von 118 TEUR vor, der mit einem Ergebnis von 1.710 TEUR für 2020 erheblich überschritten werden konnte.

Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2020 7.297 TEUR (31.12.2019 1.195 TEUR). Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr 2020 durch kurzfristige Liquiditätsdarlehen der Stadt Norderney jederzeit sichergestellt.

Mitarbeiter*innen- und Fachkräftebindung

Aufgrund der allgemeinen aber auch insularen Situation ist die Bindung von Fachkräften und Saisonpersonal immer schwieriger. Daher hat sich die Gesellschaft hier ebenfalls das Ziel gesetzt, in einem fortwährenden Prozess ein attraktives Bindungskonzept für ihre Mitarbeiter*innen über ein Mitarbeitermehrwertprogramm zu erstellen. Darüber hinaus hat die Gesellschaft in den letzten drei Jahren mit zwei rentablen Personelhäusern (95 Wohnungen) einen großen Beitrag für bezahlbaren Wohnraum auf Norderney und für die Mitarbeiter*innen unseres Unternehmens geleistet.

Prognosebericht:

Der Rat der Stadt Norderney beschloss als Satzungsgeber die Anhebung des Gästebeitragsatzes mit Wirkung zum 01.01.2020 von 3,70 EUR auf nunmehr 4,00 EUR für einen vollzahlenden Erwachsenen pro Tag in der Hauptsaison. Kalkulierte Mehreinnahmen werden zur Sanierung bzw. Renovierung von touristischen Einrichtungen und zur Schaffung von neuen Angeboten verwandt. Gerade im Instandhaltungsbereich der Gebäude stehen in den nächsten Jahren größere Instandhaltungsmaßnahmen an.

Derzeit erleben wir den größten wirtschaftlichen Einschnitt der Nachkriegszeit in Europa, in Deutschland und auf unserer Insel. Der Lockdown und das Herunterfahren der Wirtschaft auf Null führte über Monate in 2020 und 2021 zu keinerlei wirtschaftlichen Einnahmen für das Unternehmen und auf Norderney selbst. Umgehend wurden alle notwendigen Schritte eingeleitet und mit dem Betriebsrat Kurzarbeit vereinbart. Ferner wurden alle ausstehenden Aufträge gestoppt, Stundungsmodalitäten und Kreditdienste verhandelt und alle Kosten weitest möglich heruntergefahren. Die Insel wurde für Gäste und festländische Angehörige und Besucher gesperrt, die restlichen Urlauber mit Polizeiaufgebot des Landes Niedersachsen von der Insel verwiesen. Das Unternehmen hat umgehend einen inneren Krisenstab gegründet, um sämtliche Sicherheitsmaßnahmen, Verordnungen und wirtschaftlichen Erfordernisse umzusetzen. Der Aufsichtsrat wurde über alle Angelegenheiten regelmäßig informiert. Der wirtschaftliche Schaden in 2021 wird derzeit auf 1 bis 2 Mio. EUR geschätzt. Der Verlauf der Pandemie ist schwer zu prognostizieren. Die Liquidität des Unternehmens wird durch kommunale Hilfskredite gestützt. Für die Tourismusdestinationen hat das Land Niedersachsen ein Hilfspaket in Höhe von 120 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Seitens des Staatsbades ist es das erklärte Ziel, möglichst viele Arbeitsplätze möglichst lange zu erhalten. Das Staatsbad steht im engen Austausch mit der Stadt Norderney, ihrem Bürgermeister und dem Rat. Regelmäßige Videokonferenzen mit den touristischen Trägern der Insel, den Ostfriesischen Inseln, der IHK und dem Land Niedersachsen helfen, den Lebensalltag zu bewerkstelligen und einander zu unterstützen.

Aufgrund der Beschränkungen in den ersten Monaten des Jahres 2021 für Beherbergungsbetriebe, Restaurants, Einzelhandel etc. ist davon auszugehen, dass sich die Anreisen und die Übernachtungszahlen auf den ostfriesischen Inseln deutlich reduzieren. Die Stärke des Rückganges hängt maßgeblich von den weiteren Maßnahmen ab, die zur Verlangsamung der Pandemie getroffen wurden. Durch den starken Einsatz der Maßnahmen von Kurzarbeit und Kündigungen in vielen Betrieben ist auch anschließend davon auszugehen, dass die Kaufkraft geschwächt ist und die Bereitschaft für Urlaube auf den ostfriesischen Inseln etwas zurückgeht. Des Weiteren werden aufgrund von Schul- und Kitaschließungen viele Urlaubstage für die Kinderbetreuung verbraucht sein und stehen dann für den Rest des Jahres für Erholungsurlaube nicht zur Verfügung.

Die Geschäftsführung erwartet für das Geschäftsjahr 2021 aufgrund der Corona-Krise und den damit verbundenen erheblichen Einschränkungen deutliche Umsatzrückgänge. Trotz der sofort

ergriffenen Maßnahmen wie Kurzarbeit und Senkung aller variablen Kosten wird das Vorjahresergebnis deutlich unterschritten werden.

Chancen- und Risikobericht

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung ist uns bewusst, dass Pandemien - in welcher Form auch immer – für unser Unternehmen jederzeit das wirtschaftliche Überleben in Frage stellen können.

Die Witterung stellt das zweitgrößte außerbetriebliche Risiko für den wirtschaftlichen Erfolg der Gesellschaft dar. Insbesondere langanhaltende Schlechtwetterperioden können zu Nachfrage-rückgängen führen.

Aber auch Umweltrisiken wie orkanartige Stürme, Meeresverschmutzungen oder Tanker-Hava-rien stellen ein nicht kalkulierbares Risiko für Einnahmeausfälle dar. Maßnahmen der Risikofrüh-erkennung und Risikomanagement sind sehr bedingt, wenn nicht gar unmöglich. Aber auch jegliche Formen von Schiffsunglücken sind als große Gefahrenquelle für die Insel und ihren Wirtschaftsmotor Tourismus zu sehen, wie beispielsweise die der MSC Zoe im Januar 2019. Glücklicherweise führten die zahlreichen Container-Verluste z. T. gefüllt mit Gefahrgut, nicht zu weiteren Katastrophen.

Ein nachhaltiges innerbetriebliches Controlling-System ist im Rahmen der Spartenrechnung, der Budgetverantwortung der einzelnen Abteilungen und eines Projektmanagements auf lange Sicht geschaffen. In regelmäßig stattfindenden Abteilungsleitersitzungen werden Budgetergebnisse und Ursachen analysiert und diskutiert, wie auch etwaige Unter- bzw. Überschreitungen von Plan-werten. So steht den Entscheidungsträgern der Gesellschaft ein geeignetes Instrument zur Ver-fügung, um zeitnah auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können. Es wurde eine eigenständige Stelle „Controlling“ geschaffen, die in 2021 neu besetzt wurde.

Der zuständige Aufsichtsrat hat stets seine Pflichten wahrgenommen und im Geschäftsjahr 2020 viermal getagt. Daneben hat der Aufsichtsrat vier Corona-Informationsschreiben erhalten. Er hat sich umfassend mit den Belangen und Risiken der Gesellschaft auseinandergesetzt, die den Fort-bestand des Unternehmens gefährden könnten.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 sieht ein negatives Jahresergebnis von 1.514 TEUR und Investitionen in Höhe von rd. 4,4 Mio. EUR vor. Wesentliche Grundlagen für den Wirtschaftsplan sind:

- vorsichtige Prognose für die Umsatzerlöse
- Anstieg Personalaufwand durch Tarifierhöhungen und zusätzlichen Planstellen und
- erhöhter Instandhaltungsaufwand aufgrund notwendiger Sanierungen und Nachholung von Maßnahmen aus den Jahren 2020 und 2021.

Eine große Chance für die Zukunft sieht das Unternehmen in dem Ausbau der Thalasso-Kompetenz:

Mit der weiteren Errichtung eines Thalasso-Watten-Steges 2020 (barrierefrei) wurden dem Staatsbad Europäische Fördermittel und auch die Baugenehmigung nach einem sehr aufwendigen Verfahren erteilt. Ferner soll noch eine weitere Thalassoplattform am sogenannten „Alten Postweg“ errichtet werden, die sich nahtlos in das seit gut 4 Jahren bestehende diesbezügliche Konzept einfügen wird. Das „Tor zur Wildnis“ am „Ostheller“ in Kooperation mit der Nationalparkverwaltung soll diesen Plan insgesamt abrunden.

Die Geschäftsführung beabsichtigt in enger Kooperation mit der zuständigen Industrie- und Handelskammer Norderney als Kompetenz-Zentrum für Fort- und Weiterbildung mit dem Schwerpunkt Thalasso zu etablieren. Zurzeit befindet man sich gemeinsam mit der IHK in der Abstimmung des Ausbildungskonzeptes für die Einführung des „Fachwirt für Thalasso and SPA-Management“. Aufgrund der jetzigen Situation wurde die Durchführung in das nächste Jahr verschoben.

Im Rahmen des Lebensraumkonzeptes wird eine weitere Ausweitung des Tourismus in qualitativer Hinsicht angestrebt. Das Konzept soll die gemeinsame Lebensqualität sowohl der einheimischen und arbeitenden Bevölkerung als auch die der Gäste - unter Vorgabe des Dreiklangs von ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Nachhaltigkeit - langfristig verbessern. Durch zufriedene Einwohner sowie zufriedene Arbeitnehmer erhofft man sich eine Steigerung der Zufriedenheit der Gäste und damit eine Steigerung der Umsatzerlöse im Bereich des Gastes.

Eine Entzerrung und damit eine Verlängerung der Saisonzeiten während der Sommerferienzeiten wird vom Land Niedersachsen für die Ferienzeitregerungen ab 2025 angestrebt. Der Sommerferienkorridor soll auf 90 Tage ausgedehnt werden. Auch Bundesländer wie Bayern und Baden-Württemberg, die bislang nicht am rollierenden System teilnehmen, sind aufgefordert, sich bei den zukünftigen Abstimmungsgesprächen einzubringen. Die Verlängerung des Sommerferienkorridors ist für die Auslastung und Verlängerung der Saisonzeiten der ostfriesischen Inseln ein wichtiger Baustein in der qualitativen Steigerung des Tourismus. Eine

Anlage 4

Entzerrung der Ferien käme nicht nur den touristischen Destinationen sondern auch allen Verbrauchern, vor allem den Familien mit Schulkindern zu Gute.

Die Geschäftsführung der Staatsbad Norderney GmbH erwartet für 2021 aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen erheblichen Einschränkungen des öffentlichen Lebens deutliche Umsatz- und Ergebnisrückgänge. Auch wenn sofort Maßnahmen getroffen wurden, um die Auswirkungen abzuschwächen, wird die Umsatz- und Ergebnisprognose vom Wirtschaftsplan nicht einzuhalten sein. Die weitere Entwicklung hängt stark von den in Zukunft angeordneten Maßnahmen ab.

Norderney, den 30. März 2021

Wilhelm Loth

Geschäftsführer

elektronische Kopie

Abschluss der SBN Servicegesellschaft Norderney GmbH für 2020

SBN Servicegesellschaft mbH, Norderney
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2020

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	Vorjahr <u>TEUR</u>
1. Umsatzerlöse		341.192,36	826
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>10.000,00</u>	<u>0</u>
		351.192,36	<u>826</u>
3. Materialaufwand:			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		4.000,00	<u>9</u>
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	283.081,41		701
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>44.697,45</u>		<u>107</u>
		327.778,86	<u>808</u>
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>19.558,82</u>	<u>9</u>
6. Jahresfehlbetrag/-überschuss		<u><u>-145,32</u></u>	<u><u>0</u></u>

SBN Servicegesellschaft mbH, Norderney
Anhang für das Geschäftsjahr 2020

I. Allgemeine Angaben

Die SBN Servicegesellschaft mbH hat ihren Sitz auf Norderney. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Aurich unter HRB 100712 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der zum Bilanzstichtag gültigen Fassung für kleine Kapitalgesellschaften und der EigBetrVO Nds. aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und der EigBetrVO Nds. aufgestellt.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Umlaufvermögen

Die liquiden Mittel sind mit ihrem Nominalwert berücksichtigt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

III. Erläuterungen der Bilanz

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.307,74 EUR (Vorjahr: 67.661,80 EUR) resultieren aus laufenden Lieferungs- und Leistungsbeziehungen.

IV. Sonstige Angaben

1. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Herr Wilhelm Loth

Gesellschafterversammlung

2. Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr wurden im Durchschnitt 12 (Vorjahr: 28) Arbeitnehmer beschäftigt.

Norderney, den 4. Juni 2021

Geschäftsführung

elektronische Kopie

SBN Servicegesellschaft mbH, Norderney
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Allgemeine Angaben

Die SBN Servicegesellschaft mbH ist eine reine Dienstleistungsgesellschaft ohne Anlagevermögen. Auftragsbezogen nehmen Mitarbeiter der SBN Servicegesellschaft mbH auf Grundlage von Arbeitnehmerüberlassungsverträgen Aufgaben für Unternehmen der Stadt Norderney - ab dem Jahr 2019 nur noch für die Staatsbad Norderney GmbH - wahr. Hierbei werden diesen Unternehmen Personalaufwendungen mit einem Gewinnaufschlag in Rechnung gestellt.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Der Verlauf des Geschäftsjahres 2020 ist positiv zu beurteilen.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020 ergibt sich nachstehendes Ergebnis:

	<u>Wirtschaftsplan 2020</u>	<u>Ergebnis 2020</u>	<u>Differenz 2020</u>
	EUR	EUR	EUR
Erträge	859.500,00	351.192,36	508.307,64
Aufwendungen	859.500,00	351.337,68	508.162,32
Gewinn (+) / Verlust (-)	0,00	- 145,32	- 145,32

Bei Erstellung des Wirtschaftsplanes 2020 war bekannt, dass die SBN Servicegesellschaft mbH Mitarbeiter lediglich an die Staatsbad Norderney GmbH überlassen wird. Aufgrund der Entwicklung durch die Covid 19-Pandemie und den dramatischen Einschränkungen im Tourismus, wurden von der Staatsbad Norderney GmbH erheblich weniger Mitarbeiter angefordert.

Die Ertragslage weist ein nahezu ausgeglichenes Jahresergebnis aus. Die Umsatzerlöse reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr (826 TEUR) um 485 TEUR auf 341 TEUR. Der Personalaufwand reduzierte sich im Vergleich zu 2019 (808 TEUR) aufgrund der Nichtinanspruchnahme von der Staatsbad Norderney GmbH um 480 TEUR auf 328 TEUR. Im Geschäftsjahr 2020 wurden durchschnittlich 12 Mitarbeiter beschäftigt, der Höchststand war im August mit 31 Mitarbeitern. Zum 1. April 2020 trat eine tarifliche Erhöhung i. H. v 2,96 % ein.

Die Vermögens- und Finanzlage ist zum 31. Dezember 2020 durch liquide Mittel von 43 TEUR, Rückstellungen von 12 TEUR und kurzfristige Verbindlichkeiten von 6 TEUR gekennzeichnet. Das Eigenkapital beträgt wie im Vorjahr 26 TEUR - dieses entspricht einer Eigenkapitalquote von 60,50 % (Vorjahr: 21,40 %). Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2020 jederzeit gegeben.

Das Jahresergebnis in Höhe von - 145,32 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit dem Gewinnvortrag von zurzeit 827,18 EUR verrechnet.

Voraussichtliche Entwicklungen mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Auch zukünftig wird die SBN Servicegesellschaft mbH auf Grundlage von Arbeitnehmerüberlassungsverträgen Leistungen für Unternehmen der Stadt Norderney (insbesondere für die Staatsbad Norderney GmbH) durchführen. Die Erschließung weiterer Erlösfelder ist derzeit nicht vorgesehen.

Seit dem 01.01.2019 ist die Staatsbad Norderney GmbH die einzige Gesellschaft, die Fremdleistungen der SBN Servicegesellschaft mbH in Anspruch nimmt.

Für das Geschäftsjahr 2021 sieht die Planung ein ausgeglichenes Jahresergebnis, eine geordnete Vermögenslage und eine jederzeitige Zahlungsfähigkeit vor.

Derzeit erleben wir den größten wirtschaftlichen Einschnitt der Nachkriegszeit in Europa, in Deutschland und auf unserer Insel. Der Lockdown und das Herunterfahren der Wirtschaft auf Null führte über 2 Monate zu keinerlei wirtschaftlichen Einnahmen für die Staatsbad Norderney GmbH. Umgehend wurden alle notwendigen Schritte eingeleitet. Zwei Mitarbeitern, die zum 01. Februar 2020 bei der SBN Servicegesellschaft mbH eingestellt wurden, musste die Kündigung ausgesprochen werden. Für weitere acht Mitarbeiter wurde Kurzarbeit beantragt. Mittlerweile werden wieder Mitarbeiter eingestellt und an die Staatsbad Norderney GmbH überlassen. Zurzeit sind bei der SBN Servicegesellschaft mbH 41 Mitarbeiter beschäftigt, die an die Staatsbad Norderney GmbH überlassen wurden.

Anlage 4

Bestandgefährdende Risiken sind nicht erkennbar. Aufgrund der organisatorischen Eingliederung in die Staatsbad Norderney GmbH ist die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft sehr gut kontrollierbar.

Norderney, den 4. Juni 2021

Wilhelm Loth
-Geschäftsführer-

elektronische Kopie